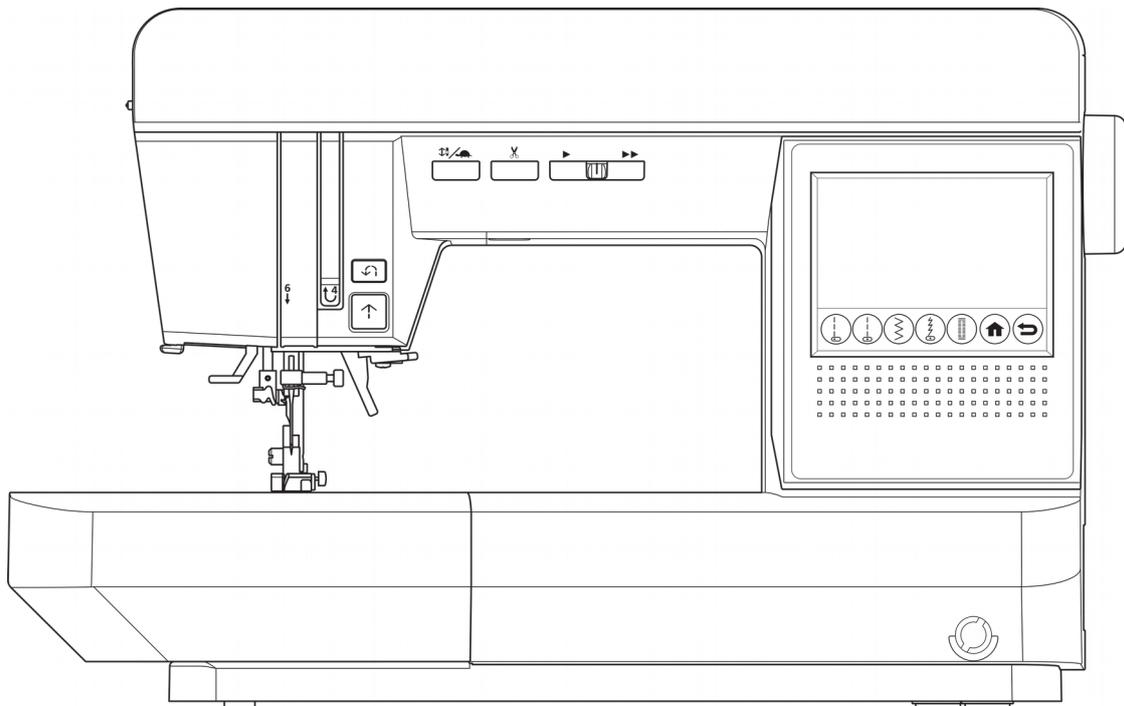




Wir schreiben **WERTARBEIT** groß!

Nähmaschine W6 N 8000 exklusive



Bedienungsanleitung

Produktname Nähmaschine W6 N 8000 exklusive

Herausgeber W6 Wertarbeit Projektierungs- und Handelsgesellschaft mbH
Bredenbecker Straße 13 / D-30974 Wennigsen
E-Mail: info@w6-wertarbeit.de
www.w6-wertarbeit.de

Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Das Kopieren, Vervielfältigen, Übersetzen oder Umsetzen in ein elektronisches Medium beziehungsweise in eine maschinenlesbare Form, als ganzes Dokument oder in Teilabschnitten, ist ohne Genehmigung der W6 Wertarbeit Projektierungs- und Handelsgesellschaft mbH nicht gestattet.

Ein Wort zu Beginn

Vielen Dank für Ihren Einkauf. Damit Ihnen die Bedienung leicht fällt, haben wir eine ausführliche Anleitung beigelegt. Sie soll Ihnen helfen, schnell mit Ihrem neuen Gerät vertraut zu werden. Bitte denken Sie an die Registrierung auf der Internetseite www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / Garantiregistrierung. Darüber hinaus bietet Ihnen W6 WERTARBEIT auf der eigenen Internetseite unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / Hilfe folgende kostenlosen Optionen an:

- Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 8000 exklusive als Video nur 4 Minuten lang.
- Ein Einweisungs- und Anwendungsvideo speziell für die W6 N 8000 exklusive
- Pflege, Tipps und Tricks rund um die W6 N 8000 exklusive.
- Eine bildliche Stichauswahl und Nutzung und vieles mehr.

Die W6-Nähideen auf der W6 Internet-Startseite unterstützen Sie mit kreativen Nähprojekten. Schauen Sie doch einfach einmal vorbei.

Bitte lesen Sie die Anleitung vor der Inbetriebnahme aufmerksam durch und beachten Sie auch die angeführten Sicherheitshinweise.

W6 Tipp



Diese Anleitung wird von Zeit zu Zeit überarbeitet. Sie finden die neueste Version unter Service / Hilfe / Ihr Maschinentyp / Downloads. Abonnieren Sie unseren W6 Newsletter. Wir halten Sie stets aktuell und Sie nehmen an den wöchentlichen % - Aktionen teil

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem neuen Gerät.

Ihre W6 WERTARBEIT



Der Firmensitz befindet sich in einer profanierten Kirche in Deutschland

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheitshinweise.....	6
1.1 Hinweise zur Betriebssicherheit.....	6
1.2 Hinweise zum Gebrauch.....	6
1.3 Nach dem Nähen.....	7
1.4 Hinweise für eine lange Lebensdauer.....	7
1.5 Das erwarten wir von Ihnen.....	8
2 Maschine aufbauen.....	9
2.1 Auspacken.....	9
2.2 Aufstellen.....	10
2.3 Maschine anschließen.....	10
2.4 Netzstecker ziehen.....	12
2.5 Information zur Stickeinheit.....	13
3 Maschine kennenlernen.....	15
3.1 Ansicht Vorderseite.....	16
3.2 Ansicht Nähfuß, Einfädeleinheit und Stichplatte.....	17
3.3 Ansicht / Draufsicht.....	18
3.4 Rückansicht.....	20
3.5 Anschlagbetisch.....	20
3.6 Entfernen des Anschlagbetisches.....	21
3.7 Maschine Anschließen.....	27
3.8 Fußanlasser.....	28
4 Zubehör.....	29
5 Bedienelemente.....	37
5.1 Start/Stop-Taste.....	38
5.2 Rückwärtstaste.....	38
5.3 Taste für Nadelstopp / Hoch / Tief / Langsamnähen.....	39
5.4 Taste für Fadenschere.....	39
5.5 Geschwindigkeitsregler.....	39
5.6 Nähfußheber.....	40
5.7 Schieberegler für Transporteur Versenken / Hochholen.....	40
5.8 Druckregler.....	41
5.9 Startbildschirm.....	41
5.10 Verwendung der Hilfetaste.....	43
5.11 Auswahl eines Nutzstichmusters.....	44
5.12 Auswählen anderer Nutzstiche.....	45
5.13 Sticheinstellungsbildschirm.....	46
5.14 Sticheinstellungsbildschirm (Spiegeln / Dehnen).....	55
5.15 Sticheinstellungsbildschirm (Fadenspannung).....	56
6 Nähfuß und Nähfuß Halter auswechseln.....	57
6.1 Auswechseln des Nähfußes.....	57
6.2 Auswechseln des Nähfußhalters.....	62
7 Nadel auswählen.....	63
7.1 Nadel prüfen.....	63
7.2 Nadel einsetzen.....	64
7.3 Nadel- und Garntabelle.....	65

8 Einsetzen der Spule.....	68
8.1 Warum Spulen von W6?.....	68
8.2 Herausnehmen der Spule.....	68
8.3 Aufspulen der Spule.....	69
8.4 Kunststoff-Unterfaden-Spule in den Spulenträger einsetzen.....	71
8.5 Mit dem Oberfaden den Unterfaden hochholen.....	80
9 Was mache ich mit dem Oberfaden?.....	83
9.1 Oberfaden einfädeln.....	83
9.2 Verwendung der Nadeleinfädlerhilfe.....	89
9.3 Mit dem Oberfaden den Unterfaden hochholen.....	93
10 Nähen einer Probenabt.....	96
10.1 Nähen einer Probenabt am Beispiel des Geradstiches.....	96
10.2 Verrigelungsmöglichkeiten.....	101
10.2.1 Rückwärtsnähen.....	101
10.2.2 Autom. Vernähen, Autom. Vernähen und Schneiden.....	102
11 Stichmuster anwenden.....	104
11.1 Stichmuster-Übersicht.....	105
11.2 Stichmuster anwenden.....	105
11.2.1 Geradstiche.....	111
11.2.2 Elastischer Geradstich.....	123
11.2.3 Dreifach gestochene Gesäßnaht.....	124
11.2.4 Quiltstiche.....	125
11.2.5 Zickzackstich.....	126
11.2.6 Flachstich.....	127
11.2.7 Elastischer Zickzackstich.....	128
11.2.8 Abketteln, Overlock.....	130
11.2.9 Muschelsaum.....	133
11.2.10 Elastischer, unelastischer Blindstich.....	134
11.2.11 Knopflöcher nähen.....	142
11.2.12 Automatischer Riegel / Automatisch Stopfen.....	153
11.2.13 Patchen / Patchwork.....	156
11.2.14 Antikstiche Nostalgiestiche.....	158
11.2.15 Dekorations- und Zierstiche.....	159
11.2.16 Satinstich.....	161
11.2.17 Einnähen von Reißverschlüssen.....	163
11.2.18 Nähen mit der Zwillingnadel.....	175
11.2.19 Knöpfe Annähen.....	178
11.2.20 Nähen von Zierstichen und Buchstaben.....	181
11.2.21 Stopfen / Freihandsticken.....	201
11.2.22 Applikationen / Applizieren.....	205
11.2.23 Quiltlineal.....	207
11.2.24 Obertransportfuß.....	208
11.2.25 Schmalsäumen.....	211
11.2.26 Kordeln aufnähen.....	213
12 Wartungsarbeiten.....	215
12.1 Inspektion bei W6.....	215
12.2 Wartungsarbeiten, die vom Kunden durchgeführt werden müssen.....	216
12.2.1 Stichplatte prüfen.....	216
12.2.2 Nadel prüfen / Warum Nadeln von W6?.....	216
12.2.3 Greifer, Spulenträger und Transporteur reinigen.....	217
12.2.3 Greifersystem auf Beschädigungen prüfen.....	219
12.2.4 Spulenträger auf Beschädigungen überprüfen.....	220

12.3 Entsorgung.....	221
13 Fehlermeldungen.....	222
14 Technische Daten.....	224
14.1 Kenndaten.....	224
14.2 Technische Daten.....	224
14.3 EG-Konformitätserklärung.....	225
15 Serviceinformation.....	226

1 Sicherheitshinweise

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zur Verwendung der Betriebsanleitung:

- Hinweise zur Betriebssicherheit (Kapitel 1.1)
- Hinweise zum Gebrauch (Kapitel 1.2)
- Nach dem Nähen (Kapitel 1.3)
- Hinweise für eine lange Lebensdauer (Kapitel 1.4)
- Das erwarten wir von Ihnen (Kapitel 1.5)

1.1 Hinweise zur Betriebssicherheit

Die Maschine ist sorgfältig konstruiert und sicher.

Trotzdem können von der Maschine Gefahren ausgehen:

- Wenn die Maschine nicht bestimmungsgemäß verwendet wird.
- Wenn die Maschine unsachgemäß eingesetzt wird.
- Wenn die Maschine unter unzulässigen Bedingungen betrieben wird.

Beachten Sie aus diesem Grund die Hinweise in den folgenden Abschnitten. Dann können Sie gefahrlos und mit Freude arbeiten.

1.2 Hinweise zum Gebrauch

Beachten Sie die folgenden Punkte im Umgang mit der Maschine:

- Achten Sie beim Auspacken darauf, dass Sie eine sichere Unterlage wählen, um die Maschine gefahrlos auszupacken.
- Halten Sie den Bereich um die Nähmaschine frei von Tieren und Gegenständen.
- Benutzen Sie die Maschine stets auf einer stabilen, sauberen und geraden Unterlage.
- Halten Sie Kinder von der Maschine fern.
- Halten Sie den Bereich um den Fußanlasser stets frei von Tieren und Gegenständen.
- Tauschen Sie defekte oder schadhafte Teile der Maschine sofort aus. Verwenden Sie nur Originalteile!
- Tauschen Sie regelmäßig die Nadeln. Abgenutzte oder beschädigte Nadeln bilden eine Gefahr.
- Ersatzteile und Werkzeuge müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen! Dies ist nur Originalersatzteilen immer gewährleistet.
- Führen Sie Wartungsarbeiten so aus, wie sie in der beiliegenden Betriebsanleitung beschrieben sind.
- Halten Sie die Fristen für wiederkehrende Wartungsarbeiten ein.
- Beseitigen Sie Störungen nur bei ausgeschalteter Maschine. Ziehen Sie zusätzlich den Netzstecker.
- Verändern, demontieren oder umgehen Sie niemals Sicherheitseinrichtungen.

- Nehmen Sie Sicherheitseinrichtungen niemals außer Betrieb.
- Nehmen Sie niemals bauliche Veränderungen an der Maschine vor.
- Betreiben Sie die Maschine niemals im Freien, wo sie den Witterungseinflüssen ausgesetzt ist.
- Schalten Sie die Maschine bei Fehlfunktion sofort aus.
- W6 WERTARBEIT bietet Vielnähern eine kostenpflichtige Inspektion nach einem Jahr an. Normalnäher sollten alle zwei bis vier Jahre die Möglichkeit einer Inspektion nutzen.

1.3 Nach dem Nähen

Beachten Sie folgenden Punkte nach dem Gebrauch:

- Reinigen Sie die Maschine von sämtlichen Materialrückständen und Verschmutzungen wie Fäden, Fusseln oder Staub.
- Schalten Sie die Maschine aus.
- Ziehen Sie stets den Netzstecker.
- Stellen Sie die Maschine so ab, dass sie gegen Herunterfallen gesichert ist.
- Stellen Sie die Maschine stets außerhalb des Zugriffs von Kindern und Tieren auf.
- Tauschen Sie regelmäßig die Nadeln. Abgenutzte oder beschädigte Nadeln bilden eine Gefahr.

1.4 Hinweise für eine lange Lebensdauer

Für eine lange Lebensdauer beachten Sie folgende Punkte:

- Setzen Sie die Maschine niemals direktem Sonnenlicht, Nässe oder hoher Luftfeuchtigkeit aus.
- Reinigen Sie Ihre Maschine regelmäßig. Führen Sie diese Arbeiten mindestens aber einmal im Jahr gründlich durch. Bei vermehrten Gebrauch öfters.
- Verwenden Sie zur Reinigung der Maschine ausschließlich trockene oder feuchte Tücher.
- Verwenden Sie zur Reinigung niemals Benzin, Verdünner oder andere chemische Reinigungsmittel.
- Setzen Sie die Maschine keinen starken Erschütterungen aus.
- Die Maschine ist aufgrund ihrer Bauweise nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt.
- Lassen Sie die Inspektion (kostenpflichtig) in der W6-Meisterwerkstatt durchführen.
- Vielnäher sollten die Maschine jährlich zur Inspektion geben, Normalnäher sollten alle 2 - 4 Jahre die Möglichkeit einer Inspektion nutzen. Sie können eine Inspektion bequem online auf der W6 Wertarbeit Internetseite unter Service / Nähmaschinen Inspektion zum Festpreis (incl. Lohnkosten, Ersatzteile und Versandkosten) buchen.

1.5 Das erwarten wir von Ihnen

Wenn Sie mit dieser Maschine arbeiten, benötigen Sie spezielle Kenntnisse und Fertigkeiten:

- Sie sollten sich das Arbeiten an der Maschine zutrauen können.
- Sie sollten die Sicherheitshinweise und die beiliegende Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.
- Setzen Sie sich nur mit klarem Kopf an die Maschine.
- Arbeiten Sie niemals alkoholisiert oder unter Drogeneinfluss an der Maschine.
- Beachten Sie den Beipackzettel, wenn Sie Medikamente einnehmen.
- Lassen Sie sich beim Aufbau und Transport der Maschine helfen, wenn Sie schwanger sind.
- Sie sollten die Maschine nie auseinandernehmen, sondern das der Fachkraft überlassen.
- Sie sind persönlich geeignet, die Maschine zu bedienen.
- Wenden Sie sich im Zweifelsfall immer an unseren Service. Nehmen Sie dazu direkt mit W6 WERTARBEIT Kontakt per E-mail auf: info@w6-wertarbeit.de
- Lassen Sie Arbeiten an elektrischen Bauteilen immer von einer autorisierten Fachwerkstatt durchführen.

Darüber hinaus bietet Ihnen W6 WERTARBEIT auf der eigenen Internetseite unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt HILFE folgende kostenlosen Optionen an:

- Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 8000 exklusive als Video.
- Ein Einweisungs- und Anwendungsvideo speziell für die W6 N 8000 exklusive.
- Tipps und Tricks rund um die W6 N 8000 exklusive.
- Eine bildliche Stichauswahl und Nutzung - und vieles mehr.

2 Maschine aufbauen

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zum Aufstellen der Maschine:

- Auspacken (Kapitel 2.1)
- Aufstellen (Kapitel 2.2)
- Maschine anschließen (Kapitel 2.3)
- Netzstecker ziehen (Kapitel 2.4)
- Information zur Stickeinheit (Kapitel 2.5)

2.1 Auspacken

Bei einer Inspektion oder Reparatur in einer W6-Fachwerkstatt müssen Sie die Maschine versenden. Transportschäden werden vermieden, wenn Sie die Nähmaschine in der Originalverpackung versenden. Daher empfiehlt es sich, das Verpackungsmaterial einschließlich Styropor aufzubewahren. Bewahren Sie das gesamte Verpackungsmaterial außer Reichweite von Kindern auf.

GEFAHR Es besteht Erstickungsgefahr

Die Maschine ist bei Lieferung in einer Plastiktüte verpackt. Für Kinder, die damit spielen, besteht Erstickungsgefahr.

- Zerschneiden Sie die Plastiktüten.
- Achten Sie darauf, dass keine Kinder mit dem Verpackungsmaterial spielen.

VORSICHT Die Maschine wird mit eingebauter Nähnadel geliefert

Es besteht die Gefahr, sich an der Nadel zu stechen.

- Achten Sie beim Auspacken auf die Nadel.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Packen Sie die Maschine auf einer geeigneten Unterlage aus.
2. Zerschneiden Sie alle Plastiktüten, die mit der Maschine geliefert werden.
3. Bewahren Sie das Verpackungsmaterial an einem sicheren Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
 - ! Wollen Sie es entsorgen, werfen Sie das Verpackungsmaterial nicht einfach weg, sondern führen es der Wiederverwertung zu.

» Die Maschine ist ausgepackt

2.2 Aufstellen

Achten Sie beim Aufstellen der Maschine auf folgende Punkte:

- Die Unterlage ist stabil, rutschfest und ausreichend groß.
- Die Arbeitsplatzbeleuchtung ist ausreichend.
- Ihr Sitz bietet Ihnen eine komfortable und ergonomisch gute Haltung beim Arbeiten.
- Sie steht außerhalb der Reichweite von Kindern und Tieren.
- Sie ist nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt.
- Sie ist keiner hohen Luftfeuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt.
- Sie steht nicht neben Heizkörpern oder anderen Wärmequellen.

2.3 Maschine anschließen

Voraussetzung:

- Das Netzkabel ist nicht beschädigt.
- Es stehen keine schweren Gegenstände auf dem Kabel.
- Das Kabel ist keinen hohen Temperaturen ausgesetzt.
- Die Netzspannung beträgt 230 Volt.

GEFAHR Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag

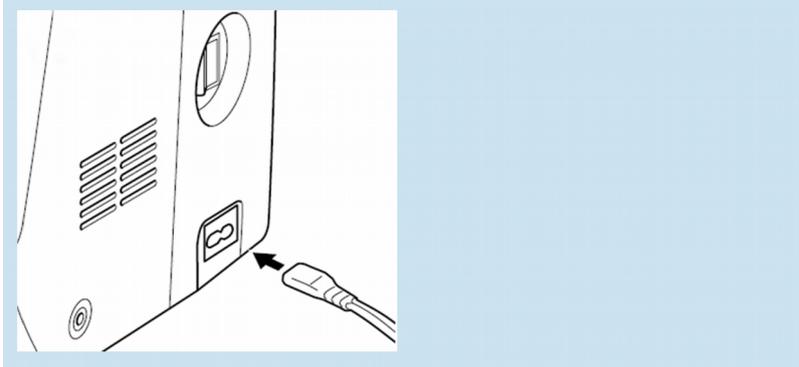
Die Nähmaschine arbeitet mit Niederspannung. Durch unsachgemäßes Anschließen besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.

- Verwenden Sie als Stromquelle ausschließlich eine frei zugängliche Steckdose.
- Betreiben Sie nicht mehrere Geräte über eine Steckdose. Es besteht die Gefahr der Überlast.
- Ziehen Sie den Stecker nie mit nassen Händen aus der Steckdose.
- Stecken Sie den Stecker nie mit nassen Händen in die Steckdose.
- Ziehen Sie den Stecker nie am Netzkabel aus der Steckdose.

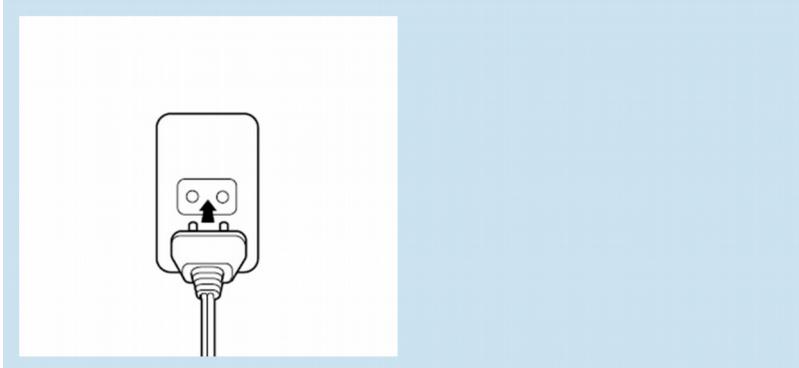
Maschine anschließen Maschine aufbauen

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

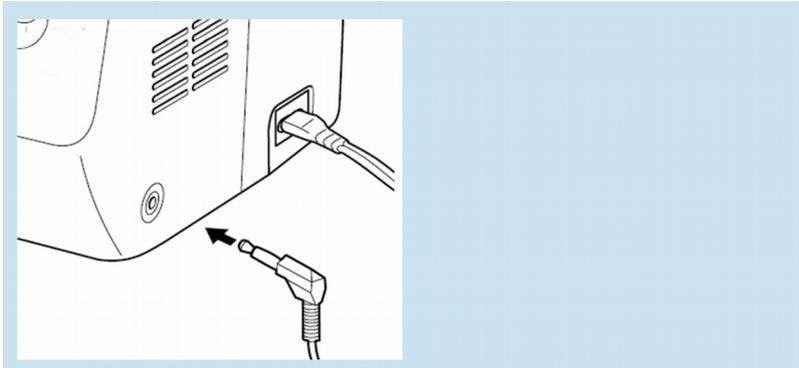
1. Stellen Sie die Maschine auf einen stabilen, rutschfesten und ausreichend großen Tisch
2. Stecken Sie den **Netzstecker** in die Buchse an der Maschine.



3. Stecken Sie den **Netzstecker** in die Steckdose.



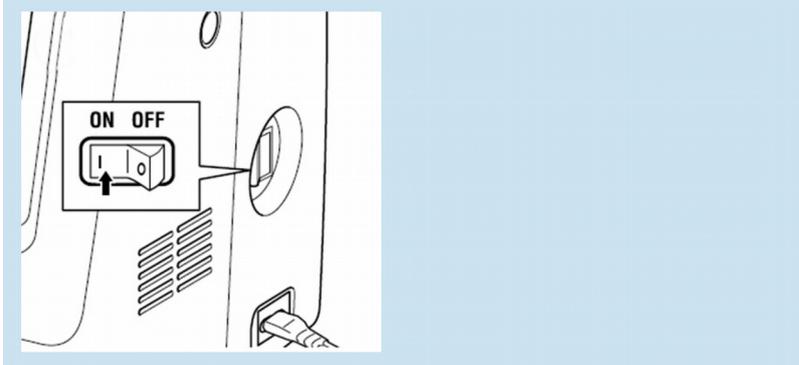
4. Stecken Sie den **Fußanlasser-Stecker** in die Buchse an der Maschine.



Netzstecker ziehen

Maschine aufbauen

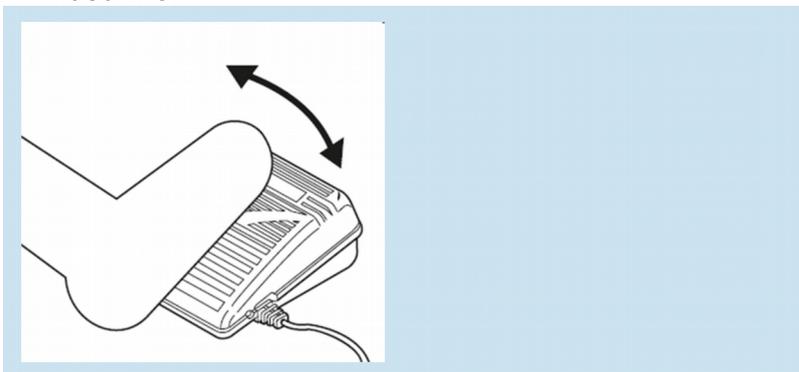
5. Stellen Sie den **Ein- und Ausschalter** auf die Position „I“ (ON).



- Die Maschine ist eingeschaltet.
- Die Beleuchtung ist eingeschaltet.
- ? Die Maschine näht nicht ?
 Die Maschine ist nicht korrekt angeschlossen.
- Schalten Sie die Maschine wieder aus.
- Überprüfen Sie alle Steckverbindungen.

6. Drücken Sie langsam auf den **Fußanlasser**, um mit dem Nähen zu beginnen.

! Je tiefer der **Fußanlasser** gedrückt wird, desto schneller näht die Maschine.



7. Lassen Sie den **Fußanlasser** los, wenn Sie mit dem Nähen aufhören wollen.
8. Stellen Sie den **Ein- und Ausschalter** auf die Position „0“ (OFF), um die Maschine auszuschalten.

» **Die Maschine ist angeschlossen**

2.4 Netzstecker ziehen

In den folgenden Situationen schalten Sie die Maschine am **Ein- und Ausschalter** aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose:

- Wenn die Maschine unbeaufsichtigt stehen gelassen wird.
- Wenn Sie die Nadel oder Spule auswechseln.
- Wenn Sie Abdeckungen entfernen.
- Wenn während der Benutzung ein Stromausfall auftritt.
- Bei Gewitter.

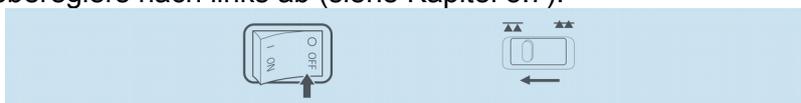
2.5 Information zur Stickeinheit

Diese Nähmaschine wird im Handumdrehen zu einer vollwertigen Stickmaschine. Die Stickeinheit ist optional im W6 Internetshop erhältlich.

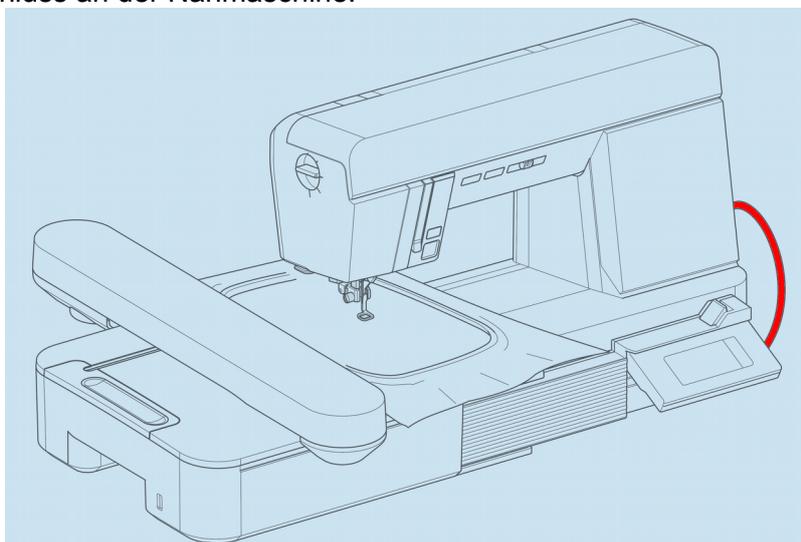
Mit der Stickeinheit können Sie viele Stickarbeiten anfertigen, wie z. B. großflächige Stickereien sowie Buchstabenstickerei (Verfügbare Stichmuster variieren je nach Modell). Durch die W6 Sticksoftware lassen sich auch individuelle Stickwünsche einfach umsetzen.

Eine Grund-W6-Sticksoftware ist in dem Stickeinheitenpreis enthalten. Eine Übertragung der Daten von der Sticksoftware zur Stickeinheit erfolgt über einen USB Stick.

- 1) Schalten Sie den Netzschalter der Nähmaschine aus, um die Stickeinheit anzuschließen und senken Sie den Transporteur durch Schieben des Schiebereglers nach links ab (siehe Kapitel 5.7).



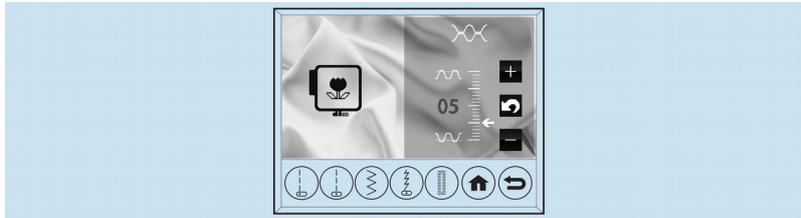
- 2) Stecken Sie den Stecker des Verbindungskabels der Stickeinheit in den Anschluss an der Nähmaschine.



Information zur Stickeinheit

Maschine aufbauen

- 3) Schalten Sie die Nähmaschine nach Befestigen der Stickeinheit ein. Die Fadenspannung bei Verwendung der Stickeinheit wird auf dem LCD-Display der Nähmaschine angezeigt. Sie können die Fadenspannung mit den Tasten auf dem Bedienfeld einstellen. **Reduzieren Sie ggf. die Fadenspannung nur um einen Punkt nach unten**



Sie können folgende Vorgänge an der Nähmaschine ausführen:

- Start/Stopp
- Fadenschere
- Nadelstopp Hoch / Tief / Langsamnähen
- Geschwindigkeitsregelung
- Spulen

Wenn Sie die Stickeinheit anschließen, wird die Position für Nadelstopp in der oberen Position festgelegt. Weitere Einzelheiten zum Gebrauch finden Sie in der Gebrauchsanleitung, die der Stickeinheit beigelegt ist. Nach dem Sticken den Transporteur wieder anheben, indem Sie den Schieberegler nach rechts schieben und mit dem Handrad 5 Umdrehungen (zu Ihrer Nase) drehen.

ACHTUNG Zur Verhinderung von Unfällen

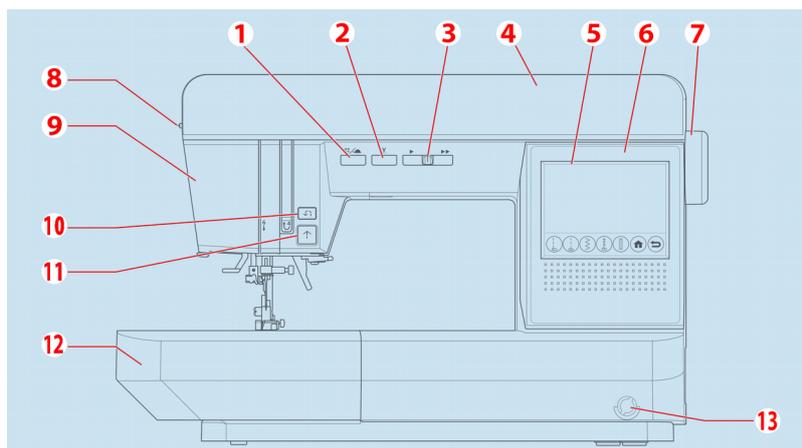
Schalten Sie den Netzschalter der Nähmaschine aus, um die Stickeinheit anzuschließen.

3 Maschine kennenlernen

In diesem Kapitel lernen Sie die Teile der Maschine und ihre Bezeichnungen kennen:

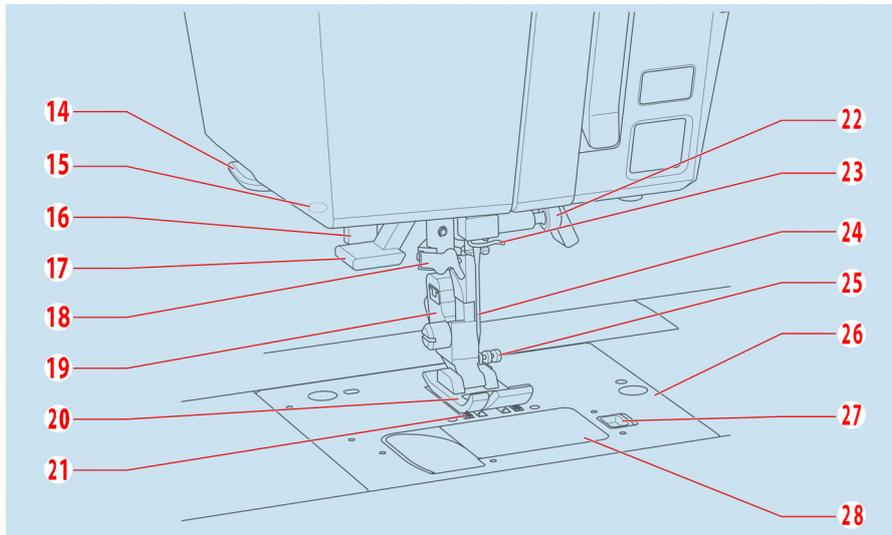
- Ansicht Vorderseite (Kapitel 3.1)
- Ansicht Nähfuß, Einfädeleinheit und Stichplatte (Kapitel 3.2)
- Ansicht / Draufsicht (Kapitel 3.3)
- Rückansicht (Kapitel 3.4)
- Anschlagbetisch (Kapitel 3.5)
- Entfernen des Anschlagbetisches (Kapitel 3.6)
- Maschine Anschließen (Kapitel 3.7)
- Fußanlasser (Kapitel 3.8)

3.1 Ansicht Vorderseite



Nr.	Bezeichnung
01	Taste für Nadelstopp Hoch / Tief / Langsamnähen (Hinweise beachten (Kapitel 5.3))
02	Taste für Fadenschere
03	Geschwindigkeitsregler
04	Obere Abdeckung
05	LCD-Display
06	Bedienfeld
07	Handrad
08	Nähanpressdruck Regler
09	Leuchtenabdeckung (nicht sichtbar)
10	Rückwärtstaste
11	Start/Stopp-Taste (zum Nähen ohne Fußanlasser)
12	Anschiebetisch
13	Kniehebelanschluss zum Einstecken des Kniehebels

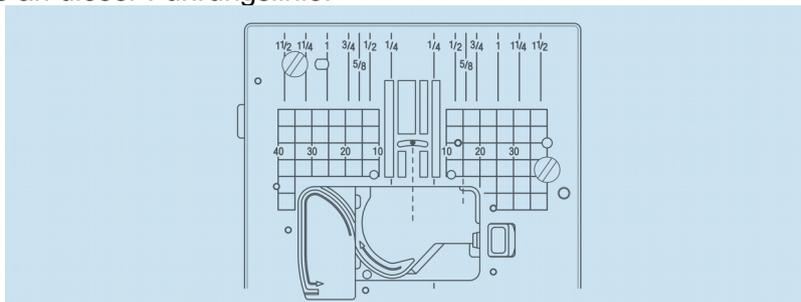
3.2 Ansicht Nähfuß, Einfädeleinheit und Stichplatte



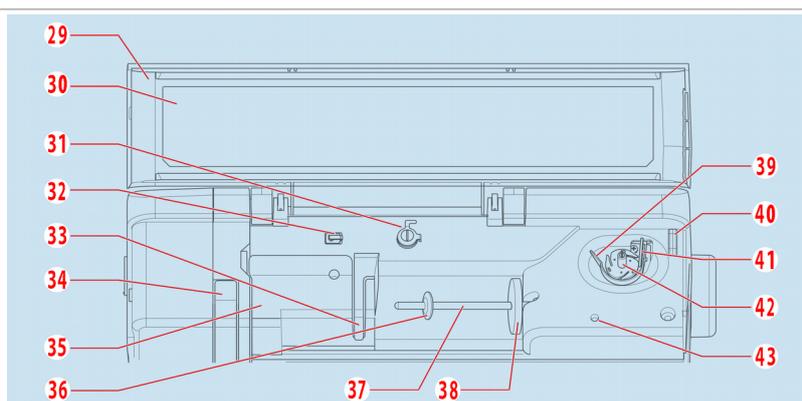
Nr.	Bezeichnung
14	Fadenabschneider, manuell
15	Loch für Lupe
16	Knopflochhebel, herunterziehbar
17	Hebel für Nadeleinfädler, herunterziehbar
18	Nadeleinfädler
19	Nähfußhalter
20	Nähfuß
21	Transporteur
22	Nadelklemmschraube
23	Fadenführung Nadelträger
24	Nadel
25	Verriegelungsknopf für Nähfuß
26	Stichplatte
27	Auslösetaste der Spulenabdeckung
28	Spulenabdeckung

Ansicht Draufsicht Maschine kennenlernen

Führungslinien auf der Stichplatte geben den Abstand von der mittleren Nadelposition an. Um die Breite der Nahtzugabe zu halten, führen Sie die Stoffkante an dieser Führungslinie.



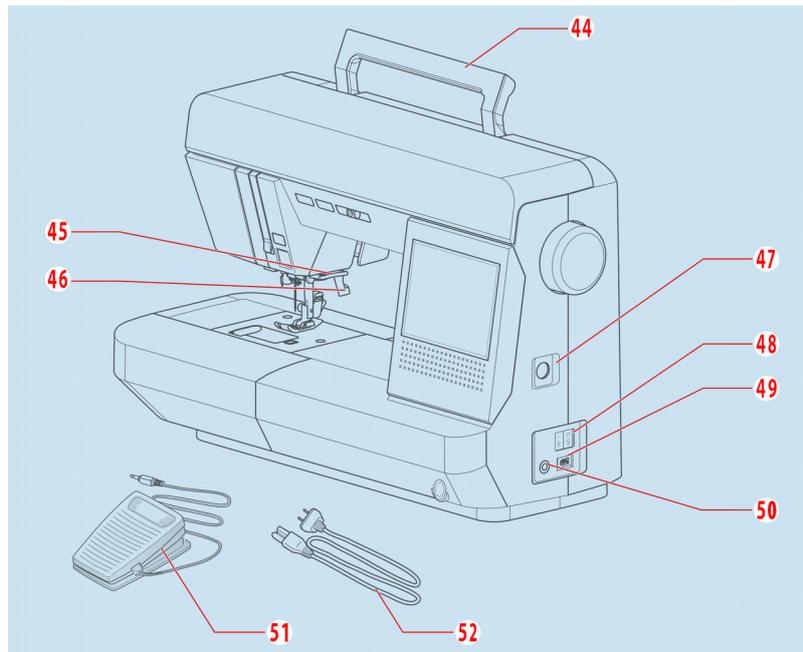
3.3 Ansicht / Draufsicht



Zum Öffnen der oberen Abdeckung die Oberseite des Kopfdeckels anheben.

Nr.	Bezeichnung
29	Innenseite der oberen Abdeckung*
30	Stichmustertabelle
31	Spulerradenführung
32	Fadenführung
33	Fadenführung
34	Fadengeberhebel (innen)
35	Fadenspannungsregler (innen)
36	Fadenabziehscheibe (klein) für Garnrollen
37	Garnrollenhalter liegend
38	Filzscheibe
39	Spulerradenführung für Spuler
40	Fadenabschneider
41	Spuleranschlag
42	Spulerrade
43	Zusätzlicher Garnrollenhalter

Ansicht Draufsicht
Maschine kennenlernen

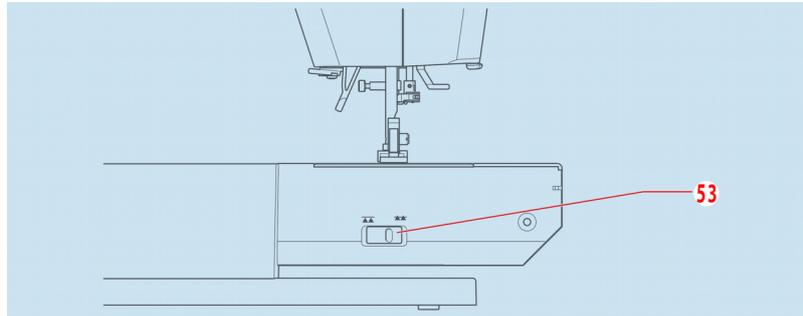


Teile der Maschine

Nr.	Bezeichnung
44	Griff
45	Fadenabschneider, manuell
46	Nähfußheber
47	Anschluss für Stickeinheit
48	Netzschalter (on/off)
49	Anschlussbuchse für Netzkabel
50	Buchse für Fußanlasser
51	Fußanlasser
52	Netzkabel

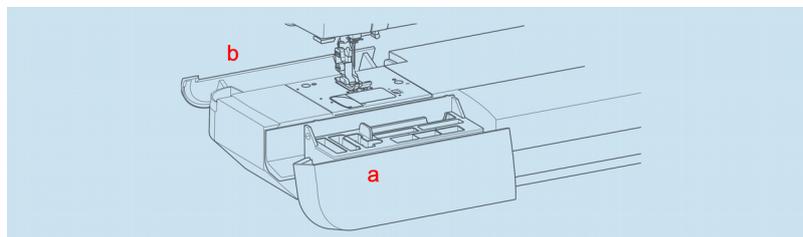
Rückansicht
Maschine kennenlernen

3.4 Rückansicht



Nr.	Bezeichnung
53	Schieberegler für Transporteur (Auf den Schieberegler für Transporteur besteht nur Zugriff, wenn der Anschiebetisch entfernt wurde.)

3.5 Anschiebetisch



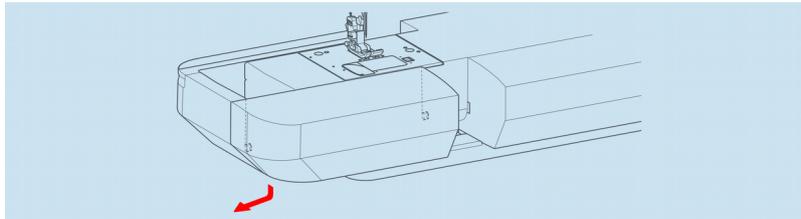
Anschiebetisch

Öffnen des Zubehörkastens

Greifen Sie den vorderen/hinteren Kasten und ziehen Sie ihn nach außen.

- a: Vorderer Kasten
- b: Hinterer Kasten

3.6 Entfernen des Anschiebetisches

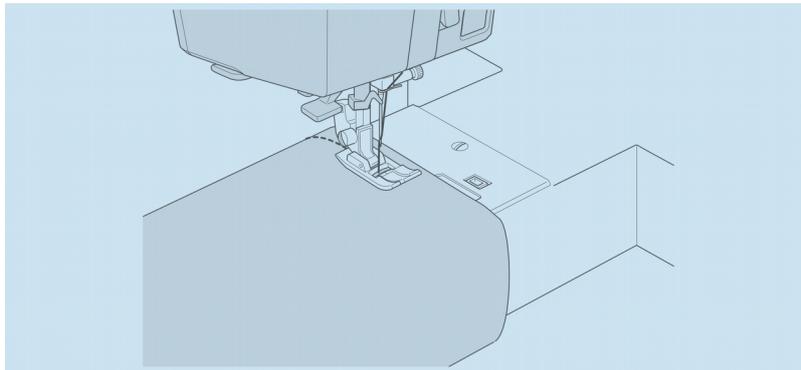


Entfernen des Anschiebetisches

Greifen Sie mit dem Finger links unten in den Anschiebetisch und ziehen Sie ihn nach links. Zum Einsetzen nach rechts schieben.

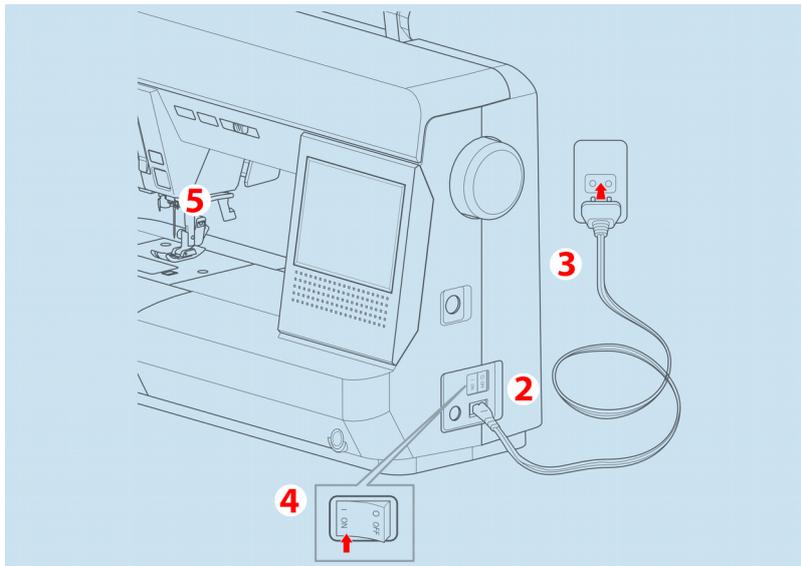
Freiarmnähen

Entfernen Sie zum Freiarmnähen einfach den Anschiebetisch. Sie können diese Maschine als Freiarmmaschine verwenden. So können Sie einfach



Armlöcher, Ärmelbündchen und Hosensäume usw. nähen. Siehe "Entfernen des Anschiebetisches"

3.7 Maschine Anschließen



1. Stellen Sie die Maschine auf einen stabilen Tisch.
2. Stecken Sie das Netzkabel mit dem Doppelbuchsenstecker in den Anschlusskasten.
3. Stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose.
4. Netzschalter einschalten.
5. Eine Leuchte leuchtet auf, wenn der Schalter eingeschaltet wird.
6. Den Netzschalter zum Ausschalten in die Stellung Aus bringen (Symbol **O**) und dann den Netzstecker aus der Steckdose abziehen.

GEFAHR Zur Verringerung des Stromschlagrisikos.

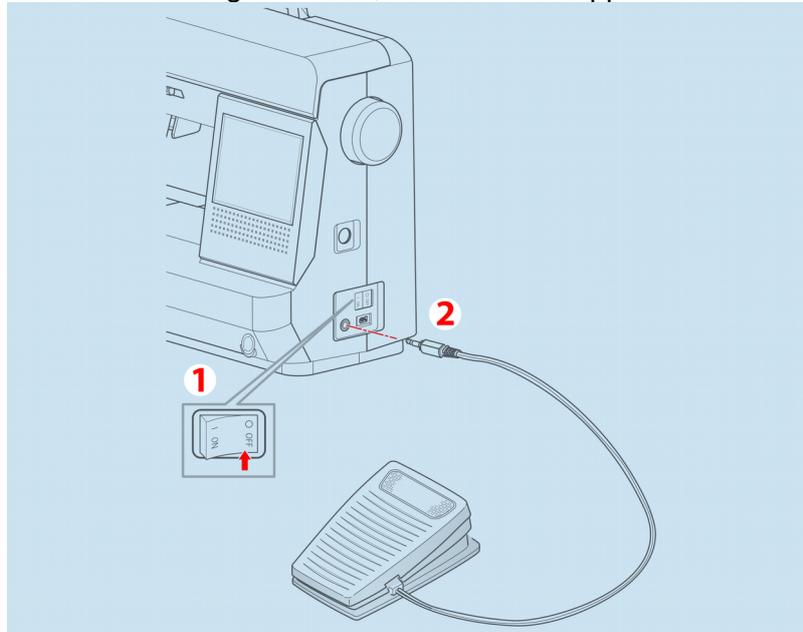
Lassen Sie die Maschine nicht unbeaufsichtigt, wenn sie an den Netzstrom angeschlossen ist.

Den Stecker immer unmittelbar nach dem Gebrauch und vor Wartungsarbeiten aus der Steckdose ziehen.

WARNUNG Zur Verringerung der Gefahr von Verbrennungen, Brand, Stromschlag oder Verletzungen. Zum Ausstecken nicht am Kabel ziehen. Halten Sie beim Ausstecken den Stecker fest, nicht das Kabel.

3.8 Fußanlasser

Über den Fußanlasser können Sie die Geschwindigkeit mit Ihrem Fuß steuern. Wenn der Fußanlasser eingesteckt ist, ist die Start/Stopp-Taste deaktiviert.



1. Netzschalter ausschalten. (Symbol O).
2. Stecken Sie den Stecker des Fußanlassers in die Buchse an der Maschine.
3. Stellen Sie den Fußanlasser zu Ihren Füßen.
4. Netzschalter einschalten.
5. Eine Leuchte leuchtet auf, wenn der Schalter eingeschaltet wird.
6. Je stärker Sie den Fußanlasser herunterdrücken, desto schneller näht die Maschine. Wenn Sie den Fußanlasser loslassen, hält die Maschine an. Alternativ können Sie die Start/Stopp-Taste betätigen (Kapitel 5.1).

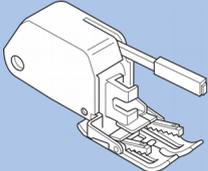
WARNUNG Zur Verringerung der Gefahr von Verbrennungen, Brand, Stromschlag oder Verletzungen. Netzschalter ausschalten, bevor der Fußanlasser an die Maschine angeschlossen wird. Gehen Sie vorsichtig mit dem Fußanlasser um und lassen Sie ihn nicht auf den Boden fallen. Keinesfalls etwas daraufstellen. Verwenden Sie nur den mit dieser Maschine mitgelieferten Fußanlasser.

Zubehör

4 Zubehör

Mit der Maschine werden folgende Zubehörteile geliefert:

Bei Lieferung auf der Styroporpackung

Bild	Bezeichnung
	Kniehebel
	Obertransportfuß

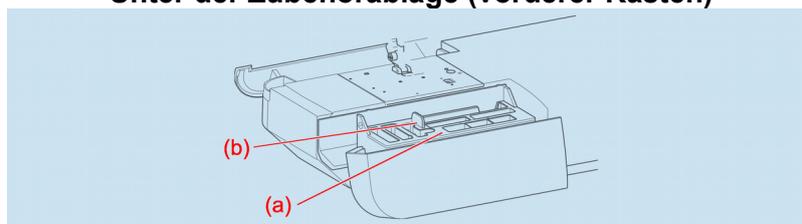
An der Maschine im Auslieferungszustand

Bild	Bezeichnung
	Standard Zick-Zackfuß
	Fadenabziehscheibe (klein) für W6 Garnrollen

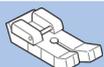
Auf der Zubehörablage (vorderer Kasten)

Bild	Bezeichnung
	Satinfuß
	Abkettel- / Overlockfuß
	Blindstichfuß
	Knopfannähfuß
	Reißverschlussfuß
	Schraubendreher für Stichplatte
	4 W6 Kunststoffspulen (1 ist in der Maschine)
	Nahtauftrenner

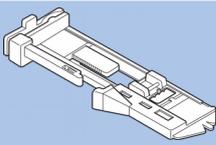
Unter der Zubehörablage (vorderer Kasten)



Heben Sie die Ablage (a), an der Lasche (b) hoch.
Darunter befindet sich ein Fach.

Bild	Bezeichnung
	Schraubendreher
	Bürste
	Quiltlineal
	Fadenabziehscheibe (groß)
	Filzscheibe
	Zusätzlicher Garnrollenhalter (extern) zum Aufstecken auf den Spuler (siehe Kapitel 3.3 Nr. 43).
	Webware Standard Nadelsortiment
	Fuß für Geradstiche / Steppnähte
	OV / Abkettelfuß
	Schnuraufnahmefuß
	Stopf- / Stickfuß

Im hinteren Zubehörkasten

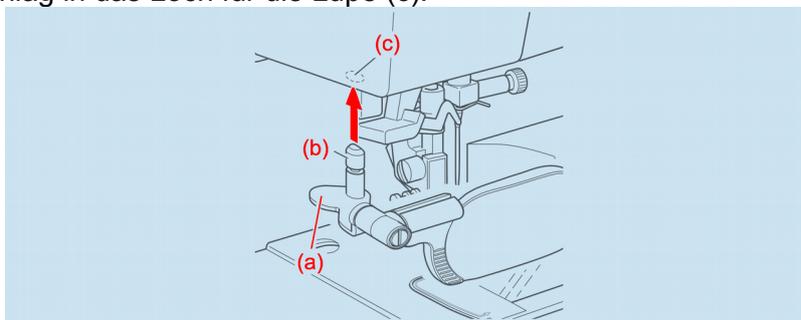
Bild	Bezeichnung
	Knopflochfuß
	Lupe

Lupe

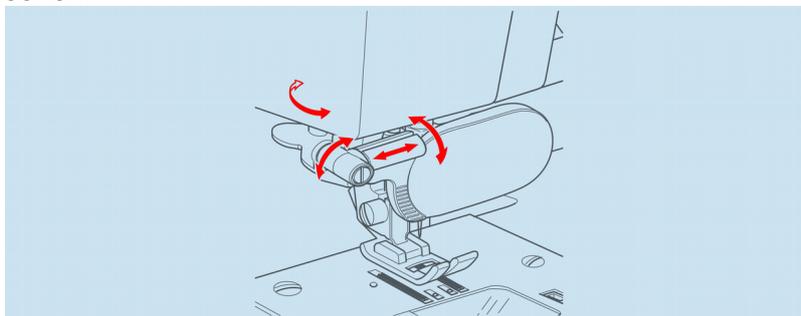
Mit der Lupe können Sie besser den Nadelbereich sehen, oder die Lupe dient als Hilfe beim Einfädeln.

Befestigung der Lupe

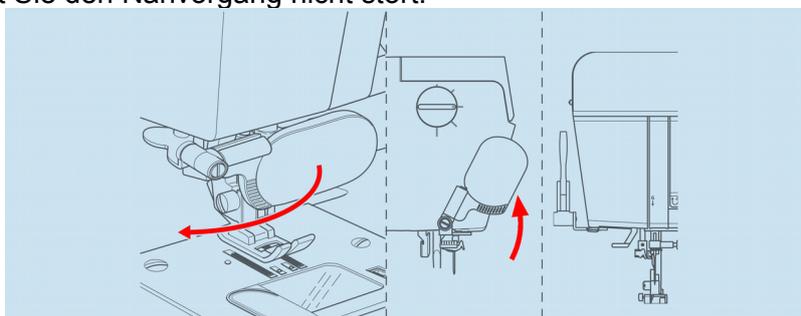
1. Halten Sie den Halter (a) der Lupe und führen Sie den Stift (b) bis zum Anschlag in das Loch für die Lupe (c).



2. Bewegen Sie die Lupe zum Einstellen, um den Nadelbereich besser einzusehen.



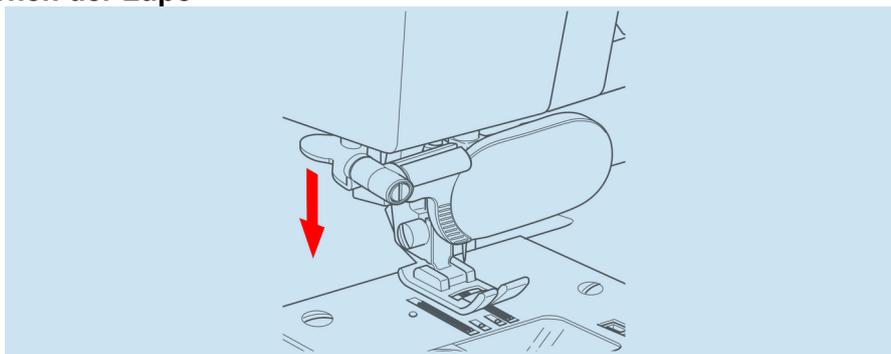
3. Vor dem Nähen die Lupe an die Seite der Leuchtenabdeckung bringen, damit Sie den Nähvorgang nicht stört.



ACHTUNG Zur Verhinderung von Unfällen.

Es ist gefährlich, mit der Lupe zu nähern. Verwenden Sie die Lupe nur, wenn die Maschine stillsteht.

Entfernen der Lupe



Greifen Sie den Halter und ziehen Sie die Lupe nach unten heraus.

GEFAHR Zur Verhinderung von Unfällen.

Nicht durch die Lupe in die Sonne sehen. Es besteht Erblindungsgefahr.

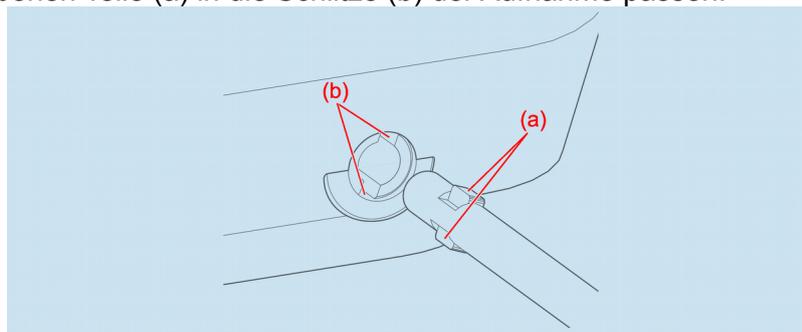
WARNUNG Zur Verringerung der Brandgefahr.

Die Lupe nicht in direktem Sonnenlicht lassen. Dies kann einen Brand verursachen

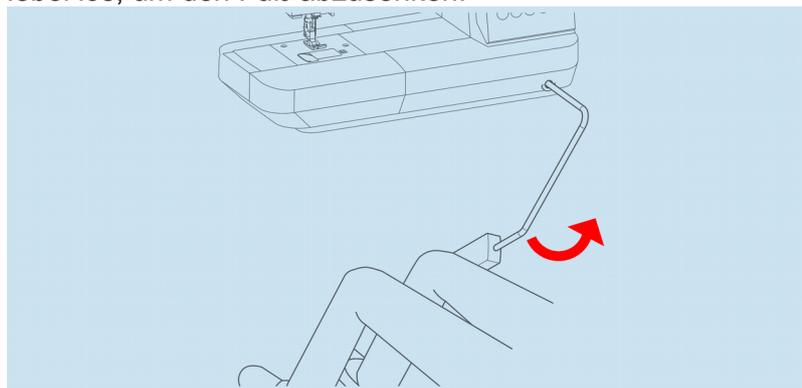
Kniehebel

Durch Befestigen des Kniehebels an der Maschine können Sie den Nähfuß mit Ihrem Knie anheben oder absenken.

1. Stecken Sie den Kniehebel so in die Aufnahme der Maschine, dass die erhabenen Teile (a) in die Schlitze (b) der Aufnahme passen.

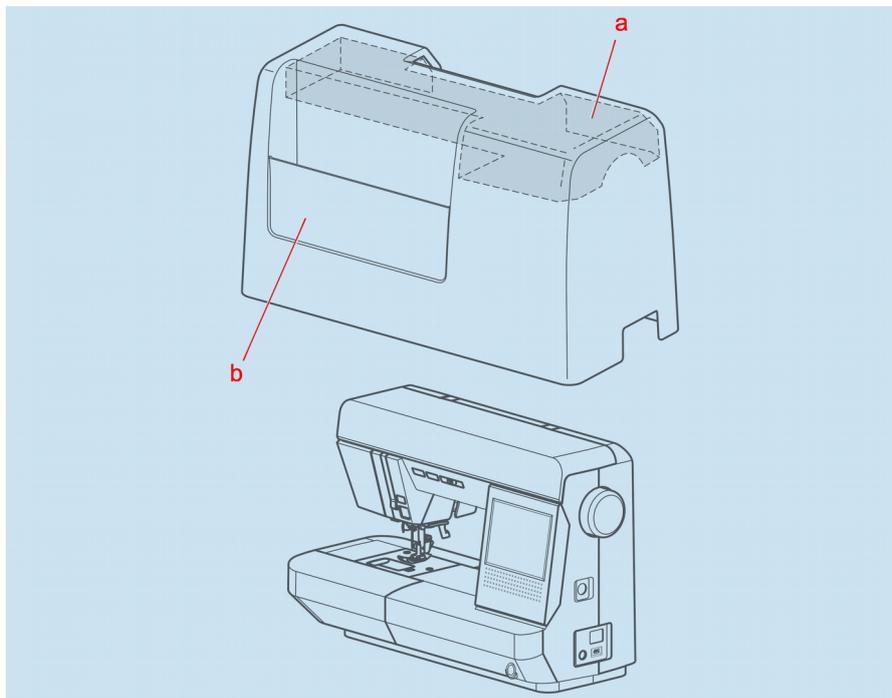


2. Drücken Sie den Hebel nach rechts, um den Fuß anzuheben. Lassen Sie den Hebel los, um den Fuß abzusenken.



Staubabdeckung

Decken Sie die Maschine mit der Staubabdeckung ab, wenn sie nicht verwendet wird.



b: Aufbewahrungszusatzfach

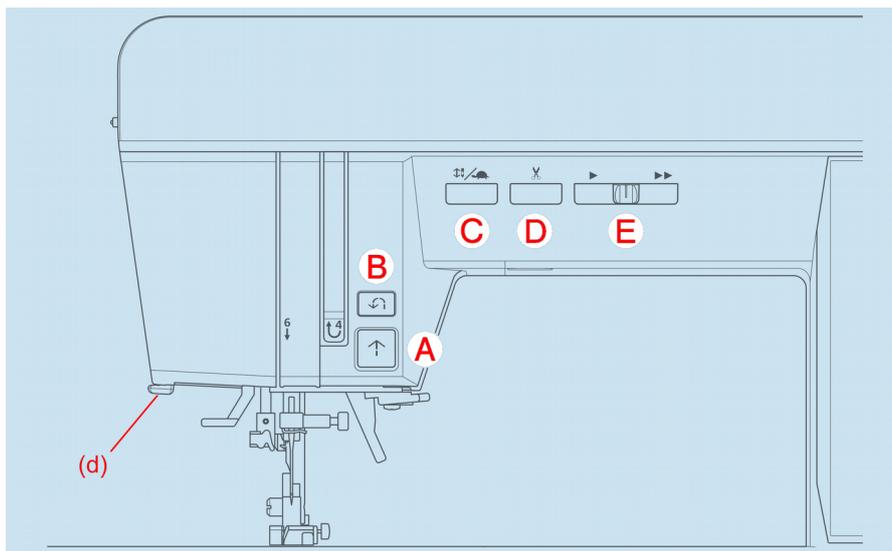
HINWEIS: Entfernen Sie das Styropor (a) nicht von der Innenseite der Staubabdeckung.

5 Bedienelemente

In diesem Kapitel finden Sie Informationen über die Bedienelemente der Maschine:

- Start/Stopp-Taste (Kapitel 5.1)
- Rückwärtstaste (Kapitel 5.2)
- Taste für Nadelstopp / Hoch / Tief / Langsamnähen (Kapitel 5.3)
- Taste für Fadenschere (Kapitel 5.4)
- Geschwindigkeitsregler (Kapitel 5.5)
- Nähfußheber (Kapitel 5.6)
- Schieberegler für Transporteur Versenken / Hochholen (Kapitel 5.7)
- Druckregler (Kapitel 5.8)
- Startbildschirm (Kapitel 5.9)
- Verwendung der Hilfetaste (Kapitel 5.10)
- Auswahl eines Nutstichmusters (Kapitel 5.11)
- Auswählen anderer Nutstiche (Kapitel 5.12)
- Sticheinstellungsbildschirm (Kapitel 5.13)
- Sticheinstellungsbildschirm (Spiegeln / Dehnen) (Kapitel 5.14)
- Sticheinstellungsbildschirm (Fadenspannung)(Kapitel 5.15)

Start/Stopp-taste Bedienelemente



5.1 Start/Stopp-Taste (A)

Die Maschine startet, wenn die Start/Stopp-Taste gedrückt wird und hält an, wenn sie ein weiteres Mal gedrückt wird. Zu Beginn des Nähvorgangs läuft die Maschine langsam an.

Anzeigeleuchte

Grünes Licht „AN“ : Bereit zum Nähen oder Spulen.

Rotes Licht „AN“ : Nähfuß ist nicht in der unteren Position oder der Knopflochhebel wurde nicht abgesenkt.
Wenn das rote Licht leuchtet, startet die Maschine nicht beim Drücken der Start/Stopp-Taste.

Wenn der Oberfaden nicht eingefädelt ist, hält die Maschine nach wenigen Umdrehungen an. (Oberfadensensor)

HINWEIS:

Wenn der Fußanlasser eingesteckt ist, ist die Start/Stopp-Taste deaktiviert.

5.2 Rückwärtstaste (B)

Die Maschine näht mit geringer Geschwindigkeit rückwärts, solange diese Taste gedrückt wird, und hält an, wenn sie losgelassen wird.

HINWEIS:

Wenn der Fußanlasser angeschlossen ist und das Pedal gedrückt wird, näht die Maschine rückwärts, solange die Taste gedrückt wird. Wenn sie losgelassen wird, näht die Maschine vorwärts.

5.3 Taste für Nadelstopp / Hoch / Tief / Langsamnähen (C)

Wenn **NICHT genäht wird**, ändert sich die Position für Nadelstopp nach oben bzw. unten, wenn diese Taste gedrückt wird.

Achtung:

- Verwenden Sie fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Die Taste Nadel unten / Nadel oben vor jedem Garneinfädeln drücken.
 - Begründung: Fadengeber und Einfädler fahren in die korrekte Einfädelposition.
- Eine Nichtbeachtung führt zu einem fehlerhaften Nahtbild und zu Beschädigungen des Einfädlers (keine Garantie).

Beim Nähen näht die Maschine langsam, wenn diese Taste gedrückt wird. Wird diese Taste erneut gedrückt, nimmt die Geschwindigkeit wieder zu.

5.4 Taste für Fadenschere (D)

Drücken Sie diese Taste nach dem Nähen, um den Ober- und Unterfaden abzuschneiden. Die Maschine schneidet beide Fäden automatisch ab.

ACHTUNG:

- Verwenden Sie fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Schlechte Garnqualitäten können den Abschneider beschädigen.
- Drücken Sie diese Taste nicht, wenn sich kein Stoff in der Maschine befindet oder wenn die Fäden nicht abgeschnitten werden sollen. Die Fäden könnten sich verheddern und Schäden verursachen.
- Drücken Sie die Taste niemals mehrfach hintereinander. Vor dem Abschneiden muss die Nadel (unten) im Stoff stehen. Beschädigungen sind kein Garantiefall.
- Verwenden Sie diese Taste nicht, wenn Sie dickere Fäden als Nr. 30, Nylonfäden oder andere Spezialfäden verwenden. Verwenden Sie in diesem Fall den manuellen Fadenabschneider (d).

5.5 Geschwindigkeitsregler (E)

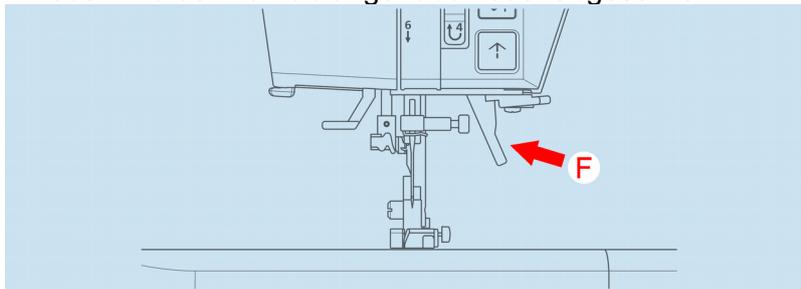
Die Maschine näht schneller, wenn der Schieberegler nach rechts geschoben wird (▶▶) und langsamer, wenn er nach links geschoben wird (▶).

HINWEIS:

Wenn der Fußanlasser angeschlossen ist, wird die Geschwindigkeitsregelung durch den Druck auf den Fußanlasser geregelt.

5.6 Nähfußheber (F)

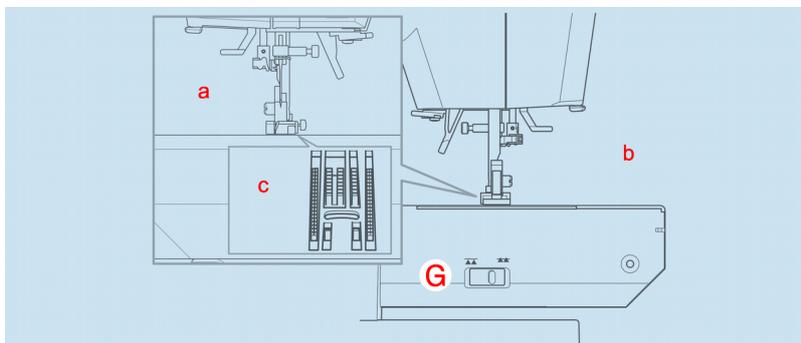
Mit diesem Hebel wird der Nähfuß angehoben oder abgesenkt.



HINWEIS:

Die Maschine startet nicht, wenn der Nähfuß oben ist. (Außer beim Spulen)

5.7 Schieberegler für Transporteur Versenken / Hochholen (G)



HINWEIS:

Auf den Schieberegler für Transporteur besteht nur Zugriff, wenn der Anschlagbetisch entfernt wurde.

a: Ansicht von vorn | b: Ansicht von hinten | c: Transporteur

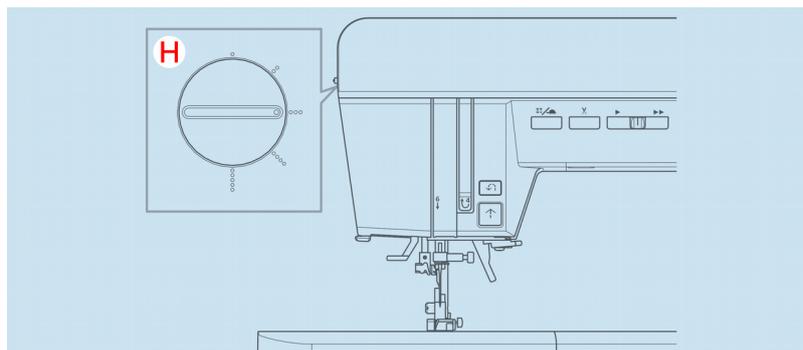
Zum normalen Nähen den Schieberegler nach rechts bewegen. Dadurch wird der Transporteur in die höchste Stellung gebracht. Der Schieberegler sollte für die meisten Nähvorgänge in dieser Position stehen.

Zum Stopfen oder zum Sticken mit der W6 Stickeinheit oder wenn der Stoff per Hand bewegt werden soll, den Schieberegler nach links schieben, um den Transporteur abzusenken.

Den Transporteur wieder hochholen für normale Näharbeiten:

- Den Schieber nach rechts stellen.
- 5 Umdrehungen mit dem Handrad nach vorn (zu Ihrer Nase) drehen.
- Der Transporteur ist wieder hochgeholt.

5.8 Druckregler (H)

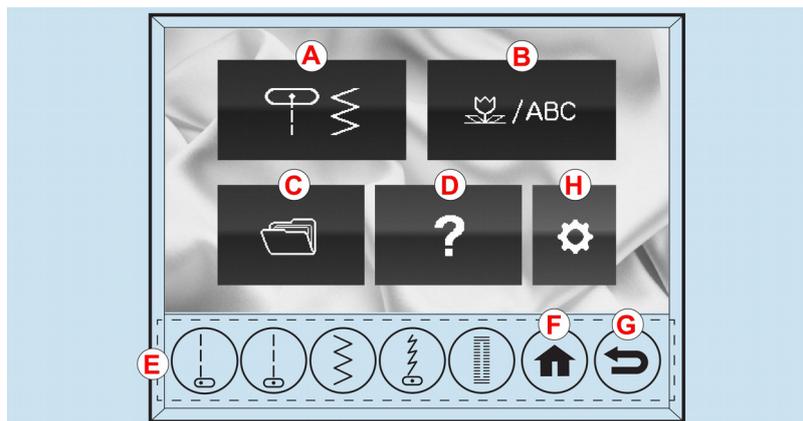


Mit dem richtigen Druck wird der Stoff beim Nähen richtig transportiert. Die Einstellung des Nähfußes wird hauptsächlich vom Gewicht des genähten Stoffs bestimmt.

Bei leichten Stoffen wie Gardinen, Batist, Voile usw. wird der Druck gesenkt. Bei schweren Stoffen wie Denim oder Segeltuch wird der Druck erhöht. Zum Erhöhen des Drucks den Drehregler auf 5 drehen (○○○○○). Zum Senken des Drucks den Drehregler auf 1 drehen (○). Stufe 2 oder 3 ist für die meisten Stoffe geeignet (○○○).

5.9 Startbildschirm

Wenn Sie die Stromversorgung einschalten, wird auf dem Display der Startbildschirm angezeigt. Alle Vorgänge werden von diesem Bildschirm aus gestartet.



Taste für Nutztische (A)

Zum Auswählen eines Nutztisches betätigen Sie zunächst diese Taste.

Taste für Zier- / Buchstabenstiche (B)

Sie können Zier- und Buchstabenstiche kombinieren.

Startbildschirm Bedienelemente

Speicherlesetaste (C)

Diese Nähmaschine kann kombinierte Zier- / Buchstabenstiche speichern. Zum Aufrufen der gespeicherten Zier- / Buchstabenstiche betätigen Sie diese Taste.

Hilfetaste (D)

Über diese Taste erfahren Sie, wie Sie aufspulen, die Spule einsetzen, den Oberfaden einfädeln und den Nähfuß wechseln.

Direktwahltaste (E)

Mit diesen Tasten können Sie die grundlegenden Nutzstiche direkt auswählen.

Starttaste (F)

Ständiges Betätigen dieser Taste bringt Sie zum Startbildschirm zurück.

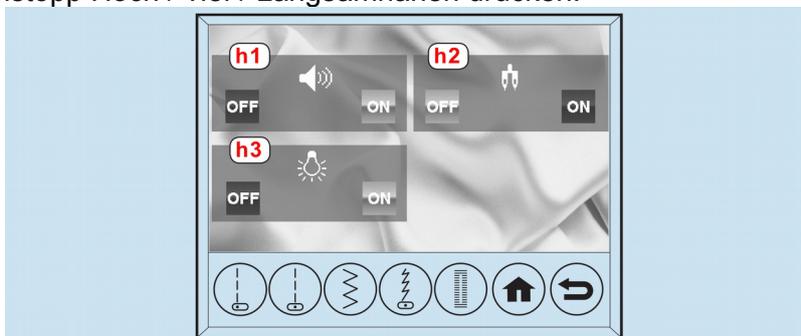
Zurücktaste (G)

Mit dieser Taste können Sie einen Schritt zurück gehen.

Einstellungstaste (H)

ACHTUNG Zur Verhinderung von Unfällen.

Wenn Sie diese Funktion aufrufen, keine andere Taste als die Taste für Nadelstopp Hoch / Tief / Langsamnähen drücken.



Mit dieser Taste können Sie die Einstellungen zu Piepton, LED-Licht oder Zwillingsnadelmodus ein- oder ausschalten.

Piepton (h1)

Zum Einschalten des Pieptons betätigen Sie die Taste ON (EIN).
Zum Ausschalten des Pieptons betätigen Sie die Taste OFF (AUS).

ACHTUNG Zur Verhinderung von Unfällen.

Wenn Sie den Piepton ausschalten, ertönt kein Warnton bei falschem Bedienen der Maschine. Bedienen Sie sie vorsichtig.

Zwillingsnadelmodus (h2)

Durch den Zwillingsnadelmodus wird die Stichbreite begrenzt, um zu vermeiden, dass die Zwillingsnadel die Stichplatte trifft (Siehe Nähen mit Zwillingsnadel).

Zum Einschalten des Zwillingsnadelmodus betätigen Sie die Taste ON (EIN).
Das Zwillingsnadelsymbol erscheint oben rechts auf dem Display.
Zum Ausschalten des Zwillingsnadelmodus betätigen Sie die Taste OFF (AUS).

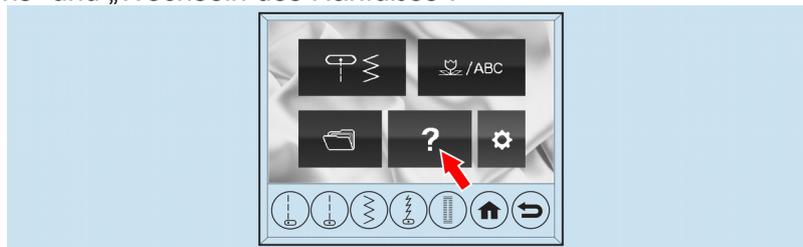
LED-Licht (h3)

Zum Einschalten des LED-Lichts betätigen Sie die Taste ON (EIN).
Zum Ausschalten des LED-Lichts betätigen Sie die Taste OFF (AUS).

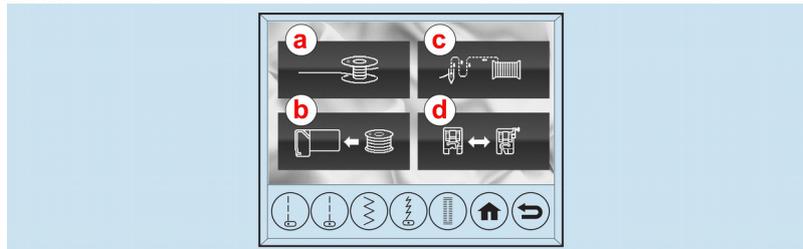
Nachdem Sie alle Einstellungen durchgeführt haben, betätigen Sie die Starttaste oder Zurücktaste. Wenn Sie die Stromversorgung im Einstellmodus ausschalten, werden die Einstellungen zum Piepton und Zwillingsnadelmodus nicht beibehalten.

5.10 Verwendung der Hilfetaste

Wenn Sie die Hilfetaste auf dem Startbildschirm betätigen, erhalten Sie Informationen zum „Aufspulen“, „Einsetzen der Spule“, „Einfädeln des Oberfadens“ und „Wechseln des Nähfußes“.

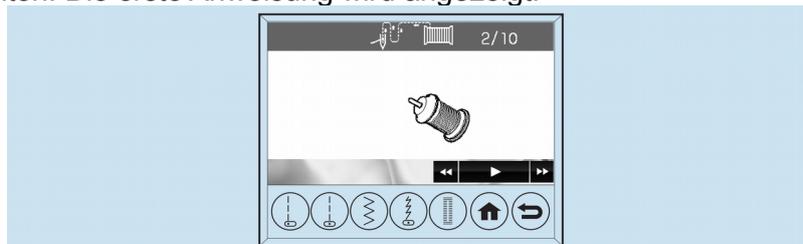


1. Betätigen Sie die Hilfetaste auf dem Startbildschirm. Das Hilfemenü erscheint.



- a. Aufspulen.
- b. Einsetzen der Spule.
- c. Einfädeln des Oberfadens.
- d. Wechseln des Nähfußes.

2. Betätigen Sie die Menütaste zu dem Thema, über das Sie mehr erfahren möchten. Die erste Anweisung wird angezeigt.

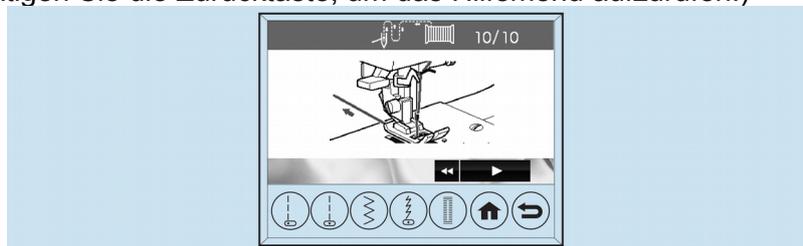


Das Menüsymbol und die aktuelle Seitenzahl / Gesamtseitenzahl werden oben im Display angezeigt.

Auswahl eines Nutzstichmusters

Bedienelemente

3. Sie können sich durch das Betätigen der (▶)-Taste die Anweisung erneut ansehen.
Um die nächste Anweisung anzusehen, betätigen Sie die (▶▶) Taste.
Um die vorherige Anweisung anzusehen, betätigen Sie die (◀◀) Taste.
Sie können die Maschine bedienen und dabei gleichzeitig die Anweisungen sehen.
4. Die (▶▶) Taste verschwindet, wenn die letzte Anweisung abgeschlossen ist.
Betätigen Sie die Starttaste, um zum Startbildschirm zurückzukehren.
(Betätigen Sie die Zurücktaste, um das Hilfemenü aufzurufen.)

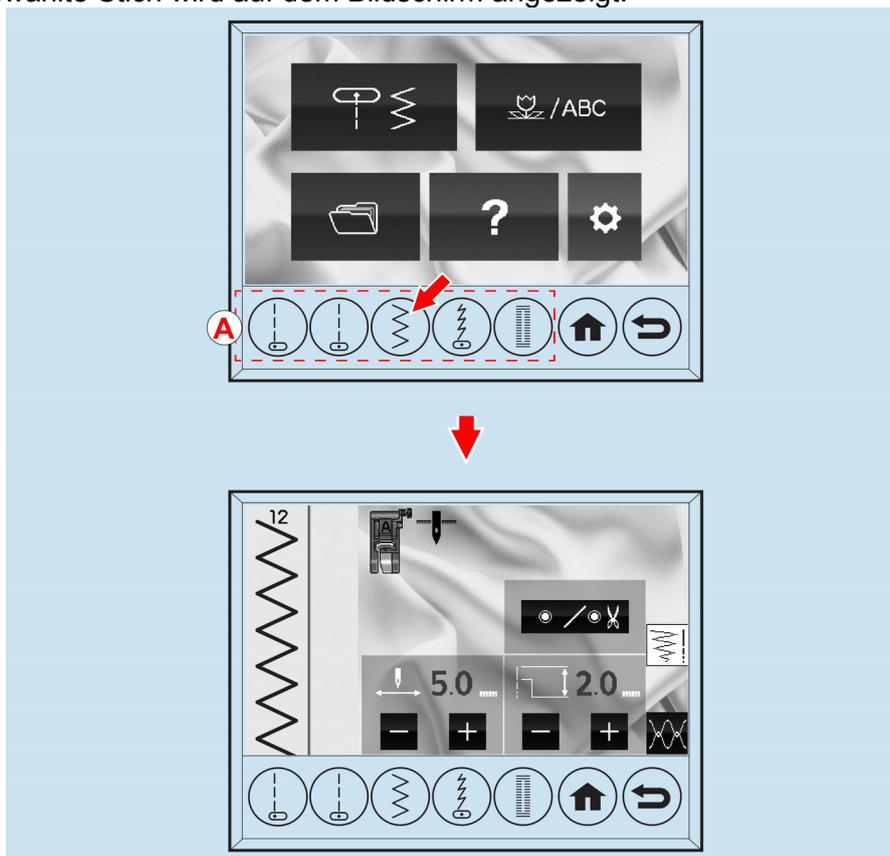


5.11 Auswahl eines Nutzstichmusters

Mit dieser Maschine können Sie 64 Nutzstichmuster nähen. Siehe Innenseite der oberen Abdeckung.

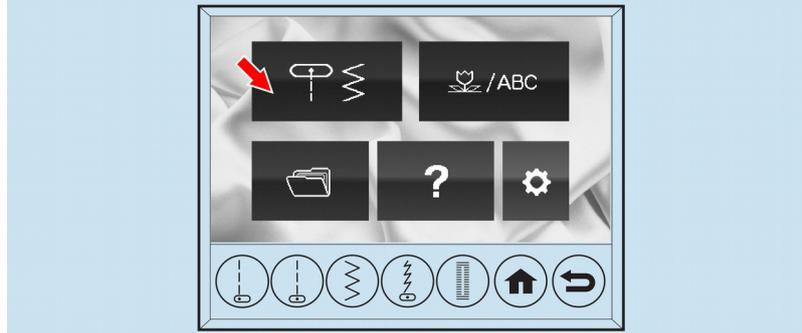
Direktwahltasten

Mit diesen Tasten (A) können Sie die grundlegenden Nutzstiche auswählen. Der ausgewählte Stich wird auf dem Bildschirm angezeigt.

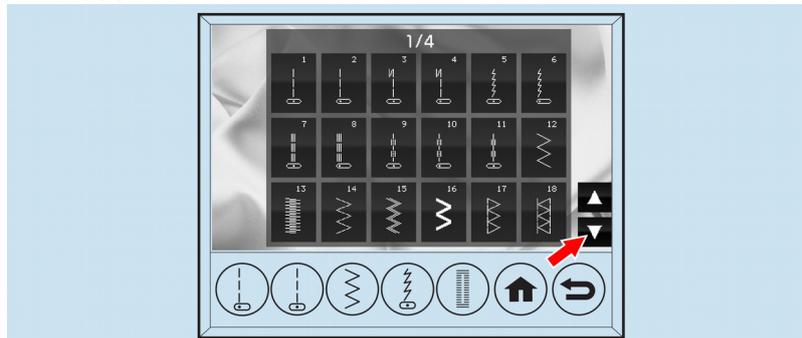


5.12 Auswählen anderer Nutzstiche

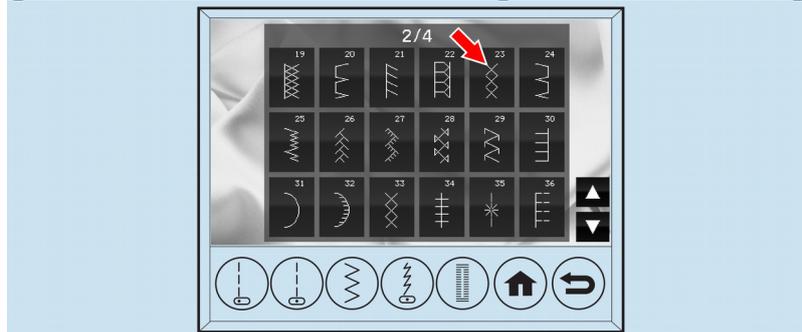
1. Betätigen Sie die Taste für Nutzstiche auf dem Startbildschirm. Der erste Stichauswahlbildschirm wird angezeigt. Es gibt vier Stichauswahlbildschirme.



2. Durch Betätigen der (▲)- oder (▼)-Taste wählen Sie den entsprechenden Bildschirm aus.

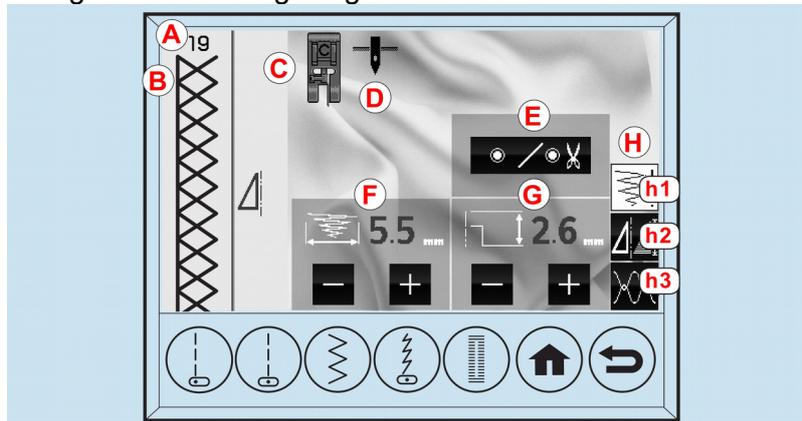


3. Betätigen Sie die Stichtaste direkt. Der ausgewählte Stich wird angezeigt.



5.13 Sticheinstellungsbildschirm

Wenn Sie z. B. den Stich 19 auswählen, wird auf dem Display der Sticheinstellungsbildschirm angezeigt.



Stichnummer (A)

Stichmuster (B)

Je nach Einstellung (Breite, Länge, Spiegeln und Dehnen) wird das Stichmuster umgestaltet.

Geeigneter Nähfuß (C)

Je nach Einstellung wird möglicherweise ein anderer Fuß empfohlen.

Position für Nadelstopp (D)

Gibt die Position für Nadelstopp durch Auswahl der Taste für Nadelstopp Hoch / Tief an.

Position hoch:  Position tief: 

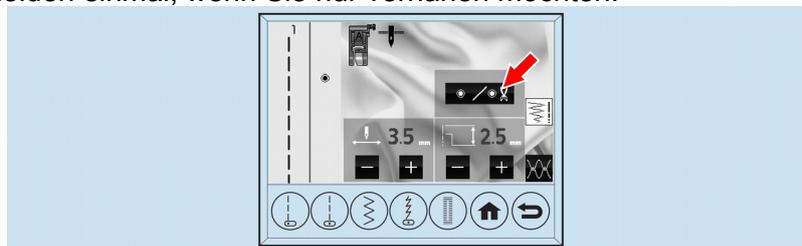
Wenn Sie die Maschine einschalten, ist die Position für Nadelstopp auf tief eingestellt.

Taste für automatisches Vernähen / automatisches Vernähen und schneiden Schneiden (E)

Sie können am Anfang und Ende des Sticks einen Vernähstich machen, indem Sie die Taste für Vernähen / Schneiden einmal betätigen.

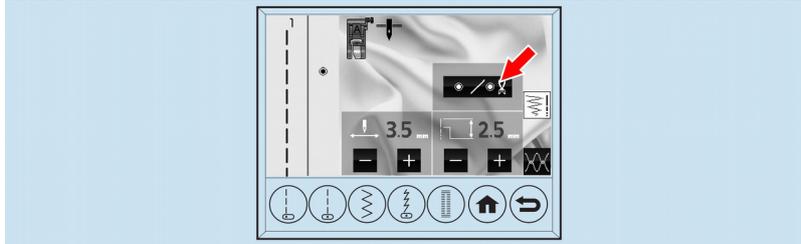
Außerdem können Sie die Fäden nach dem Vernähen automatisch abschneiden, wenn Sie die Taste für Vernähen / Schneiden zweimal betätigen.

- 1a.** Wählen Sie das Stichmuster. Betätigen Sie die Taste für Vernähen / Schneiden einmal, wenn Sie nur vernähen möchten.



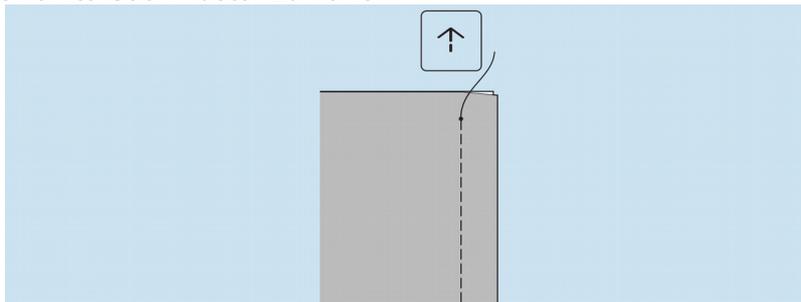
☉ Dies wird auf dem LCD-Display dargestellt.

- 1b. Wählen Sie das Stichmuster. Betätigen Sie die Taste für Vernähen / Schneiden zweimal, wenn Sie vernähen und Fäden abschneiden wollen.



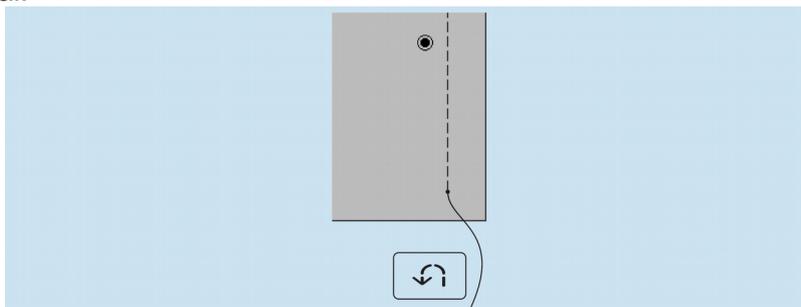
 wird auf dem LCD-Display angezeigt.
Sie können sie durch erneuten Druck auf diese Taste abbrechen.

2. Beginnen Sie zu nähen. Die Maschine vernäht automatisch und beginnt, das ausgewählte Stichmuster zu nähen.

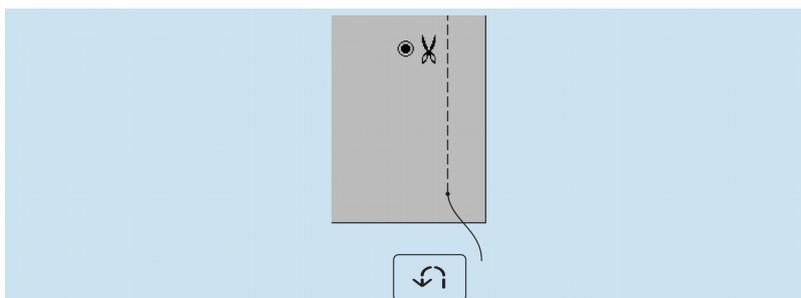


Sie können den Nähvorgang unterbrechen, indem Sie die Start/Stopp-Taste drücken.

3. Wenn Sie das Ende der Naht erreicht haben, drücken Sie die Rückwärtstaste einmal.



Die Maschine vernäht und hält automatisch an.



Die Maschine vernäht, schneidet die Fäden ab und hält automatisch an.

Nutzstich Nr. 3-4, 48, 50-64 vernähen automatisch. In diesem Fall wird die Taste für Vernähen / Schneiden nur auf automatisches Abschneiden eingestellt.

Sticheinstellungsbildschirm

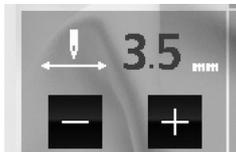
Bedienelemente

Stichbreite (F)

Die voreingestellte Stichbreite wird, wenn der Stich ausgewählt wird, in grün angezeigt. Sie können sie durch Betätigen der [+] - oder [-] -Taste ändern.

Nadelposition

Wenn der Geradstich (Nr. 1-4, 7-11) ausgewählt wird, wird die Nadelposition angezeigt. Durch Drücken der [+] - oder [-] -Taste wird die Nadelposition bewegt.



0,0 ist ganz links, 7,0 ist ganz rechts und 3,5 ist in der Mitte.

Stichlänge (G)

Die voreingestellte Stichlänge wird, wenn der Stich ausgewählt ist, in grün angezeigt. Sie können sie durch Betätigen der [+] - oder [-] -Taste ändern.

Bildschirmwechsellaste Einstellungen (H)

Es gibt drei Bearbeitungsbildschirme.

Stichbreite/-länge (dieser Bildschirm) (h1)

Spiegeln/Dehnen (h2)

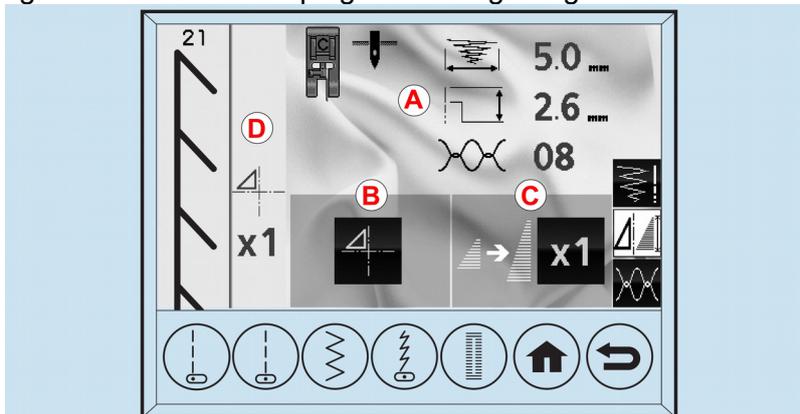
Erscheint diese Taste nicht, kann für den gewählten Stich Spiegeln/Dehnen nicht eingestellt werden.

Fadenspannung (h3)

Wenn Sie den Maximal- oder Minimalwert erreicht haben, ertönt ein Piepton. Sie können die Stichbreite/-länge beim Nähen ändern.

5.14 Sticheinstellungsbildschirm (Spiegeln / Dehnen)

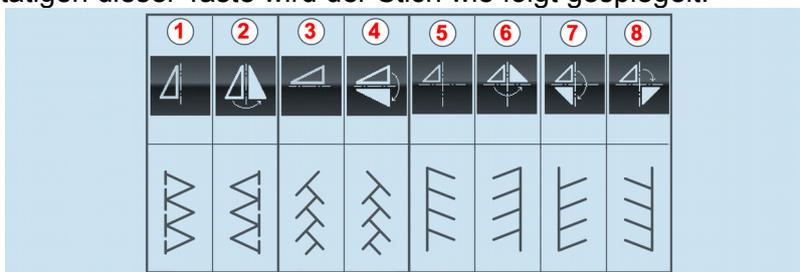
Wenn Sie die Taste für Spiegeln/Dehnen betätigen, geht der Bearbeitungsbildschirm in den Spiegel- /Verlängerungsmodus über.



Stichbreite, -länge und Fadenspannung (A)

Spiegeltaste (B)

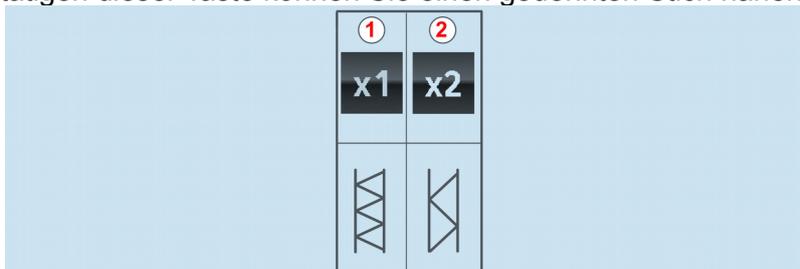
Durch Betätigen dieser Taste wird der Stich wie folgt gespiegelt.



Spiegeln	Umkehren	Spiegeln und Umkehren
1. Original (grün)	3. Original (grün)	5. Original (grün)
2. Spiegeln	4. Umkehren	6. Spiegeln
		7. Umkehren
		8. Spiegeln und Umkehren

Dehnen (C)

Durch Betätigen dieser Taste können Sie einen gedehnten Stich nähen



1. Original (grün) / 2. Gedeht

Sticheinstellungsbildschirm (Fadenspannung)

Bedienelemente

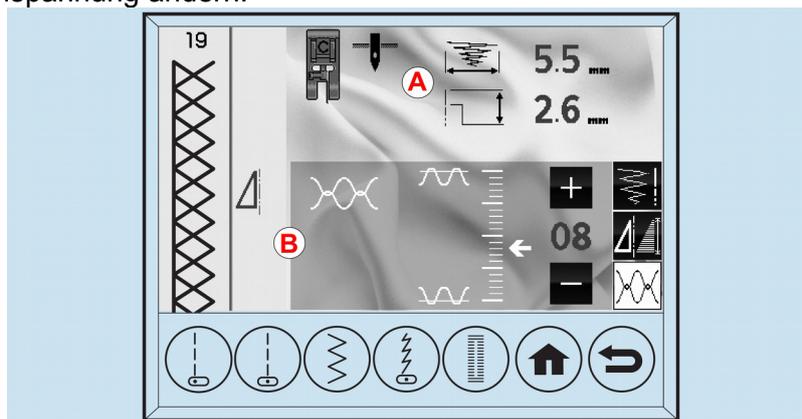
HINWEIS: Wenn die Taste für Spiegeln oder Dehnen nicht angezeigt wird, kann dieser Stich nicht geändert werden. Die Stichmüstertabelle auf der Innenseite der oberen Abdeckung zeigt das Spiegeln/Dehnen an.

Spiegeln und Umkehren, Dehnen (D)

Der Status von Spiegeln und Umkehren, Dehnen wird in dieser Zeile angezeigt.

5.15 Sticheinstellungsbildschirm (Fadenspannung)

Diese Maschine stellt die Fadenspannung automatisch ein, wenn Sie ein Stichmuster auswählen. Sie können die Fadenspannung jedoch auch folgendermaßen durch Betätigen der Taste für die Fadenspannung ändern.



Stichbreite und -länge (A)

Fadenspannung (B)

Für eine stärkere Spannung betätigen Sie die [+] -Taste. Für eine schwächere Spannung betätigen Sie die [-] -Taste.

Der Wert ändert sich und der Pfeil bewegt sich nach oben oder unten. Der voreingestellte Wert wird in grün angezeigt.

Voreingestellte Fadenspannung

Ober- und Unterfaden verschränken sich ungefähr in der Mitte des Stoffs. Bei elastischen Stichen gilt dieses Prinzip nicht.

Elastische Stiche sind fadenspannungstechnisch eher stärker auf einer Seite um die Dehnbarkeit und den Tragekomfort zu gewährleisten.

W6 Maschinen sind werksmäßig optimal eingestellt. 95% aller Fehler entstehen durch ein fehlerhaftes Einfädeln der Nähmaschine.

W6: Optimiertes Einfädeln auf der W6 Internetseite unter Service / Hilfe / W6 N 8000 exklusive / Videos.

6 Nähfuß und Nähfuß Halter auswechseln

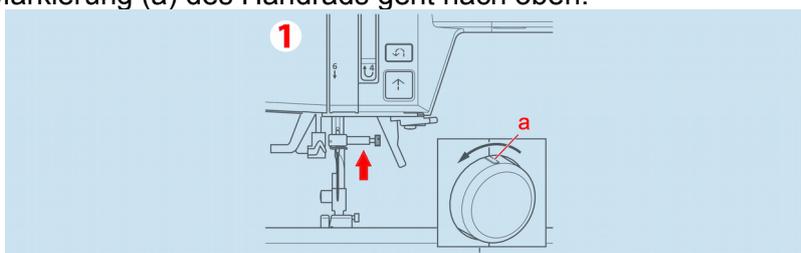
Der Nähfuß muss je nach gewähltem Stich oder Vorhaben gewechselt werden.

- Auswechseln des Nähfußes (Kapitel 6.1)
- Auswechseln des Nähfußhalters (Kapitel 6.2)

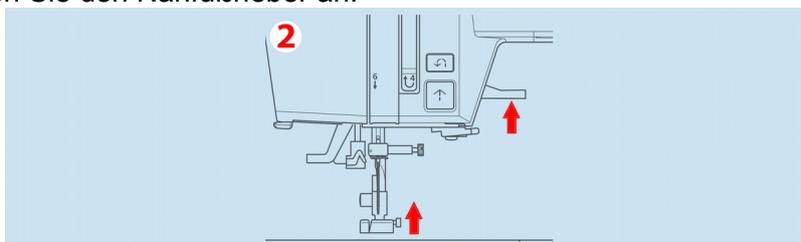
6.1 Auswechseln des Nähfußes

Verwenden Sie für jedes Stichmuster bzw. jeden Zweck den richtigen Nähfuß. Prüfen Sie den Nähfuß für das entsprechende Stichmuster.

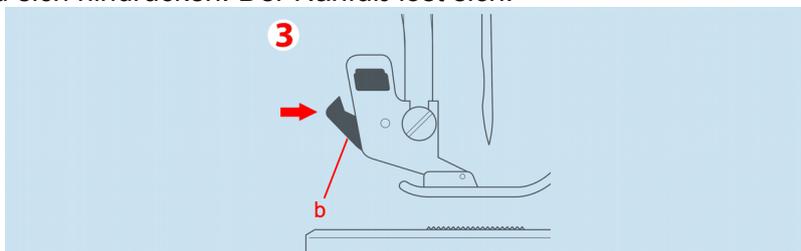
1. Drehen Sie das Handrad zu sich hin, bis es in seiner höchsten Position ist. Die Markierung (a) des Handrads geht nach oben.



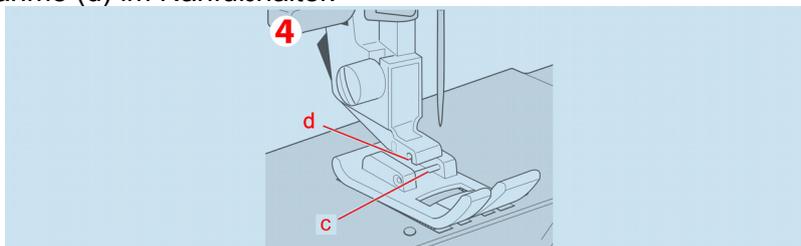
2. Heben Sie den Nähfußheber an.



3. Entfernen Sie den Nähfuß, indem Sie den Hebel zum Lösen des Nähfußes (b) zu sich hindrücken. Der Nähfuß löst sich.



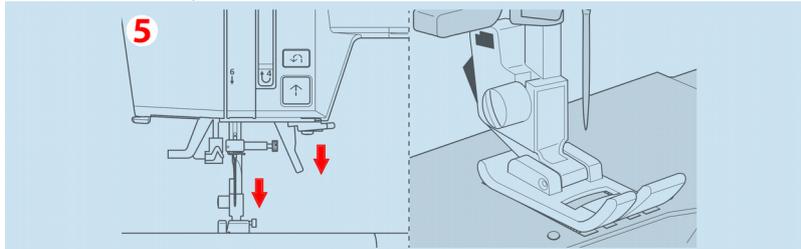
4. Legen Sie den gewünschten Nähfuß mit seinem Stift (c) direkt unter die Aufnahme (d) im Nähfußhalter.



Auswechseln des Nähfußhalters

Nähfuß und Nähfuß Halter auswechseln

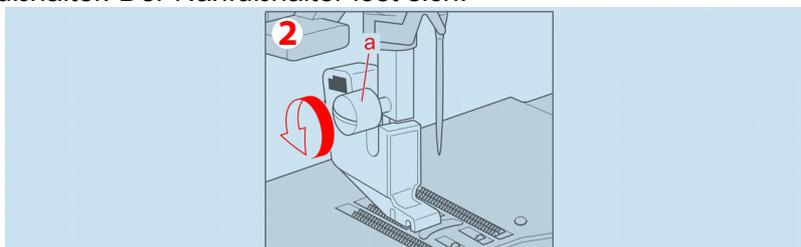
5. Senken Sie den Nähfußheber ab und der Nähfuß rastet ein. Der Stift passt in die Aufnahme. Wenn er nicht vollständig aufgenommen wird, versuchen Sie, den Hebel zum Lösen des Nähfußes zu drücken.



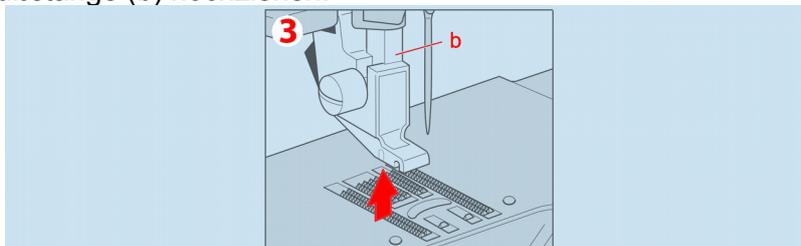
6.2 Auswechseln des Nähfußhalters

Entfernen Sie den Nähfußhalter zum Reinigen der Maschine oder zum Befestigen eines Extra-Fußes (Option).

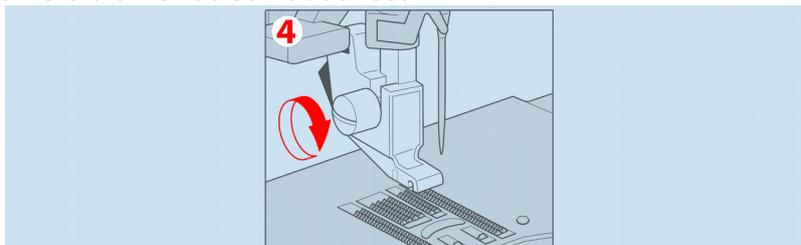
1. Den Nähfuß entfernen. Siehe vorherigen Abschnitt.
2. Lösen Sie die Rändelschraube des Nähfußes (a) und entfernen Sie den Nähfußhalter. Der Nähfußhalter löst sich.



3. Den Halter für den Wiedereinbau so weit wie möglich von der Unterseite der Nähfußstange (b) hochziehen.



4. Drehen Sie die Rändelschraube fest.



7 Nadel auswählen

In diesem Kapitel finden Sie Hinweise zum Auswechseln der Nadel:

- Nadel prüfen (Kapitel 7.1)
- Nadel einsetzen (Kapitel 7.2)
- Nadel- und Garntabelle (Kapitel 7.3)

Wenn Nadel, Stoff und Faden zusammen passen, näht Ihre Maschine reibungslos. Eine ungeeignete Nadel zwingt den Faden durch das Gewebe, statt ihn sauber gleiten zu lassen. Dies führt zu einem Fadenriss, beschädigt das Nähgarn oder die Nähmaschine lässt Stiche aus.

Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen stets Originalnadeln von W6 WERTARBEIT.

7.1 Nadel prüfen

Sicherheitshinweis: Verwenden von Nadeln

Verwenden Sie ausschließlich Nadeln des Systems 130/705 H von W6 WERTARBEIT.

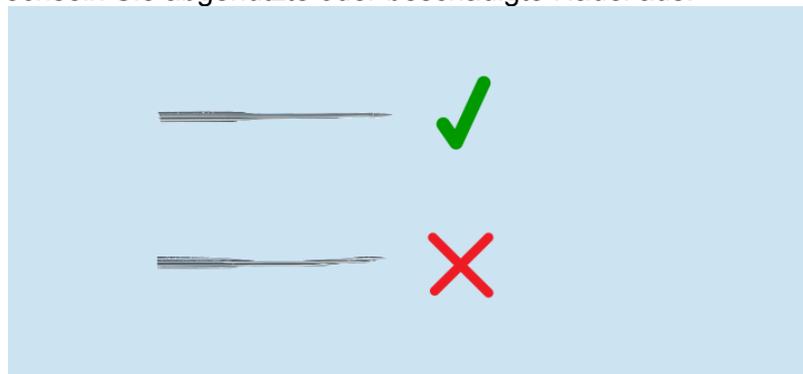
Verwenden Sie niemals verbogene, abgenutzte oder qualitativ minderwertige Nadeln.

Verwenden Sie niemals Nadeln mit verbogener oder beschädigter Spitze.

VORSICHT Verletzungsgefahr durch brechende Nadeln

Abgenutzte oder beschädigte Nadeln können abbrechen und die Maschine beschädigen. Es besteht Verletzungsgefahr durch sich unkontrolliert bewegende Teile.

→ Wechseln Sie abgenutzte oder beschädigte Nadel aus.



Prüfen der Nadel. Oben: gerade; unten: krumm

Sie können eine Nadel einfach überprüfen, ob sie verbogen ist. Legen Sie die Nadel auf eine plane Oberfläche wie z. B. auf die Nähmaschine oder auf die Stichplatte der Nähmaschine und prüfen sie von allen Seiten.

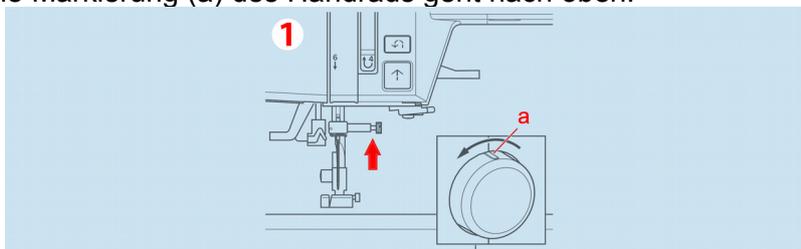
7.2 Nadel einsetzen

ACHTUNG Zur Verhinderung von Unfällen.

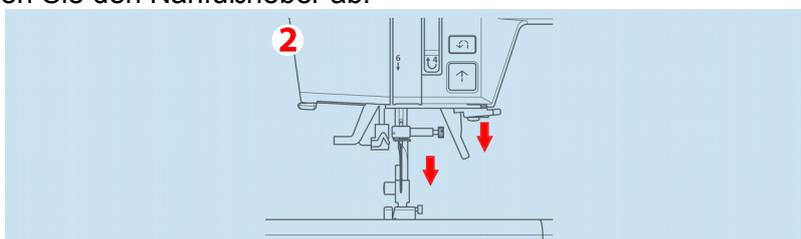
Netzschalter ausschalten, bevor Sie folgenden Vorgang ausführen.

Wenn Sie ein Tuch auf die Metallstichplatte legen, verhindern Sie, dass die Nadel in die Maschine fällt.

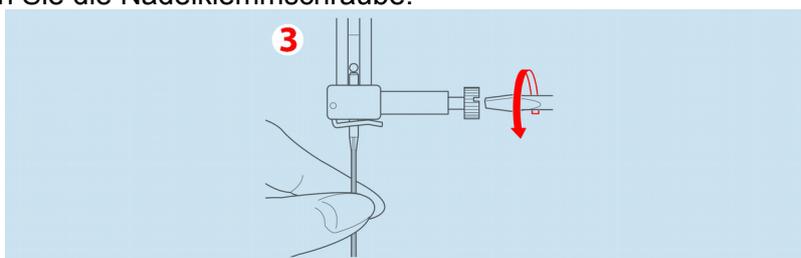
1. Drehen Sie das Handrad zu sich hin, bis die Nase in der höchsten Position ist. Die Markierung (a) des Handrads geht nach oben.



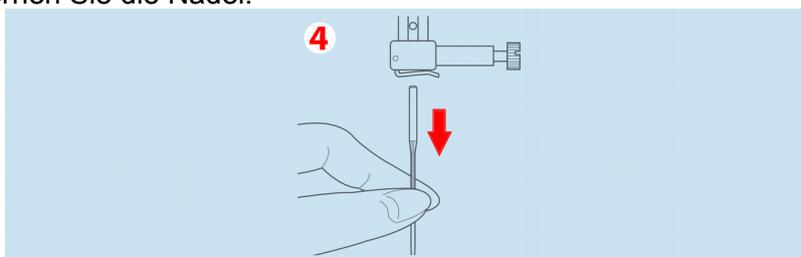
2. Senken Sie den Nähfußheber ab.



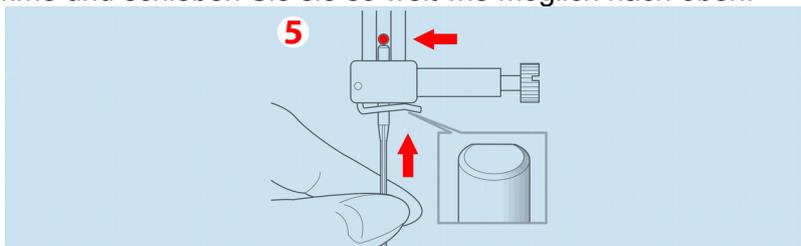
3. Lösen Sie die Nadelklemmschraube.



4. Entfernen Sie die Nadel.

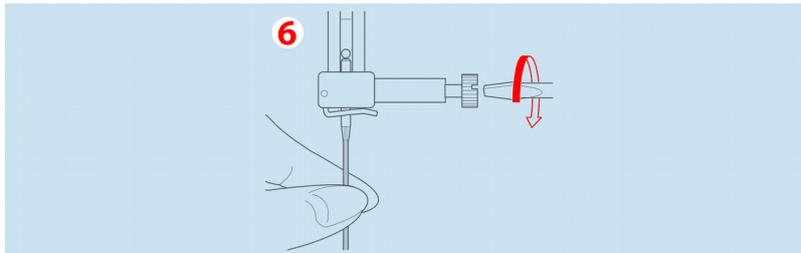


5. Führen Sie die neue Nadel mit der flachen Seite nach hinten in die Nadelklemme und schieben Sie sie so weit wie möglich nach oben.



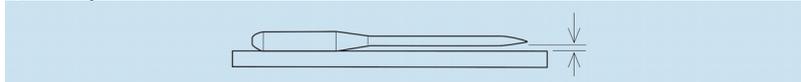
Die Nadel muss oben an den Nadelklobenbolzen direkt anstoßen.

6. Ziehen Sie die Nadelklemmschraube handfest an.
ACHTUNG: Nicht mit einem handelsüblichen Schraubendreher überdrehen.



ACHTUNG Zur Verhinderung von Unfällen.

Verwenden Sie keine verbogene Nadel oder eine mit abgebrochener Spitze. Die Nadel vor dem Einsetzen auf eine flache Oberfläche legen, z. B. auf die Stichplatte, und prüfen.



7.3 Nadel- und Garntabelle

Gutes Nähen beginnt mit der richtigen Auswahl der Nadel, die auf das zu nähende Material abgestimmt sein muss. Die untenstehende Tabelle soll Ihnen dabei eine Hilfe sein.

Beachten Sie bei der Materialauswahl die folgenden Grundsätze:

- Nadel und Garn müssen auf den Stoff, der verarbeitet werden soll, abgestimmt sein.
- Für Ober- und Unterfaden stets die gleiche Garnstärke und das gleiche Garnmaterial verwenden.
- Zum Nähen ausschließlich spitze, gerade unbeschädigte und qualitativ hochwertige W6 Nadeln verwenden.

Hinweis

Um ein optimales Stichbild zu erhalten ist es erforderlich bei einer Nähmaschine mit 6 mm Stichbreite die Stichmuster hinsichtlich Stichbreite und Stichlänge auf die zu nähenden Stoffe anzupassen. Bei einer zu großen Stichbreite kann der Stoff zusammengezogen oder ggf. in die Stichplatte eingezogen werden.

Nadel- und Garntabelle

Nadel auswählen

Nadelwahl

Gewicht	Stoff	Nadelart	Nadelstärke
Sehr leicht	Chiffon, Crépe de Chine, durchscheinender Crépe	Seidenkrepp, Georgette	7Hx1GT
Leicht	Seide, Crépe de Chine, durchscheinender Crépe	Seidenkrepp, Georgette	7Hx1GT
Mittel	Chambray, Taschentuch-Leinen, Gingham, Challis Perkal, Wollkrepp, reinseidene Atlasware, Taft	Blue Tip	75
Mittel	Baumwollsatin, Surahseide, mit Baumwollsatin verstärkter Crépe, Qiana	Webware	70
Mittel	Einfache elastische Maschenware, dünner Jersey, Badebekleidung und Trikot	Super-Stretch	75
Mittel	Jegliche Art von Microtex (Funktionsmaterial)	Microtex	60 - 70
Mittel	Wildleder	Ledernadel	90
Mittel	Flanel, Velour, Samt, Musselin, Velvetine	Universal Webware	80
Schwer	Popeline, Cord Wolltuch, Leinen, Chintz, Gabardine, Filz, Frottierware, Bauernleinen, Steppstoffe, Doppelte Maschenware (Synthetisch oder natur)	Universal Webware	90
Schwer	Alle elastischen Stoffe, Stoffe mit Stretch-Anteil, Stretch-Velour, Stretch-Frottierware, Schweißwollstoffe	Super-Stretch	90
Schwer	Leder, Venyl, Wildleder	Ledernadel	90 - 100
Schwer	Jeans, Segeltuch, Drell	Jeansnadel	100
Sehr schwer	Doppelseitige Wolle, schweres Manteltuch, Pelzimitation, Tuchware, Leder, Wildleder	Ledernadel	100

Die folgende Tabelle zeigt eine Übersicht der Spezialnadeln.

Spezialnadeln

Art	Anwendung	Nadelstärke
Quilting	Abstepp- und Stepparbeiten	75 - 90
Super Stretch HAX1SP	Nähen von elastischen und unelastischen Stoffen	75 - 90
Microtex	Für Microfaser	60 - 70
Titan	Sticken oder bei extremen Anforderungen	75 - 80 - 90
Top-Stitch	Ziergarn, Sticken	80
Twin-Stretch (Zwillingsnadel) 4 mm	Säumen von T-Shirt-Nähten	75
Twin (Zwillingsnadel) 2 mm	Normale bis leichte Biesen, Ziernähte	80
Blue Tip	Sticken oder Abstepparbeiten	75

Warum Spulen von W6

Einsetzen der Spule

8 Einsetzen der Spule

In diesem Kapitel finden Sie Hinweise zum Aufspulen des Unterfadens:

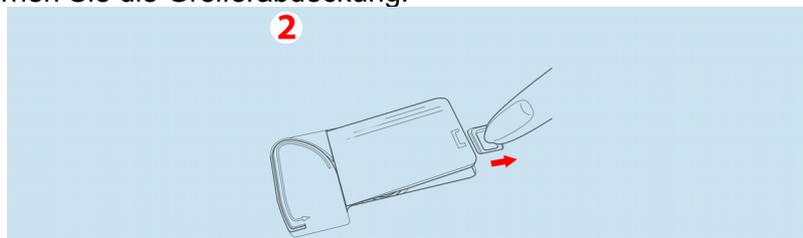
- Warum Spulen von W6 (Kapitel 8.1)
- Herausnehmen der Spule (Kapitel 8.2)
- Aufspulen der Spule (Kapitel 8.3)
- Kunststoff-Unterfaden-Spule in den Spulenträger einsetzen (Kapitel 8.4)
- Mit dem Oberfaden den Unterfaden hochholen (Kapitel 8.5)

8.1 Warum Spulen von W6?

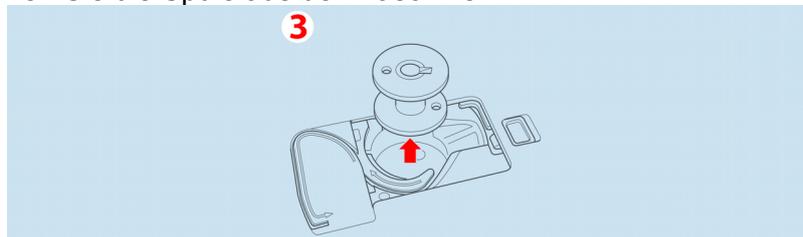
Nur W6 Kunststoffspulen passen optimal in Ihre W6 Nähmaschine. Spulen anderer Hersteller und Metallspulen passen nicht und führen immer zu einem schlechten Nahtbild oder zu Beschädigungen an der Nähmaschine.

8.2 Herausnehmen der Spule

1. Heben Sie den Nähfußheber an.
2. Ziehen Sie die Auslösetaste der Greiferabdeckung nach rechts und entfernen Sie die Greiferabdeckung.



3. Nehmen Sie die Spule aus der Maschine.



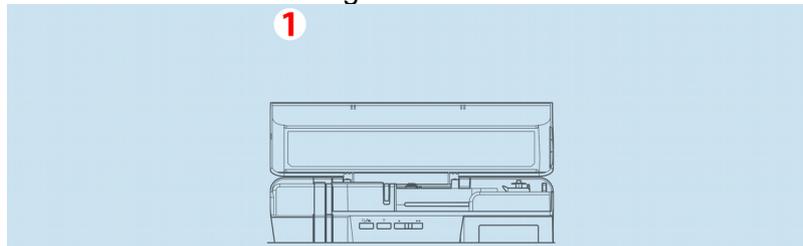
HINWEIS:

Nehmen Sie für dieses Modell passende W6 Kunststoffspulen. Spulen anderer Hersteller passen nicht und führen zu einer Beschädigung des Greifersystems.

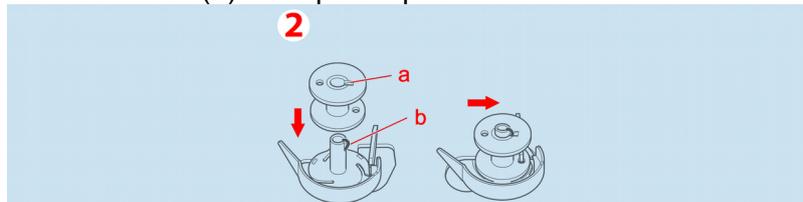
Neue W6 Kunststoff-Unterfaden-Spule aufspulen Einsetzen der Spule

8.3 Aufspulen der Spule

1. Öffnen Sie die obere Abdeckung

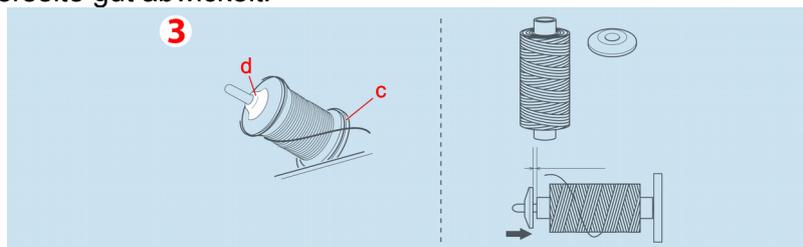


2. Stecken Sie die Spule so auf die Spulerspindel, dass die Kerbe (a) in der Spule auf die Feder (b) der Spindel passt.



Drücken Sie die Spule nach rechts, um den Spuler zu aktivieren. (Auf dem LCD-Display wird der Spulermodus angezeigt.)

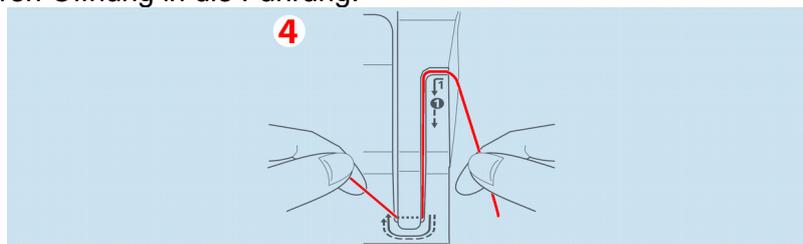
3. Platzieren Sie die Filzscheibe (c) auf die rechte Seite der Garnrolle. Führen Sie die Garnrolle so auf den Garnrollenhalter, dass sich der Faden von der Vorderseite gut abwickelt.



Stecken Sie die kleine Fadenabziehscheibe (d) so dicht wie möglich auf den Garnrollenhalter. Legen Sie die Garnrolle horizontal hin.

Achtung: Der Garnrollenfaden muss sich reibungslos abwickeln lassen.

4. Halten Sie den Faden mit beiden Händen und haken Sie den Faden von der hinteren Öffnung in die Fadenführung.

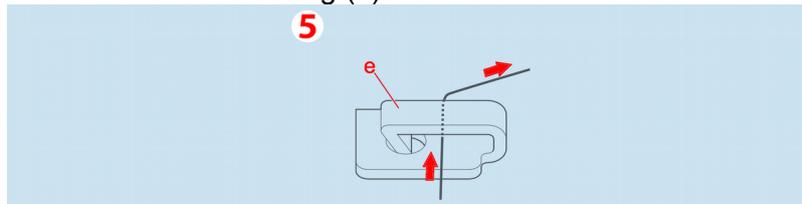


Bringen Sie den Faden nach vorn und verlegen Sie ihn von rechts nach links durch die Fadenführung.

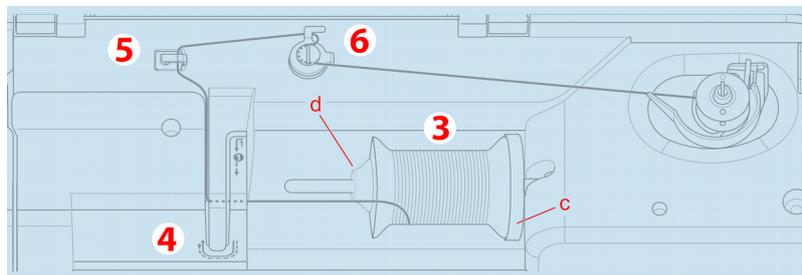
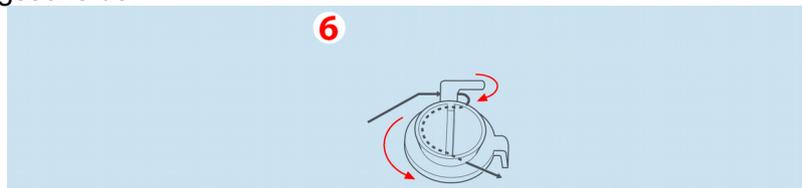
Aufspulen der Spule

Einsetzen der Spule

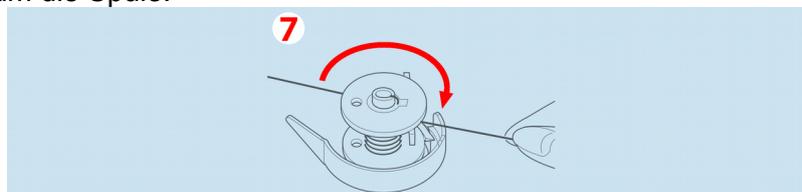
5. Bringen Sie den Faden nach hinten und verlegen Sie ihn von links nach rechts durch die Fadenführung (e).



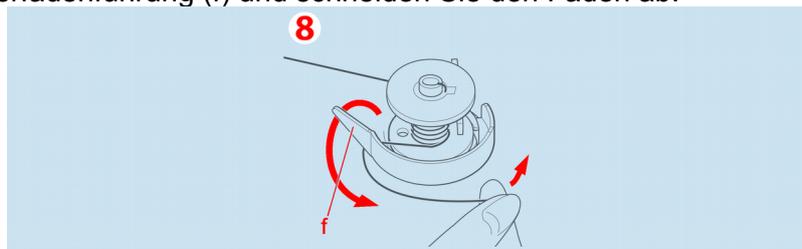
6. Bringen Sie den Faden nach rechts und verlegen Sie ihn von hinten durch die Fadenführung. Führen Sie den Faden gegen den Uhrzeigersinn unter der Spannungsscheibe.



7. Halten Sie den Faden mit Ihrer linken Hand und winden Sie den Faden 4-5 Mal um die Spule.

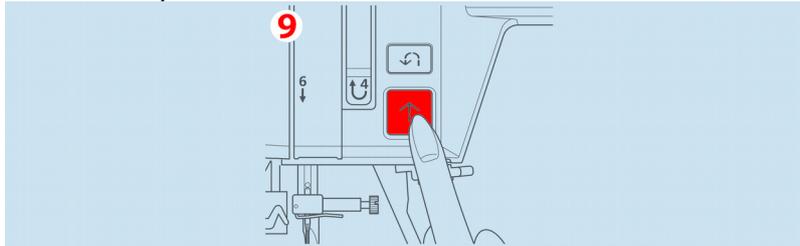


8. Legen Sie den Faden von links nach rechts unter den vorderen Flügel der Spulerradenführung (f) und schneiden Sie den Faden ab.



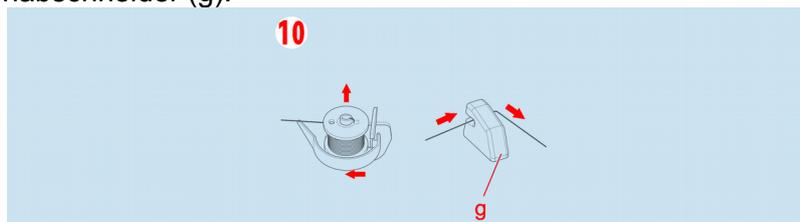
Aufspulen der Spule Einsetzen der Spule

9. Starten Sie die Maschine durch Drücken der Start/Stopp-Taste oder durch Drücken des Fußpedals.



Der Spulvorgang hält automatisch an, wenn die Spule voll ist. (Pedal loslassen.)

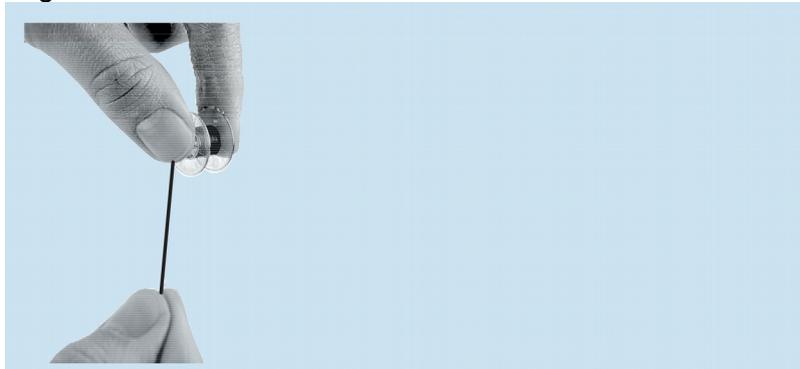
10. Schieben Sie die Spule und Spindel nach links. Nehmen Sie die Spule von der Spindel. Haken Sie den Faden von links hinten nach rechts vorn in den Fadenabschneider (g).



Achtung: Achten Sie darauf, dass die Spulenfäden niemals in die Aufspulerwelle gelangen. Dies kann zu Beschädigungen führen.

8.4 Kunststoff-Unterfaden-Spule in den Spulenträger einsetzen

1. Halten Sie die Kunststoff-Unterfaden-Spule zwischen Daumen und Zeigefinger der linken Hand.

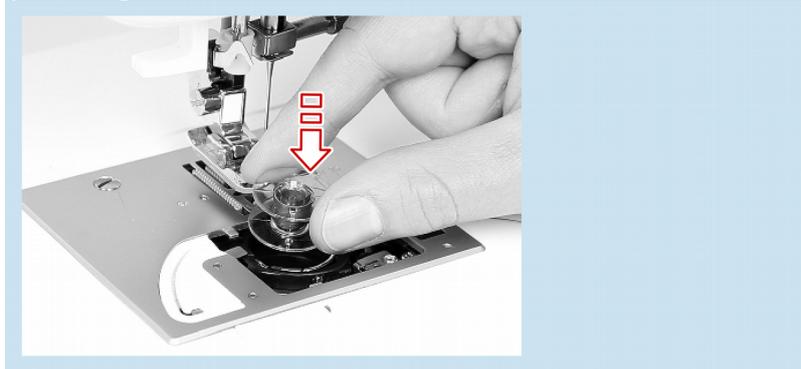


Der Unterfaden muss auf der linken Seite herunterfallen.
Es ergibt sich im Fadenverlauf ein „C“

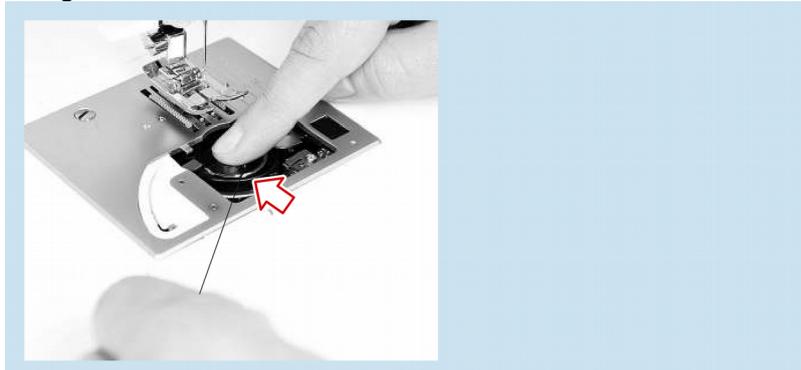
Kunststoff-Unterfaden-Spule in den Spulenträger einsetzen

Einsetzen der Spule

2. Setzen Sie die Kunststoff-Unterfaden-Spule mit dem „C-Verlauf“ der Spule in den Spulenträger ein.

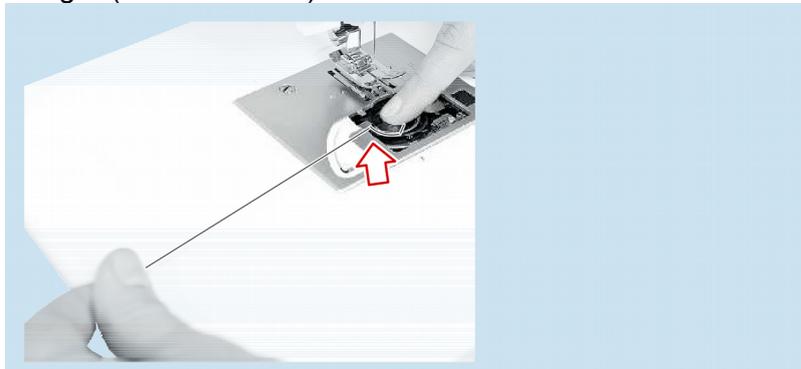


3. Halten Sie mit dem Zeigefinger der rechten Hand die Kunststoff-Unterfaden-Spule fest und führen Sie den Faden unter Spannung durch die Nut des Spulenträgers.



Die Nut befindet sich auf der 7 Uhr-Position.

4. Halten Sie mit dem Zeigefinger der rechten Hand die Kunststoff-Unterfaden-Spule fest und führen den Faden unter Spannung nach links um den Spulenträger (9 Uhr-Position).



Der Faden schiebt sich hörbar zwischen die Spannungsfedern (Nut 7 Uhr und 9 Uhr Position).

Ziehen Sie den Unterfaden weiter durch den hellgrauen Schlitz des Fadenabschneiders. Der Unterfaden ist abgeschnitten.

Mit dem Oberfaden den Unterfaden hochholen Einsetzen der Spule

- Schließen Sie den Spulenträger mit der Kunststoff-Spulenabdeckung.
! Die Spulenabdeckung befindet sich in der richtigen Position, wenn sie beim Einsetzen hörbar einrastet.



W6 Tipp

Auf der W6 WERTARBEIT Internetseite finden Sie unter Service / Hilfe / W6 N 8000 exklusive / Videos: das optimale Einfädeln (Dauer ca. 4 Min.)

8.5 Mit dem Oberfaden den Unterfaden hochholen

- Stellen Sie den Nähfuß-Hebel in die obere Position. Dann drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal.
- Halten Sie mit der linken Hand den Oberfaden stramm.
- Drücken Sie einmal die Taste Nadel oben - Nadel unten.



Der Unterfaden wird hochgeholt.

- Ziehen Sie den Unterfaden, der eine Schlaufe bildet, nach oben, indem Sie den Oberfaden leicht schräg nach oben ziehen.

Mit dem Oberfaden den Unterfaden hochholen

Einsetzen der Spule

5. Ziehen Sie Ober- und Unterfaden etwa 8 cm nach links zur Seite.



- ! Beide Fäden sollten sich gleichmäßig und leicht ziehen lassen.
- ? Die Fäden lassen sich nicht gleichmäßig und leicht ziehen. Der Grund dafür liegt entweder an der Garnrolle, die schlecht abspult oder an qualitativ schlechtem Garn.
- Drehen Sie die Garnrolle und stecken sie die umgekehrte Garnrolle wieder auf den Garnrollenstift.
- **Bringen Sie die Garnrolle stets zwingend in eine horizontale (liegende) Position.**
- Verwenden Sie ausschließlich W6-Garn.

6. Schließen Sie den Spulenträger mit der Kunststoff-Spulenabdeckung.

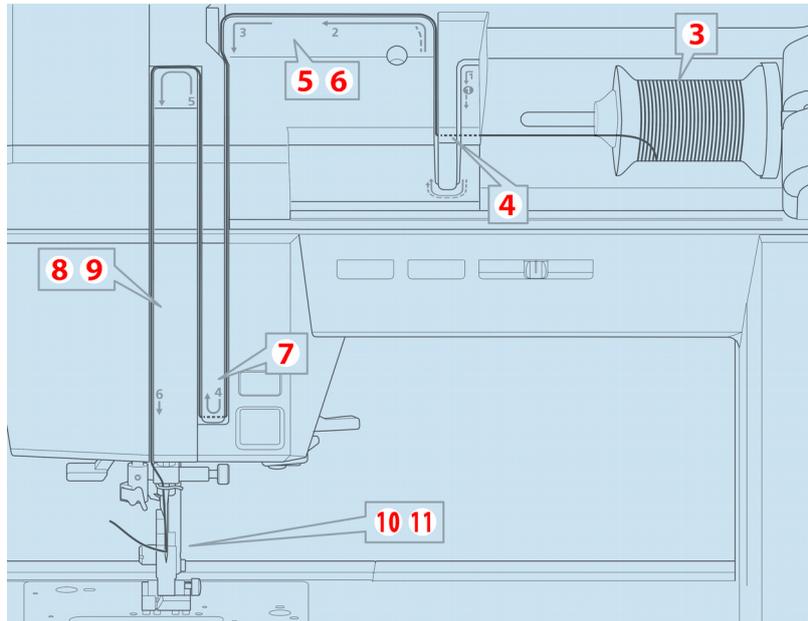


Die Spulenabdeckung befindet sich in der richtigen Position, wenn sie beim Einsetzen hörbar einrastet.

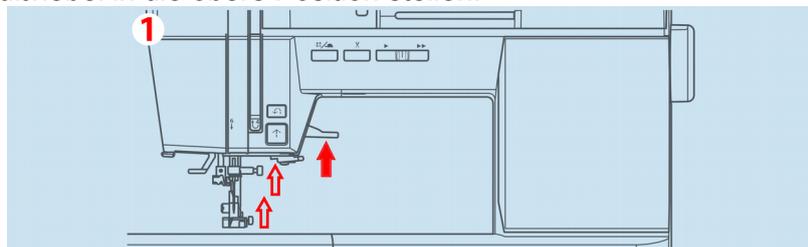
9 Was mache ich mit dem Oberfaden?

- Oberfaden einfädeln (Kapitel 9.1)
- Verwendung der Nadeleinfädlerhilfe (Kapitel 9.2)
- Mit dem Oberfaden den Unterfaden hochholen (Kapitel 9.3)

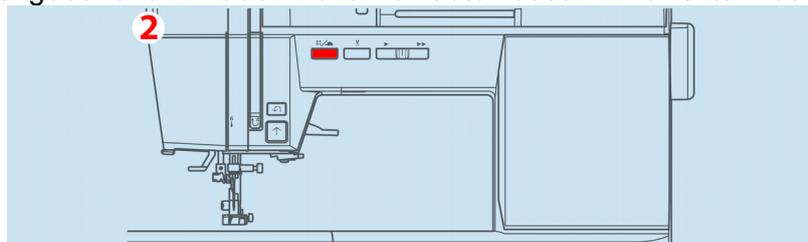
9.1 Oberfaden einfädeln



1. Nähfußhebel in die obere Position stellen.



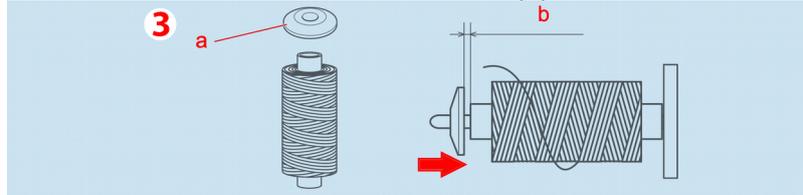
2. Taste Nadel unten / Nadel oben drücken.
(Fadengeber und Einfädlerhilfe fahren automatisch in korrekte Position).



Oberfaden einfädeln

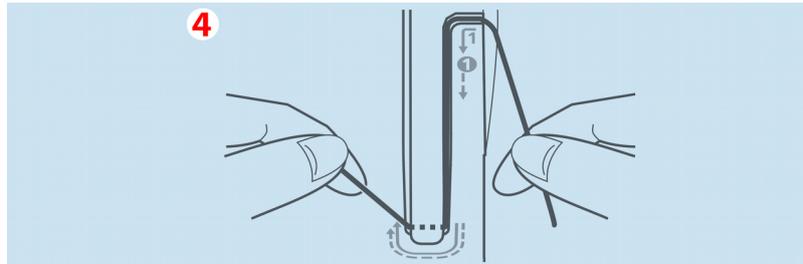
Was mache ich mit dem Oberfaden?

3. Stecken Sie die kleine Fadenabziehscheibe (a) dicht auf die Garnrolle (b).



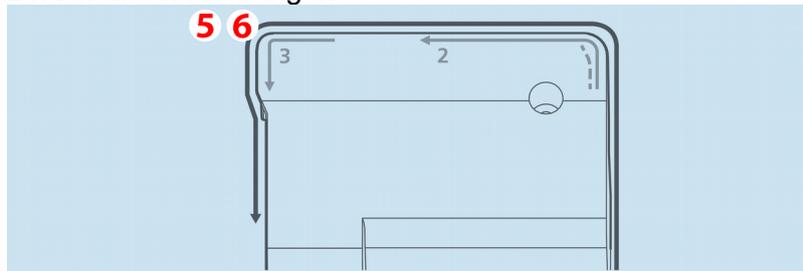
Die **Garnrolle** muss flüssig, ohne zu stocken, ablaufen und **liegen**.

4. Ziehen Sie ca. 30 cm Garn von der Rolle ab. Halten Sie das Garn an der Garnrolle fest. Ziehen Sie den Oberfaden stramm in die Zahlenreiter 1 bis 2.

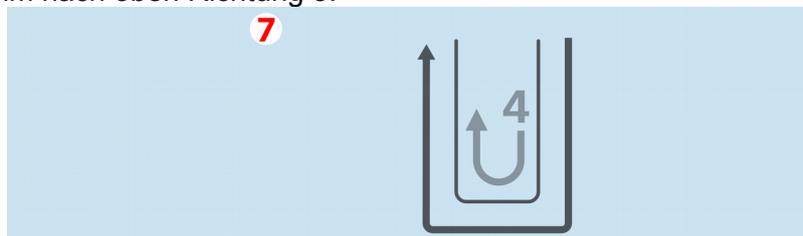


5. Bringen Sie den Faden nach hinten und verlegen Sie ihn von rechts nach links Richtung 3.

6. Führen Sie den Faden stramm nach links und ziehen Sie ihn stramm im Schlitz nach unten Richtung 4.



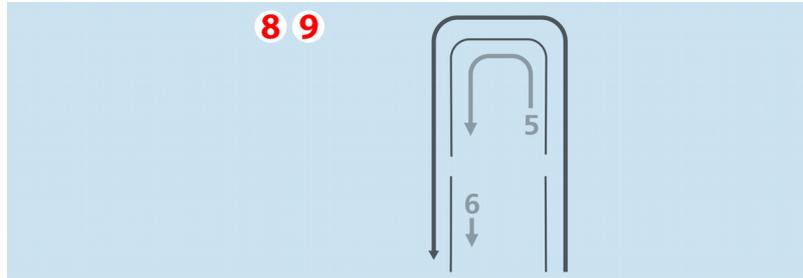
7. Führen Sie den Faden stramm von rechts nach links und ziehen Sie ihn stramm nach oben Richtung 5.



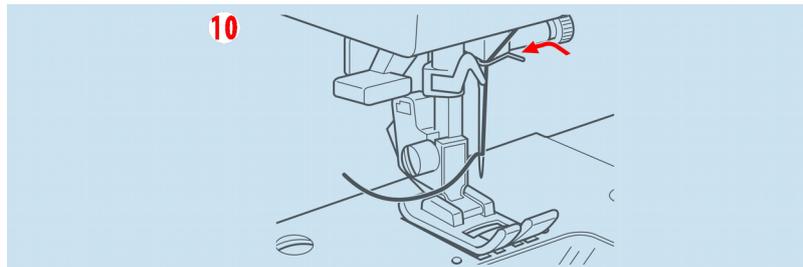
Oberfaden einfädeln

Was mache ich mit dem Oberfaden?

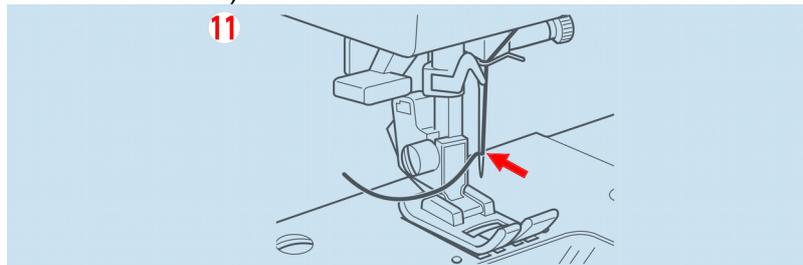
8. Zum Einfädeln des verdeckten Fadengebers, ziehen Sie den Faden stramm nach oben und bringen Sie ihn wieder von rechts nach links durch den Schlitz nach unten.
9. Ziehen Sie den Faden stramm durch den Schlitz nach unten Richtung 6 zur Metallnadelklammer.



10. Ziehen Sie den Faden durch die Metallfadenführung des Nadelträgers nach links.



11. Ziehen Sie den Faden von vorn nach hinten durch das Nadelöhr. Alternativ können Sie die Nadeleinfädlerhilfe verwenden (siehe Kapitel Nadeleinfädlerhilfe 9.2)



Verwendung der Nadeinfädlerhilfe

Was mache ich mit dem Oberfaden?

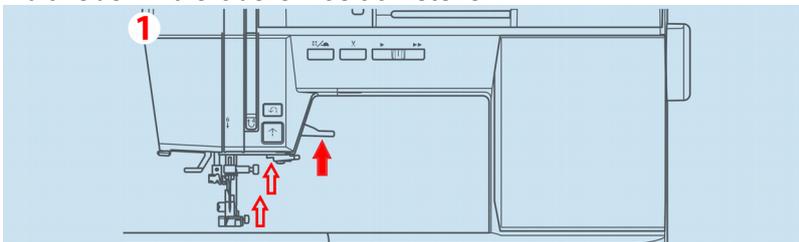
9.2 Verwendung der Nadeinfädlerhilfe

ACHTUNG Zur Verhinderung von Unfällen.

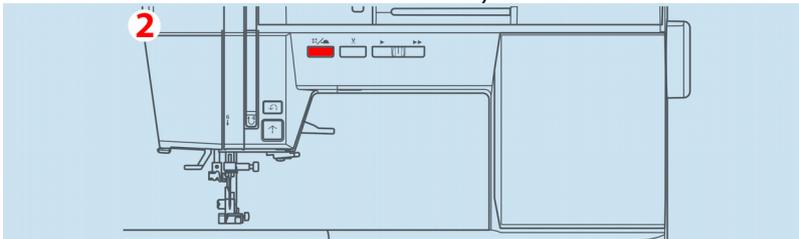
Netzschalter ausschalten, bevor Sie folgenden Vorgang ausführen.

Achtung: Vor jedem neuen Garneinfädeln

- Nähfußhebel in die obere Position stellen.

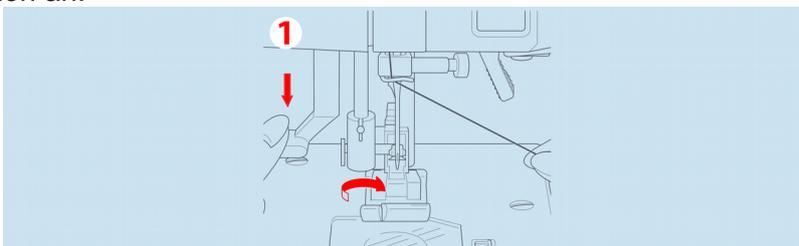


- Taste Nadel unten / Nadel oben drücken (Fadengeber und Einfädlerhilfe fahren automatisch in korrekte Position).



- Oberfaden in allen Positionen stramm einfädeln.
- Spulenunterfaden stramm und langsam in den Uhrenpositionen 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz vom schwarzen Spulenträger hörbar einrasten lassen.
- Bei Unklarheiten: Optimales Einfädelvideo nur 4 Minuten, W6 Internetseite / Service / Hilfe / W6 N 8000 exklusive.
- 95% aller Fehler entstehen beim Einfädeln. Eine Nichtbeachtung führt zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden, Beschädigungen und sind kein Garantiefall.

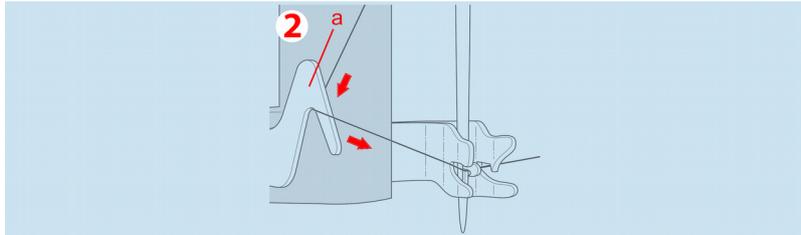
1. Senken Sie den Hebel für Nadeinfädler ab. Der Hebel hält in der unteren Position an.



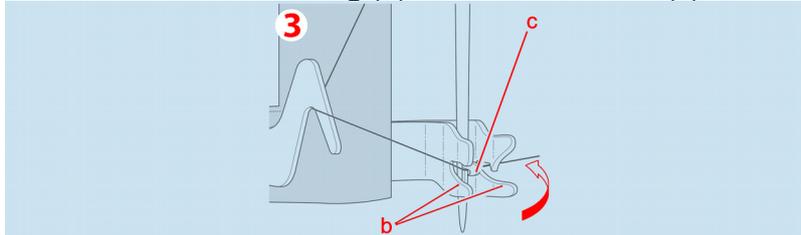
Der Einfädler dreht sich und der Haken geht durch das Nadelöhr.

Verwendung der Nadeleinfädlerhilfe Was mache ich mit dem Oberfaden?

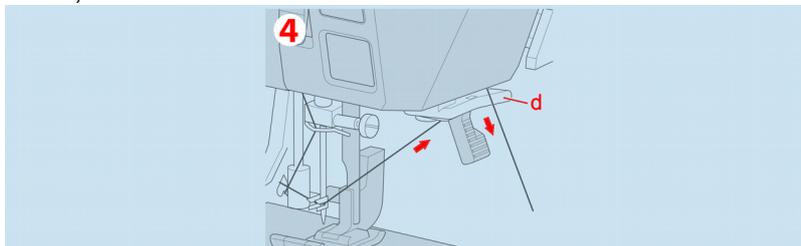
2. Ziehen Sie den Faden durch den Nadeleinfädler (a) und ziehen Sie ihn nach rechts.



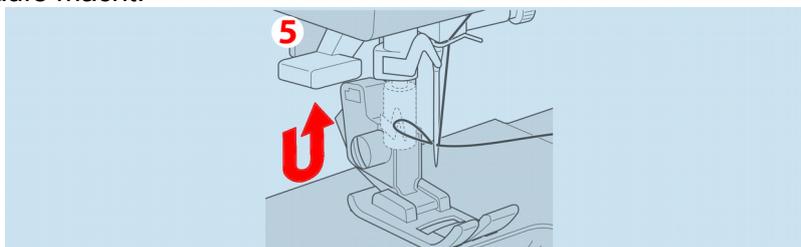
3. Ziehen Sie Faden in die Führung (b). Der Faden hakt in (c) ein.



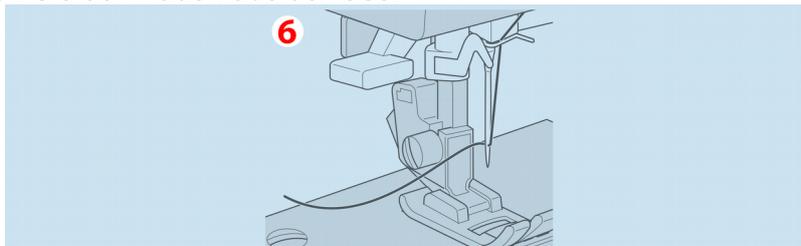
4. Haken Sie den Faden von hinten nach vorn in den Fadenabschneider (d). Ziehen Sie, um den Faden abzuschneiden.



5. Drücken Sie den Hebel erneut nach unten, und lassen Sie ihn los. Der Haken dreht sich und führt den Faden durch das Nadelöhr, indem er eine Schlaufe macht.



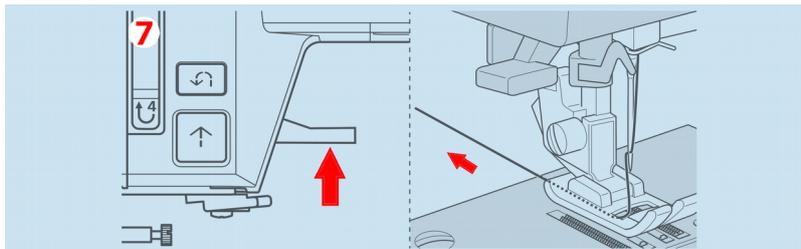
6. Ziehen Sie den Faden aus der Öse.



Mit dem Oberfaden den Unterfaden hochholen

Was mache ich mit dem Oberfaden?

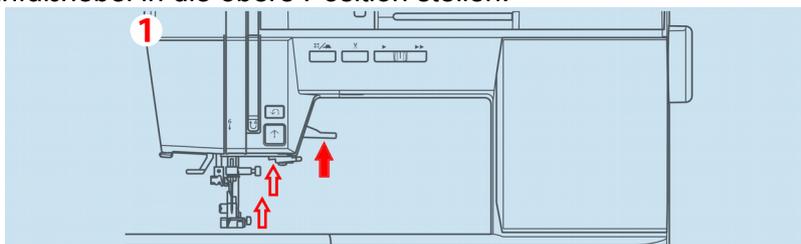
7. Heben Sie den Nähfuß an und ziehen Sie den Oberfaden ca. 10 cm hinter den Nähfuß.



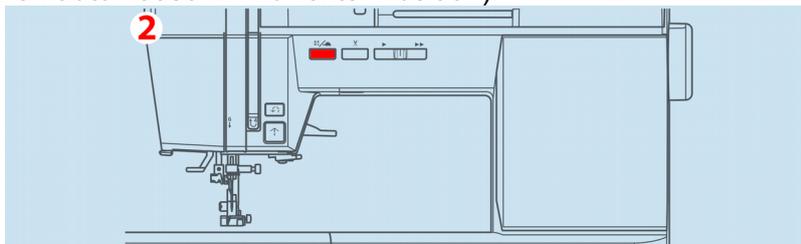
9.3 Mit dem Oberfaden den Unterfaden hochholen

Achtung: Vor jedem neuen Garneinfädeln

- Nähfußhebel in die obere Position stellen.



- Taste Nadel unten / Nadel oben drücken (Fadengeber und Einfädelhilfe fahren automatisch in korrekte Position).



- Oberfaden in allen Positionen stramm einfädeln.
- Spulenunterfaden stramm und langsam in den Uhrenpositionen 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz vom schwarzen Spulenträger hörbar einrasten lassen.
- Bei Unklarheiten: Optimales Einfädelvideo nur 4 Minuten, W6 Internetseite / Service / Hilfe / W6 N 8000 exklusive.
- 95% aller Fehler entstehen beim Einfädeln. Eine Nichtbeachtung führt zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden, Beschädigungen und sind kein Garantiefall.

Mit dem Oberfaden den Unterfaden hochholen Was mache ich mit dem Oberfaden?

1. Halten Sie mit der linken Hand den Oberfaden stramm.
2. Drücken Sie einmal die Taste Nadel oben - Nadel unten.



Der Unterfaden wird hochgeholt.

3. Ziehen Sie den Unterfaden, der eine Schlaufe bildet, nach oben, indem Sie den Oberfaden leicht schräg nach oben ziehen.
4. Ziehen Sie Ober- und Unterfaden etwa 8 cm nach links zur Seite. Beide Fäden sollten sich gleichmäßig und leicht ziehen lassen.



- ? Die Fäden lassen sich nicht gleichmäßig und leicht ziehen. Der Grund dafür liegt entweder an der Garnrolle, die schlecht abspult oder an qualitativ schlechtem Garn.
 - Drehen Sie die Garnrolle und stecken sie umgekehrt auf den Garnrollenstift.
 - Bringen Sie die Garnrolle zwingend in eine horizontale (liegende) Position.
 - Verwenden Sie ausschließlich W6-Garn.
- 5. Schließen Sie den Spulenträger mit der Kunststoff-Spulenabdeckung. Die Spulenabdeckung befindet sich in der richtigen Position, wenn sie beim Einsetzen hörbar einrastet.

10 Nähen einer Probenahrt

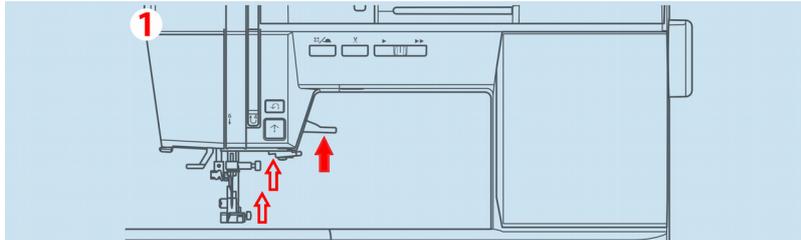
In diesem Kapitel finden Sie Hinweise zu Probenähren:

- Nähen einer Probenahrt am Beispiel des Geradstiches (Kapitel 10.1)
- Verrigelungsmöglichkeiten (Kapitel 10.2)
 - Rückwärtsnähen (Kapitel 10.2.1)
 - Autom. Vernähen, Autom. Vernähen und Schneiden (Kapitel 10.2.2)

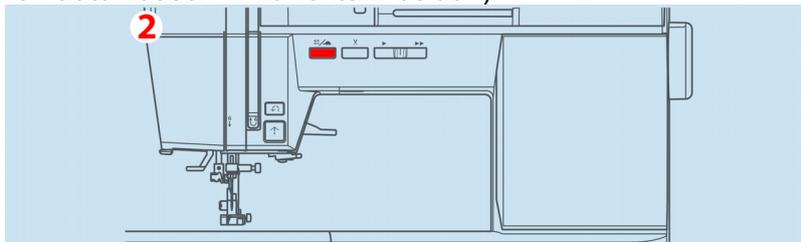
10.1 Nähen einer Probenahrt am Beispiel des Geradstiches

Achtung: Vor jedem neuen Garneinfädeln

- Nähfußhebel in die obere Position stellen.



- Taste Nadel unten / Nadel oben drücken (Fadengeber und Einfädelhilfe fahren automatisch in korrekte Position).



- Oberfaden in allen Positionen stramm einfädeln.
- Spulenunterfaden stramm und langsam in den Uhrenpositionen 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz vom schwarzen Spulenträger hörbar einrasten lassen.
- Bei Unklarheiten: Optimales Einfädelvideo nur 4 Minuten, W6 Internetseite / Service / Hilfe / W6 N 8000 exklusive.
- 95% aller Fehler entstehen beim Einfädeln. Eine Nichtbeachtung führt zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden, Beschädigungen und sind kein Garantiefall.

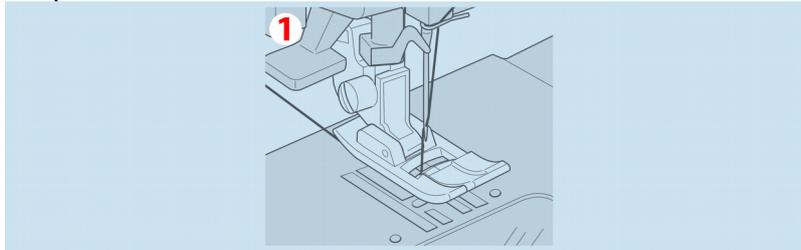
Beginnen mit dem Nähen

- Beim Einschalten der Maschine ist der Geradstich (Mitte) ausgewählt.

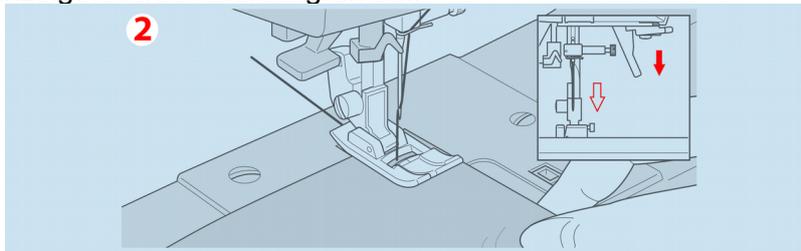
Nähen einer Probenahrt am Beispiel des Geradstiches

Nähen einer Probenahrt

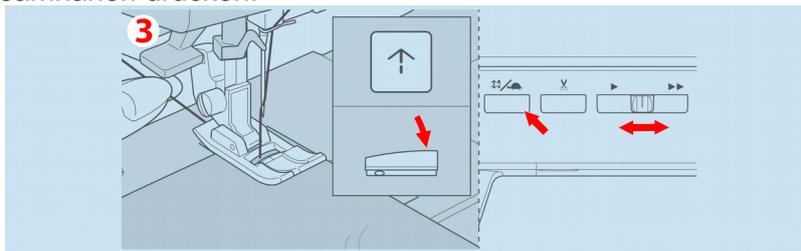
1. Prüfen Sie den Nähfuß (Standard Zick-Zackfuß).
Siehe Kapitel zum Wechseln des Nähfußes.



2. Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß und senken Sie diesen ab.
Die Anzeigeleuchte leuchtet grün auf.



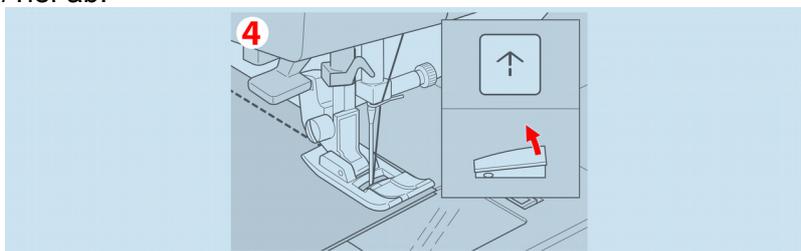
3. Halten Sie den Oberfaden nach hinten und drücken Sie die Start/Stopp-Taste oder betätigen Sie das Fußpedal.
Halten Sie den Faden fest, bis Sie ein paar Stiche genäht haben. Führen Sie den Stoff beim Nähen leicht.
Sie können die Nähgeschwindigkeit anpassen, indem Sie den Geschwindigkeitsregler auch während des Nähens verschieben. Außerdem können Sie die Nähgeschwindigkeit reduzieren, indem Sie auf die Taste Langsamnähen drücken.



ACHTUNG Zur Verhinderung von Unfällen.

Achten Sie auf die Nadelspitze. Schieben oder Ziehen Sie den Stoff nicht, da er automatisch von der Maschine transportiert wird.

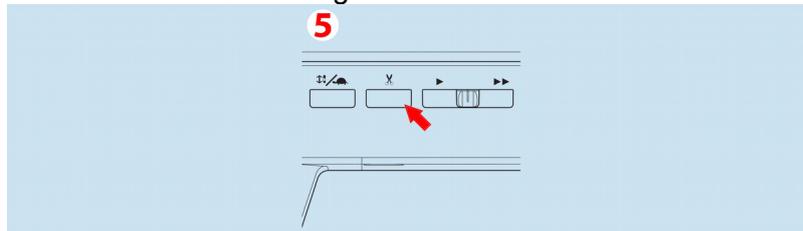
4. Wenn Sie das Ende der Naht erreichen, drücken Sie die Start/Stopp-Taste oder lassen Sie das Fußpedal los, um den Nähvorgang anzuhalten.
Die Position für Nadelstopp hängt von der Einstellung der Taste Nadelstopp Hoch/Tief ab.



Nähen einer Probenabt am Beispiel des Geradstiches

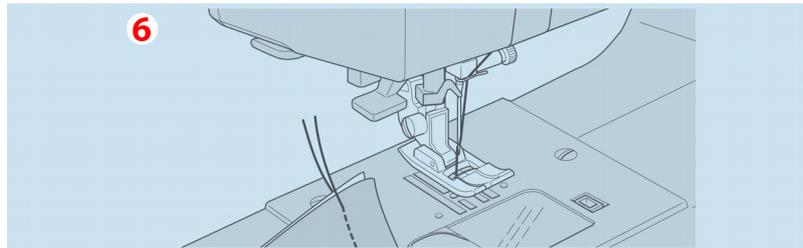
Nähen einer Probenabt

- Drücken Sie die Taste für Fadenschere. Wenn die Position für Nadelstopp
→ unten ist: die Fäden werden geschnitten und die Nadel geht nach oben. In diesem Fall ändert sich die Einstellung der Stopposition nicht, auch wenn die Nadel nach oben geht.



Achtung : Niemals am Stoff ziehen, wenn die Fadenschere arbeitet. Das führt zu Beschädigungen, die kein Garantiefall sind (siehe Kapitel 5.4).

- Heben Sie den Nähfußheber an und entfernen Sie den Stoff.



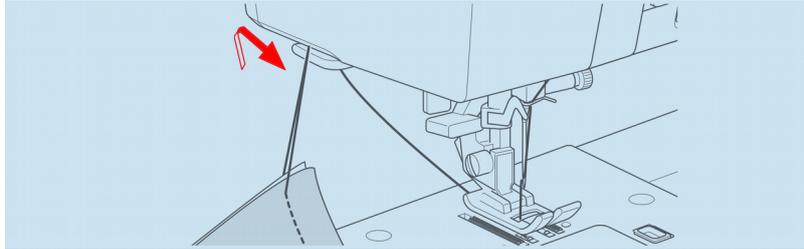
Oberfadensensor

Wenn der Oberfaden gerissen ist oder fehlt, hält die Maschine automatisch an und eine Meldung erscheint.

Fädeln Sie den Oberfaden wieder ein und nähen Sie weiter.

Fadenabschneider

Wenn Sie nach dem Nähen nicht die Taste für Fadenschere verwenden, können Sie die Fäden mit dem manuellen Fadenabschneider abschneiden.

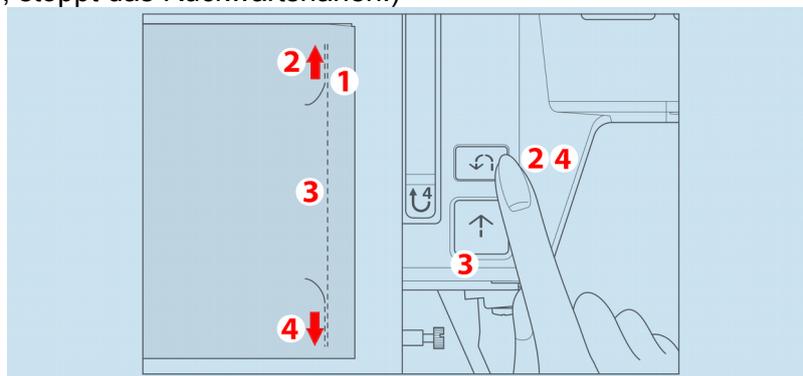


1. Heben Sie den Nähfuß an und bringen Sie Stoff und Fäden nach dem Nähen nach hinten.
2. Haken Sie die die Fäden von hinten nach vorn in den Fadenabschneider.
3. Ziehen Sie am Stoff, um die Fäden abzuschneiden.

10.2 Verrigelungsmöglichkeiten

10.2.1 Rückwärtsnähen

Rückwärtsnähen wird zum Verstärken am Anfang und Ende einer Naht verwendet. Sie können mit der Rückwärtstaste rückwärts nähen. (Die Maschine näht solange rückwärts, wie Sie die Taste gedrückt halten. Sobald Sie die Taste loslassen, stoppt das Rückwärtsnähen.)



1. Legen Sie den Stoff an die Position, wo der Rückwärtsstich durchgeführt werden soll und senken Sie den Nähfuß ab.
2. Halten Sie die Rückwärtstaste gedrückt. Nähen Sie 4-5 Stiche rückwärts.
3. Lassen Sie die Rückwärtstaste los und drücken Sie die Start/Stopp-Taste (oder drücken Sie das Fußpedal). Die Maschine wechselt zum Vorwärtsnähen.

Nähen einer Probenahrt am Beispiel des Geradstiches

Verriegelungsmöglichkeiten

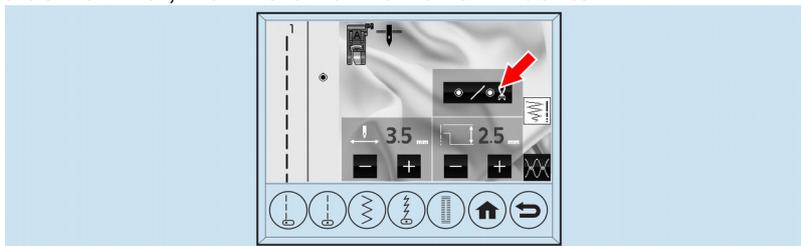
4. Wenn Sie das Ende der Naht erreicht haben, halten Sie die Rückwärtstaste gedrückt und nähen Sie 4-5 Stiche rückwärts.

HINWEIS: Wenn der Fußanlasser angeschlossen ist und das Pedal gedrückt wird, näht die Maschine rückwärts, solange die Taste gedrückt wird. Wenn sie losgelassen wird, näht die Maschine vorwärts.

10.2.2 Autom. Vernähen, Autom. Vernähen und Schneiden

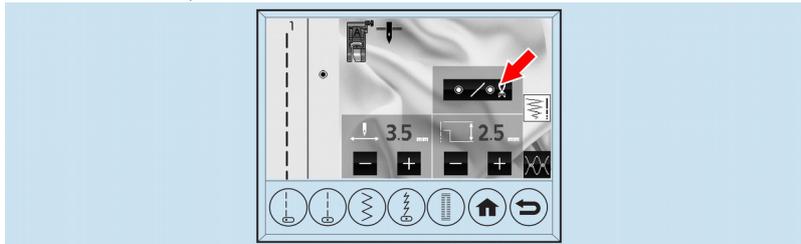
Sie können am Anfang und Ende des Stiches einen Vernähstich machen, indem Sie die Taste für Vernähen / Schneiden einmal betätigen. Außerdem können Sie die Fäden nach dem Vernähen automatisch abschneiden, wenn Sie die Taste für Vernähen / Schneiden zweimal betätigen.

- 1a. Wählen Sie das Stichmuster. Betätigen Sie die Taste für Vernähen / Schneiden einmal, wenn Sie nur vernähen möchten.



☉ Dies wird auf dem LCD-Display dargestellt.

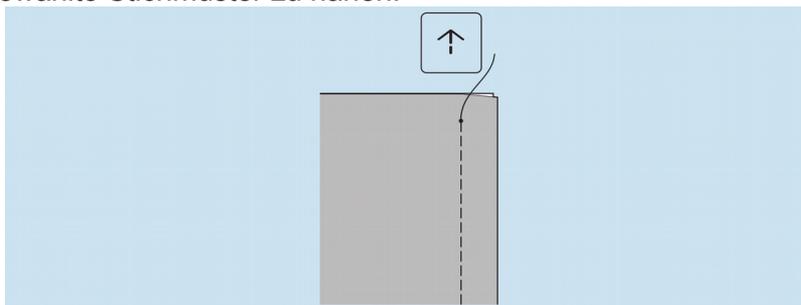
- 1b. Wählen Sie das Stichmuster. Betätigen Sie die Taste für Vernähen / Schneiden zweimal, wenn Sie vernähen und Fäden abschneiden wollen.



☉ ✂ wird auf dem LCD-Display angezeigt.

Sie können sie durch erneuten Druck auf diese Taste abbrechen.

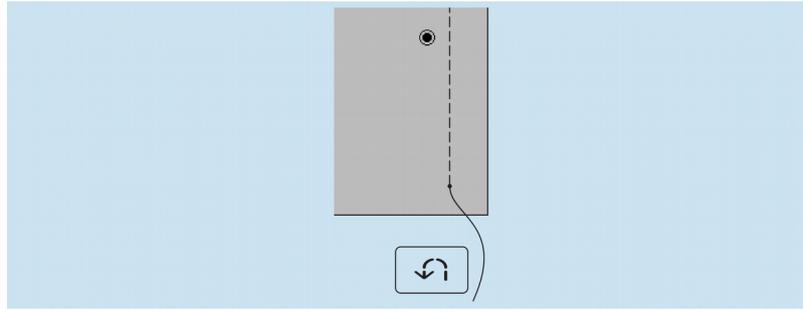
2. Beginnen Sie zu nähen. Die Maschine vernäht automatisch und beginnt, das ausgewählte Stichmuster zu nähen.



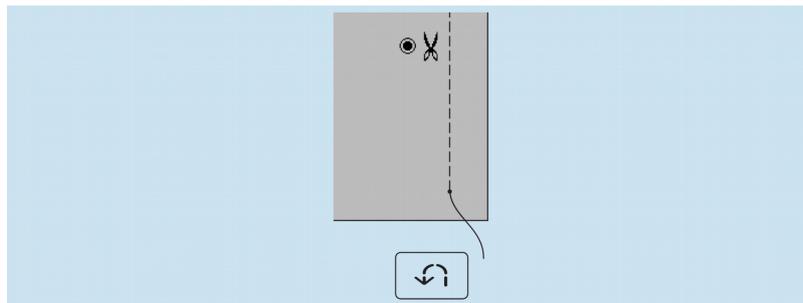
Sie können den Nähvorgang unterbrechen, indem Sie die Start/Stopp-Taste drücken.

Nähen einer Probenahrt am Beispiel des Geradstiches Verrigelungsmöglichkeiten

3. Wenn Sie das Ende der Naht erreicht haben, drücken Sie die Rückwärtstaste einmal.



Die Maschine vernäht und hält automatisch an.



Die Maschine vernäht, schneidet die Fäden ab und hält automatisch an.

Nutzstich Nr. 3-4, 48, 50-64 vernähen automatisch. In diesem Fall wird die Taste für Vernähen / Schneiden nur auf automatisches Abschneiden eingestellt.

11 Stichmuster anwenden

Um die W6 Anleitung stets aktuell zu halten, bieten wir Ihnen auf der W6 Wertarbeit Internetseite unter Nähideen unsere W6 Praxistipps an.

Schauen Sie auf der Nähideen Seite vorbei und lassen Sie sich inspirieren.

Alternativ können Sie auch unseren W6 Newsletter abonnieren. Es erwarten Sie aktuelle Rabattaktionen, News und Nähanregungen.

Wir freuen uns auf Sie

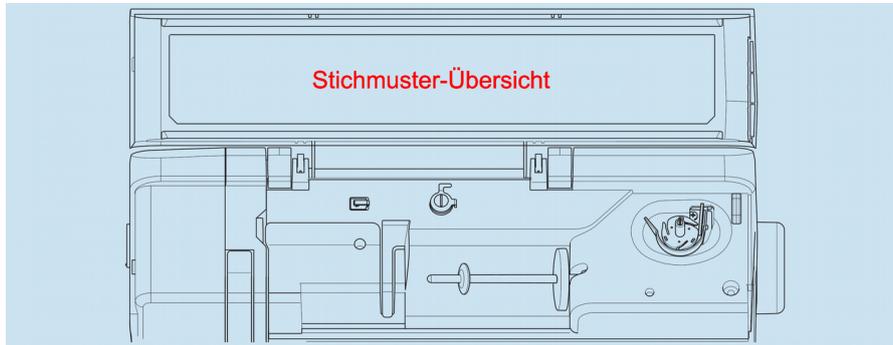
Ihr W6 Team

In diesem Kapitel finden Sie Hinweise zu den Stichmustern:

- Stichmuster-Übersicht (Kapitel 11.1)
- Stichmuster anwenden (Kapitel 11.2)
 - Geradstiche - Programme 01 bis 04 (Kapitel 11.2.1)
 - Elastischer Geradstich - Programm 04 und 05 (Kapitel 11.2.2)
 - Dreifach gestochene Gesäßnaht - Prg. 07 und 08 (Kapitel 11.2.3)
 - Quiltstiche - Programm 09 bis 11 (Kapitel 11.2.4)
 - Zickzackstich - Programm 17 (Kapitel 11.2.5)
 - Flachstich - Programm 13 (Kapitel 12.2.6)
 - Elastischer Zickzackstich - Programm 14 (Kapitel 12.2.7)
 - Abketteln, Overlock - Programme 14, 17, 21 und 37 (Kapitel 12.2.8)
 - Muschelsaum - Programm 20 (Kapitel 12.2.9)
 - Elastischer, unelastischer Blindstich - Prg. 24 und 25 (Kapitel 12.2.10)
 - Knopflöcher nähen - Programm 50 bis 62 (Kapitel 12.2.11)
 - Automatischer Riegel / Automatisch Stopfen - Programm 63 und 64 (Kapitel 11.2.12)
 - Patchen / Patchwork - Programm 01 (Kapitel 11.2.13)
 - Antikstiche | Nostalgiestiche - Programm 30 (Kapitel 11.2.14)
 - Dekorations- und Zierstiche - Programm 44 (Kapitel 11.2.15)
 - Satinstich - Programm 92 (Kapitel 11.2.16)
 - Einnähen von Reißverschlüssen (mittig / verdeckt) Programm 01 (Kapitel 11.2.17)
 - Nähen mit der Zwillingnadel - Programm 42 (Kapitel 11.2.18)
 - Knöpfe Annähen - Programm 49 (Kapitel 11.2.19)
 - Nähen von Zierstichen und Buchstaben in Kombination (Kapitel 11.2.20)
 - Stopfen / Freihandsticken - Programm 01 (Kapitel 11.2.21)
 - Applikationen / Applizieren - Programm 30 (Kapitel 11.2.22)
 - Quiltlineal - Programm 01 (Kapitel 11.2.23)
 - Obertransportfuß - Programm 01 und 12 (Kapitel 11.2.24)
 - Schmalsäumen - Programm 01 (Kapitel 11.2.25)
 - Schnuraufnähen - Programm 12 und 14 (Kapitel 11.2.26)

11.1 Stichmuster-Übersicht

Sie können unter 64 Nutztichen, 96 Zierstichen, Großbuchstaben, Kleinbuchstaben Zahlen und Sonderzeichen auswählen. Insgesamt verfügt die W6 N 8000 exklusive über 454 Muster.



Die Übersicht der 454 Muster befindet sich mittig im aufklappbaren Kopfdeckel.

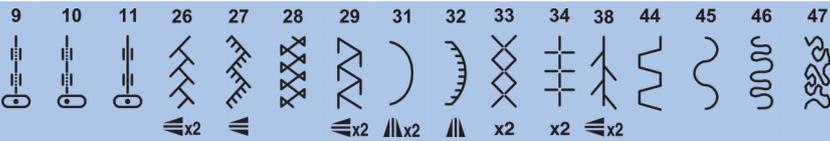
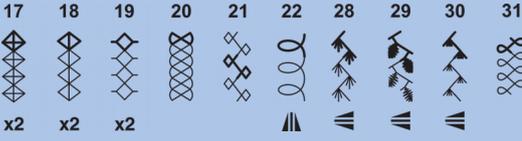
11.2 Stichmuster anwenden

Die folgende Tabelle zeigt Ihnen alle Stichmuster der Maschine mit ihren Bezeichnungen und Einstellungen für die Anwendung in der Praxis. Für jedes Stichmuster finden Sie außerdem den passenden Nähfuß sowie den von W6 empfohlenen Nadeltyp.

Bezeichnung	Programm	Programm Nr.	Nähfuß / Nadel / Voraussetzungen
Nutztiche		01 - 08 12 - 25 36 - 37 48 - 49	Nähfuß: W6 Standard Zickzackfuß oder W6 Spezialfüße. Voraussetzung: Fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn / W6 Multicolourgarn verwenden. Nadel: W6 Super Stretch Nadel 90 (HAX1SP)
1 2 3 4 5 6 7 8 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22			
23 24 25 36 37 48 49			

Stichmuster-Übersicht

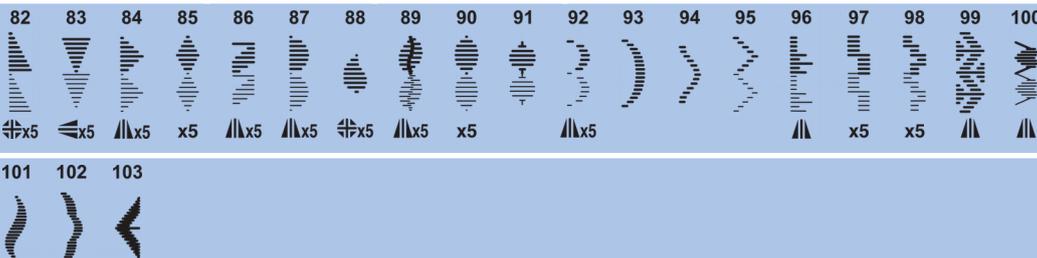
Stichmuster anwenden

Bezeichnung	Programm	Programm Nr.	Nähfuß / Nadel / Voraussetzungen
Quiltstiche  Nutzstiche		09 - 11 26 - 29 31 - 34 38 44 - 47	Nähfuß: W6 Standard Zickzackfuß oder W6 Spezialfüße Voraussetzung: Fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn / W6 Multicolourgarn verwenden. Nadel: W6 Quiltnadeln Damit sich die QUILTSTICHE nicht verziehen, muß der Quilt gut vorgeheftet werden!
9 10 11 26 27 28 29 31 32 33 34 38 44 45 46 47 			
Quiltstiche  Zierstiche		17 - 22 28 - 31	Der fettgedruckte Teil des Zierstichs ist jeweils einer Mustereinheit, die gespeichert wird
17 18 19 20 21 22 28 29 30 31 			
Bezeichnung	Programm	Programm Nr.	Nähfuß / Nadel / Voraussetzungen
Knopflöcher 		50 - 63	Nähfuß: Knopflochschiene Voraussetzung: Fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn / W6 Multicolourgarn verwenden. W6 Stickvlies oder W6 Dekovlies unter den Stoff legen, als Stofffixierung. Nadel: W6 Super Stretch Nadel 90 (HAX1SP)
50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 			

Bezeichnung	Programm	Programm Nr.	Nähfuß / Nadel / Voraussetzungen
Antik- und Nostalgie- stiche	 Nutzstiche	30 35 39-43	Nähfuß: W6 Satinfuß oder W6 offener Applikationsfuß Voraussetzung: W6 Stickvlies oder W6 Dekovlies unter den Stoff legen, als Stofffixierung. Fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn / Multicolourgarn verwenden. Nadeln: W6 Top Stitch
<div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: small;"> 30 35 39 40 41 42 43 </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">        </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; font-size: x-small; margin-top: 5px;"> x2 x2 </div>			
Antik- und Nostalgie- stiche	 Zierstiche	01 - 02 04 - 16 27 32 - 34 41 - 45	Der fettgedruckte Teil des Zierstichs ist jeweils einer Mustereinheit, die gespeichert wird
<div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: x-small;"> 1 2 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 27 32 33 34 41 </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">                     </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; font-size: x-small; margin-top: 5px;"> x2 </div>			
<div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: x-small;"> 42 43 44 45 </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">     </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; font-size: x-small; margin-top: 5px;"> </div>			

Stichmuster-Übersicht
Stichmuster anwenden

Bezeichnung	Programm	Programm Nr.	Nähfuß	Nadel														
Dekorationsstiche		03 23 - 26 35 - 40 46 - 81 104 - 108	Nähfuß: W6 Satinfuß oder W6 offener Applikationsfuß Voraussetzung: W6 Stickvlies oder W6 Dekovlies unter den Stoff legen, als Stofffixierung. Fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn/ W6 Multicolourgarn verwenden. Nadeln: W6 Top Stitch Der fettgedruckte Teil des Zierstichs ist jeweils einer Mustereinheit, die gespeichert wird.															
3	23	24	25	26	35	36	37	38	39	40	46	47	48	49	50	51	52	53
																		
54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72
																		
73	74	75	76	77	78	79	80	81	104	105	106	107	108					
																		

Bezeichnung	Programm	Programm Nr.	Nähfuß	Nadel
Satinstiche	 Zierstiche	80 - 103	Nähfuß: W6 Satinfuß oder W6 offener Applikationsfuß Voraussetzung: W6 Stickvlies oder W6 Dekovlies unter den Stoff legen, als Stofffixierung. Fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn / W6 Multicolourgarn verwenden Nadel: W6 Top Stitch Der fettgedruckte Teil des Zierstichs ist jeweils einer Mustereinheit, die gespeichert wird.	
				

Stichmuster-Register

Bezeichnung	Programm	Stichmuster	Nähfuß	Nadel / zwingend Vlies zur Stabilisierung verwenden
Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen Dekorationsstiche	 / ABC		 Oder W6 offener Applikationsfuß (optional erhältlich)	W6 Top Stitch zwingend Vlies zur Stabilisierung verwenden
<p> A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z À Ä Å Æ Ç È É Ñ Ö Ø Ü a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z à ä å æ ç è é ñ ö ø ü 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 . , ' [] ? & ! _ - + / = () </p>				

Stichmuster anwenden
Stichmuster anwenden

Stichmuster-Register

Bezeichnung	Programm	Stichmuster	Nähfuß	Nadel / zwingend Vlies zur Stabilisierung verwenden
Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen Dekorationsstiche	 / ABC		 Oder W6 offener Applikationsfuß (optional erhältlich)	W6 Top Stitch zwingend Vlies zur Stabilisierung verwenden
<i>A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T</i>				
<i>U V W X Y Z À Á Â Ã Ä Å Æ Ç È É Ê Ë Ì Í Î Ï Ñ Ò Ó Ô Õ Ü a b c</i>				
<i>d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w</i>				
<i>x y z à ä å æ ç è é ñ ö ø ü 1 2 3 4 5</i>				
<i>6 7 8 9 0 . , ' [] ? & ! _ - + / = ()</i>				

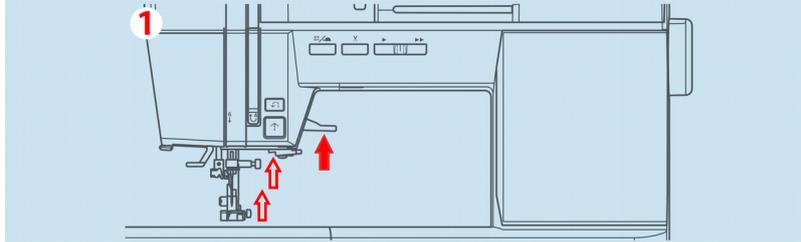
Stichmuster-Register

Bezeichnung	Programm	Stichmuster	Nähfuß	Nadel / zwingend Vlies zur Stabilisierung verwenden
Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen Dekorationsstiche	 / ABC		 Oder W6 offener Applikationsfuß (optional erhältlich)	W6 Top Stitch zwingend Vlies zur Stabilisierung verwenden
A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T				
U V W X Y Z À Á Â Ã Ä Å Æ Ç È É Ê Ë Ì Í Î Ï Ñ Ò Ó Ô Õ Ü a b c				
d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w				
x y z à ä å æ ç è é ñ ö ø ü 1 2 3 4 5				
6 7 8 9 0 . , ' [] ? & ! _ - + / = ()				

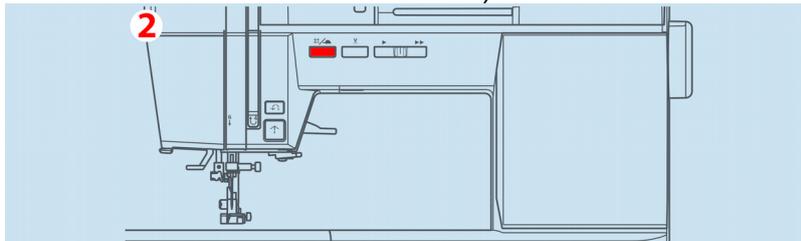
11.2.1 Geradstiche - Programme 01 bis 04

Achtung: Vor jedem neuen Garneinfädeln

- Nähfußhebel in die obere Position stellen.



- Taste Nadel unten / Nadel oben drücken (Fadengeber und Einfädelhilfe fahren automatisch in korrekte Position).



- Oberfaden in allen Positionen stramm einfädeln.
- Spulenunterfaden stramm und langsam in den Uhrenpositionen 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz vom schwarzen Spulenträger hörbar einrasten lassen.
- Bei Unklarheiten: Optimales Einfädelvideo nur 4 Minuten, W6 Internetseite / Service / Hilfe / W6 N 8000 exklusive.
- 95% aller Fehler entstehen beim Einfädeln. Eine Nichtbeachtung führt zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden, Beschädigungen und sind kein Garantiefall.

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Geradstich	 01 bis 04		Absteppen von Nähten, reißfeste Naht		W6 Nadeln 90 oder 75 Super Stretch (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			automatisch		

Einstellungen Elastischer Geradstich

Geradstiche sind je nach Stoffart auszuwählen.
Die Nadelposition können Sie Ihren Näharbeiten anpassen.

W6 Hinweis

Für das Nähen des Geradstiches mit dem Geradstichfuß müssen Sie stets die Nadelposition **mittig** einstellen.
Beim Nähen mit dem Standard Zickzack-Fuß können Sie die Nadelposition stufenlos nach Bedarf verstellen.

Nutzstiche

Stichmuster anwenden

W6 Tipp

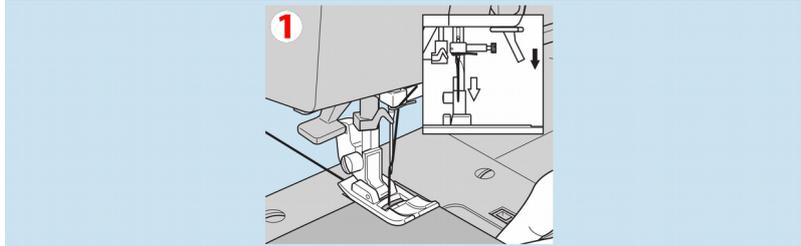
Passen Sie die Stichlänge an die unterschiedlichen Stoffarten an. Allgemein gilt, je dicker der zu nähende Stoff, desto höher muss die Stichlänge gewählt werden.

- Bei dünnen, festen Stoffen, z.B. Organza = Länge 2.
- Bei normalen, festen Stoffen, z.B. nicht dehbare Baumwolle = Länge 3
- Bei dickeren, festen Stoffen, z.B. Jeans = Länge 4 - 5

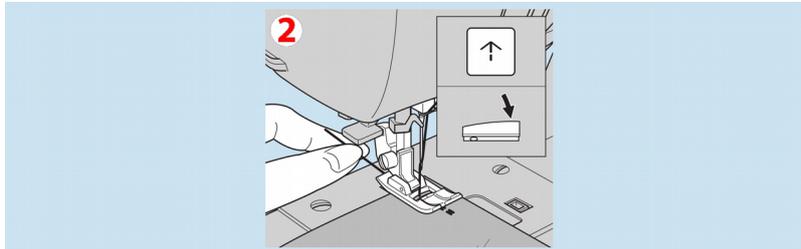
Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX1SP) für elastische und feste Stoffe oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX1SP).

Geradstich

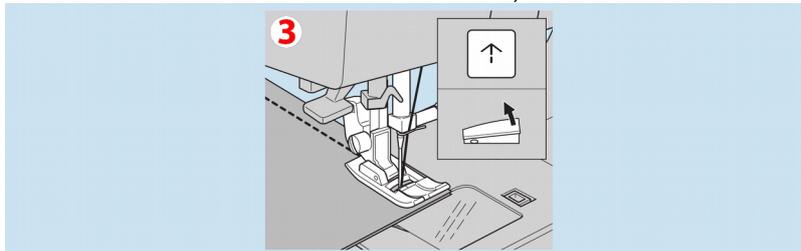
1. Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß. Senken Sie den Nähfuß ab.



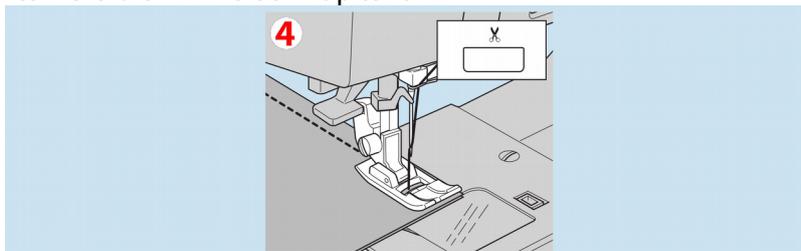
2. Halten Sie den Oberfaden locker fest und beginnen Sie zu nähen. Legen Sie die Hand beim Nähen leicht auf den Stoff.



3. Wenn Sie das Ende der Naht erreicht haben, halten Sie an.

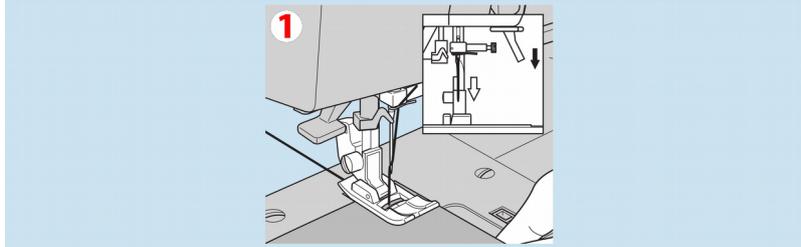


4. Drücken Sie die Taste für Fadenschere. Beachten Sie die Hinweise: Kapitel 5.4.

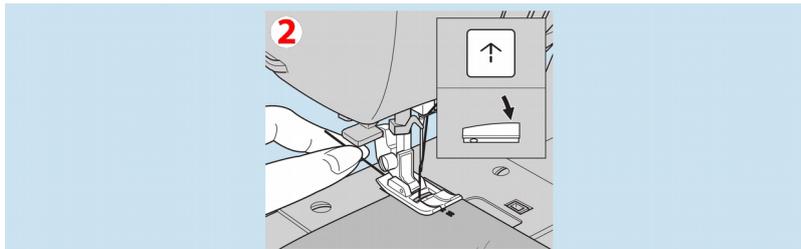


Geradstich mit automatischem Rückwärtsstich Programm 03 und 04

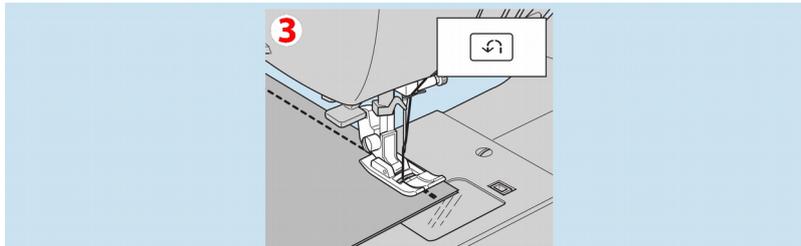
1. Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß. Senken Sie den Nähfuß ab.



2. Halten Sie den Oberfaden locker fest und beginnen Sie zu nähen. Die Maschine näht 4-5 Stiche vorwärts, dann 4-5 Stiche rückwärts und näht dann weiter vorwärts.

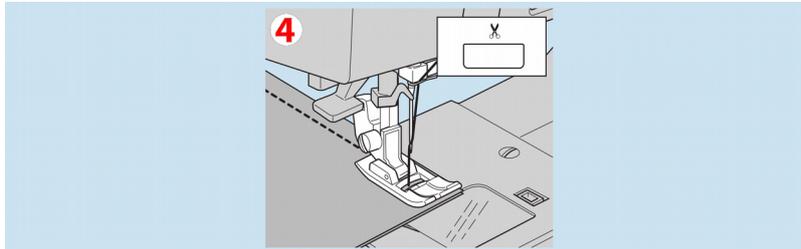


3. Wenn Sie das Ende der Naht erreicht haben, drücken Sie die Rückwärtstaste einmal.



Die Maschine näht ein paar Stiche rückwärts und dann ein paar Stiche vorwärts und hält dann an.

4. Drücken Sie die Taste für Fadenschere.

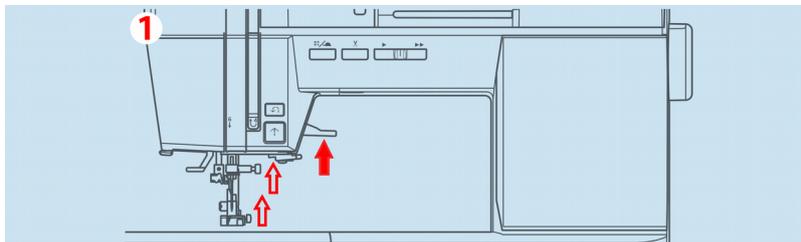


HINWEIS: Wenn Sie die Taste für Vernähen/Schneiden vor Beginn des Nähens drücken, schneidet die Maschine die Fäden am Ende der Naht automatisch ab. (LCD-Display zeigt Symbol ✂ an)

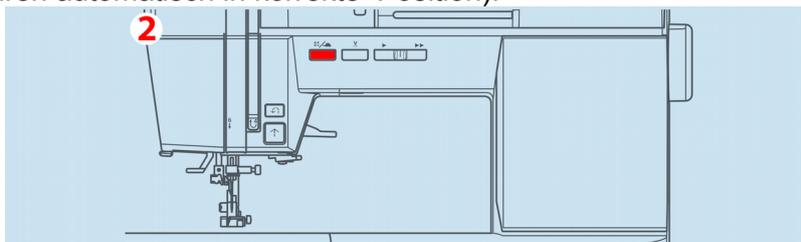
11.2.2 Elastischer Geradstich - Programme 05 und 06

Achtung: Vor jedem neuen Garneinfädeln

- Nähfußhebel in die obere Position stellen.



- Taste Nadel unten / Nadel oben drücken (Fadengeber und Einfädelhilfe fahren automatisch in korrekte Position).



- Oberfaden in allen Positionen stramm einfädeln.
- Spulenunterfaden stramm und langsam in den Uhrenpositionen 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz vom schwarzen Spulenträger hörbar einrasten lassen.
- Bei Unklarheiten: Optimales Einfädelvideo nur 4 Minuten, W6 Internetseite / Service / Hilfe / W6 N 8000 exklusive.
- 95% aller Fehler entstehen beim Einfädeln. Eine Nichtbeachtung führt zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden, Beschädigungen und sind kein Garantiefall.

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Elastischer Geradstich	 05 06		Absteppen von elastischen Nähten, reißfeste Naht		W6 Nadeln 90 oder 75 Super Stretch (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			automatisch		

Einstellungen Elastischer Geradstich

W6 Hinweis: Stichlänge und Stichbreite können Sie manuell in den vorgegebenen Bereichen ändern.

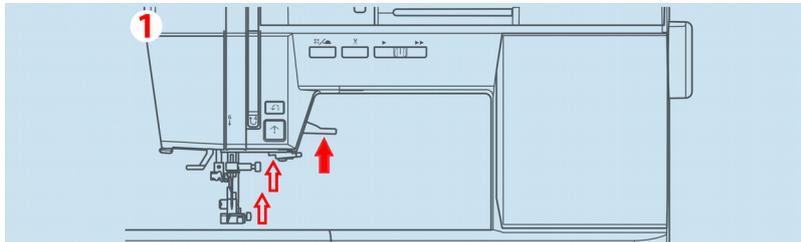
W6 Tipp

Bei sich stark ausdehnenden und dünnen Stoffen ist es erforderlich, diese Stoffe auf der linken Seite mit einer Einlage oder Stickvlies zu verstärken. Variieren Sie den Nähanpressdruck evtl. auf 1.

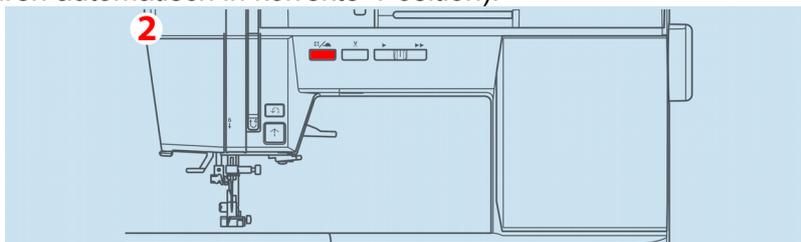
11.2.3 Dreifach gestochene Gesäßnaht - Programme 07 und 08

Achtung: Vor jedem neuen Garneinfädeln

- Nähfußhebel in die obere Position stellen.



- Taste Nadel unten / Nadel oben drücken (Fadengeber und Einfädelhilfe fahren automatisch in korrekte Position).



- Oberfaden in allen Positionen stramm einfädeln.
- Spulenunterfaden stramm und langsam in den Uhrenpositionen 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz vom schwarzen Spulenträger hörbar einrasten lassen.
- Bei Unklarheiten: Optimales Einfädelvideo nur 4 Minuten, W6 Internetseite / Service / Hilfe / W6 N 8000 exklusive.
- 95% aller Fehler entstehen beim Einfädeln. Eine Nichtbeachtung führt zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden, Beschädigungen und sind kein Garantiefall.

Dieser Stich wird verwendet, wenn starke und haltbare Nähte erforderlich sind wie

- bei der Gesäßnaht für Hosen
- beim Taschenboden
- bei Hosen- und Hemdtaschen
- bei Jacken.

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:

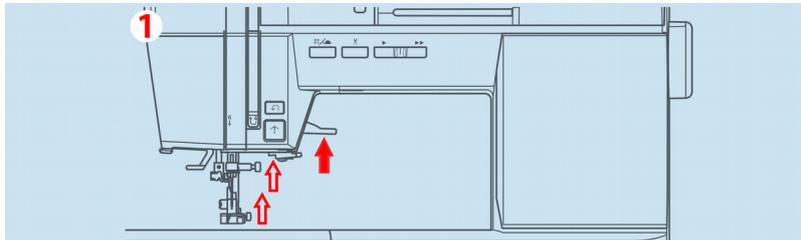
Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Dreifach gestochene Gesäßnaht	 07 08	7 ○	Gesäßnaht, extrem haltbar		W6 Nadeln 90 oder 75 Super Stretch (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			automatisch		

W6 Hinweis: Die **Stichlänge** können Sie nicht unbegrenzt, sondern nur in den vorgegebenen Bereichen ändern.

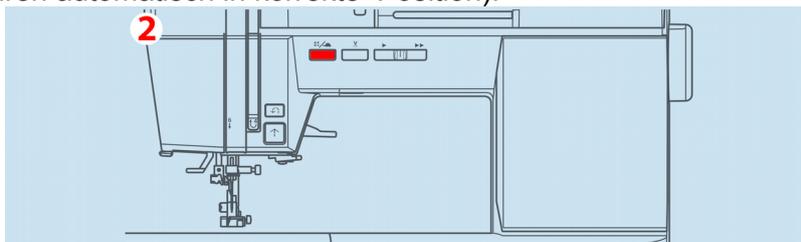
11.2.4 Quiltstiche - Programme 09 bis 11

Achtung: Vor jedem neuen Garneinfädeln

- Nähfußhebel in die obere Position stellen.



- Taste Nadel unten / Nadel oben drücken (Fadengeber und Einfädelhilfe fahren automatisch in korrekte Position).



- Oberfaden in allen Positionen stramm einfädeln.
- Spulenunterfaden stramm und langsam in den Uhrenpositionen 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz vom schwarzen Spulenträger hörbar einrasten lassen.
- Bei Unklarheiten: Optimales Einfädelvideo nur 4 Minuten, W6 Internetseite / Service / Hilfe / W6 N 8000 exklusive.
- 95% aller Fehler entstehen beim Einfädeln. Eine Nichtbeachtung führt zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden, Beschädigungen und sind kein Garantiefall.

W6 Tipp: Für extrem dicke Freihand-Quiltarbeiten empfehlen wir den **Spezial Hochquiltfuß**, der Ihnen ein müheloses Bearbeiten aller Quernähte ermöglicht. Den Spezial Hochquiltfuß können Sie in unserem W6 Wertarbeit Internetshop unter der Kategorie Zubehör kaufen.

Bitte beachten Sie, dass das Quilten eine gewisse Übung voraussetzt.

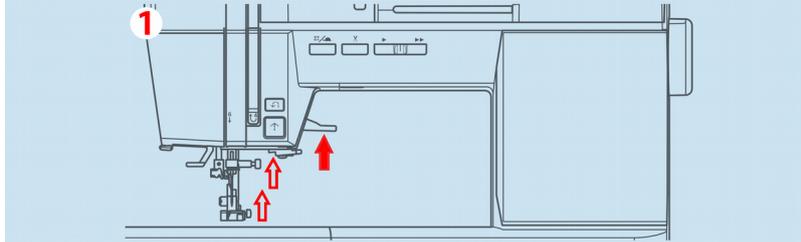
W6 Tipp: Ein Quilt besteht aus den drei verschiedenen Materiallagen für die Oberseite, die Unterseite und die Füllung aus Wolle, Baumwolle, Seide oder Synthetik. Die Oberseite wird aus vielen verschiedenen Stoffstücken zusammengesetzt, während die Unterseite meist aus einer Stoffbahn besteht. Wählen Sie die folgenden Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Quiltstich	 09 bis11		Quiltarbeiten Achtung: Die Faden- spannung erhöhen		W6 Quilt-nadeln
Einstellung Fadenspannung			automatisch		

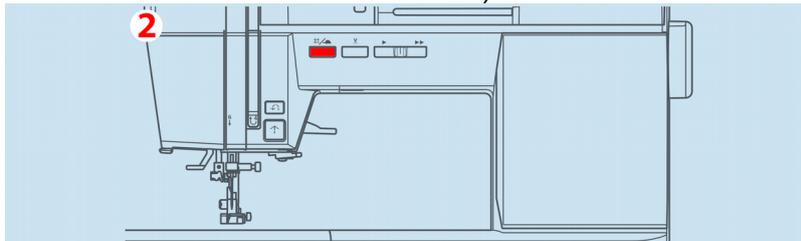
11.2.5 Zickzackstich - Programm 12

Achtung: Vor jedem neuen Garneinfädeln

- Nähfußhebel in die obere Position stellen.



- Taste Nadel unten / Nadel oben drücken (Fadengeber und Einfädelhilfe fahren automatisch in korrekte Position).



- Oberfaden in allen Positionen stramm einfädeln.
- Spulenunterfaden stramm und langsam in den Uhrenpositionen 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz vom schwarzen Spulenträger hörbar einrasten lassen.
- Bei Unklarheiten: Optimales Einfädelvideo nur 4 Minuten, W6 Internetseite / Service / Hilfe / W6 N 8000 exklusive.
- 95% aller Fehler entstehen beim Einfädeln. Eine Nichtbeachtung führt zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden, Beschädigungen und sind kein Garantiefall.

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Zickzackstich	 12		Zickzackstich		W6 Nadeln Super Stretch 90 oder 75 (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			automatisch		

W6 Hinweis: Stichlänge und **Stichbreite** müssen Sie zwingend manuell in den vorgegebenen Bereichen ändern.

ACHTUNG

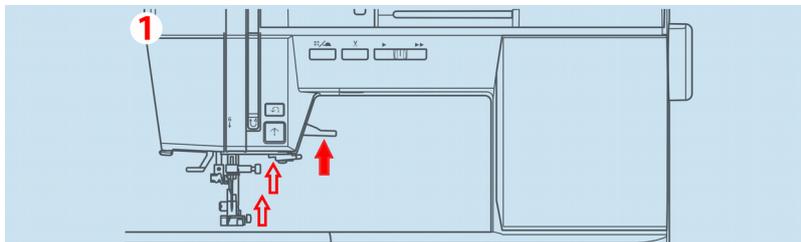
Zieht sich der Stich auf dem Stoff zusammen, dann müssen Sie zwingend die Stichbreite und Stichlänge reduzieren

W6 Tipp: Früher wurde der Zickzackstich zum Abketteln benutzt, als es noch keine dehnbaren Stoffe gab. Gute Alternativen sind der schräg liegende Geradstich, der Versäuberungs- / Abkettelstich oder der elastische Zickzackstich.

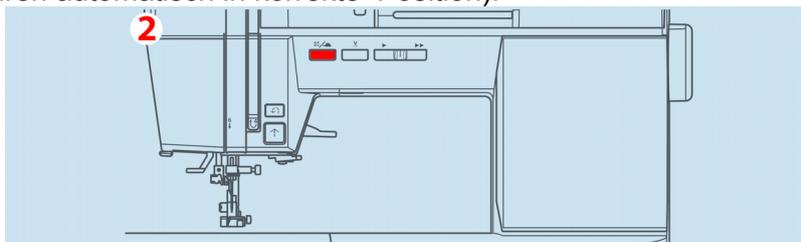
11.2.6 Flachstich - Programm 13

Achtung: Vor jedem neuen Garneinfädeln

- Nähfußhebel in die obere Position stellen.



- Taste Nadel unten / Nadel oben drücken (Fadengeber und Einfädelhilfe fahren automatisch in korrekte Position).

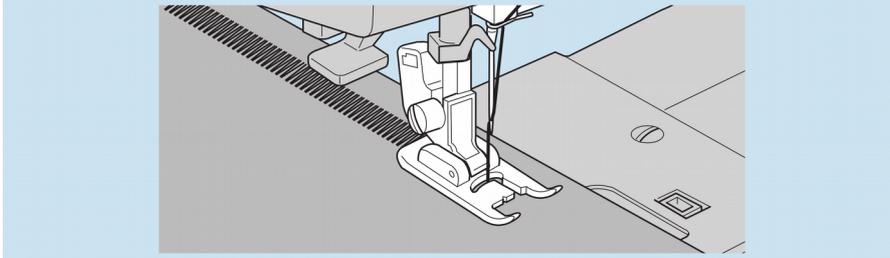


- Oberfaden in allen Positionen stramm einfädeln.
- Spulenunterfaden stramm und langsam in den Uhrenpositionen 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz vom schwarzen Spulenträger hörbar einrasten lassen.
- Bei Unklarheiten: Optimales Einfädelvideo nur 4 Minuten, W6 Internetseite / Service / Hilfe / W6 N 8000 exklusive.
- 95% aller Fehler entstehen beim Einfädeln. Eine Nichtbeachtung führt zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden, Beschädigungen und sind kein Garantiefall.

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Flachstich	 13		Flachstich		W6 Nadeln Super Stretch 90 oder 75 (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			automatisch		

Wenn Sie mit dem Flachstich nähen, ist es auf engere Stiche als beim normalen Zick-Zack-Stich voreingestellt. Verwenden Sie für diesen Stich den Satinfuß.

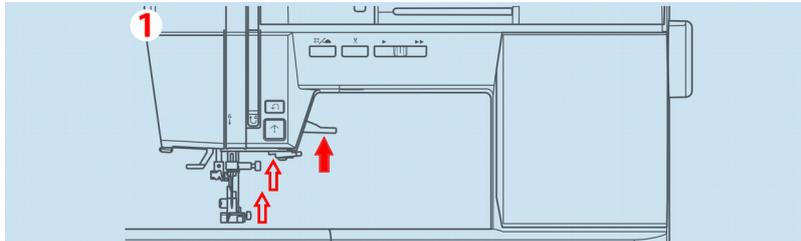


Legen Sie zur Stofffixierung W6 selbstklebendes Stickvlies oder W6 Dekovlies unter die Naht.

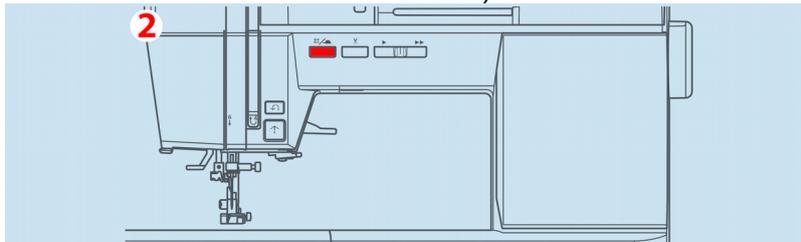
11.2.7 Elastischer Zickzackstich - Programm 14

Achtung: Vor jedem neuen Garneinfädeln

- Nähfußhebel in die obere Position stellen.



- Taste Nadel unten / Nadel oben drücken (Fadengeber und Einfädelhilfe fahren automatisch in korrekte Position).



- Oberfaden in allen Positionen stramm einfädeln.
- Spulenunterfaden stramm und langsam in den Uhrenpositionen 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz vom schwarzen Spulenträger hörbar einrasten lassen.
- Bei Unklarheiten: Optimales Einfädelvideo nur 4 Minuten, W6 Internetseite / Service / Hilfe / W6 N 8000 exklusive.
- 95% aller Fehler entstehen beim Einfädeln. Eine Nichtbeachtung führt zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden, Beschädigungen und sind kein Garantiefall.

Nutzstiche

Stichmuster anwenden

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:

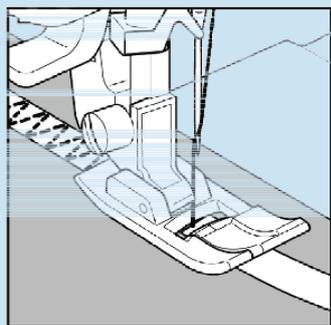
Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Elastischer Zickzackstich	 14	14 	Nähen von elastischen Nähten, Abketteln		W6 Nadeln Super Stretch 90 oder 75 (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			automatisch		

W6 Hinweis: Stichlänge und **Stichbreite** können Sie manuell in den vorgegebenen Bereichen ändern.

Gummiband aufnähen / Smoken:

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

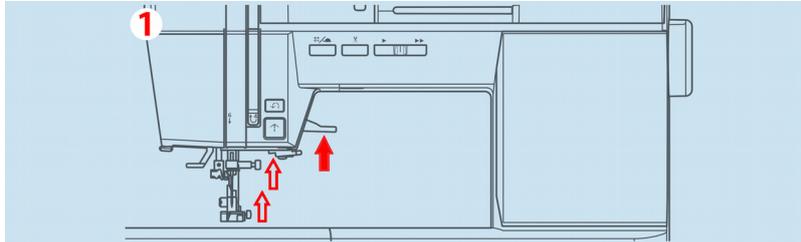
1. Nähen Sie den Stoff auf der linken Seite.
2. Legen Sie das breitere Gummiband auf den Stoff.
3. Fixieren Sie das Gummiband mit dem elastischen Zickzackstich (Programm 09).
 - ! Durch Anziehen des Gummibandes bestimmen Sie selbst, wie stark gesmokt werden soll.
4. Fassen Sie das Gummiband vor und hinter dem Nähfuß an und halten es während des Nähens gespannt.



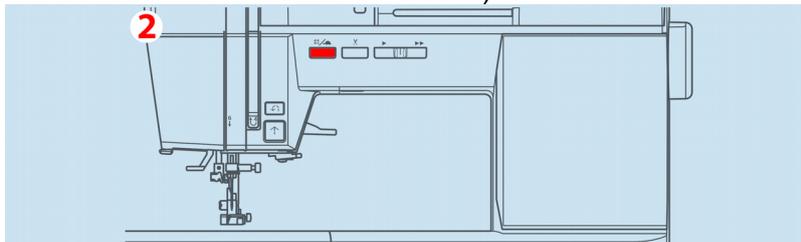
11.2.8 Abketteln, Overlock - Programme 14, 17, 21 und 37

Achtung: Vor jedem neuen Garneinfädeln

- Nähfußhebel in die obere Position stellen.



- Taste Nadel unten / Nadel oben drücken (Fadengeber und Einfädelhilfe fahren automatisch in korrekte Position).



- Oberfaden in allen Positionen stramm einfädeln.
- Spulenunterfaden stramm und langsam in den Uhrenpositionen 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz vom schwarzen Spulenträger hörbar einrasten lassen.
- Bei Unklarheiten: Optimales Einfädelvideo nur 4 Minuten, W6 Internetseite / Service / Hilfe / W6 N 8000 exklusive.
- 95% aller Fehler entstehen beim Einfädeln. Eine Nichtbeachtung führt zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden, Beschädigungen und sind kein Garantiefall.

Diese Stiche

- werden benutzt, um Stoffe vor dem Ausfransen zu schützen.
- können Stoffe in einem Arbeitsgang Zusammennähen und Versäubern. Sie werden bei festen Baumwollstoffen oder bei Stoffen eingesetzt, die sich dehnen und leicht zusammenziehen können.
- Sie können bei stark wellenden Stoffen den Nähfußdruckregler von 2 auf 1 reduzieren.
- Bei besonders stark auswellenden Stoffen legen Sie bitte wasserlösliches Stickvlies unter den Stoff oder zwischen die Stofflagen.

Nutzstiche

Stichmuster anwenden

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Elastischer Zickzackstich	 14	14 	Versäubern von Stoffkanten; Abketteln Verhindert ein Stoffausfransen der Kanten		W6 Nadeln 90 oder 75 Super Stretch (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			automatisch		

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Abkettel- Versäuberung- stich	 17	17 	Zum Abketteln des Stoffrandes		W6 Nadeln 90 oder 75 Super Stretch (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			automatisch		

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Antik- und Nostalgie- stich	 21	21 	Zum Abketteln des Stoffrandes		W6 Nadeln 90 oder 75 Super Stretch (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			automatisch		

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Antik- und Nostalgie- stich	 37	37 	Zum Abketteln des Stoffrandes		W6 Nadeln 90 oder 75 Super Stretch (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			automatisch		

W6 Hinweis

1. Den Overlockfuß (Abkettelfuß) montieren Sie nur, wenn Sie den Stoffrand abketteln müssen.
2. Beachten Sie, dass bei einer Stichbreite unter 5,0 die Nadel auf den Nähfuß aufschlagen kann.
Das ist kein Garantiefall.

Wenn Sie in der Mitte des Stoffes nähen, müssen Sie den Standard Zickzacknähfuß verwenden.

VORSICHT Verletzungsgefahr durch brechende Nadeln

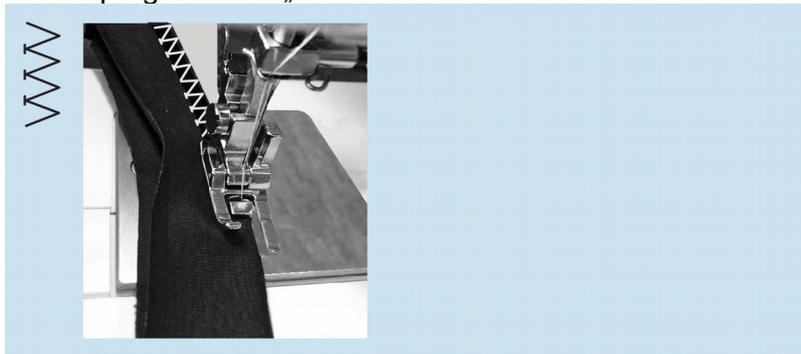
Die Stichbreite muss dem Nähfuß angepasst werden. Wird eine falsche Stichwahl oder Stichbreite gewählt, kann die Nadel auf den Nähfuß treffen und sich dadurch verbiegen oder abbrechen. Teile können sich unkontrolliert bewegen.

→ Passen Sie stets die Stichbreite an den montierten Nähfuß an.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

→ Legen Sie die Stoffkante neben den Bahnführer des Overlock/Abkettelfußes und beginnen Sie zu nähen.

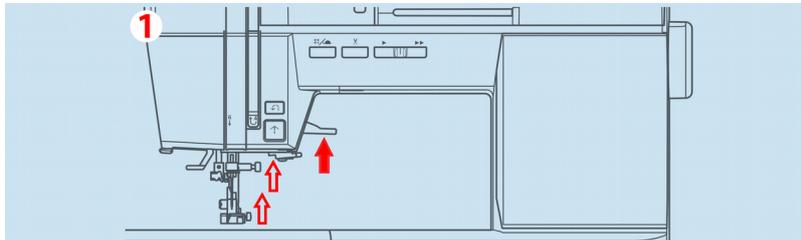
! Zum Abketteln und Versäubern empfehlen wir Ihnen das Nähprogramm 17 „Abkettelstich“



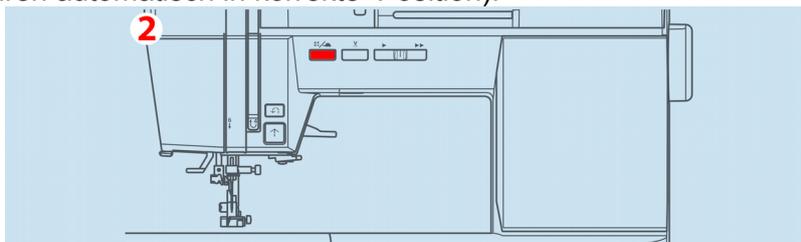
11.2.9 Muschelsaum - Programm 20

Achtung: Vor jedem neuen Garneinfädeln

- Nähfußhebel in die obere Position stellen.



- Taste Nadel unten / Nadel oben drücken (Fadengeber und Einfädelhilfe fahren automatisch in korrekte Position).



- Oberfaden in allen Positionen stramm einfädeln.
- Spulenunterfaden stramm und langsam in den Uhrenpositionen 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz vom schwarzen Spulenträger hörbar einrasten lassen.
- Bei Unklarheiten: Optimales Einfädelvideo nur 4 Minuten, W6 Internetseite / Service / Hilfe / W6 N 8000 exklusive.
- 95% aller Fehler entstehen beim Einfädeln. Eine Nichtbeachtung führt zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden, Beschädigungen und sind kein Garantiefall.

Der Dessousstich eignet sich besonders als Kanten-Zierstich (ähnlich Spitzen) auf leichten Stoffen.

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:

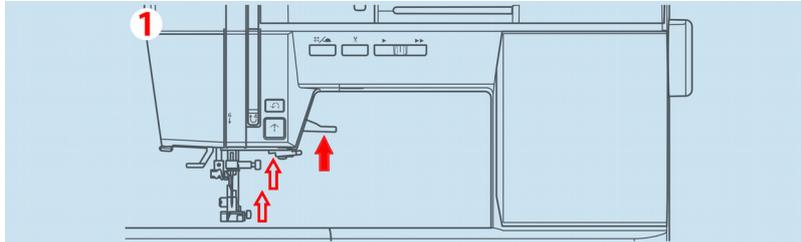
Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Muschelsaum	 20		Dekonaht bei dünneren und festen Stoffen, als Kantenziernaht auf leichten Stoffen		W6 Nadeln 90 oder 75 Super Stretch (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			automatisch		

- Den Stoff schräg zum Fadenlauf des Stoffes nähen, indem der Stoff so unter den Nähfuß gelegt wird, dass die geraden Stiche entlang des Saums laufen und der Muschelsaum leicht über die gefaltete Stoffkante hinaus geht.

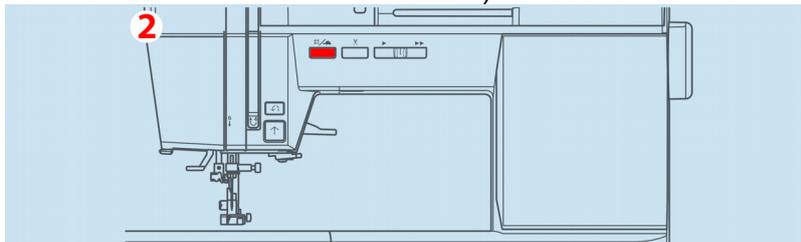
11.2.10 Elastischer, unelastischer Blindstich - Programme 24 und 25

Achtung: Vor jedem neuen Garneinfädeln

- Nähfußhebel in die obere Position stellen.

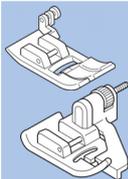


- Taste Nadel unten / Nadel oben drücken (Fadengeber und Einfädelhilfe fahren automatisch in korrekte Position).



- Oberfaden in allen Positionen stramm einfädeln.
- Spulenunterfaden stramm und langsam in den Uhrenpositionen 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz vom schwarzen Spulenträger hörbar einrasten lassen.
- Bei Unklarheiten: Optimales Einfädelvideo nur 4 Minuten, W6 Internetseite / Service / Hilfe / W6 N 8000 exklusive.
- 95% aller Fehler entstehen beim Einfädeln. Eine Nichtbeachtung führt zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden, Beschädigungen und sind kein Garantiefall.

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Blindstich	 24 25	 	Blindstich nähen		W6 Nadeln 90 oder 75 Super Stretch (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			automatisch		

Der Blindstich eignet sich besonders für das Nähen unsichtbarer Säume.

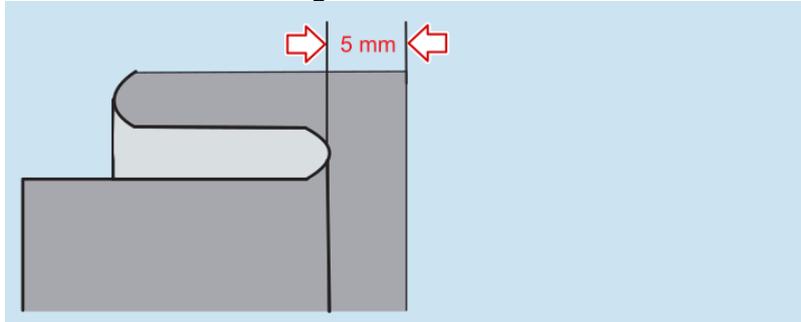
W6 Tipp

Blindstiche können nicht genäht werden, wenn der linke Nadeleinstich-Punkt den Saum nicht erfasst. Erfasst die Nadel zu viel vom Saum, kann der Stoff nicht aufgefaltet werden und es erscheint eine große und unschöne Naht auf der Vorderseite des Stoffes.

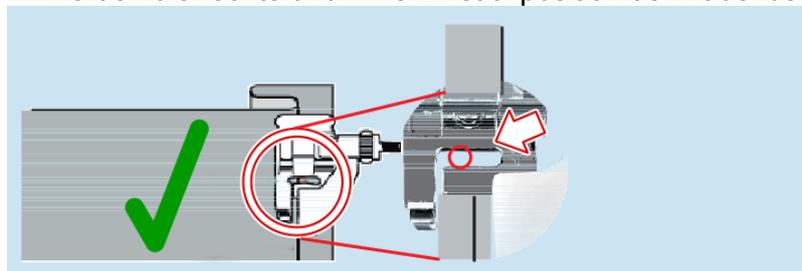
Nutzstiche

Stichmuster anwende

1. Bügeln oder heften Sie den Saum vor dem Nähen.
! Dieser Arbeitsschritt ist erforderlich, um eine saubere Naht zu erhalten.
2. Legen Sie den Stoff mit der Rückseite nach oben.
3. Falten Sie die Stoffkante zur gewünschten Saumbreite.

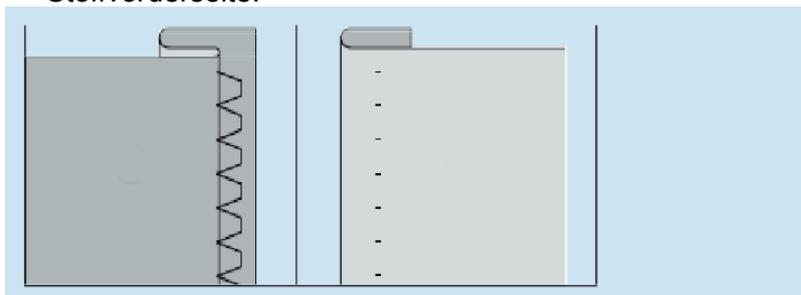


4. Positionieren Sie den Stoff so, dass die Führung des **Nähfußes** an der Saumkante anliegt.
! Die Nadel soll möglichst knapp in den Rand der Saumfalte einstechen. Durch Drehen der Schraube am **Blindstich-Fuß**, werden die rechte und linke Einstichposition der Nadel bestimmt.



Richtige Nadelposition

5. Nähen Sie die Naht.
6. Wenden Sie den Stoff.
! Haben Sie den Saum mit einem Faden angeheftet, müssen Sie den Heftfaden entfernen.
Das linke Bild zeigt die Stoffrückseite, das rechte die Stoffvorderseite.

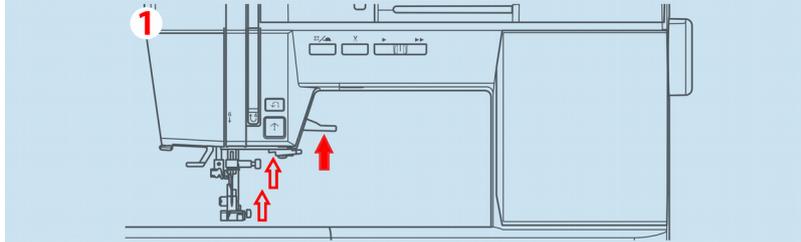


→ Heben Sie den Nähfuß an und drücken Sie die Taste **Nadel oben - Nadel unten**

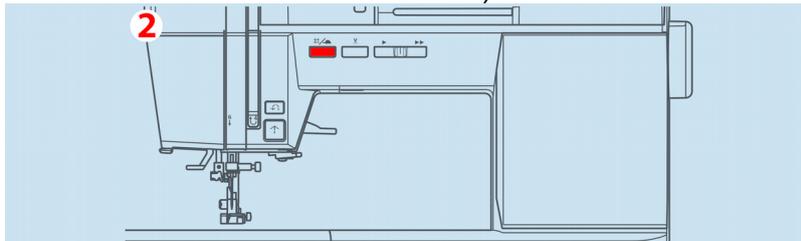
11.2.11 Knopflöcher nähen - Programme 50 bis 62

Achtung: Vor jedem neuen Garneinfädeln

- Nähfußhebel in die obere Position stellen.



- Taste Nadel unten / Nadel oben drücken (Fadengeber und Einfädelhilfe fahren automatisch in korrekte Position).



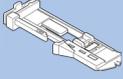
- Oberfaden in allen Positionen stramm einfädeln.
- Spulenunterfaden stramm und langsam in den Uhrenpositionen 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz vom schwarzen Spulenträger hörbar einrasten lassen.
- Bei Unklarheiten: Optimales Einfädelvideo nur 4 Minuten, W6 Internetseite / Service / Hilfe / W6 N 8000 exklusive.
- 95% aller Fehler entstehen beim Einfädeln. Eine Nichtbeachtung führt zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden, Beschädigungen und sind kein Garantiefall.

- ➔ Sie können 13 verschiedene Knopflöcher nähen.
- ➔ Sie können die Breite jedes Knopflochs in 2-4 Schritten ändern.
- ➔ Der Knopflochfuß befindet sich in der Rückseite des Anschlagbetisches.

Knopflöcher nähen

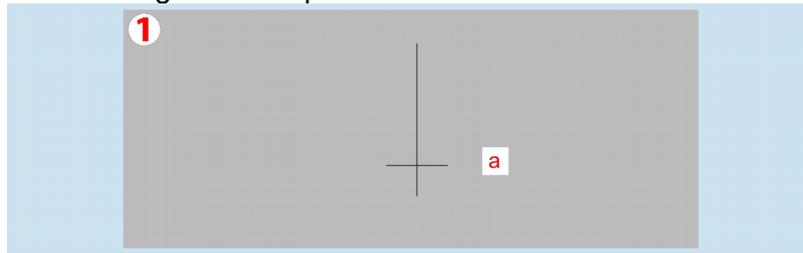
Stichmuster anwenden

Wählen Sie folgende Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Knopflöcher nähen	 50		Eckiges Knopfloch für leichte bis mittelschwere Stoffe		W6 Nadeln 90 Super- stretch (HAX1SP)
Knopflöcher nähen	 51		Eckiges Knopfloch (breit) für große Knöpfe		
Knopflöcher nähen	 52		Augenknopfloch für schwere Stoffe		
Knopflöcher nähen	 53		Augenknopfloch mit verstärktem Riegel		
Knopflöcher nähen	 54		Augenknopfloch mit Dreiecksriegel		
Knopflöcher nähen	 55		Rundes Knopfloch (schmal) für leichte bis mittelschwere Stoffe		
Knopflöcher nähen	 56		Rundes Knopfloch (breit) für große Knöpfe		
Knopflöcher nähen	 57		Rundes Knopfloch mit verstärktem Riegel		
Knopflöcher nähen	 58		Beidseitig rundes Knopfloch		
Knopflöcher nähen	 59		Zierknopfloch		
Knopflöcher nähen	 60		Stretchknopfloch		
Knopflöcher nähen	 61		Nostalgieknopfloch		
Knopflöcher nähen	 62		Paspelknopfloch Seite 96		
Einstellung Fadenspannung			automatisch		

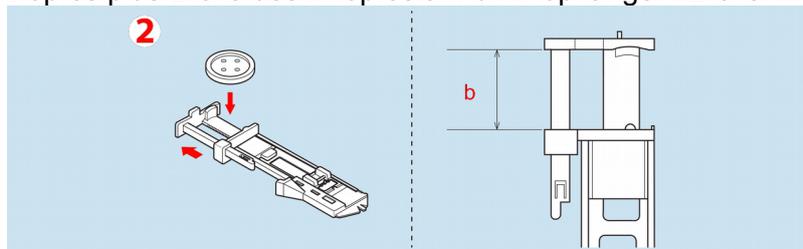
Bei der Verwendung der Knopflochschiene, den Stoff immer mit W6 Stickklebevlies oder W6 Dekovlies auf der Unterseite fixieren.

1. Position und Länge des Knopflochs auf dem Stoff markieren.

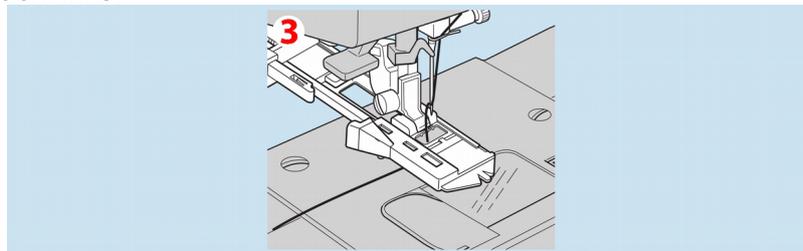


a: Startposition zum Nähen

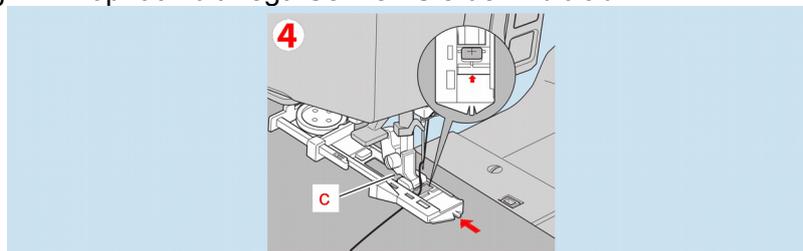
2. Legen Sie den Knopf in den Halter. Wenn der Knopf nicht in den Halter passt, passen Sie den Schlitten der Knopflochschiene auf den Durchmesser des Knopfes plus Dicke des Knopfes an. b: Knopflänge + Dicke



3. Führen Sie den Oberfaden durch das Loch im Knopflochfuß und legen Sie ihn nach links.



4. Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß, sodass die Markierung der Mittellinie mittig im Knopflochfuß liegt. Senken Sie den Fuß ab.

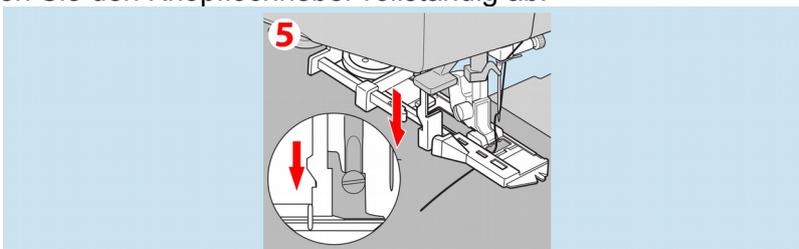


c: Schieben Sie den Rahmen des Nähfußes nach hinten, damit kein Platz zwischen Rahmen und Nähfuß ist.

Knopflöcher nähen

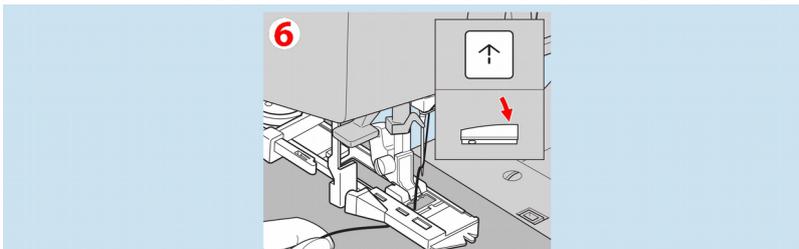
Stichmuster anwenden

- Senken Sie den Knopflochhebel vollständig ab.



HINWEIS: Wenn Sie den Knopflochhebel nicht ordnungsgemäß absenken, leuchtet die Anzeileuchte rot auf und der Nähvorgang hält nach 2 bis 3 Stichen an.

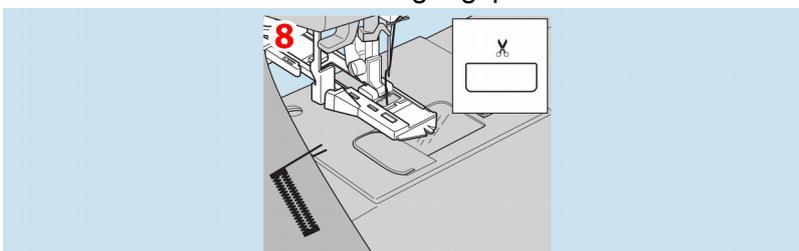
- Halten Sie den Oberfaden locker fest und Starten sie die Maschine.



- Die Maschine näht das Knopfloch in der dargestellten Reihenfolge und hält danach automatisch an.

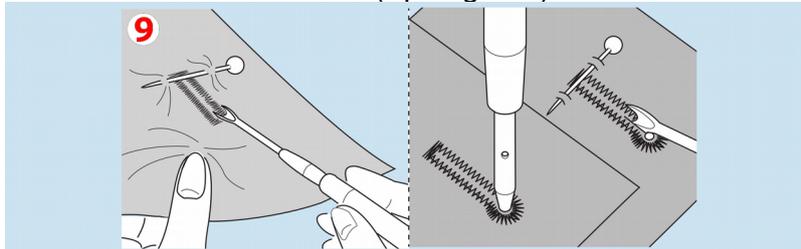


- Drücken Sie die Taste für Fadenschere und heben Sie den Nähfuß an, um den Stoff zu entfernen. Um dasselbe Knopfloch überzunähen, heben Sie den Nähfuß an und kehren Sie in die Ausgangsposition zurück.



HINWEIS: Wenn Sie die Taste für Vernähen/Schneiden vor Beginn des Nähens drücken, schneidet die Maschine die Fäden am Ende der Naht automatisch ab. (Auf dem LCD-Display wird das Symbol  angezeigt)

9. Schneiden Sie vorsichtig einen Schlitz in die Mitte des Knopflochs, ohne die Stiche auf beiden Seiten zu durchtrennen. Verwenden Sie eine Nadel als Anschlag. Für Nutstiche Nr. 52- 54 wird mit einer Stanzzange ein Loch gestanzt und der Schlitz mit einem Nahtauftrenner gefertigt. Legen Sie zum Öffnen des Auges Pappe unter den Stoff. Nr. 60, 61: Schneiden Sie den Mittelfaden und entfernen Sie ihn (Sprungstich).

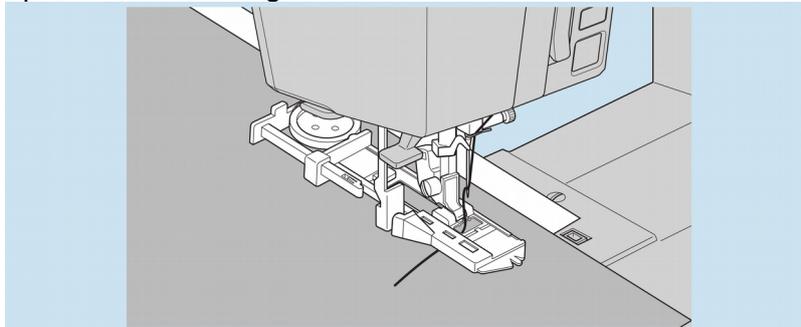


ACHTUNG Zur Verhinderung von Unfällen

Bringen Sie Ihre Finger bei Verwendung des Nahtauftrenners nicht in den Pfad des Auftrenners.

Beim Nähen von Stretchstoffen

Es wird empfohlen, eine Einlage auf der Rückseite des Stoffs zu verwenden.

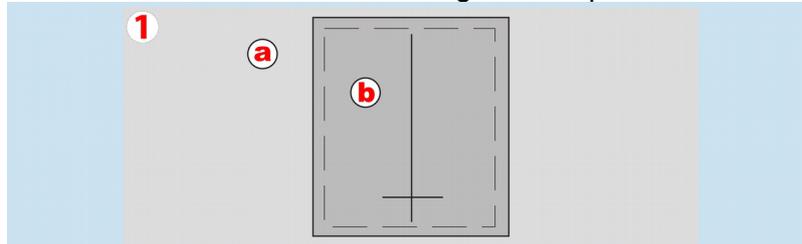


HINWEIS: Die Dichte der Knopflochabschnitte kann mit der Stichlängensteuerung angepasst werden.

Paspelknopfloch

Ein Paspelknopfloch verleiht Kleidern, Kostümen und Mänteln für Frauen einen professionellen maßgeschneiderten Touch.

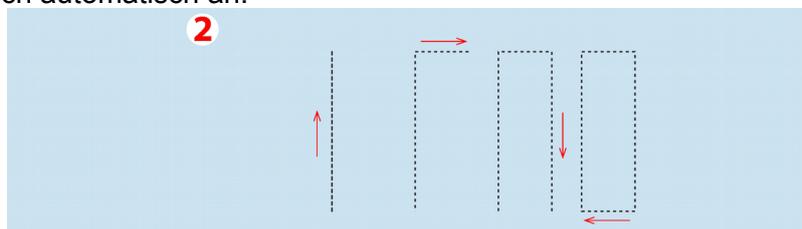
1. Schneiden Sie ein 2,5 cm breites Stoffstück zu, das 1 cm länger als das Knopfloch ist. Heften Sie ein Stoffstück so an, dass die Mittellinie des Stoffstücks mit der Mittellinienmarkierung des Knopflochs übereinstimmt.



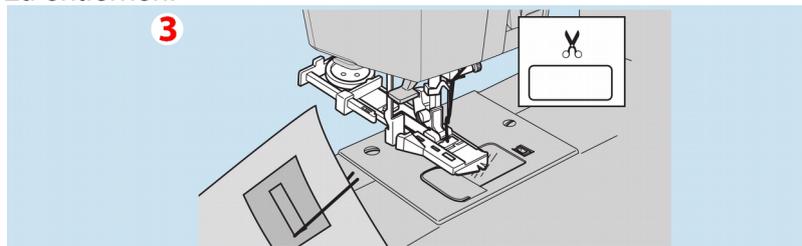
a. Rechte Stoffseite

b. Linke Stoffstückseite

2. Senken Sie den Knopflochhebel ab und nähen Sie das Knopfloch. Die Maschine näht das Knopfloch in der dargestellten Reihenfolge und hält danach automatisch an.

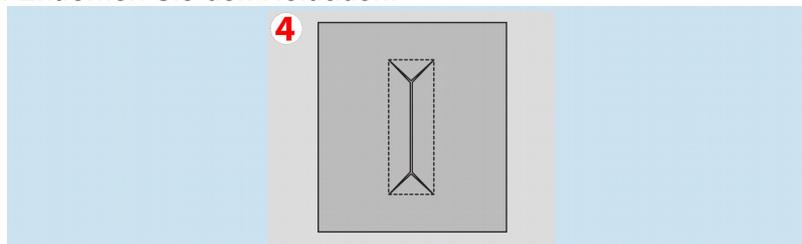


3. Drücken Sie die Taste für Fadenschere und heben Sie den Nähfuß an, um den Stoff zu entfernen.

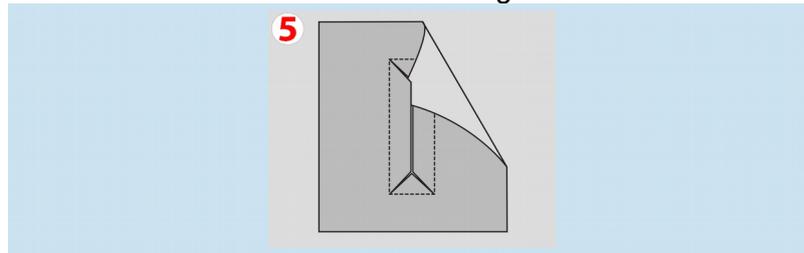


HINWEIS: Wenn Sie die Taste für Vernähen/Schneiden vor Beginn des Nähens drücken, schneidet die Maschine die Fäden am Ende der Naht automatisch ab. (Auf dem LCD-Display wird das Symbol  angezeigt)

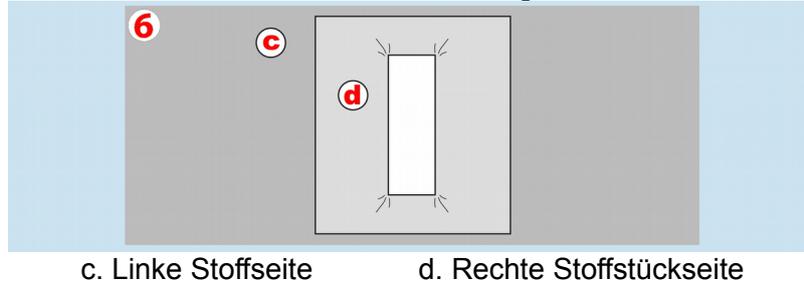
4. Schneiden Sie das Knopfloch vorsichtig in der Mitte und nicht weiter als 3 mm bis zu jedem Ende auf. Schneiden Sie wie dargestellt schräg in jede Ecke. Entfernen Sie den Heftfaden.



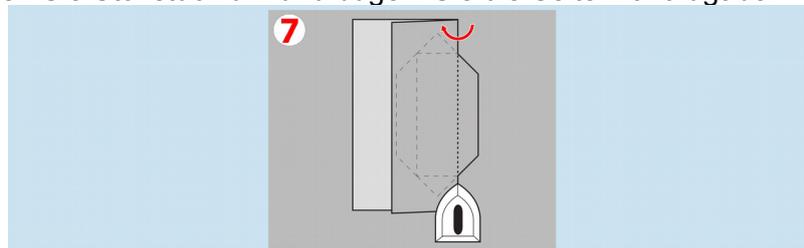
5. Ziehen Sie das Stoffstück durch die Öffnung auf die Unterseite.



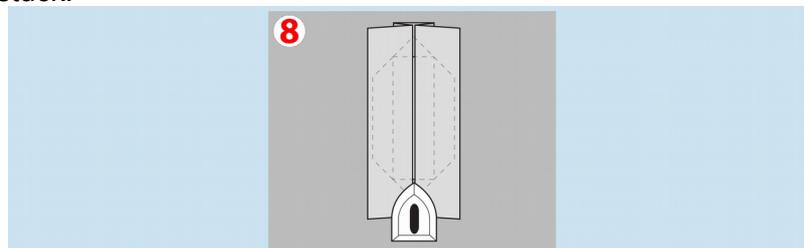
6. Drehen Sie den Stoff um und ziehen Sie das Stoffstück so zurecht, dass das Knopfloch die Form eines Rechtecks hat. Bügeln Sie das Stoffstück.



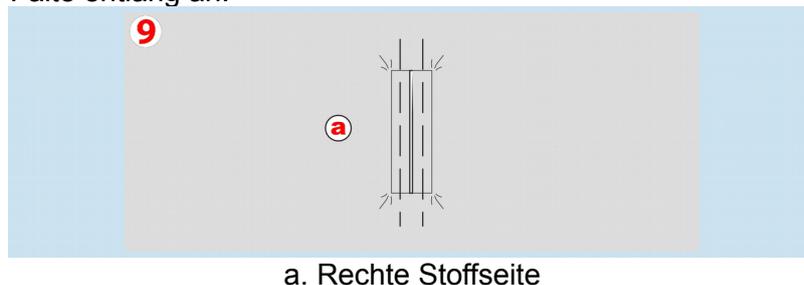
7. Drehen Sie Stoffstück um und bügeln Sie die Seitennahtzugabe.



8. Falten Sie jede Seite des Stoffstücks so, dass Falten entstehen, die sich in der Knopflochmitte treffen und die Öffnung abdecken. Bügeln Sie das Stoffstück.

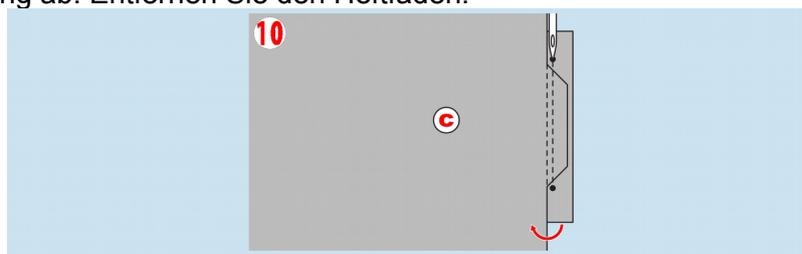


9. Drehen Sie den Stoff auf die rechte Seite um und heften Sie ihn an der Mitte jeder Falte entlang an.



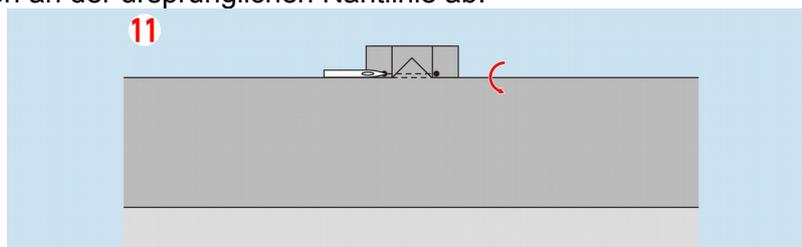
Knopflöcher nähen Stichmuster anwenden

10. Falten Sie den Stoff und steppen Sie auf jeder Seite mit einem Abstand von gerade mal einer Nadelbreite zur ursprünglichen Nahtlinie an den Nähten entlang ab. Entfernen Sie den Heftfaden.

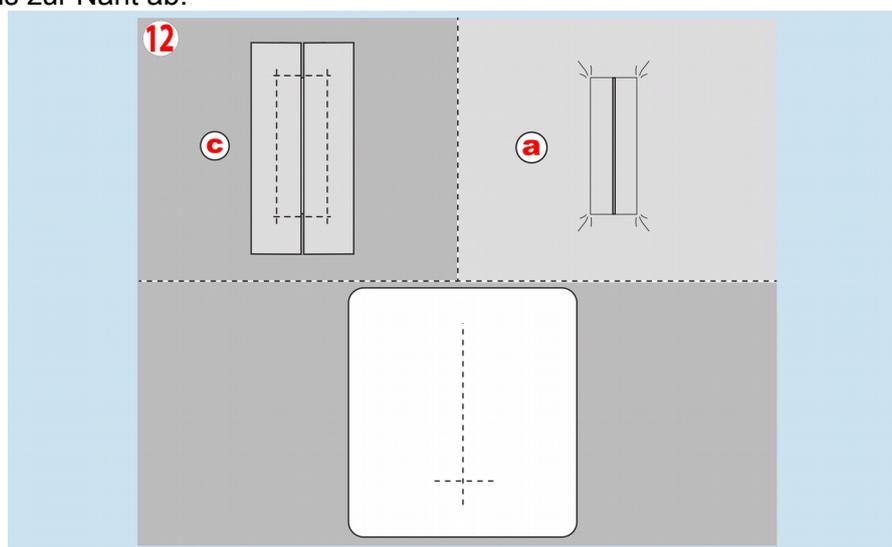


c. Linke Stoffseite

11. Falten Sie den Stoff in die andere Richtung und steppen Sie die dreieckigen Enden an der ursprünglichen Nahtlinie ab.



12. Bügeln Sie darüber und schneiden Sie das Stoffstück nicht weiter als 5 mm bis zur Naht ab.



a. Rechte Stoffseite

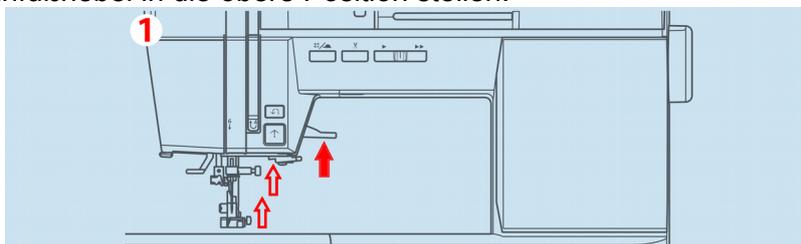
c. Linke Stoffseite

HINWEIS: Beim Nähen leichterer Stoffe schneiden Sie ein 3 cm breites Stück Bügeleinlage zurecht, das 2 cm länger als das Knopfloch ist. Bügeln Sie es auf der linken Seite über jede Knopflochmarkierung auf.

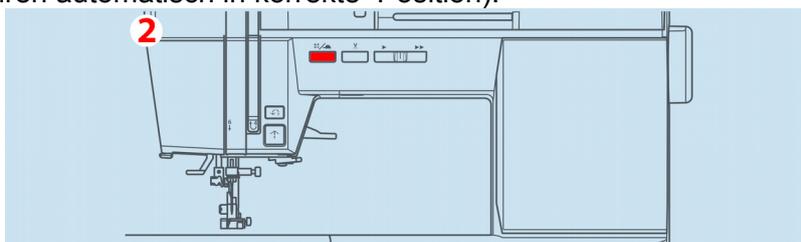
11.2.12 Automatischer Riegel / Automatisch Stopfen Programme 63 und 64

Achtung: Vor jedem neuen Garneinfädeln

- Nähfußhebel in die obere Position stellen.

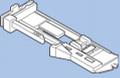


- Taste Nadel unten / Nadel oben drücken (Fadengeber und Einfädelhilfe fahren automatisch in korrekte Position).



- Oberfaden in allen Positionen stramm einfädeln.
- Spulenunterfaden stramm und langsam in den Uhrenpositionen 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz vom schwarzen Spulenträger hörbar einrasten lassen.
- Bei Unklarheiten: Optimales Einfädelvideo nur 4 Minuten, W6 Internetseite / Service / Hilfe / W6 N 8000 exklusive.
- 95% aller Fehler entstehen beim Einfädeln. Eine Nichtbeachtung führt zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden, Beschädigungen und sind kein Garantiefall.

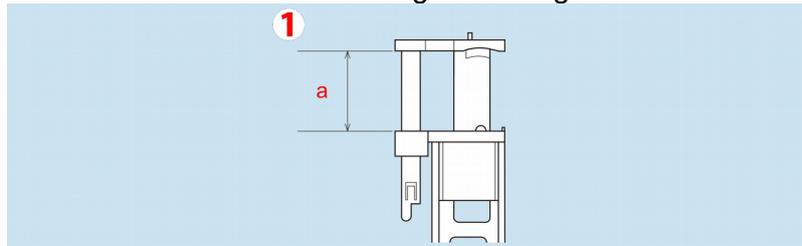
Wählen Sie folgende Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Riegel	 63		Riegel zum Verstärken von stark beanspruchten Bereichen, wie z. B. Hosentaschen.		W6 Nadeln 90 Super- stretch (HAX1SP)
Stopfen	 64		Stopfen, reparieren und andere Anwendungen.		
Einstellung Fadenspannung			automatisch		

Automatischer Riegel / Automatisch Stopfen

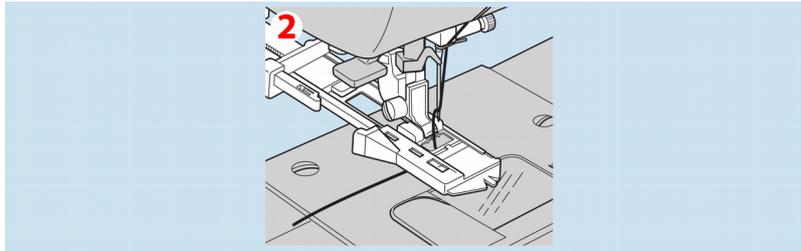
Stichmuster anwenden

1. Stellen Sie den Schieber auf die Länge des Riegels ein.

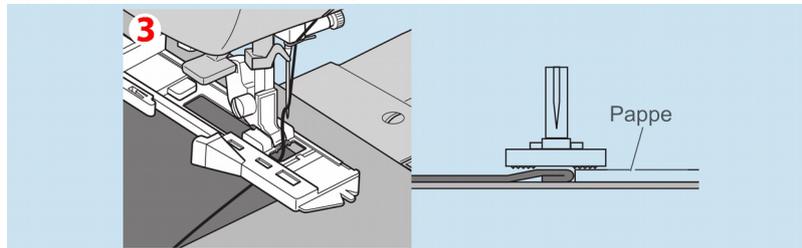


a = Länge des Riegels

2. Führen Sie den Oberfaden durch das Loch der Knopflochschiene und legen Sie ihn nach links.

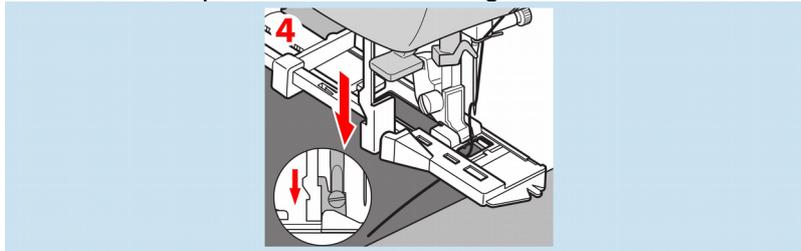


3. Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß, sodass der Startpunkt auf diese Seite kommt. Senken Sie den Fuß ab.



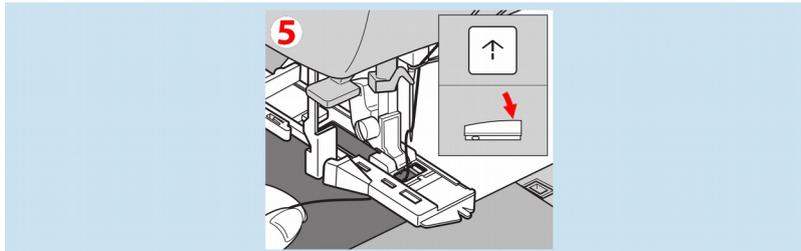
Wenn Sie an das Ende von dicken Stoffen einen Riegel nähen, wie z. B. an eine Hosentasche, legen Sie Stoff mit der gleichen Dicke oder ein Stück Pappe neben den Stoff.

4. Senken Sie den Knopflochhebel vollständig ab.

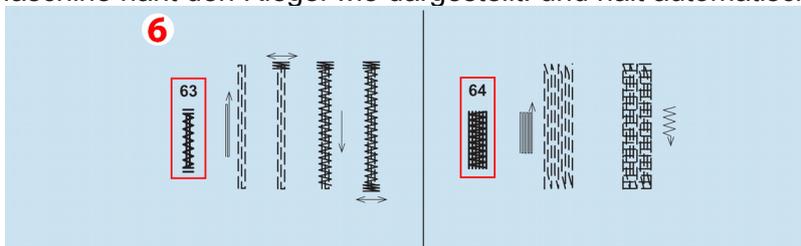


HINWEIS: Wenn Sie den Knopflochhebel nicht ordnungsgemäß absenken, leuchtet die Anzeigeleuchte rot auf und der Nähvorgang hält nach 2 bis 3 Stichen an.

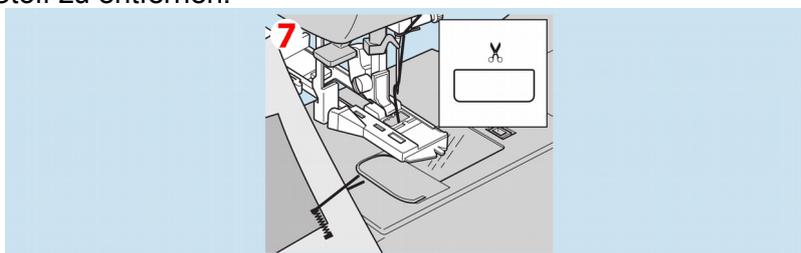
5. Halten Sie den Oberfaden locker fest und Starten Sie die Maschine.



6. Die Maschine näht den Riegel wie dargestellt. und hält automatisch an.



7. Drücken Sie die Taste für Fadenschere und heben Sie den Nähfuß an, um den Stoff zu entfernen.

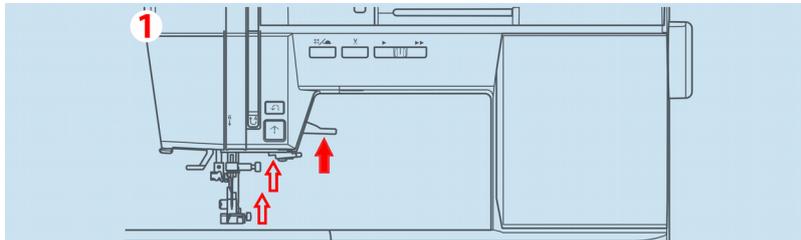


HINWEIS: Wenn Sie die Taste für Vernähen/Schneiden vor Beginn des Nähens drücken, schneidet die Maschine die Fäden am Ende der Naht automatisch ab. (Auf dem LCD-Display wird das Symbol  angezeigt)

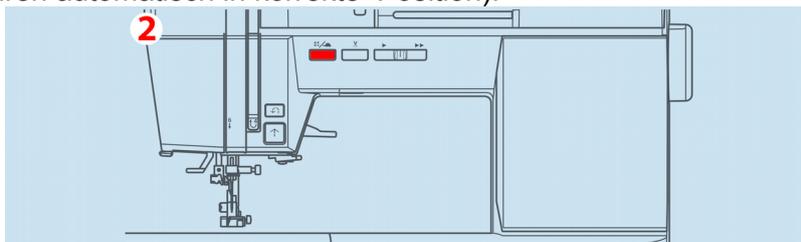
11.2.13 Patchen / Patchwork - Programm 01

Achtung: Vor jedem neuen Garneinfädeln

- Nähfußhebel in die obere Position stellen.



- Taste Nadel unten / Nadel oben drücken (Fadengeber und Einfädelhilfe fahren automatisch in korrekte Position).

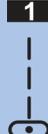
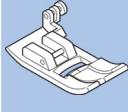


- Oberfaden in allen Positionen stramm einfädeln.
- Spulenunterfaden stramm und langsam in den Uhrenpositionen 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz vom schwarzen Spulenträger hörbar einrasten lassen.
- Bei Unklarheiten: Optimales Einfädelvideo nur 4 Minuten, W6 Internetseite / Service / Hilfe / W6 N 8000 exklusive.
- 95% aller Fehler entstehen beim Einfädeln. Eine Nichtbeachtung führt zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden, Beschädigungen und sind kein Garantiefall.

Stoffe von verschiedener Art, Form, Farbe und Musterung harmonisch zu etwas Neuem, Einmaligen zusammenfügen - dieses Verfahren wird Patchen genannt. Das Ergebnis ist ein Patchwork (deutsch: Flickwerk). Lange Zeit wurden in Handarbeit hauptsächlich Decken und Wandbehänge auf diese Weise hergestellt. Dank moderner Nähmaschinen wird das Verfahren heute für Objekte mit ganz unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten genutzt. Unter anderem für Kissen, Taschen, Stoffkörbe, Tischsets, Spielzeug und Verzierungen auf Bekleidungsstücken. Probieren Sie es aus!

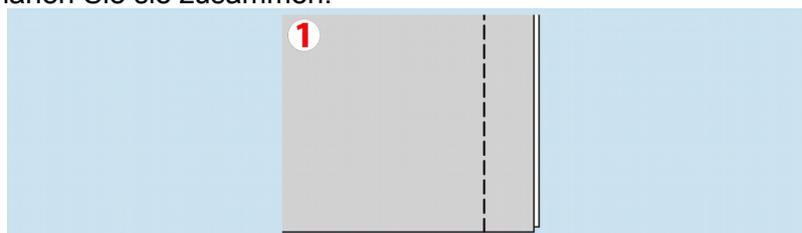
W6 Tipp: Nähen Sie Patchwork-Teile mit dem **Geradstich 001** zusammen. Verschönern Sie die Patchworkarbeit zum Beispiel mit dem **Quiltstich 26 oder 29**, den Sie mit dem offenen Applikationsfuß nähen. Weitere Anregungen zum Patchen finden Sie auf unserer W6 Internetseite unter Nähideen / Patchen & Quilten.

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:

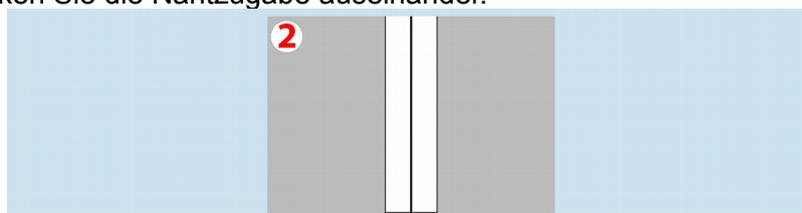
Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Geradstich mittig	 01	 1	Patchwork		W6 Super Stretch 90 oder 75 (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			automatisch		

ACHTUNG Die Nadelposition muss zwingend mittig sein!
Eine Nichtbeachtung führt zu Beschädigungen an Teilen der W6 Nähmaschine,
die nicht der Garantie unterliegen.

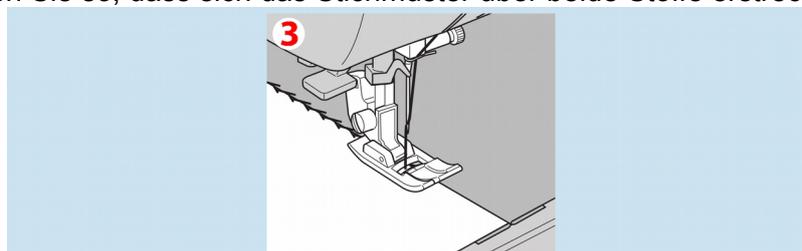
1. Legen Sie die Stoffe mit jeweils der rechten Seite zueinander übereinander und nähen Sie sie zusammen.



2. Drücken Sie die Nahtzugabe auseinander.



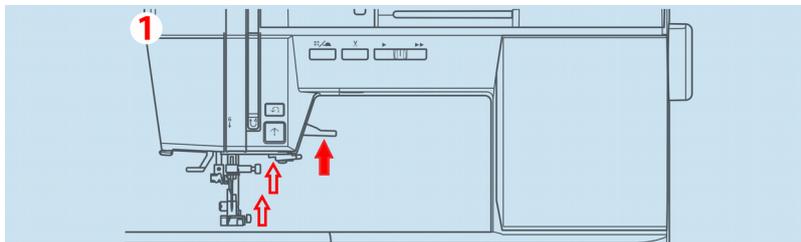
3. Nähen Sie so, dass sich das Stichmuster über beide Stoffe erstreckt.



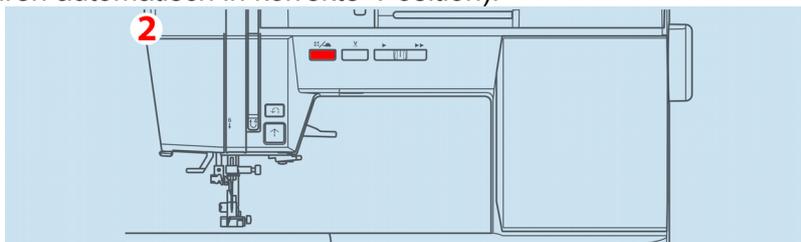
11.2.14 Antikstiche | Nostalgiestiche - Programm 30

Achtung: Vor jedem neuen Garneinfädeln

- Nähfußhebel in die obere Position stellen.



- Taste Nadel unten / Nadel oben drücken (Fadengeber und Einfädelhilfe fahren automatisch in korrekte Position).



- Oberfaden in allen Positionen stramm einfädeln.
- Spulenunterfaden stramm und langsam in den Uhrenpositionen 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz vom schwarzen Spulenträger hörbar einrasten lassen.
- Bei Unklarheiten: Optimales Einfädelvideo nur 4 Minuten, W6 Internetseite / Service / Hilfe / W6 N 8000 exklusive.
- 95% aller Fehler entstehen beim Einfädeln. Eine Nichtbeachtung führt zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden, Beschädigungen und sind kein Garantiefall.

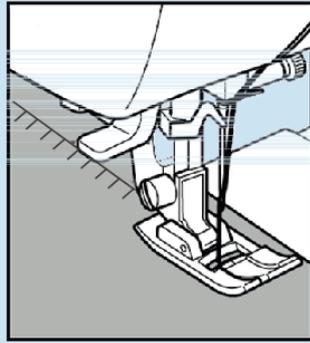
Die gerade wieder in Mode kommenden Antik- und Nostalgiestiche werden Sie verführen, trendige Kombinationsmöglichkeiten in Ihrer Nähgarderobe zu erstellen.

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Antik- und Nostalgie- stich	 30	30 	Erstellung trendiger Kombinationselemente, in ihrer Nähgarderobe. Achtung: Immer W6 Vlies zur Stabilisierung unter den Stoff legen.		W6 Top-Stitch
Einstellung Fadenspannung			automatisch		

W6 Tipp: Legen Sie zur Stabilisierung W6 Stickvlies fest oder selbstklebend unter die linke Stoffseite. Passen Sie Stichbreite und Stichlänge je nach Stoffart an.

1. Legen Sie den Stoff doppelt und nähen Sie entlang der Stoffkante mit einem Abstand von etwa 2 cm.

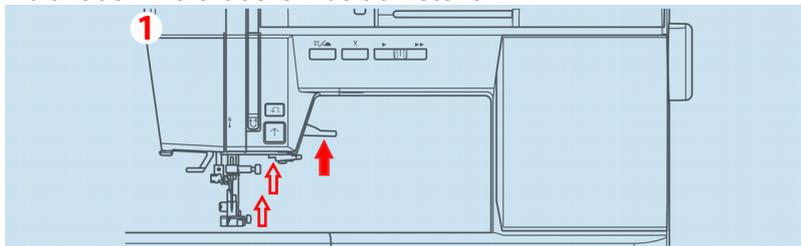


2. Bügeln Sie den Stoff gut ab.
3. Legen Sie zur Stabilisierung W6 Stickvlies unter oder zwischen den Stoff.

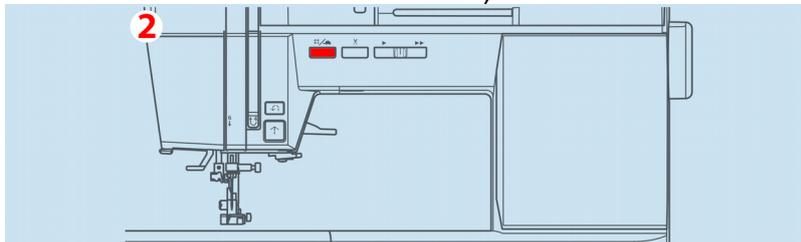
11.2.15 Dekorations- und Zierstiche - Programm 47

Achtung: Vor jedem neuen Garneinfädeln

- Nähfußhebel in die obere Position stellen.



- Taste Nadel unten / Nadel oben drücken (Fadengeber und Einfädelhilfe fahren automatisch in korrekte Position).



- Oberfaden in allen Positionen stramm einfädeln.
- Spulenunterfaden stramm und langsam in den Uhrenpositionen 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz vom schwarzen Spulenträger hörbar einrasten lassen.
- Bei Unklarheiten: Optimales Einfädelvideo nur 4 Minuten, W6 Internetseite / Service / Hilfe / W6 N 8000 exklusive.
- 95% aller Fehler entstehen beim Einfädeln. Eine Nichtbeachtung führt zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden, Beschädigungen und sind kein Garantiefall.

Diese Stiche verwenden Sie, um Damen- und Kinderkleidung oder Tischwäsche an den Rändern zu verschönern.

Dekorations- und Zierstiche

Stichmuster anwenden

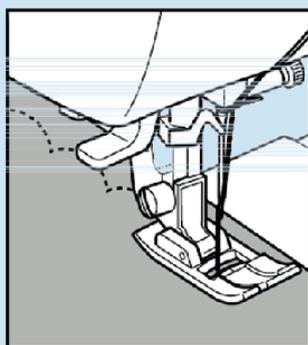
Wählen Sie die folgenden Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Dekorations- Zierstich	 47	47 	Zum Verzieren von Tüchern, Kleidern, Blusen Achtung: Immer W6 Vlies zur Stabilisierung unter den Stoff legen.		W6 Top-Stitch
Einstellung Fadenspannung			automatisch		

W6 Tipp

Legen Sie zur Stabilisierung W6 Stickvlies fest oder selbstklebend unter die linke Stoffseite. Passen Sie Stichbreite und Stichlänge je nach Stoffart an.

1. Legen Sie den Stoff doppelt.
2. Nähen Sie entlang der Stoffkante mit einem Abstand von etwa 2 cm.



3. Bügeln Sie den Stoff gut ab.
4. Legen Sie zur Stabilisierung W6 Stickvlies unter oder zwischen den Stoff.

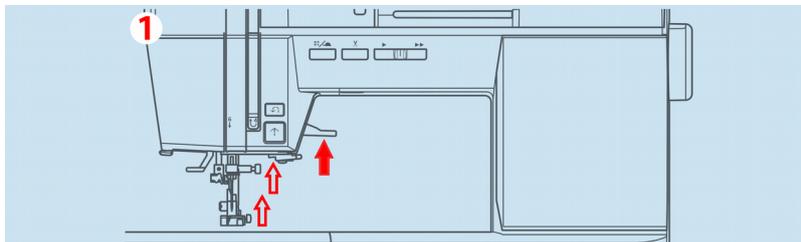


W6 Tipp: Verwenden Sie für ausgefallene Stiche unser W6 Multicolourgarn, mit dem Sie außergewöhnliche Effekte erzielen können.

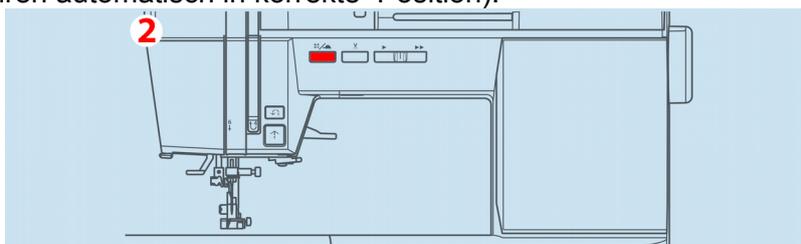
11.2.16 Satinstich - Programm 92

Achtung: Vor jedem neuen Garneinfädeln

- Nähfußhebel in die obere Position stellen.



- Taste Nadel unten / Nadel oben drücken (Fadengeber und Einfädelhilfe fahren automatisch in korrekte Position).



- Oberfaden in allen Positionen stramm einfädeln.
- Spulenunterfaden stramm und langsam in den Uhrenpositionen 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz vom schwarzen Spulenträger hörbar einrasten lassen.
- Bei Unklarheiten: Optimales Einfädelvideo nur 4 Minuten, W6 Internetseite / Service / Hilfe / W6 N 8000 exklusive.
- 95% aller Fehler entstehen beim Einfädeln. Eine Nichtbeachtung führt zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden, Beschädigungen und sind kein Garantiefall.

Der Satinstich ist ein sogenannter Plattstich. Er wird zum Verschönern von Bekleidung, Taschen und Tischwäsche verwendet.

Als Anwendungsbeispiel für einen Satinstich wird hier das Stichmuster 46 für einen dekorativen Tischdeckenabschluss detailliert beschrieben.

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:

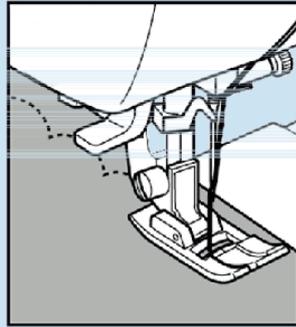
Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Satinstich	 92	92 	Versäumungsarbeiten Achtung: Immer W6 Vlies zur Stoffstabilisierung verwenden		W6 Top-Stitch
Einstellung Fadenspannung			automatisch		

W6 Tipp: Legen Sie zur Stabilisierung W6 Stickvlies fest oder selbstklebend unter die linke Stoffseite. Passen Sie Stichbreite und Stichlänge je nach Stoffart an.

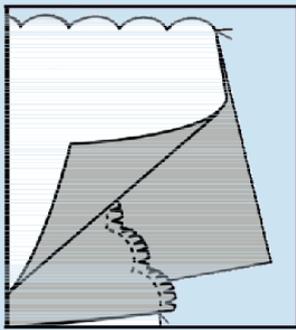
Satinstiche

Stichmuster anwenden

1. Falten Sie den Stoff rechts auf rechts.
2. Zeichnen Sie auf den Stoff mit einem Abstand von ca. 1 cm zur Stoffkante die gewünschte Bogennaht.
3. Nähen Sie entlang der vorgezeichneten Bogennaht.

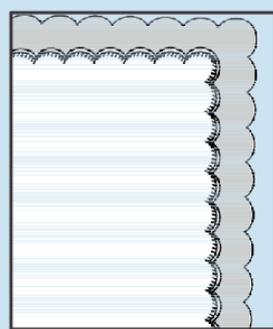


4. Schneiden Sie mit einer Schere die Bogenenden senkrecht ein.
5. Wenden Sie den Stoff um und drücken Sie die Bogennaht nach außen.



→ Das Ergebnis

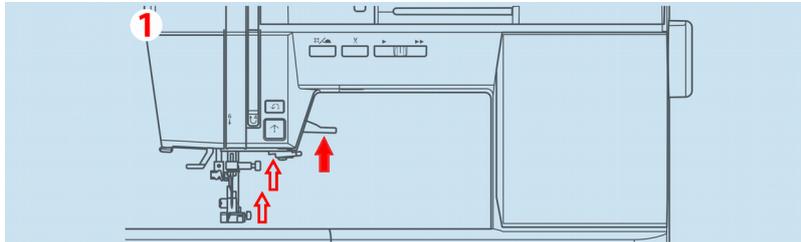
6. Bügeln Sie den Stoff gut ab.



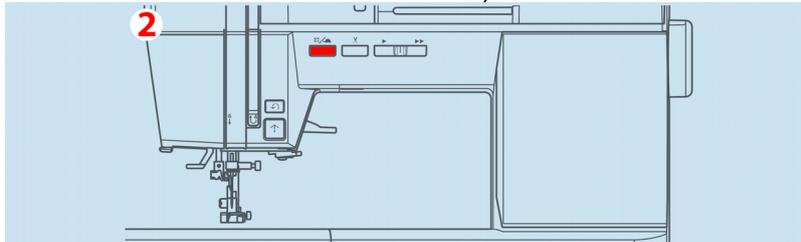
11.2.17 Einnähen von Reißverschlüssen (mittig / verdeckt) Programm 01

Achtung: Vor jedem neuen Garneinfädeln

- Nähfußhebel in die obere Position stellen.

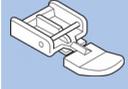


- Taste Nadel unten / Nadel oben drücken (Fadengeber und Einfädelhilfe fahren automatisch in korrekte Position).



- Oberfaden in allen Positionen stramm einfädeln.
- Spulenunterfaden stramm und langsam in den Uhrenpositionen 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz vom schwarzen Spulenträger hörbar einrasten lassen.
- Bei Unklarheiten: Optimales Einfädelvideo nur 4 Minuten, W6 Internetseite / Service / Hilfe / W6 N 8000 exklusive.
- 95% aller Fehler entstehen beim Einfädeln. Eine Nichtbeachtung führt zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden, Beschädigungen und sind kein Garantiefall.

Wählen Sie folgende Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Reiß- verschluss	 01		Einnähen von Reißverschlüssen		W6 Nadeln 90 Super- stretch (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			automatisch		

HINWEIS: Was ist „anheften“?

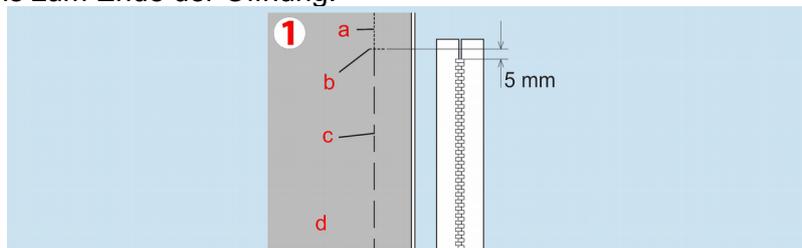
Bevor der Stoff mit der Nähmaschine genäht wird, nähen Sie ihn provisorisch mit langen und losen Stoffen fest, damit der Stoff nicht verrutscht, oder fixieren Sie den Stoff mit ein paar Stichen per Hand (Heftfaden).

Einnähen von Reißverschlüssen (mittig / verdeckt)

Stichmuster anwenden

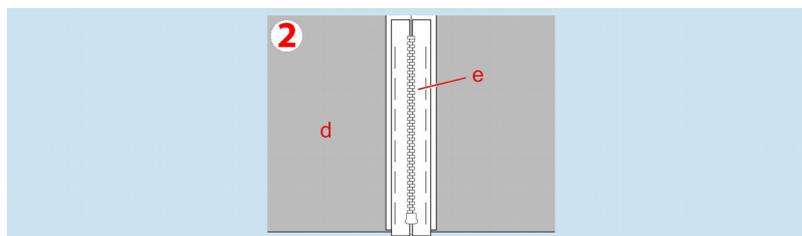
Mittiges Einnähen

1. Heften Sie den Stoff mit den rechten Seiten zueinander zusammen. Nähen Sie bis zum Ende der Öffnung.



- a: Oberer Stich
- b: Ende der Öffnung
- c: Heften
- d: Linke Stoffseite

2. Drücken Sie die Nahtzugabe auseinander. Heften Sie den Reißverschluss fest.

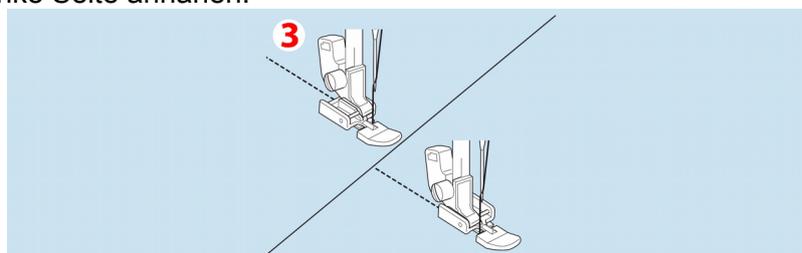


- d: Linke Stoffseite
- e: Rückseite des Reißverschlusses

Legen Sie den Reißverschluss mit der richtigen Seite nach unten auf die Nahtzugabe.

Richten Sie die Mitte des Reißverschlusses auf die Nahtlinie aus und heften Sie ihn an. Ziehen Sie das Schiffchen zu sich hin.

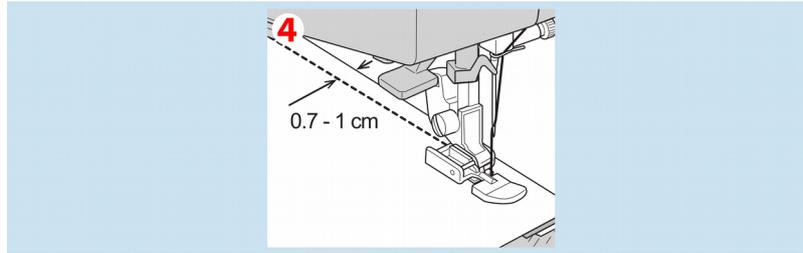
3. Befestigen Sie den Reißverschlussfuß.
Befestigen Sie den linken Nähfußstift im Nähfußhalter, wenn Sie die rechte Seite des Reißverschlusses annähen und den rechten Nähfußstift, wenn Sie die linke Seite annähen.



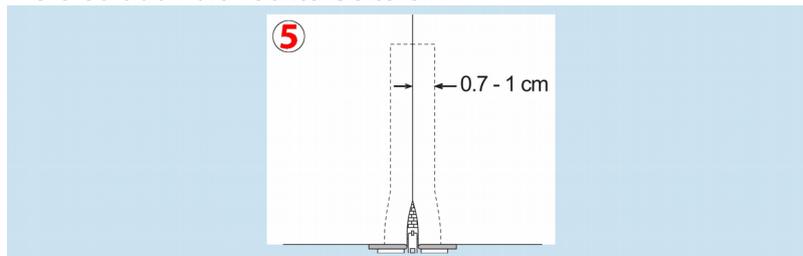
Einnähen von Reißverschlüssen (mittig / verdeckt)

Stichmuster anwenden

- Nähen Sie die rechte Seite des Reißverschlusses vom Zwickel aus. Nähen Sie in einem Abstand von 0,7–1,0 cm von der Naht.



- Nähen Sie über das untere Ende und die rechte Seite des Reißverschlusses. Entfernen Sie den Heftfaden und drücken Sie es auf. Nähen Sie so auch die rechte Seite ein.

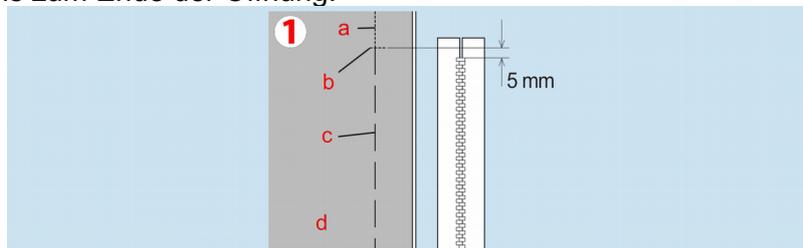


ACHTUNG Zur Verhinderung von Unfällen.

Der Reißverschlussfuß sollte nur zum Nähen von dem Geradstich mit mittlere Nadelposition verwendet werden. Drehen Sie das Handrad vor dem Nähen zu sich hin und prüfen Sie, dass die Nadel den Nähfuß nicht berührt. Die Nadel könnte den Nähfuß treffen und abbrechen, wenn andere Muster oder Breiten genäht werden.

Verdecktes Einnähen

- Heften Sie den Stoff mit den rechten Seiten zueinander zusammen. Nähen Sie bis zum Ende der Öffnung.

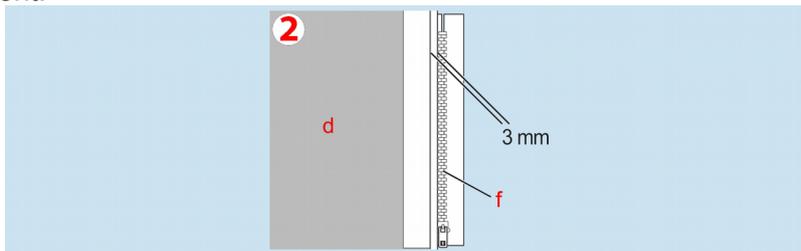


- a: Oberer Stich
- b: Ende der Öffnung
- c: Heften
- d: Linke Stoffseite

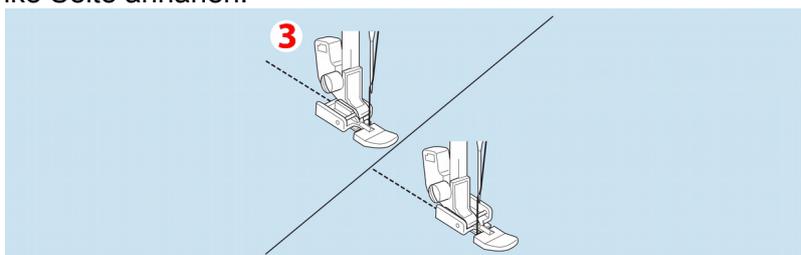
Einnähen von Reißverschlüssen (mittig / verdeckt)

Stichmuster anwenden

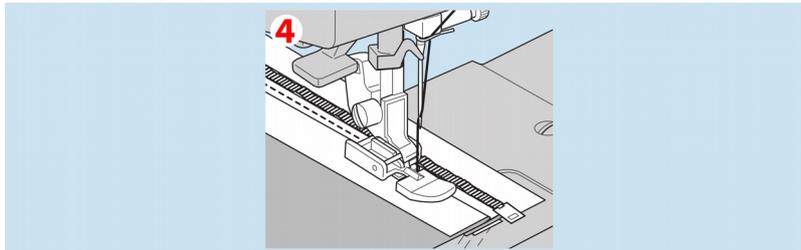
2. Falten Sie die linke Nahtzugabe um.
Falten Sie die rechte Nahtzugabe darunter, sodass eine 3-mm-Falte entsteht.



3. Befestigen Sie den Reißverschlussfuß.
Befestigen Sie den linken Nähfußstift im Nähfußhalter, wenn Sie die rechte Seite des Reißverschlusses annähen und den rechten Nähfußstift, wenn Sie die linke Seite annähen.

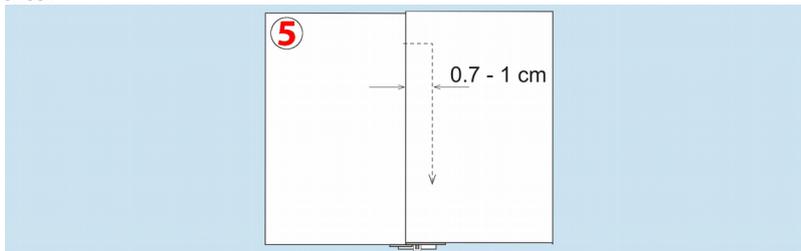


4. Nähen Sie die rechte Seite des Reißverschlusses vom Ende der Öffnung ein.



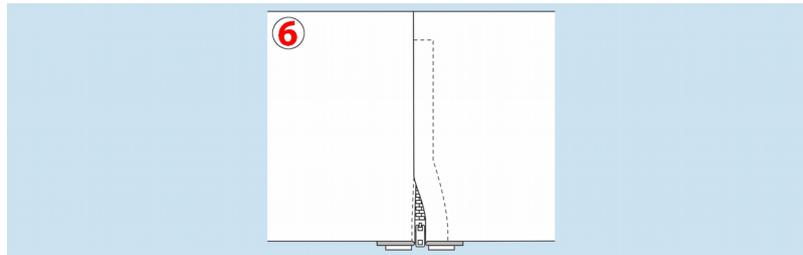
Nähen Sie so, dass der Reißverschlussfuß die Zähne (f) des Reißverschlusses nicht berührt.

5. Öffnen Sie den oberen Stoff und nähen Sie das untere Ende auf der rechten Seite.
Nähen Sie auf der rechten Seite in einem Abstand von 0,7–1,0 cm von der Stofffalte.



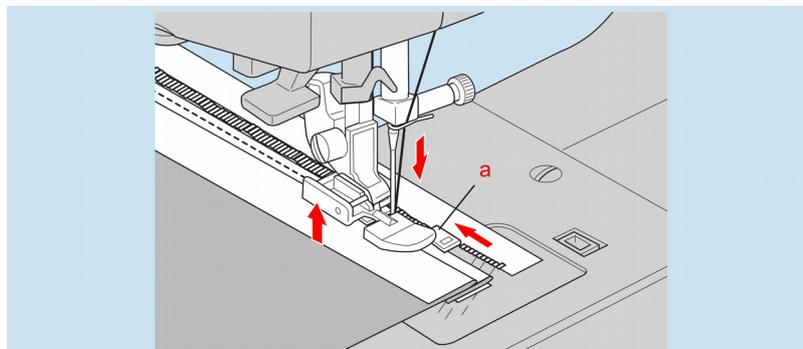
Einnähen von Reißverschlüssen (mittig / verdeckt) Stichmuster anwenden

6. Stoppen Sie ca. 5 cm vor dem oberen Ende des Reißverschlusses. Entfernen Sie den Heftfaden und öffnen Sie den Reißverschluss. Nähen Sie den Rest der Naht.



Öffnen des Reißverschlusses beim Nähen

1. Halten Sie die Nähmaschine an, bevor Sie beim Schiffchen sind.
2. Senken Sie die Nadel in den Stoff ab.
3. Heben Sie den Nähfuß an und öffnen Sie den Reißverschluss.
4. Senken Sie den Nähfuß ab und nähen Sie weiter.

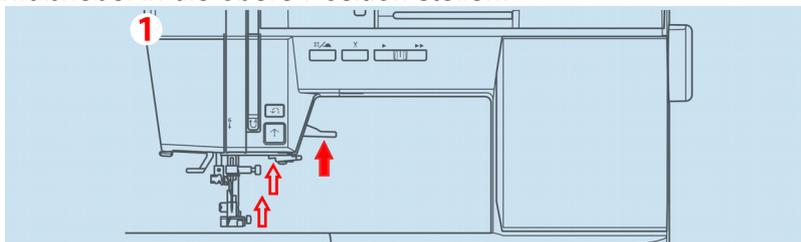


a: Schiffchen

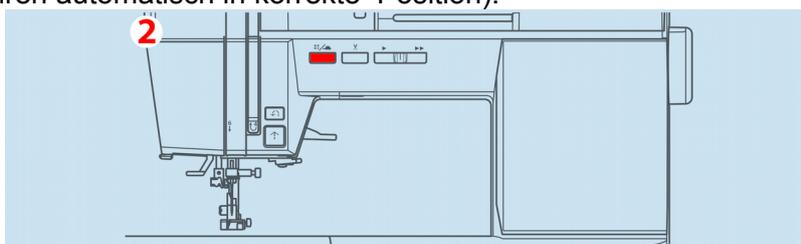
11.2.18 Nähen mit der Zwillingsnadel - Programm 12

Achtung: Vor jedem neuen Garneinfädeln

- Nähfußhebel in die obere Position stellen.



- Taste Nadel unten / Nadel oben drücken (Fadengeber und Einfädelhilfe fahren automatisch in korrekte Position).



- Oberfaden in allen Positionen stramm einfädeln.
- Spulenunterfaden stramm und langsam in den Uhrenpositionen 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz vom schwarzen Spulenträger hörbar einrasten lassen.
- Bei Unklarheiten: Optimales Einfädelvideo nur 4 Minuten, W6 Internetseite / Service / Hilfe / W6 N 8000 exklusive.
- 95% aller Fehler entstehen beim Einfädeln. Eine Nichtbeachtung führt zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden, Beschädigungen und sind kein Garantiefall.

Mit der Zwillingsnadel und zwei verschiedenen Oberfäden können interessante Zierstiche erzeugt werden. Erstellen Sie immer ein Muster, um die für einen bestimmten Zweck am besten geeignete Einstellungen herauszufinden.

ACHTUNG Zur Verhinderung von Unfällen.

Verwenden Sie nur die für diese Maschine vorgesehene Nadel. Andere Nadeln könnten abbrechen.

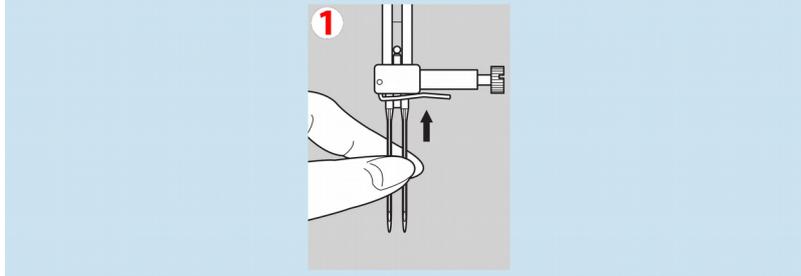
Der Nadeleinfädler kann nicht verwendet werden. Fädeln Sie jedes Nadelöhr per Hand ein.

Wählen Sie folgende Einstellungen:

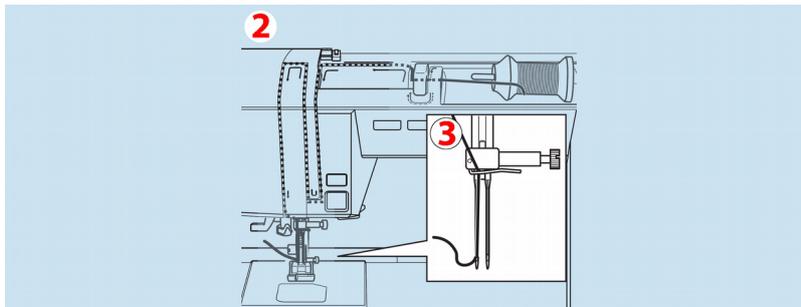
Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stichmuster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Nähen mit Zwillingsnadel 2,0 mm	 12		Die meisten Stichmuster, außer Nr. 33 - 42 können mit einer Zwillingsnadel genäht werden.		W6 Nadeln 90 Superstretch (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			automatisch		

Nähen mit der Zwillingnadel Stichmuster anwenden

1. Entfernen Sie die Einzelnadel und führen Sie die Zwillingnadel ein.

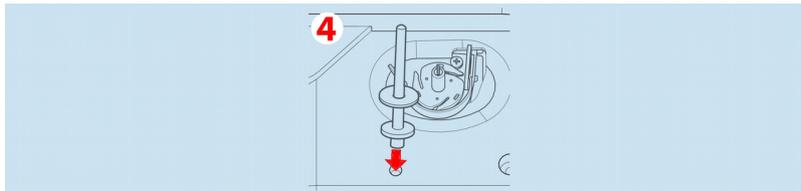


2. Fädeln Sie den ersten Oberfaden wie gewohnt ein.



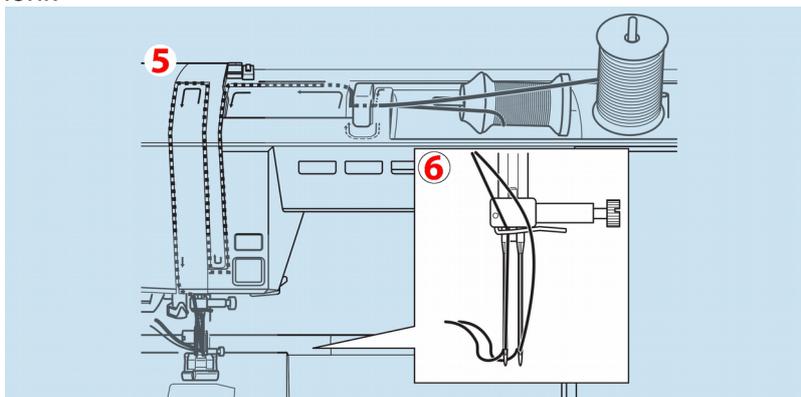
3. Fädeln Sie den Faden per Hand von vorn nach hinten durch das linke Nadeltröhr.

4. Dröcken Sie den zusätzhlichen Garnrollenhalter mit der Filzscheibe in das Loch.



5. Stecken Sie eine zweite Garnrolle auf und fädeln Sie den zweiten Faden genau wie den ersten ein.

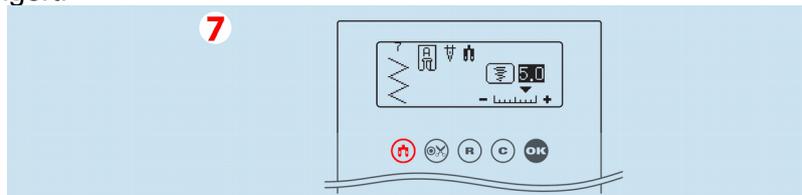
6. Sie erhalten bessere Nähergebnisse, wenn Sie den Faden nicht durch die Fadenföhrung für den Nadeltröger föhren. Fädeln Sie den Faden per Hand von vorn nach hinten durch das rechte Nadeltröhr.



Nähen mit der Zwillingssnadel

Stichmuster anwenden

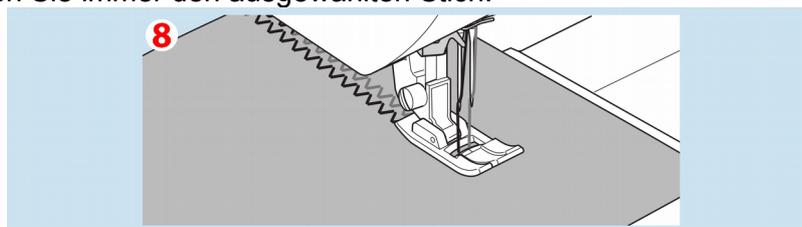
7. Drücken Sie die Taste für Zwillingssnadel. Auf dem LCD-Display wird das Symbol für Zwillingssnadel angezeigt und die Stichbreite wird automatisch verringert.



ACHTUNG Zur Verhinderung von Unfällen.

Wenn Sie nicht in den Zwillingssnadelmodus schalten, trifft die Nadel möglicherweise auf die Stichplatte und bricht ab.

8. Testen Sie immer den ausgewählten Stich.



9. **Hinweis:** Einige Stiche sehen besser aus als andere, wenn sie mit der Zwillingssnadel genäht werden.

10. Nähen Sie Ihr Projekt.

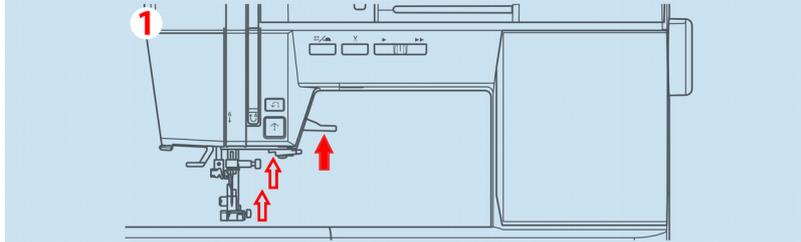
Der Zwillingssnadelmodus bleibt ausgewählt, bis Sie die Taste für Zwillingssnadel erneut drücken oder die Maschine ausschalten.

Hinweis: Nähen mit Zwillingssnadel kann mit vielen Zierstichen verwendet werden, indem die Zwillingssnadel-taste gedrückt wird. Das Symbol für Zwillingssnadel erscheint auf dem LCD-Display.

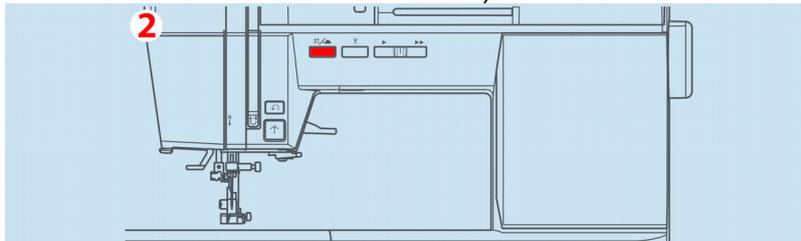
11.2.19 Knöpfe Annähen - Programm 49

Achtung: Vor jedem neuen Garneinfädeln

- Nähfußhebel in die obere Position stellen.

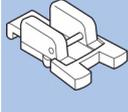


- Taste Nadel unten / Nadel oben drücken (Fadengeber und Einfädelhilfe fahren automatisch in korrekte Position).



- Oberfaden in allen Positionen stramm einfädeln.
- Spulenunterfaden stramm und langsam in den Uhrenpositionen 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz vom schwarzen Spulenträger hörbar einrasten lassen.
- Bei Unklarheiten: Optimales Einfädelvideo nur 4 Minuten, W6 Internetseite / Service / Hilfe / W6 N 8000 exklusive.
- 95% aller Fehler entstehen beim Einfädeln. Eine Nichtbeachtung führt zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden, Beschädigungen und sind kein Garantiefall.

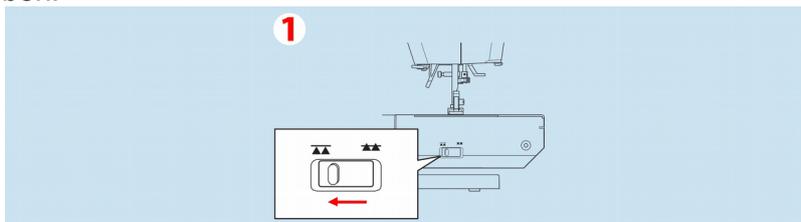
Wählen Sie folgende Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Knöpfe annähen	 49	49 	Knöpfe annähen		W6 Nadeln 90 Super- stretch (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			automatisch		

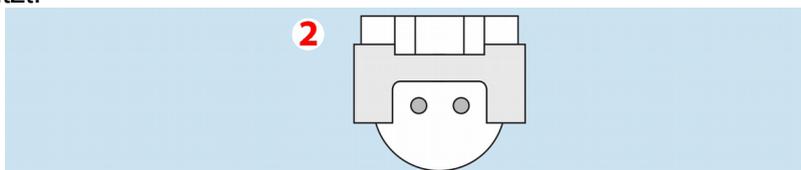
Knöpfe annähen

Stichmuster anwenden

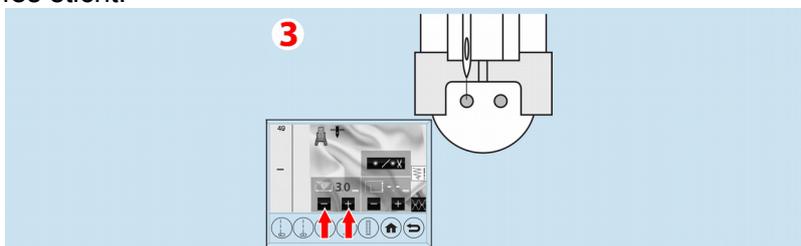
1. Senken Sie den Transporteur ab, indem Sie den Schieberegler nach links schieben.



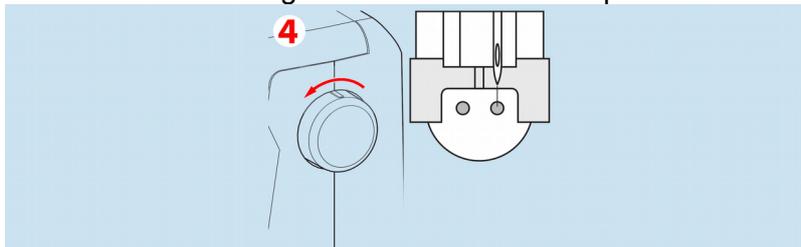
2. Befestigen Sie den Knopfannähfuß und richten Sie zwei Löcher des Knopfes mit dem Schlitz des Nähfußes aus. Senken Sie den Fuß ab, dass der Knopf fest sitzt.



3. Stellen Sie die Stichbreite so ein, dass die Nadel in das linke Loch des Knopfes sticht.



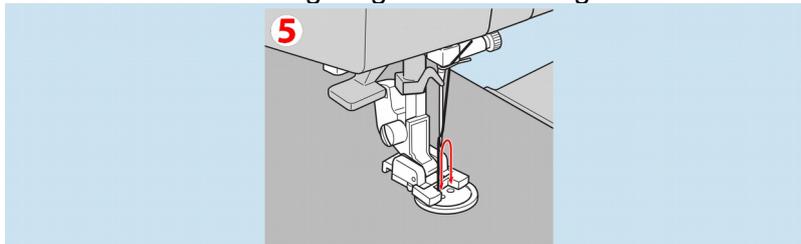
4. Drehen Sie das Handrad bis die Nadel in das zweite Loch einsticht. Sie müssen die Stichbreite möglicherweise nochmal anpassen.



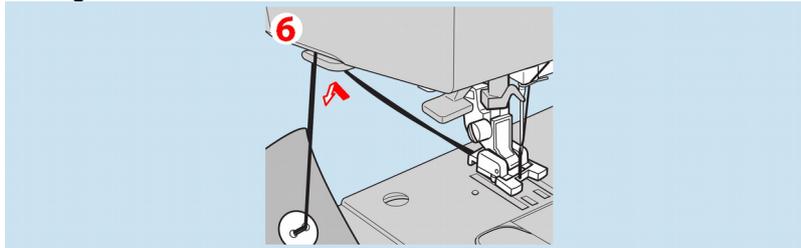
ACHTUNG Zur Verhinderung von Unfällen.

Stellen Sie sicher, dass die Nadel beim Nähen nicht den Knopf trifft. Sonst kann sie abbrechen.

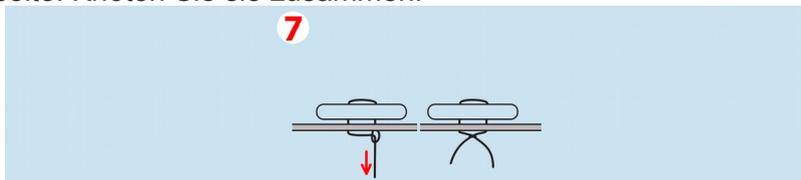
5. Nähen Sie ca. 10 Stiche bei geringer Geschwindigkeit.



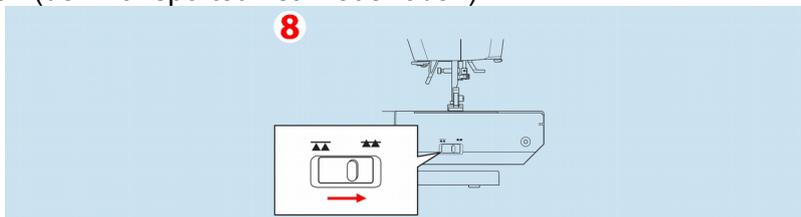
6. Heben Sie den Fuß an und schneiden Sie die verbleibenden Fäden auf ca. 10 cm Länge ab.



7. Ziehen Sie am Unterfaden und ziehen Sie den Oberfaden auf die linke Stoffseite. Knoten Sie sie zusammen.



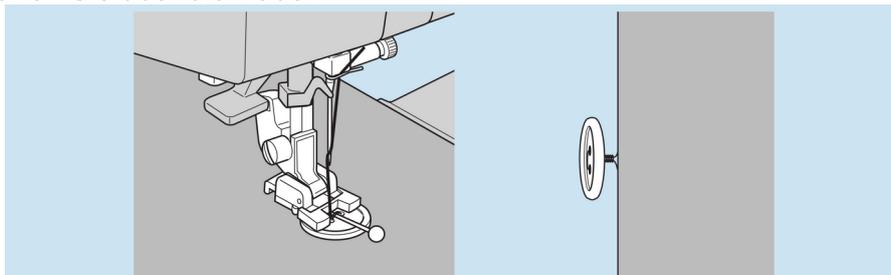
8. Nach dem Nähen den Schieberegler für den Transporteur nach rechts schieben und 5 Umdrehungen mit dem Handrad nach vorn (zu Ihrer Nase) drehen (der Transporteur ist wieder oben).



Hinweis: Um einen Knopf mit 4 Löchern anzunähen, befolgen Sie oben beschriebenen Vorgang erst für die ersten zwei Löcher. Heben Sie dann den Nähfuß leicht an und bewegen Sie den Stoff, um die anderen beiden Löcher anzunähen, entweder unabhängig oder über Kreuz.

Garnsteg

An Jacken oder Mänteln angenähte Knöpfe verfügen häufig über einen Garnsteg, wodurch zwischen dem Stoff und dem Knopf ein Abstand hergestellt wird. Legen Sie eine Stecknadel oder Nähmaschinenadel zwischen die Löcher auf den Knopf und nähen Sie über die Nadel.

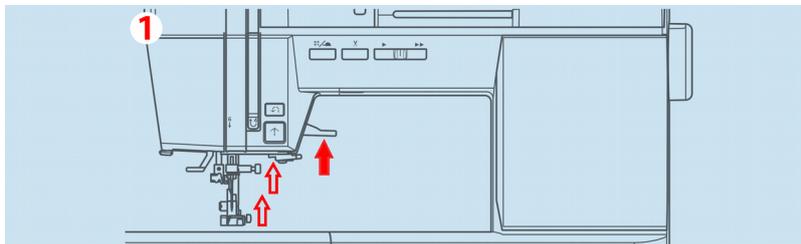


Ziehen Sie den Faden auf die Rückseite des Knopfes und winden Sie ihn um die Stiche, um einen festen Steg zu erhalten. Verknoten Sie die Enden.

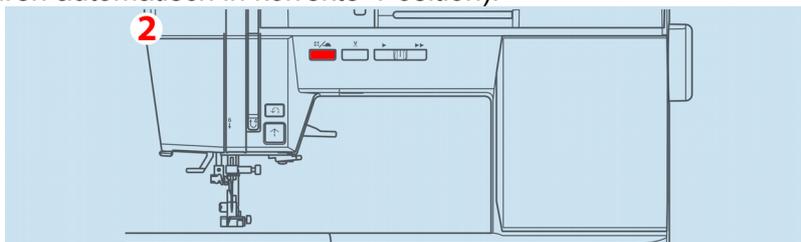
11.2.20 Nähen von Zierstichen und Buchstaben in Kombination

Achtung: Vor jedem neuen Garneinfädeln

- Nähfußhebel in die obere Position stellen.



- Taste Nadel unten / Nadel oben drücken (Fadengeber und Einfädelhilfe fahren automatisch in korrekte Position).



- Oberfaden in allen Positionen stramm einfädeln.
- Spulenunterfaden stramm und langsam in den Uhrenpositionen 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz vom schwarzen Spulenträger hörbar einrasten lassen.
- Bei Unklarheiten: Optimales Einfädelvideo nur 4 Minuten, W6 Internetseite / Service / Hilfe / W6 N 8000 exklusive.
- 95% aller Fehler entstehen beim Einfädeln. Eine Nichtbeachtung führt zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden, Beschädigungen und sind kein Garantiefall.

Sie können Zierstiche und Buchstaben einfach kombinieren.

Voraussetzung: W6 Stickvlies oder W6 Dekovlies unter den Stoff legen zur Stofffixierung.

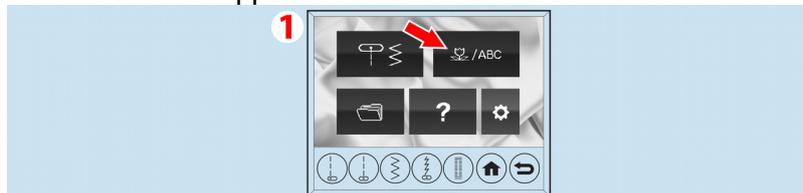
Wählen Sie folgende Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stichmuster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Nähen von Zierstichen und Buchstaben			Nähen von Zierstichen und Buchstaben	 Oder den Offenen Applikationsfuß (Sonderzubehör)	W6 Nadeln 90 Superstretch (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			automatisch		

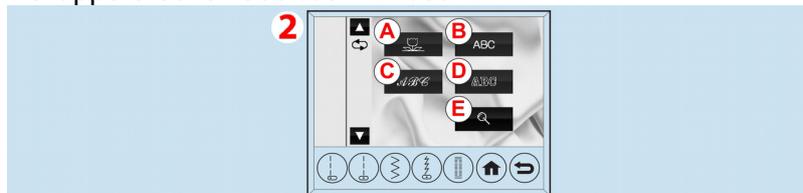
Diese Maschine verfügt über 108 Zierstichmuster und 3 Arten von Buchstabenstichmustern. Siehe Innenseite der oberen Abdeckung. Sie können sie einfach kombinieren.

Auswählen von Zier- und Buchstabenstichmustern

1. Betätigen Sie die Taste für Zier- / Buchstabenstiche auf dem Startbildschirm. Es erscheinen vier Gruppenauswahltasten auf dem Bildschirm.

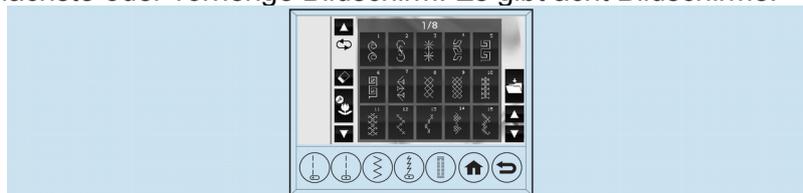


2. Betätigen Sie die gewünschte Gruppenauswahltaste. Der erste Bildschirm dieser Gruppe erscheint auf dem Bildschirm.

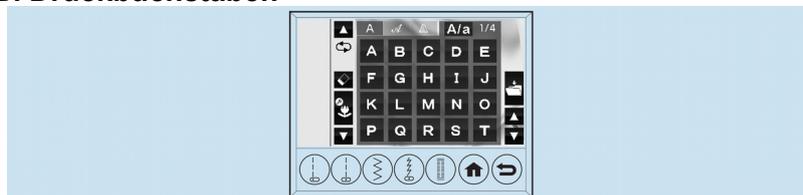


A. Zierstichmuster

Durch Betätigen der [▲]- oder [▼]-Taste unten rechts erscheint der nächste oder vorherige Bildschirm. Es gibt acht Bildschirme.



B. Druckbuchstaben



C. Handschriftbuchstaben

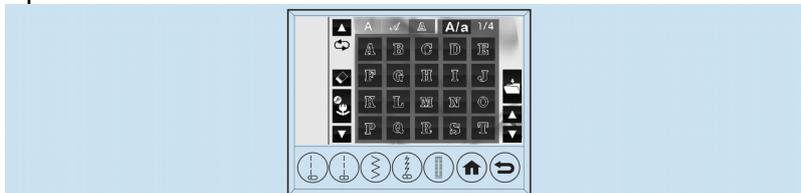


Nähen von Zierstichen und Buchstaben

Stichmuster anwenden

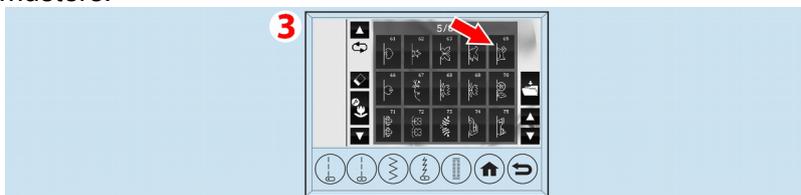
D. Konturbuchstaben

Durch Betätigen der [▲]- oder [▼]-Taste unten rechts erscheint der nächste oder vorherige Bildschirm. Es gibt vier Bildschirme. Durch Betätigen der [A/a]-Taste wird abwechselnd der Bildschirm für Großbuchstaben und Kleinbuchstaben angezeigt. Sie können die Schriftart auch durch Betätigen der Registerkarte Schriftart in der Kopfzeile des Bildschirms ändern.



E. Sticktaste

3. Betätigen Sie die Taste für das gewünschte Stichmuster direkt. Eine Einheit des Stichmusters wird gespeichert. Das ausgewählte Stichmuster wird auf der linken Bildschirmseite angezeigt. Ein Buchstabe ist eine Einheit des Stichmusters.



4. Kehren Sie zum Gruppenauswahlbildschirm zurück, indem Sie die Zurücktaste betätigen und wählen Sie das nächste gewünschte Stichmuster auf die gleiche Weise aus. Die Stichmuster erscheinen auf der linken Seite des Bildschirms in der ausgewählten Reihenfolge. Da ausgewählte Stichmuster über den Anzeigebereich hinaus vom Bildschirm verschwinden, können Sie sie durch Betätigen der Cursor-Tasten prüfen. Die Maschine kann höchstens 60 Stichmuster speichern.

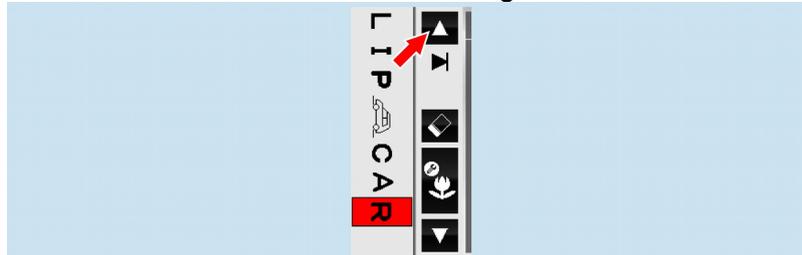


Wenn Sie zum Startbildschirm zurückkehren, können Sie die ausgewählten Stichmuster durch Betätigen der Taste für Zier- / Buchstabenstiche wieder aufrufen.

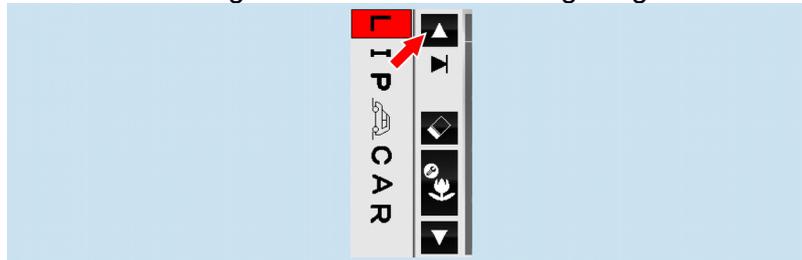
Prüfen ausgewählter Stichmuster

Da die Zeichenfolge immer länger wird, verschwinden Stichmuster aus dem Anzeigebereich des Bildschirms. Sie können die Stichmuster prüfen, indem Sie den Cursor mit den Cursor-Tasten nach oben bewegen.

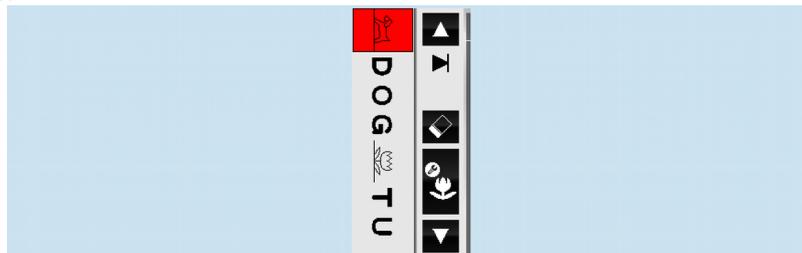
Betätigen Sie die Cursor-Nach-Oben-Taste und der Cursor bewegt sich nach oben. Die Cursor-Position wird hervorgehoben.



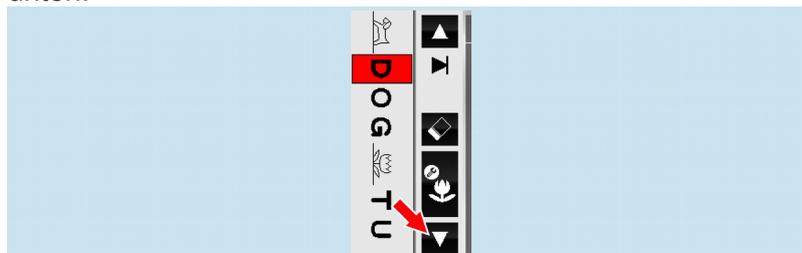
Wenn der Cursor das obere Bildschirmende erreicht hat, wird das nicht mehr sichtbare vorherige Stichmuster wieder angezeigt.



Wenn der Cursor das obere Ende der Sequenzen erreicht hat, ertönt ein Piepton.



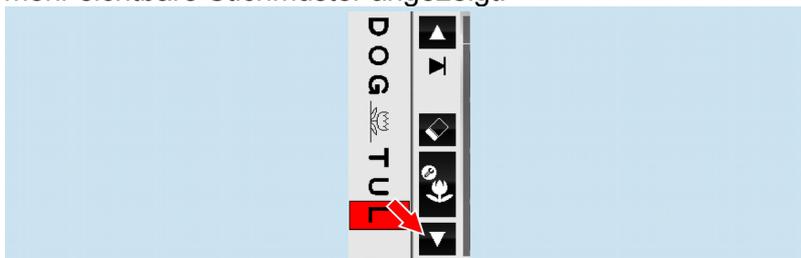
Betätigen Sie die Cursor-Nach-Unten-Taste und der Cursor bewegt sich nach unten.



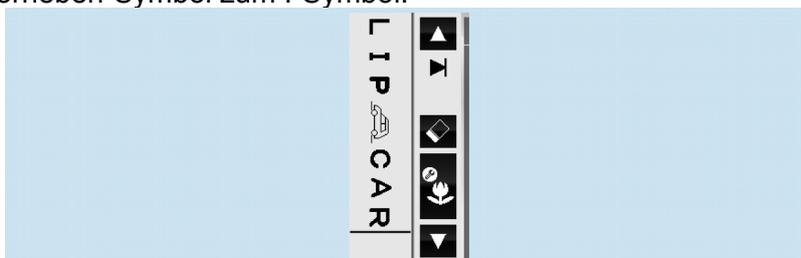
Nähen von Zierstichen und Buchstaben

Stichmuster anwenden

Wenn der Cursor das untere Bildschirmende erreicht hat, wird das nächste nicht mehr sichtbare Stichmuster angezeigt.

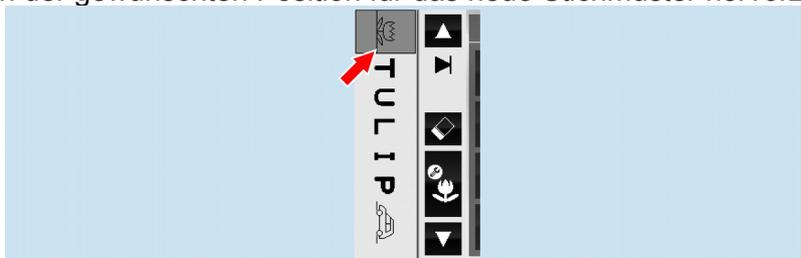


Wenn der Cursor das untere Ende der Sequenzen erreicht hat, wird das Hervorheben-Symbol zum I-Symbol.

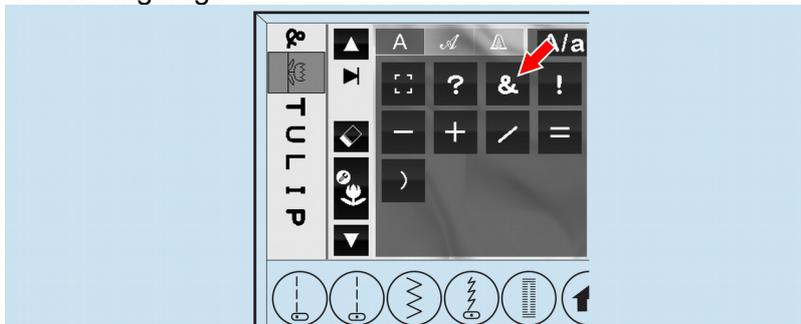


Einfügen eines Stichmusters

1. Bewegen Sie den Cursor mit den Cursor-Tasten, um das Stichmuster genau neben der gewünschten Position für das neue Stichmuster hervorzuheben.

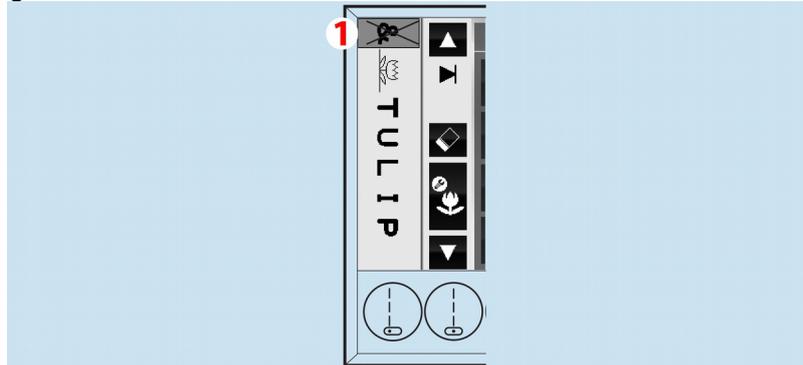


2. Wählen Sie das Stichmuster aus. Es wird genau vor dem hervorgehobenen Stichmuster eingefügt.

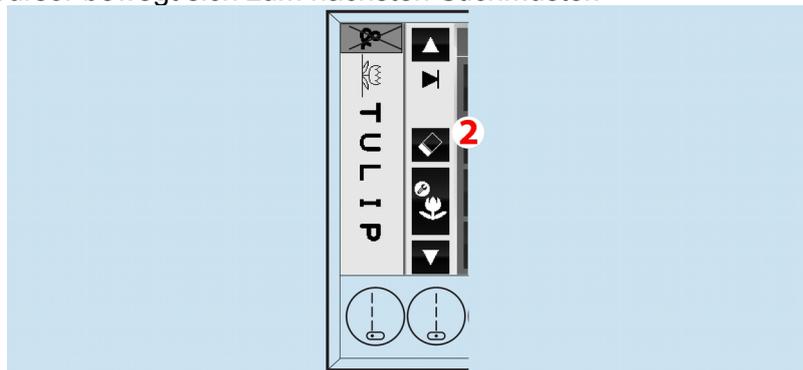


Löschen eines Stichmusters

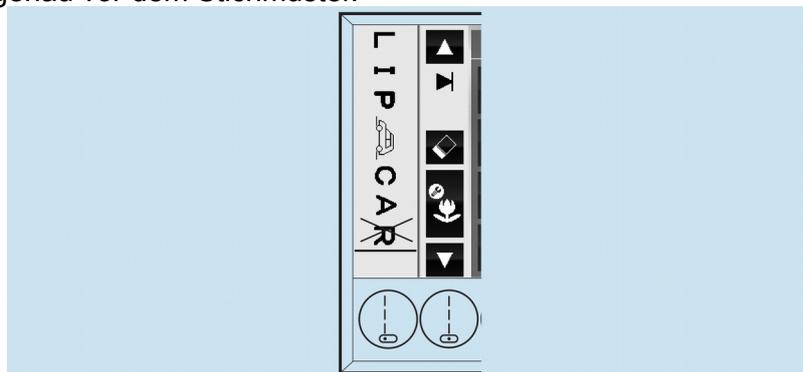
1. Bewegen Sie den Cursor zu dem Stichmuster, das Sie löschen möchten.



2. Betätigen Sie die Taste Löschen. Die Maschine löscht das Stichmuster und der Cursor bewegt sich zum nächsten Stichmuster.



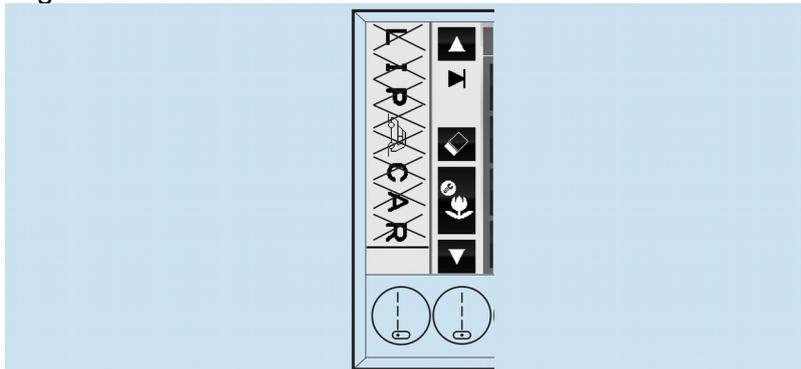
Wenn sich der Cursor ganz unten befindet, löscht die Maschine genau vor dem Stichmuster.



Nähen von Zierstichen und Buchstaben

Stichmuster anwenden

Wenn Sie alle Stichmuster löschen wollen, halten Sie die Taste Löschen gedrückt (länger als 0,5 Sek.). Die Maschine löscht alle ausgewählten Stichmuster.

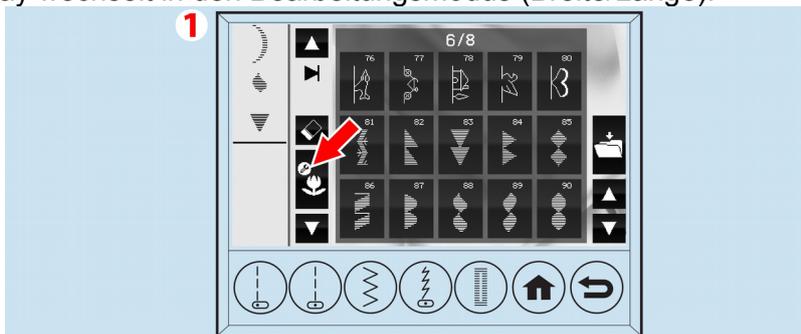


Bearbeiten einzelner Stichmuster

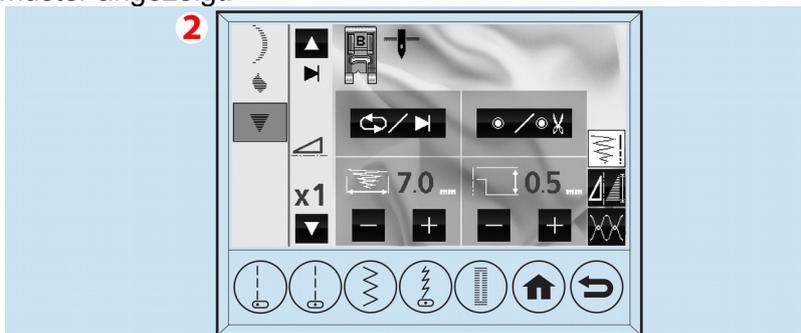
Sie können die Einstellungen (Spiegeln/Umkehren, Dehnen und Stichbreite/-länge) der einzelnen Stichmuster ändern. Außerdem können Sie die Fadenspannung aller kombinierten Stichmuster ändern. Sie können zudem die Funktion Autom. Vernähen und Schneiden hinzufügen. Siehe Innenseite der oberen Abdeckung, um herauszufinden, für welche Stichmuster die Funktion Spiegeln/Umkehren, Dehnen möglich ist.

HINWEIS: Die Einstellungen (Spiegeln/Umkehren, Dehnen und Stichbreite/-länge) der Buchstabenstichmuster können nicht geändert werden.

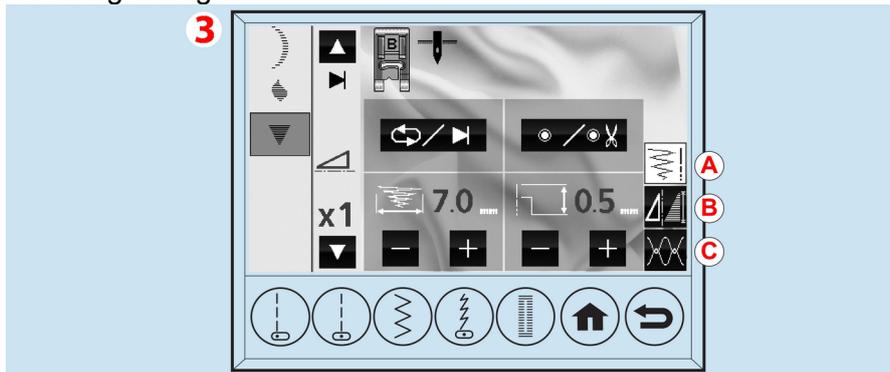
1. Betätigen Sie die Taste Bearbeiten auf dem Auswahlbildschirm. Das LCD-Display wechselt in den Bearbeitungsmodus (Breite/Länge).



2. Wenn Sie den Cursor bewegen, werden die Einstellungen der einzelnen Stichmuster angezeigt.



3. Durch Betätigen der Bildschirmwechsellasten A, B, C, können Sie die Einstellungen folgendermaßen ändern.

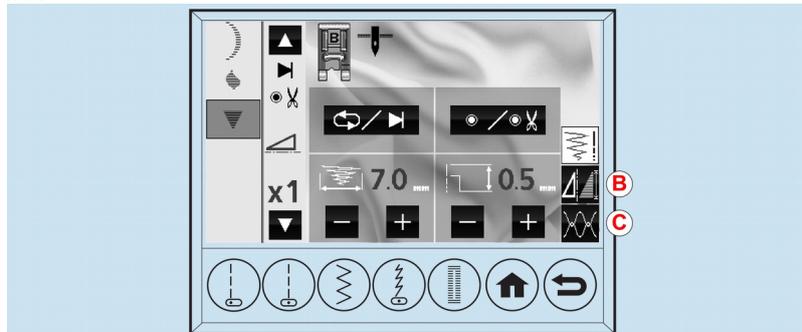


Taste B erscheint nicht, wenn für das ausgewählte Stichmuster Spiegeln/Umkehren, Dehnen nicht verfügbar ist

Sie können zum Auswahlmodus zurückkehren, indem Sie die Zurücktaste betätigen.

A. Nähmodus einzeln / wiederholen, Funktion vernähen und schneiden und Stichbreite / Stichlänge

Dieser Bildschirm erscheint, wenn die Taste Bearbeiten im Auswahlmodus betätigt wird.



Durch Betätigen der Taste B oder C können Sie den Einstellungsbildschirm ändern.

Nähmodus einzeln / wiederholen

Durch Betätigen der Taste Einzel / Wiederholen () wechselt die Maschine in den Modus Einzel oder Wiederholen.

Das Symbol Einzel() oder Wiederholen () erscheint in der zweiten Reihe links auf dem Bildschirm.

HINWEIS:

- Die Standardeinstellung ist der Wiederholungsmodus.
- Wenn Sie zwei oder mehr Zierstiche oder einen Buchstabenstich auswählen, wechselt der Nähmodus automatisch in den Nähmodus Einzel.

Nähen von Zierstichen und Buchstaben

Stichmuster anwenden

Funktion Vernähen / Schneiden

Wenn Sie diese Funktion durch Betätigen der Taste für Vernähen / Schneiden (☉/✂) einschalten, vernäht die Maschine am Ende der Sequenzen und schneidet die Fäden ab. Das Symbol Vernähen und Schneiden erscheint in der zweiten Reihe links auf dem Bildschirm.

Zum Vernähen:

Betätigen Sie diese Taste ein Mal. Das Symbol (☉) erscheint.

Zum Vernähen und Fadenabschneiden:

Betätigen Sie diese Taste zwei Mal. Das Symbol (☉✂) erscheint.

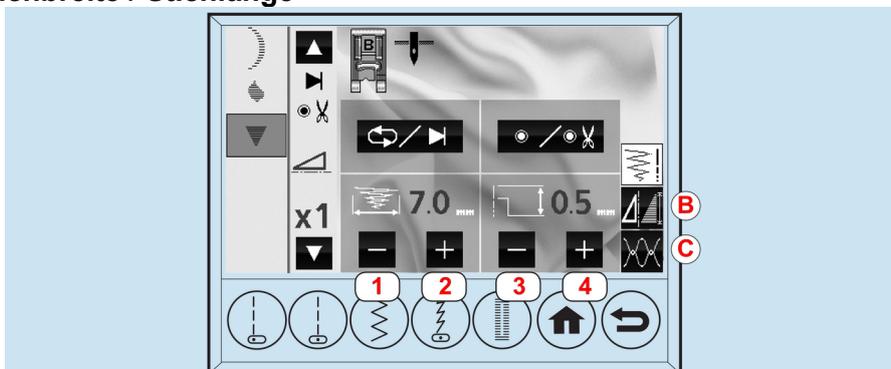
Zum Abbrechen:

Betätigen Sie diese Taste drei Mal.

HINWEIS:

- Da der Buchstabenstich über einen eigenen Vernähstich verfügt, müssen Sie am Ende der Sequenz keinen Vernähstich hinzufügen.
- Wenn der Nähmodus Wiederholen ausgewählt ist, wechselt der Nähmodus durch Betätigen der Taste für Vernähen / Schneiden automatisch in den Nähmodus Einzeln.

Sichbreite / Stichlänge



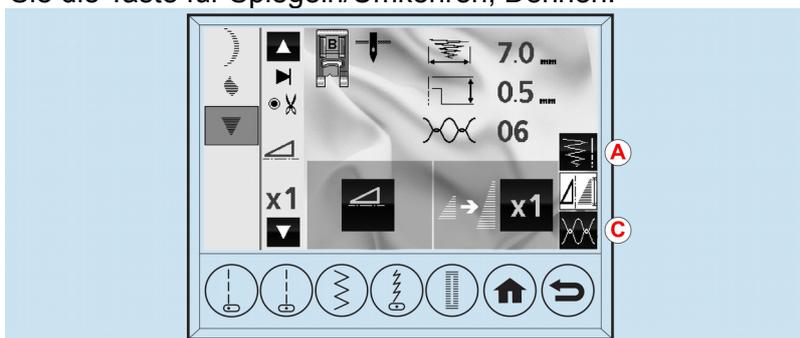
Stichbreite: 1: schmaler 2: breiter / Stichlänge: 3: kürzer 4: länger

Wenn Sie den Maximal- oder Minimalwert erreicht haben, ertönt ein Piepton. Erscheint kein Wert, können bei diesem Stichmuster die Einstellungen nicht geändert werden. Die voreingestellte Stichlänge/-breite wird in grün angezeigt.

Durch das Bewegen des Cursors können Sie die Breite/Länge anderer Stichmuster ändern. Auf dem Bildschirm werden oben der geeignete Nähfuß und die Nadelposition angezeigt. Sie können zum Auswahlmodus zurückkehren, indem Sie die Zurücktaste betätigen.

B. Spiegeln / Umkehren und Dehnen

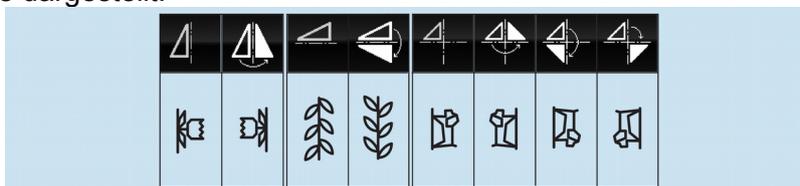
Betätigen Sie die Taste für Spiegeln/Umkehren, Dehnen.



Durch Betätigen der Taste A, C können Sie den Einstellungsbildschirm ändern.

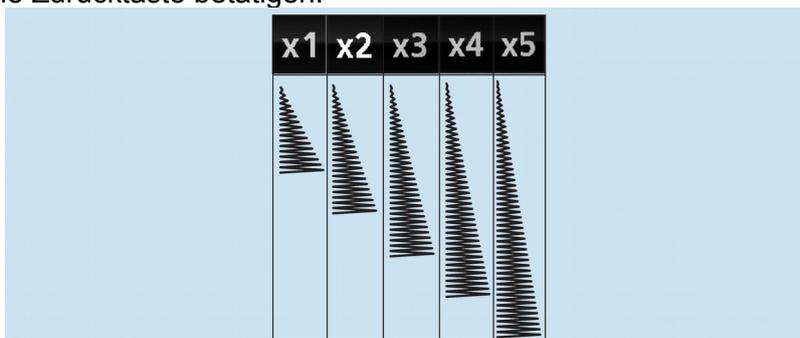
Spiegeln / Umkehren

Sie können das Stichmuster im Modus Spiegeln/Umkehren nähen. Wenn Sie den Cursor bewegen, wenn die Taste Spiegeln/Umkehren erscheint, können Sie dieses Stichmuster im Modus Spiegeln/Umkehren nähen. Durch Betätigen dieser Taste verändert sich der Status Spiegeln/Umkehren wie rechts dargestellt.



Dehnen

Wenn die Taste Dehnen wie rechts dargestellt erscheint, können Sie dieses Stichmuster im Modus Dehnen nähen. Durch Betätigen dieser Taste ändert sich die Dehnlänge auf einen 2-5 Mal so langen Wert. Diese Taste erscheint nicht, wenn bei dem Stichmuster, auf dem der Cursor positioniert ist, Spiegeln/Umkehren oder Dehnen nicht verfügbar sind. Auf dem Bildschirm werden oben der geeignete Nähfuß, die Position für Nadelstopp, Breite/Länge und Fadenspannung angezeigt. Das Symbol Spiegeln/Umkehren, Dehnen wird in der zweiten Reihe links auf dem Bildschirm angezeigt. Sie können zum Auswahlmodus zurückkehren, indem Sie die Zurücktaste betätigen.

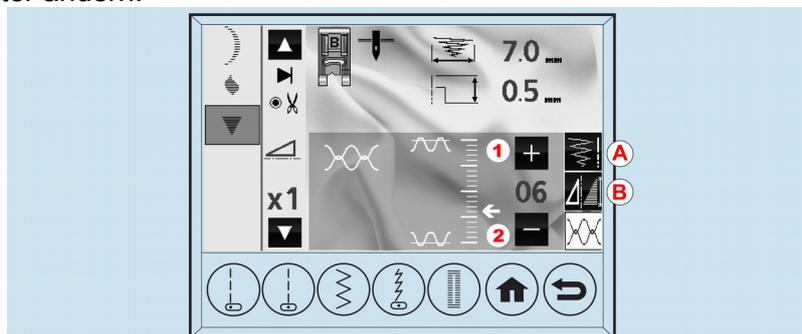


Nähen von Zierstichen und Buchstaben

Stichmuster anwenden

C. Fadenspannung

Wenn Sie die Taste für Fadenspannung betätigen, wechselt der Bildschirm zum Bildschirm für Fadenspannung. Sie können die Spannung aller kombinierten Stichmuster ändern.



Durch Betätigen der Taste A, B können Sie den Einstellungsbildschirm ändern.

Fadenspannung:

1. Obere Fadenspannung erhöhen
2. Untere Fadenspannung verringern

Die voreingestellte Spannung wird grün angezeigt. Auf dem Bildschirm werden oben der geeignete Nähfuß, die Position für Nadelstopp und Breite/Länge angezeigt. Sie können zum Auswahlmodus zurückkehren, indem Sie die Zurücktaste betätigen.

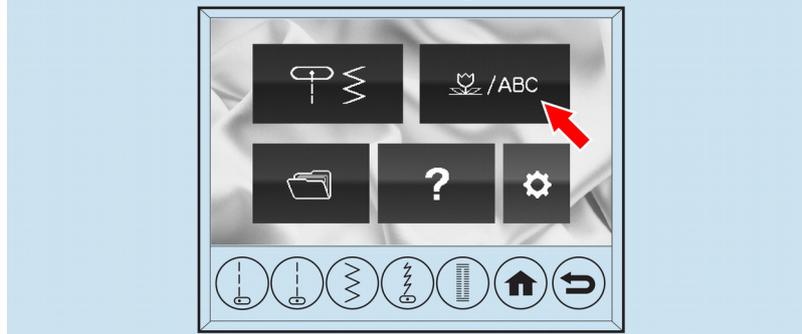
ACHTUNG

W6 hat die Spannung werksmäßig optimal eingestellt. Sollte das Nahtbild nicht optimal sein, ist das W6 Gerät in 95% aller Fälle falsch eingefädelt!

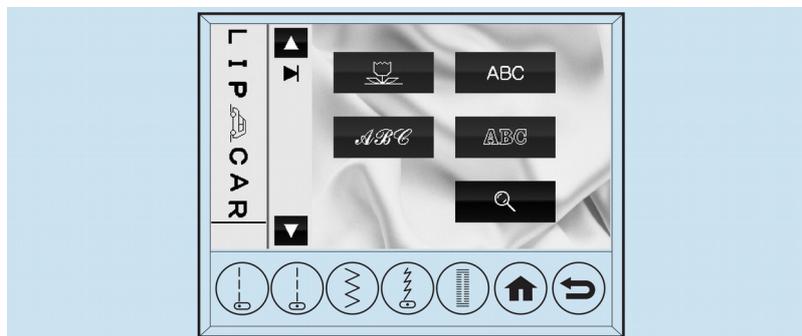
Wiederaufnehmen ausgewählter Stichmuster

Wenn Sie das Stichmuster in einen Nutztich ändern, behält die Maschine die Stichsequenzen, bis die Maschine ausgeschaltet wird.

Um diese Stichmuster wiederaufzurufen, betätigen Sie die Taste für Zier- / Buchstabenstiche. Die Maschine ruft die ausgewählten Stichmuster wieder auf.



Die Funktion Vernähen und Schneiden wird abgebrochen, wenn dies ausgewählt wird.



Um alle Sequenzen zu löschen, betätigen Sie die Taste Löschen lange.

HINWEIS: Wenn Sie die Stromversorgung ausschalten, werden alle Sequenzen gelöscht. Zum Behalten von Stichmustern, wenn Sie die Stromversorgung ausschalten (siehe „Speichern ausgewählte Stichmuster“).

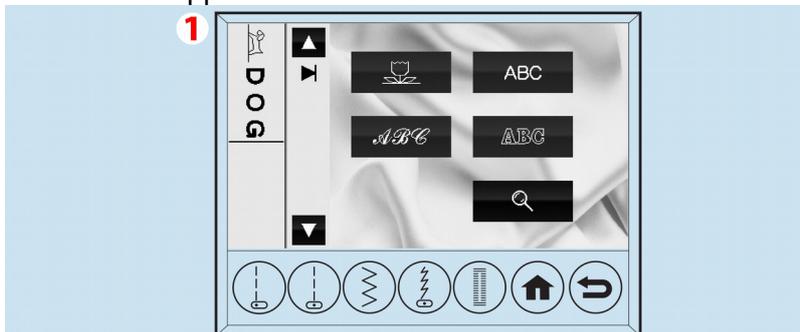
Nähen von Zierstichen und Buchstaben

Stichmuster anwenden

Stickbild / Echtzeitvorausschau von Stichmustern

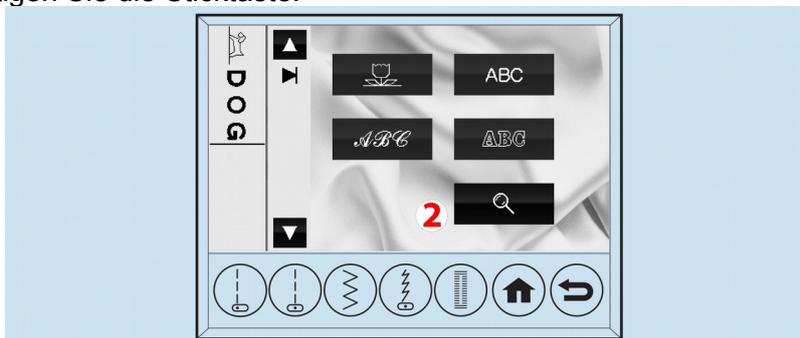
Sie können das Stickbild auf dem Bildschirm prüfen.

1. Öffnen Sie den Gruppenauswahlbildschirm.

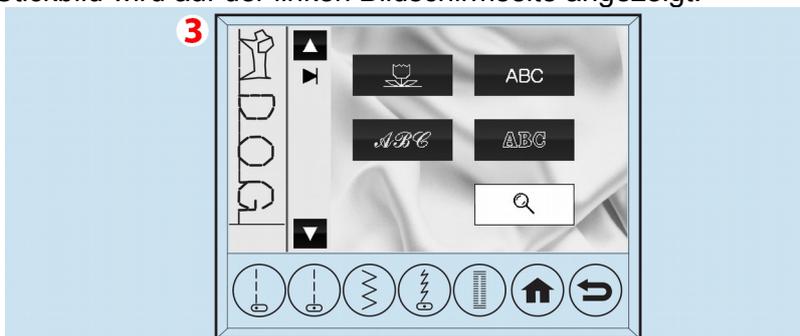


Durch Betätigen der Taste auf dem Sticheinstellungsbildschirm wird der Gruppenauswahlbildschirm angezeigt.

2. Betätigen Sie die Sticktaste.



3. Das Stickbild wird auf der linken Bildschirmseite angezeigt.

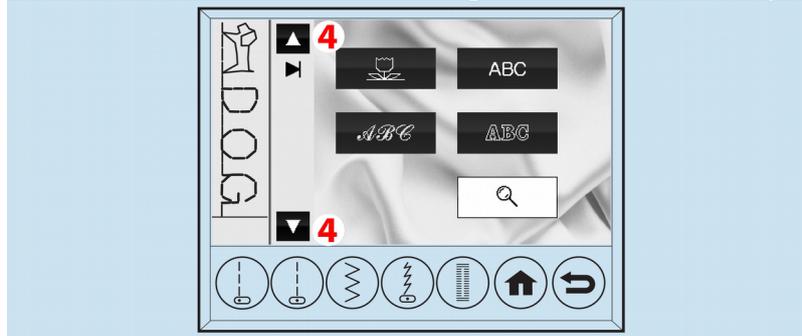


Das Bild ändert sich den Einstellungen (Breite/Länge, Spiegeln/Umkehren, Verlängern) entsprechend. Das Bild kann leicht vom tatsächlichen Stich abweichen.

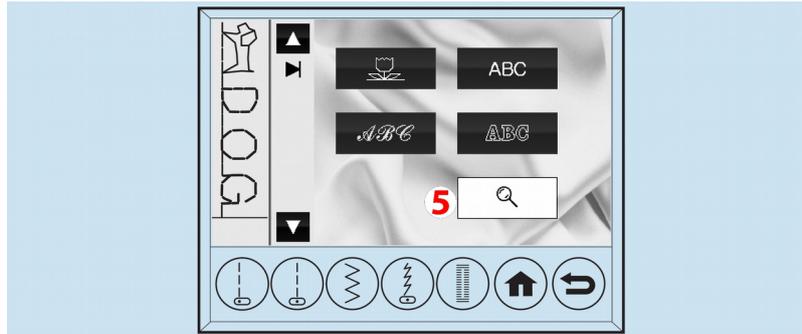
Nähen von Zierstichen und Buchstaben

Stichmuster anwenden

4. Sie können alle Stichmuster durch Betätigen der Cursor-Tasten prüfen.



5. Durch erneutes Betätigen der Sticktaste wechselt der Bildschirm wieder zum normalen Bild zurück.



Sie können nun beginnen, auf dem Bildschirm für das Stickbild zu nähen. In diesem Fall beginnt die Maschine von der Cursor-Position aus zu nähen.

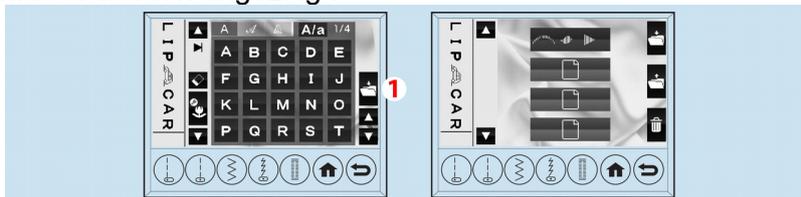
Nähen von Zierstichen und Buchstaben

Stichmuster anwenden

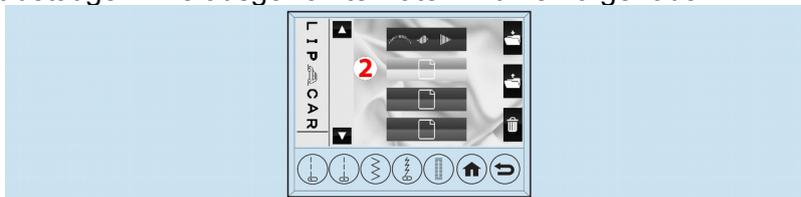
Speichern ausgewählter Stichmuster

Sie können die ausgewählten Stichsequenzen im Speicher speichern. Es gibt vier separate Speicherordner zum Speichern von Stichsequenzen. Die gespeicherten Stichmuster bleiben gespeichert, wenn Sie die Maschine ausschalten.

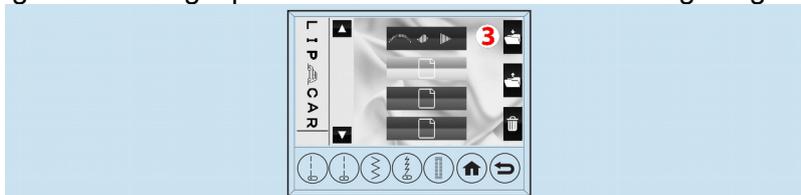
1. Betätigen Sie die Speichertaste, nachdem Sie Stichmuster ausgewählt haben. Es gibt vier Dateitasten. Ist die Datei leer, ist die Taste grau. Sind in der Datei Stichmuster gespeichert, ist die Taste grün und die gespeicherten Stichmuster werden angezeigt.



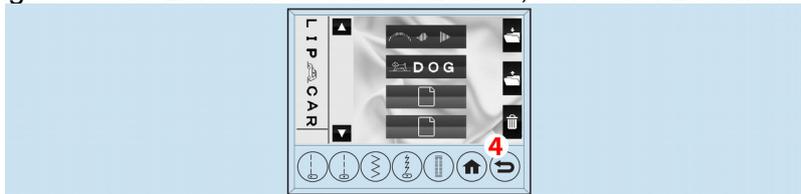
2. Wählen Sie eine der Dateien aus, indem Sie die entsprechende Dateitaste direkt betätigen. Die ausgewählte Datei wird hervorgehoben.



3. Betätigen Sie die Speichertaste des Speichers. Die Speichermeldung erscheint. Falls der Speicher überschrieben wird, fragt Sie die Maschine, ob Sie überschreiben möchten. Wenn ja, betätigen Sie die „✓“-Taste. Zum Abbrechen betätigen Sie die „X“-Taste. Werden Stiche gespeichert, ist die Taste grün und die gespeicherten Stichmuster werden angezeigt.

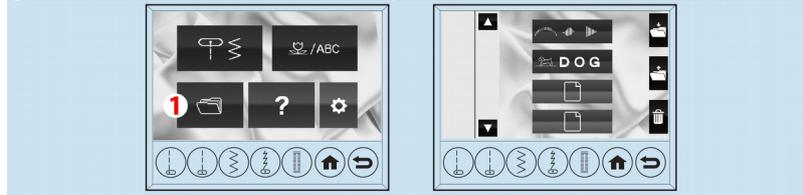


4. Betätigen Sie die Zurücktaste oder Starttaste, um weiter zu nähen.



Aufrufen gespeicherter Stichmuster

1. Betätigen Sie die Aufruftaste des Speichers auf dem Startbildschirm.



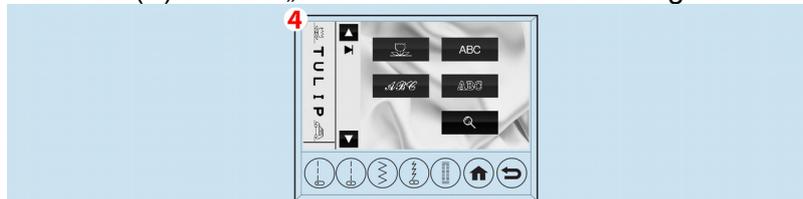
2. Die gespeicherten Stichmuster werden in der Dateitaste angezeigt. Betätigen Sie die gewünschte Dateitaste. Die ausgewählte Taste wird hervorgehoben.



3. Betätigen Sie die Lesetaste des Speichers. Die wiederaufgerufenen Stichmuster werden auf der linken Bildschirmseite angezeigt. Werden andere Stichmuster ausgewählt, fragt die Maschine Sie, ob Sie den Speicher lesen möchten. Wenn ja, betätigen Sie die „✓“-Taste. Zum Abbrechen betätigen Sie die „X“-Taste.



4. Sie können die wiederaufgerufenen Stichmuster nähen. Sie wollen gespeicherte Stichmuster löschen? Öffnen Sie den Bildschirm zum Aufrufen des Speichers und wählen Sie die zu löschende Datei aus. Betätigen Sie die Taste Löschen (A) und die „✓“-Taste. Die Löschtaste ist grau.



Löschen gespeicherter Stichmuster

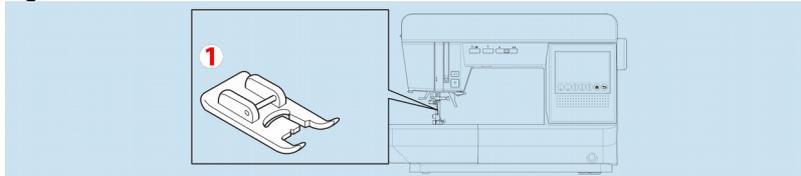
Öffnen Sie den Bildschirm zum Aufrufen des Speichers und wählen Sie die zu löschende Datei aus. Betätigen Sie die Taste Löschen (A) und die „✓“-Taste. Die Löschtaste ist grau.

Nähen von Zierstichen und Buchstaben

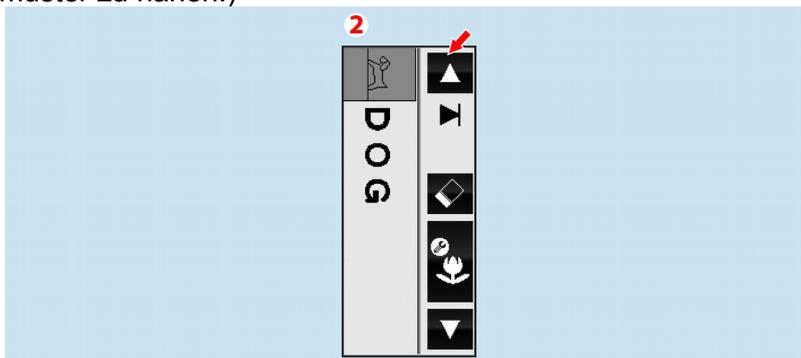
Stichmuster anwenden

Nähen ausgewählter Stichmuster

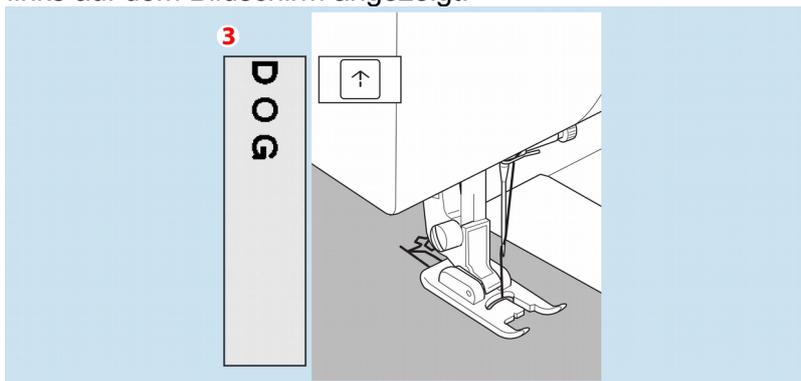
1. Befestigen Sie den Flachfuß zum Nähen von Zier- und Buchstabenstichen.



2. Die Maschine beginnt, ab dem hervorgehobenen Stichmuster zu nähen. Sie müssen den Cursor zu dem Stichmuster bewegen, das Sie nähen möchten. (Wenn der Cursor mit dem Symbol „—“ unter den ausgewählten Stichmustern angezeigt wird, beginnt die Maschine ab dem ersten Stichmuster zu nähen.)



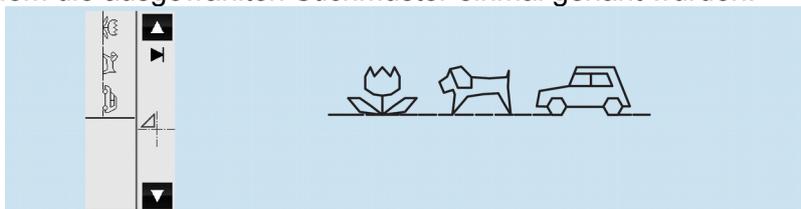
3. Senken Sie den Nähfuß ab und beginnen Sie zu nähen. Das Nähmuster wird oben links auf dem Bildschirm angezeigt.



Sie können den Nähmodus durch wiederholtes Betätigen der Taste Einzeln / Wiederholen () ändern.

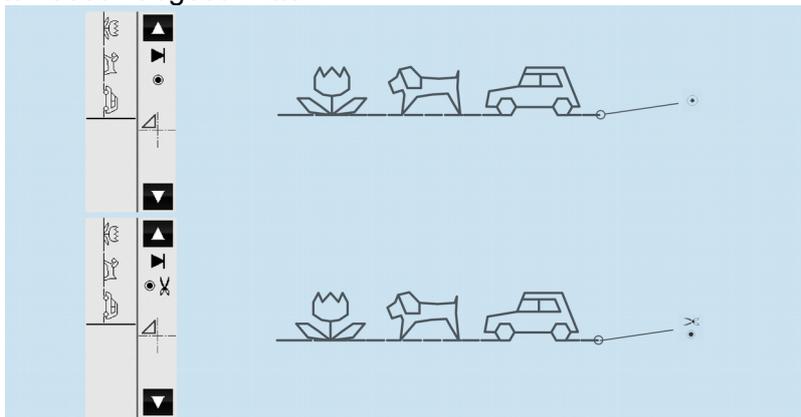
A. Modus Einzeln

(bei Speicherung von Buchstaben- oder mind. 2 Zierstichmustern voreingestellt.)
Das Symbol (▶) erscheint auf dem LCD-Display. Die Maschine hält automatisch an, nachdem die ausgewählten Stichmuster einmal genäht wurden.



B. Modus Einzeln mit Vernähen, Einzeln mit Vernähen / Schneiden

Das Symbol (▶) und (●) oder (●✂) erscheint auf dem LCD-Display durch Betätigen der Taste für Vernähen / Schneiden (●/✂). Die Maschine hält automatisch an, nachdem die ausgewählten Stichmuster einmal genäht wurden und vernäht. Je nach eingestellter Funktion Vernähen / Schneiden wird der Faden automatisch abgeschnitten.

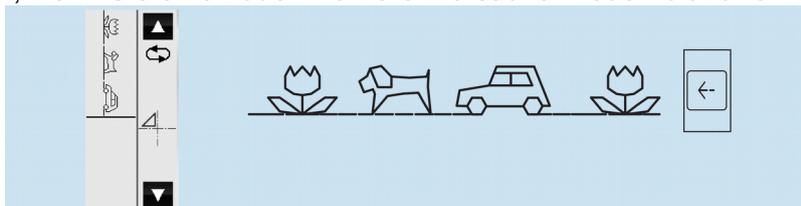


HINWEIS:

- Da der Buchstabenstich über einen eigenen Vernähstich verfügt, müssen Sie am Ende der Sequenz keinen Vernähstich hinzufügen.
- Wenn der Nähmodus Wiederholen ausgewählt ist, wechselt der Nähmodus durch Betätigen der Taste für Vernähen / Schneiden automatisch in den Nähmodus Einzeln.

C. Modus Wiederholen

(bei Speicherung von nur einem Zierstichmuster voreingestellt.)
Das Symbol (↺) erscheint auf dem LCD-Display. Die Maschine näht die ausgewählten Stichmuster, bis Sie die Maschine anhalten. Stellen Sie diesen Modus ein, wenn Sie einen oder mehrere Zierstiche wiederholt nähen wollen.



HINWEIS:

- Beim Modus Einzeln mit Vernähen oder Einzeln mit Vernähen / Schneiden wird zu Beginn und Ende des Stichmusters ein Vernähstich genäht.
- Wenn Sie den Nähmodus während des Nähens ändern, ändert er sich erst nach dem Nähen eines ganzen gespeicherten Musters.

Nähen von Zierstichen und Buchstaben

Stichmuster anwende

TIPPS

Zum sofortigen Vernähen.

Halten Sie den Nähvorgang an und drücken Sie die Rückwärtstaste. Wenn Sie wieder weitenähen, vernäht die Maschine automatisch.



Zum Vernähen nach einem vollständigen Muster.

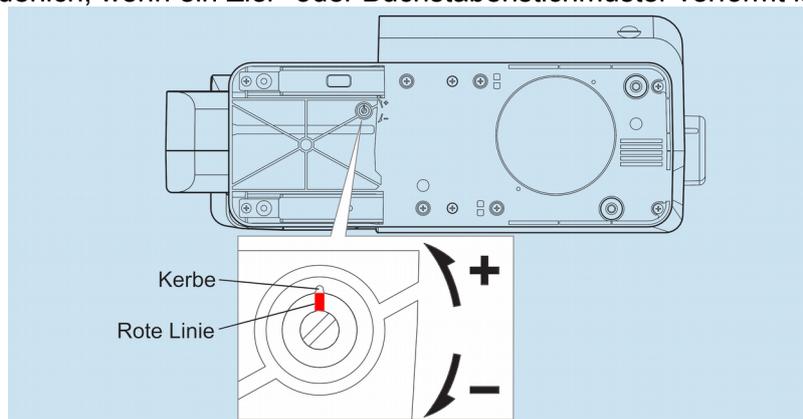
Drücken Sie die Rückwärtstaste während Sie ein gespeichertes Muster nähen. Die Maschine näht das vollständige Muster und vernäht danach.



Einstellung der Vor- und Rückwärtsstiche

HINWEIS: Entfernen Sie den Anschlagbetisch bevor Sie folgende Einstellungen vornehmen.

- A) Überprüfen Sie zuerst ob das W6 Gerät wirklich korrekt eingefädelt wurde.
- B) Um ein optimales Stickbild zu erhalten, müssen Sie immer W6 Stickvlies unter den Stoff legen.
- C) Abhängig von der Stoffart, die Sie nähen, müssen die Vor- und Rückwärtsstiche möglicherweise eingestellt werden. Diese Einstellung ist erforderlich, wenn ein Zier- oder Buchstabenstickmuster verformt ist.



- Drehen Sie an der Schraube unter der Maschine in die erforderliche Richtung.
- Drehen Sie die Schraube nur langsam und richten Sie sich nach der Linie und der äußeren Kerbe.

Zierstickmuster

1. Wenn das Muster wie in Abbildung (A) verformt ist, drehen Sie die Schraube in Richtung (+).



2. Wenn das Muster wie in Abbildung (B) verformt ist, drehen Sie die Schraube in Richtung (-).



Nähen von Zierstichen und Buchstaben

Stichmuster anwenden

Buchstabenstichmuster

1. Wenn das Muster wie in Abbildung (A) verformt ist, drehen Sie die Schraube in Richtung (+).



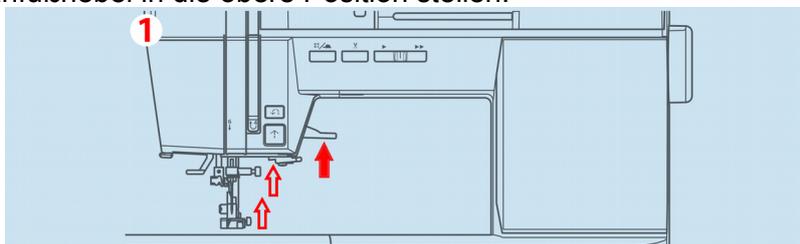
2. Wenn das Muster wie in Abbildung (B) verformt ist, drehen Sie die Schraube in Richtung (-).



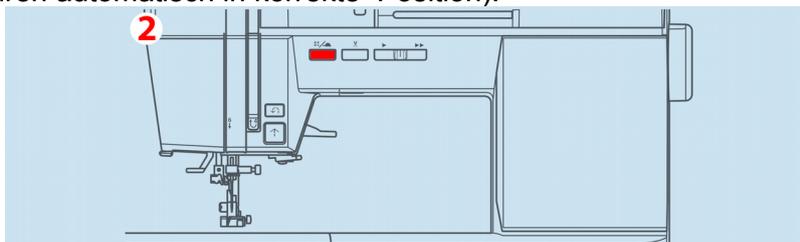
11.2.21 Stopfen / Freihandsticken - Programm 01

Achtung: Vor jedem neuen Garneinfädeln

- Nähfußhebel in die obere Position stellen.

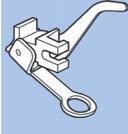


- Taste Nadel unten / Nadel oben drücken (Fadengeber und Einfädelhilfe fahren automatisch in korrekte Position).



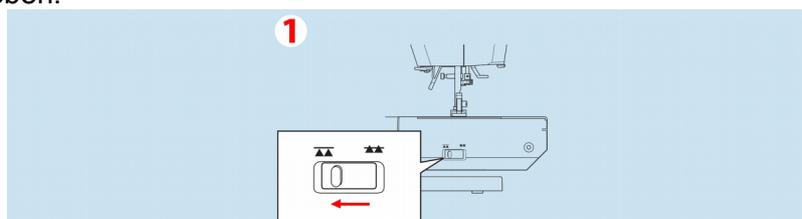
- Oberfaden in allen Positionen stramm einfädeln.
- Spulenunterfaden stramm und langsam in den Uhrenpositionen 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz vom schwarzen Spulenträger hörbar einrasten lassen.
- Bei Unklarheiten: Optimales Einfädelvideo nur 4 Minuten, W6 Internetseite / Service / Hilfe / W6 N 8000 exklusive.
- 95% aller Fehler entstehen beim Einfädeln. Eine Nichtbeachtung führt zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden, Beschädigungen und sind kein Garantiefall.

Wählen Sie folgende Einstellungen:

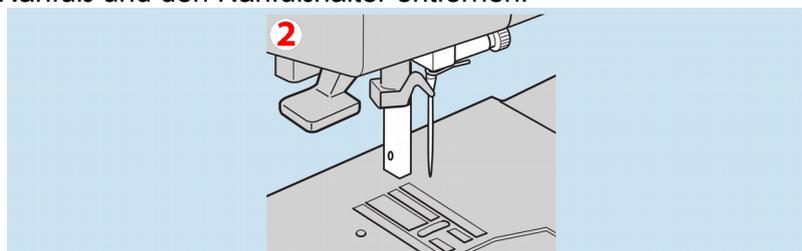
Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Stopfen / Freihand- sticken	 01	 1	Stopfen / Freihand- sticken		W6 Nadeln 90 Super- stretch (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			automatisch		

Befestigen des Nähfuß

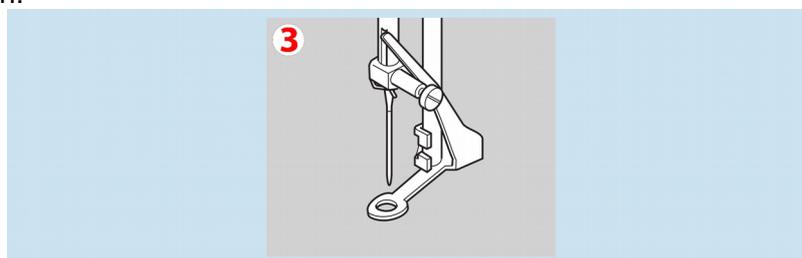
1. Senken Sie den Transporteur ab, indem Sie den Schieberegler nach links schieben.



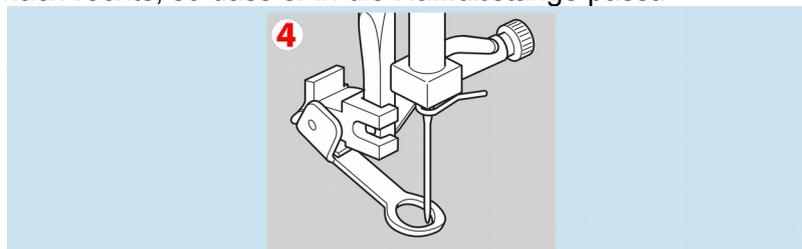
2. Den Nähfuß und den Nähfußhalter entfernen.



3. Der Arm des Stopf-/Stickfußes muss auf der Welle der Nadelklemmschraube laufen.



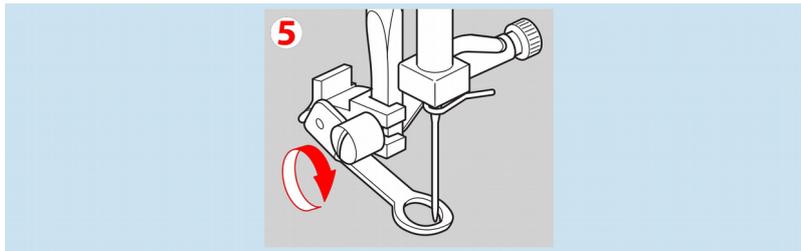
4. Schieben Sie den Kunststoff-Befestigungskopf von Ihnen aus gesehen von links nach rechts, so dass er in die Nähfußstange passt.



Nähen von Zierstichen und Buchstaben

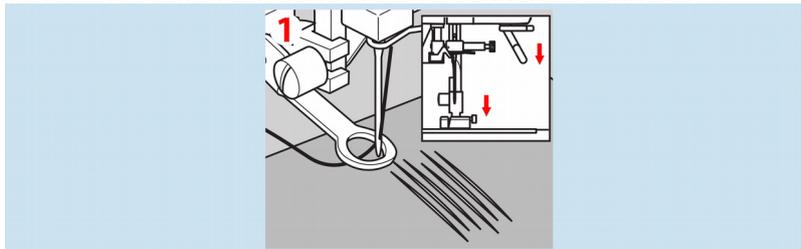
Stichmuster anwenden

5. Drehen Sie die Rändelschraube des Nähfußes fest.

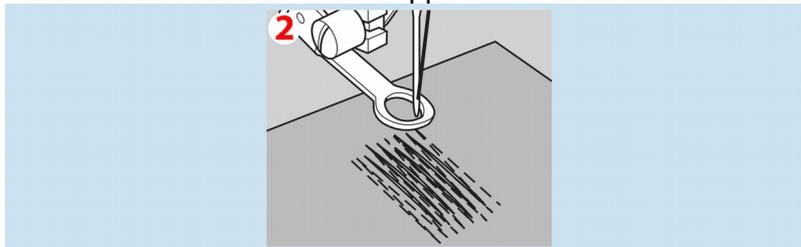


Stopfen

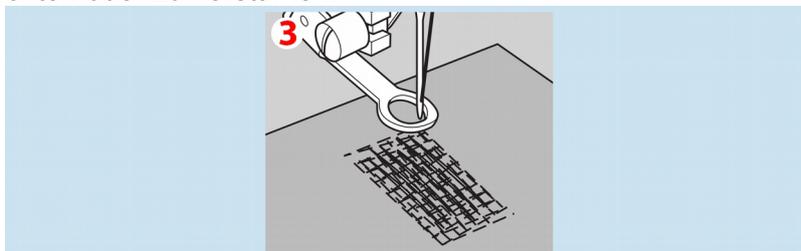
1. Legen Sie den Stoff unter den Fuß und senken Sie ihn ab.



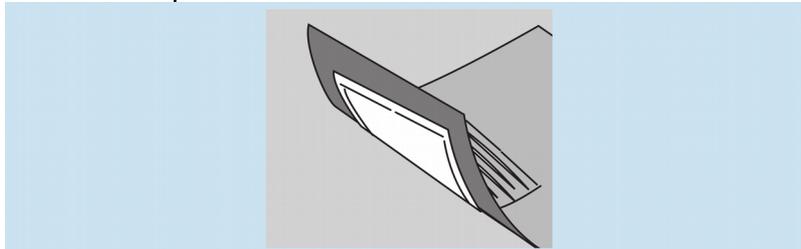
2. Halten Sie den Stoff vor und hinter dem zu stopfenden Bereich fest. Betätigen Sie die Maschine, indem Sie den Stoff per Hand gleichmäßig vor- und zurückbewegen und in eng aneinander liegenden Reihen über das Loch oder den verschlissenen Bereich steppen.



3. Wenn der Bereich mit neuen Stichen ausgefüllt ist, bewegen Sie den Stoff auf die gleiche Weise von einer Seite zur anderen, um die Nähte zu verflechten oder zu verstärken.

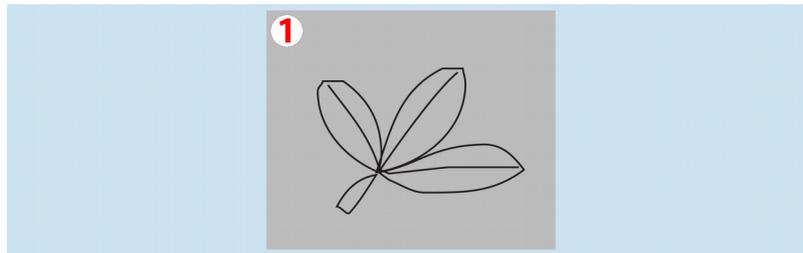


Hinweis: Verstärken Sie offene Bereiche mit einer Unterlage und heften Sie die Unterlage vor dem Stopfen fest.

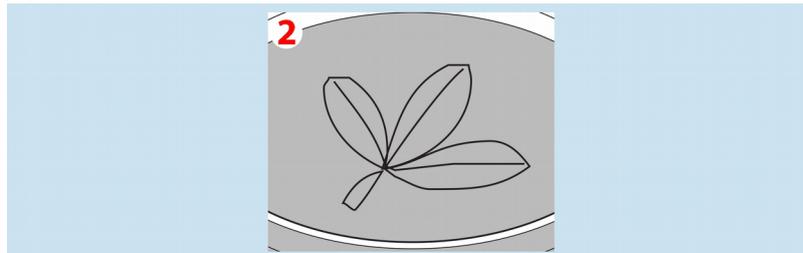


Freihandsticken

1. Skizzieren Sie das Stickmotiv auf der Stoffoberfläche.

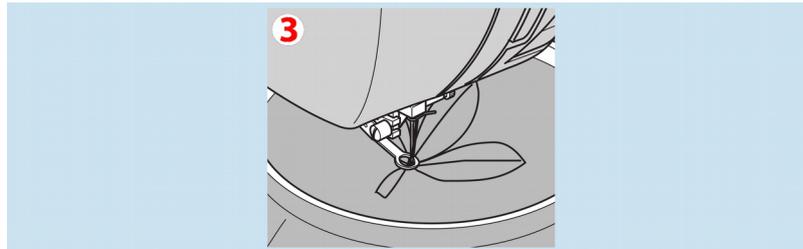


2. Positionieren Sie das zu stickende Motiv zwischen die beiden Teile des Stickrahmens.

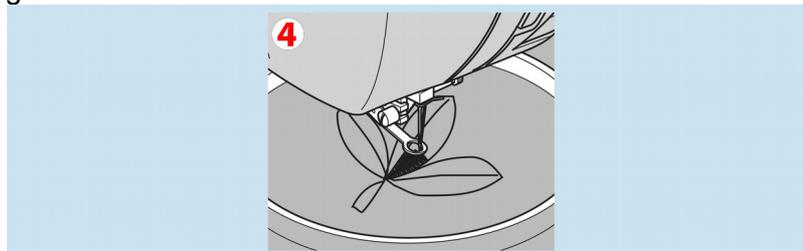


Hinweis: Ein Stickrahmen ist im Lieferumfang dieser Maschine nicht enthalten. Optional erhalten Sie den Freihandstickrahmen auf der W6 Internetseite unter Zubehör.

3. Schieben Sie den Stickrahmen unter die Nadel und senken Sie den Fuß ab.

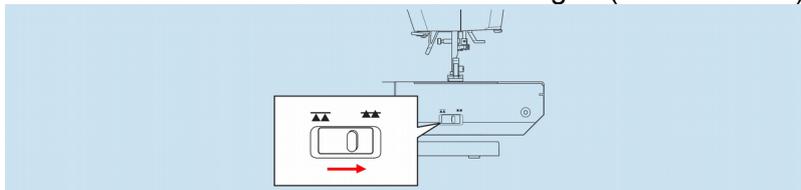


4. Starten Sie die Maschine bei mittlerer Geschwindigkeit und führen Sie den Rahmen vorsichtig, dass sich die Nadel an der Stichmusterlinie entlang bewegt.



Nach dem Stopfen / Freihandsticken

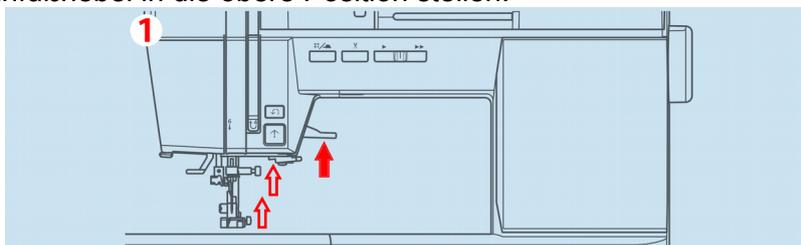
Heben Sie den Transporteur an, indem Sie den Schieberegler nach rechts schieben und drehen Sie das Handrad 5 Umdrehungen (zu Ihrer Nase) hin.



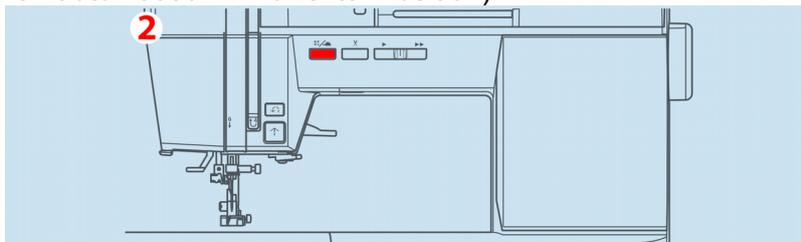
11.2.22 Applikationen / Applizieren - Programm 30

Achtung: Vor jedem neuen Garneinfädeln

- Nähfußheber in die obere Position stellen.



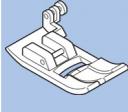
- Taste Nadel unten / Nadel oben drücken (Fadengeber und Einfädelhilfe fahren automatisch in korrekte Position).



- Oberfaden in allen Positionen stramm einfädeln.
- Spulenunterfaden stramm und langsam in den Uhrenpositionen 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz vom schwarzen Spulenträger hörbar einrasten lassen.
- Bei Unklarheiten: Optimales Einfädelvideo nur 4 Minuten, W6 Internetseite / Service / Hilfe / W6 N 8000 exklusive.
- 95% aller Fehler entstehen beim Einfädeln. Eine Nichtbeachtung führt zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden, Beschädigungen und sind kein Garantiefall.

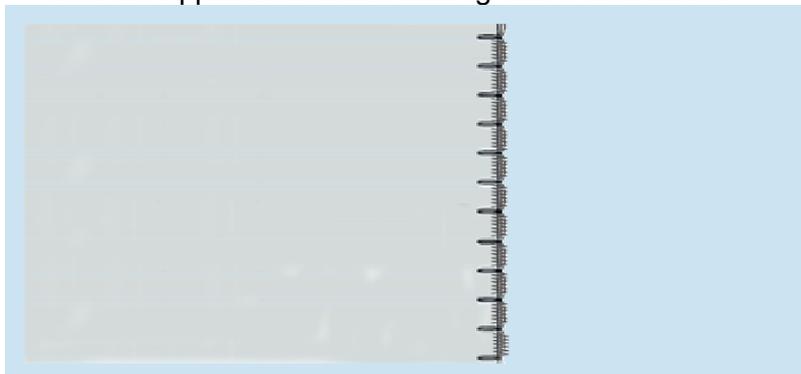
Eine Applikation ist ein Stoffstück, das als Dekoration auf einem Kleidungsstück oder einer anderen Arbeit aufgenäht wird.

Wählen Sie folgende Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Applikations- stich	 30	30 	Applikation / Applizieren		W6 Nadeln 90 Super- stretch (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			automatisch		

W6 Tipp: Sie können die Applikationen auch mit dem offenen Applikationsfuß (optional erhältlich) nähen.

1. Heften Sie die Applikation auf dem Stoff an, damit sie beim Nähen nicht verrutscht.
 - ! Sie können die Applikation auch mit Heftstichen befestigen oder Stecknadeln verwenden.
2. Nähen Sie die Applikation auf, indem Sie deren Kante in der Mitte des Nähfußes entlang führen.
 - ! Achten Sie darauf, dass die Nadel, wenn Sie nach rechts ausholen, über die Applikationskante hinweg einstechen muss.



- Beim Nähen von Ecken und Rundungen positionieren Sie die Nadel knapp außerhalb der Applikation.
- Heben Sie dazu den Nähfuß leicht an und drehen den Stoff, um die richtige Nadelposition einzuhalten.

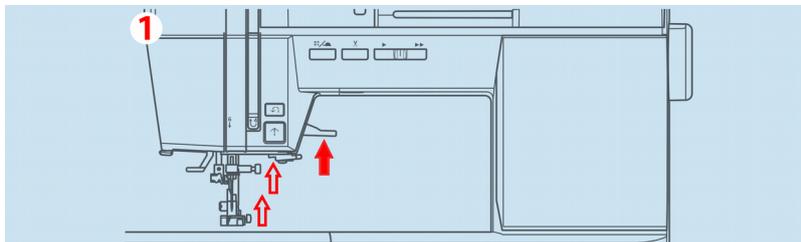
3. Nähen Sie am Ende der Naht Verstärkungsstiche.

W6 Tipp: Ein dünnes W6 Dekovlies hilft dabei, die Position der Stiche entlang der Applikation besser einzuhalten. Das Unterlegmaterial kann anschließend leicht entfernt werden. Reduzieren Sie ggf. den Nähanpressdruck auf 1 um besser Rundungen führen zu können.

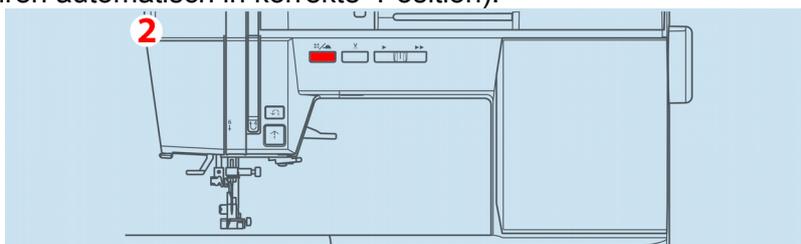
11.2.23 Quiltlineal - Programm 01

Achtung: Vor jedem neuen Garneinfädeln

- Nähfußhebel in die obere Position stellen.



- Taste Nadel unten / Nadel oben drücken (Fadengeber und Einfädelhilfe fahren automatisch in korrekte Position).



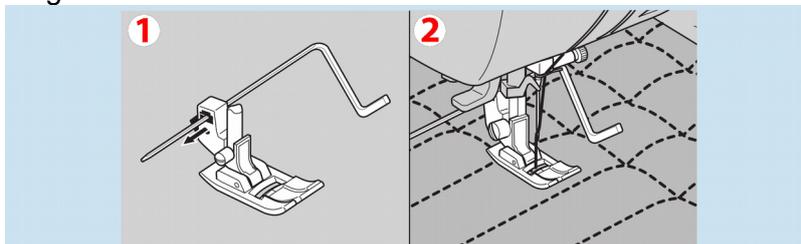
- Oberfaden in allen Positionen stramm einfädeln.
- Spulenunterfaden stramm und langsam in den Uhrenpositionen 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz vom schwarzen Spulenträger hörbar einrasten lassen.
- Bei Unklarheiten: Optimales Einfädelvideo nur 4 Minuten, W6 Internetseite / Service / Hilfe / W6 N 8000 exklusive.
- 95% aller Fehler entstehen beim Einfädeln. Eine Nichtbeachtung führt zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden, Beschädigungen und sind kein Garantiefall.

Verwenden Sie das Quiltlineal, um aufeinanderfolgende Reihen zu nähen.

Anwendungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Geradstich mittig	 01		Bei Stoffen, die sich leicht verschieben.		W6 Nadeln 90 oder 75 Super Stretch (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			automatisch		

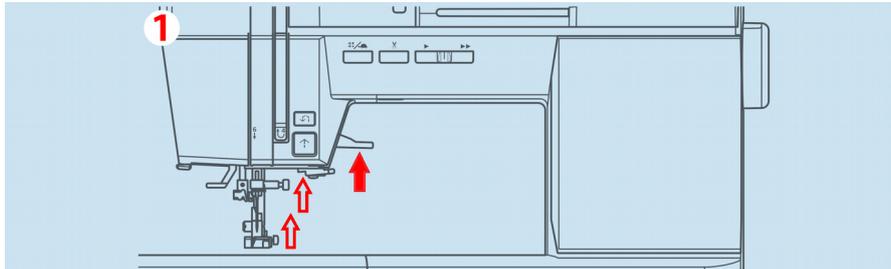
Führen Sie das Quiltlineal in das Loch des Nähfußhalters ein und stellen Sie den Abstand wie gewünscht ein.



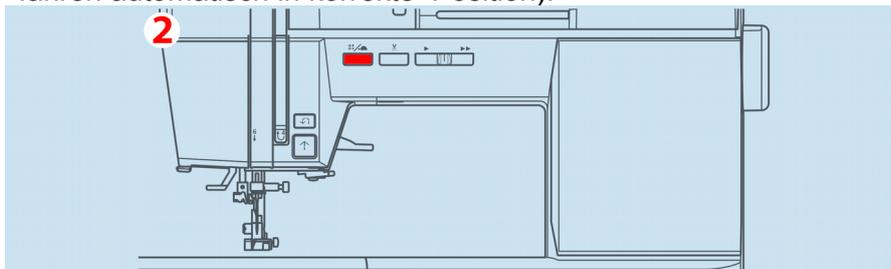
11.2.24 Obertransportfuß - Programme 01 und 12

Achtung: Vor jedem neuen Garneinfädeln

- Nähfußhebel in die obere Position stellen.



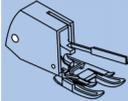
- Taste Nadel unten / Nadel oben drücken (Fadengeber und Einfädelhilfe fahren automatisch in korrekte Position).



- Oberfaden in allen Positionen stramm einfädeln.
- Spulenunterfaden stramm und langsam in den Uhrenpositionen 7 und 9 in silbernen Metallschlitz vom schwarzen Spulenträger hörbar einrasten lassen.
- Bei Unklarheiten: Optimales Einfädelvideo nur 4 Minuten, W6 Internetseite / Service / Hilfe / W6 N 8000 exklusive.
- 95% aller Fehler entstehen beim Einfädeln. Eine Nichtbeachtung führt zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden, Beschädigungen und sind kein Garantiefall.

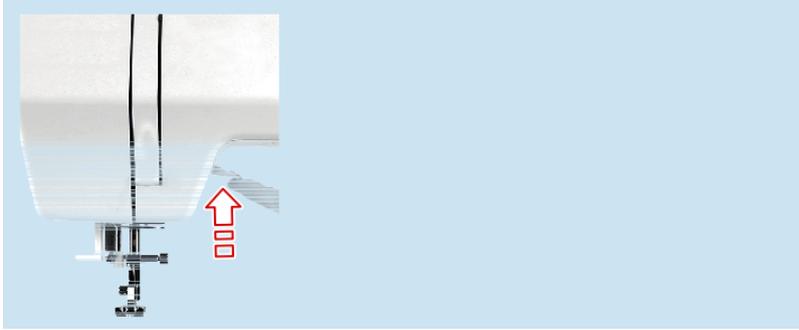
Der Obertransportfuß ist sehr effektiv beim Nähen von schwer transportierbaren Stoffen, Streifen oder Karos sowie bei Stoffen wie Pannesamt, die sich leicht verschieben. Dieser Fuß verhindert ein Verschieben von Stofflagen.

Anwendungen:

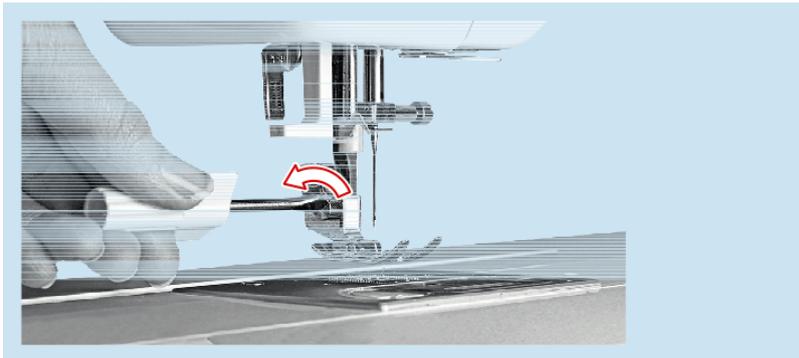
Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Geradstich mittig	 01		Bei Stoffen, die sich leicht verschieben wie zum Beispiel Pannesamt.		W6 Nadeln 90 oder 75 Super Stretch (HAX1SP)
Zickzackstich	 12				
Einstellung Fadenspannung			automatisch		

Obertransportfuß Stichmuster anwenden

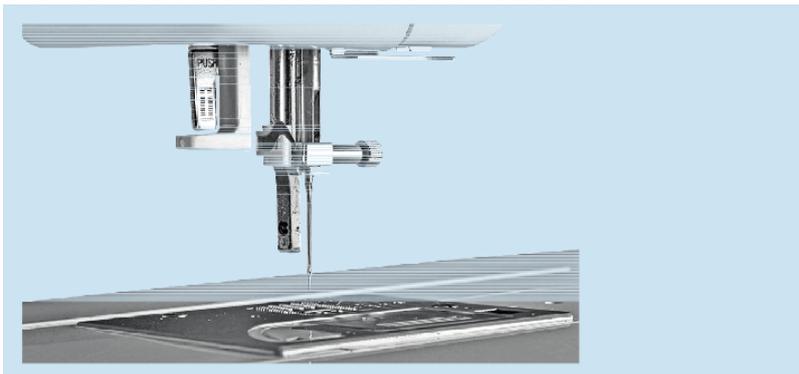
1. Stellen Sie den Nähfuß-Hebel nach oben.



2. Lockern Sie mit dem Schraubendreher die Schlitzschraube des Nähfuß-Halters.

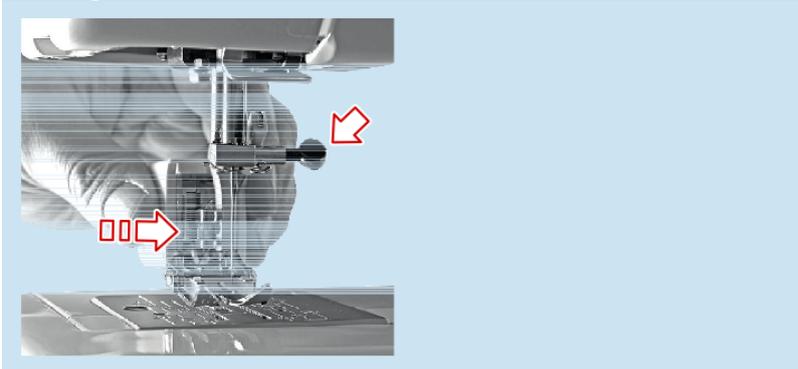


3. Stellen Sie den Nähfuß-Hebel nach oben.
4. Entfernen Sie den Nähfuß-Halter und den Nähfuß.

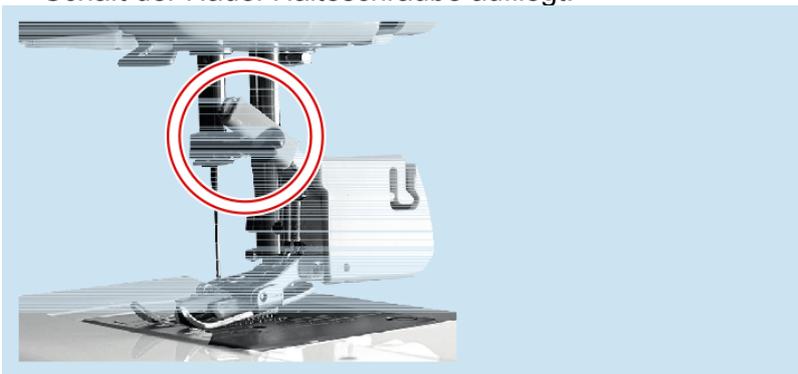


5. Drücken Sie erneut den Nähfuß-Hebel nach oben.

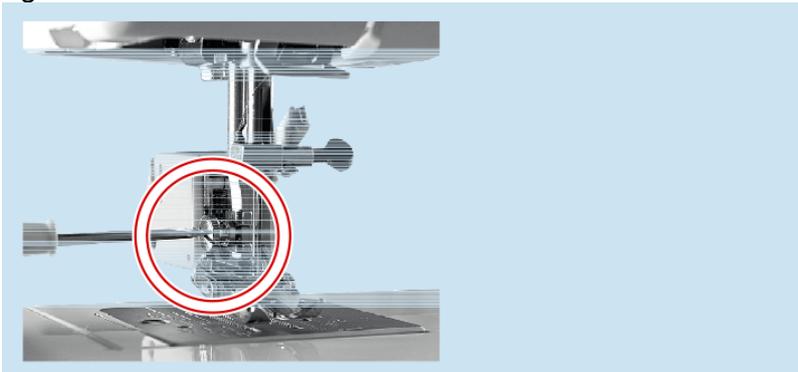
6. Stecken Sie den Obertransportfuß von links nach rechts auf die Presserstange.



- ! Achten Sie darauf, dass der Arm des Obertransportfußes auf dem Schaft der Nadel-Halteschraube aufliegt.



7. Befestigen Sie den Nähfuß mit der Schraube.

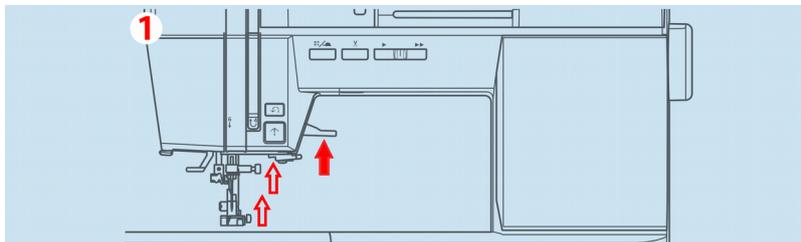


8. Halten Sie den Oberfaden am Anfang des Nähvorganges leicht fest und nähen Sie mit langsamer Geschwindigkeit

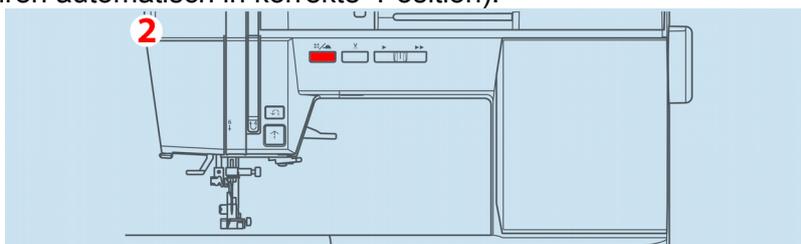
11.2.25 Schmalsäumen - Programm 01

Achtung: Vor jedem neuen Garneinfädeln

- Nähfußhebel in die obere Position stellen.



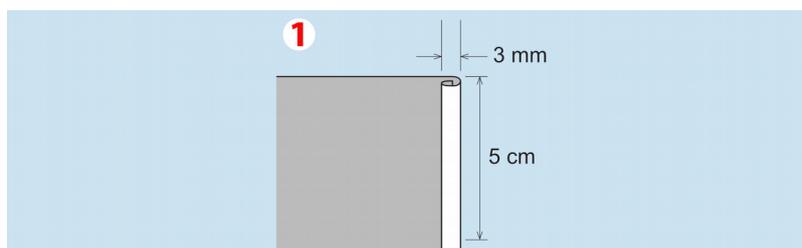
- Taste Nadel unten / Nadel oben drücken (Fadengeber und Einfädelhilfe fahren automatisch in korrekte Position).



- Oberfaden in allen Positionen stramm einfädeln.
- Spulenunterfaden stramm und langsam in den Uhrenpositionen 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz vom schwarzen Spulenträger hörbar einrasten lassen.
- Bei Unklarheiten: Optimales Einfädelvideo nur 4 Minuten, W6 Internetseite / Service / Hilfe / W6 N 8000 exklusive.
- 95% aller Fehler entstehen beim Einfädeln. Eine Nichtbeachtung führt zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden, Beschädigungen und sind kein Garantiefall.

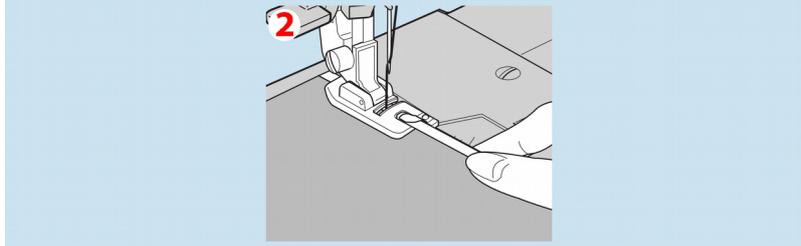
Wählen Sie folgende Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Schmalsaum	 01		Schmalsaum		W6 Nadeln 90 Super- stretch (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			automatisch		

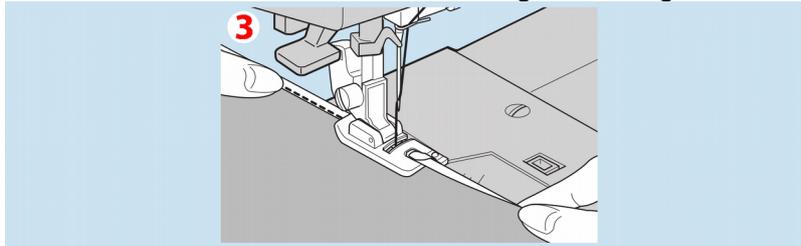


- Schlagen Sie die Stoffkante ca. 3 mm ein. Schlagen Sie sie anschließend nochmal 3 mm für ca. 5 cm entlang der Stoffkante ein.

2. Führen Sie die Nadel in die Falte ein, indem Sie das Handrad auf Sie zu drehen, und senken Sie den Nähfuß ab. Nähen Sie mehrere Stiche und heben Sie den Nähfuß an. Führen Sie die Stofffalte in die spiralförmige Öffnung des Saumfußes ein. Bewegen Sie den Stoff vor und zurück, bis die Falte die Form einer Rolle hat.



3. Senken Sie den Nähfuß ab und beginnen Sie langsam zu nähen, indem Sie die Schnittkante des Stoffs vor dem Säumer gleichmäßig in die Rolle führen.



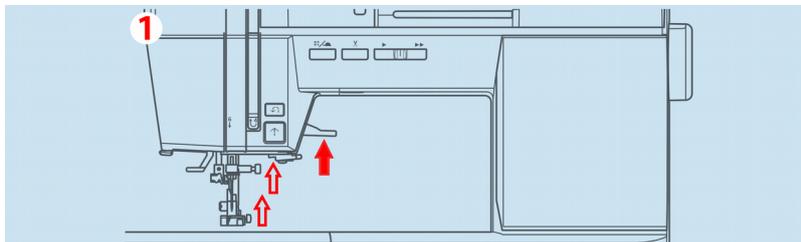
ACHTUNG

Korrigieren Sie die Nadelposition im Geradstich ggf. über die Stichbreitentaste / Nadelfunktionstaste im Display.

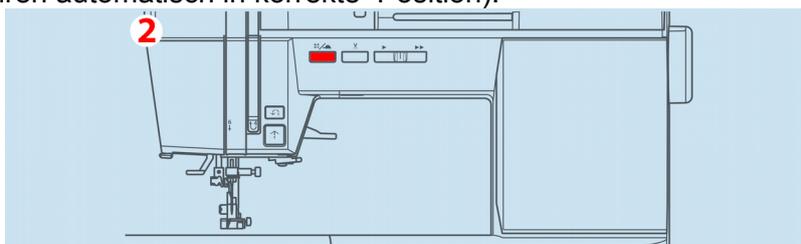
11.2.26 Kordeln aufnähen - Programme 12 und 14

Achtung: Vor jedem neuen Garneinfädeln

- Nähfußhebel in die obere Position stellen.



- Taste Nadel unten / Nadel oben drücken (Fadengeber und Einfädelhilfe fahren automatisch in korrekte Position).



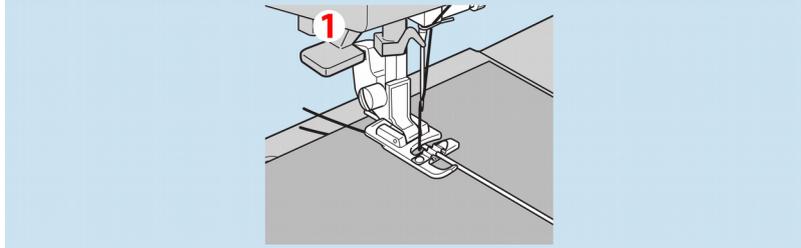
- Oberfaden in allen Positionen stramm einfädeln.
- Spulenunterfaden stramm und langsam in den Uhrenpositionen 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz vom schwarzen Spulenträger hörbar einrasten lassen.
- Bei Unklarheiten: Optimales Einfädelvideo nur 4 Minuten, W6 Internetseite / Service / Hilfe / W6 N 8000 exklusive.
- 95% aller Fehler entstehen beim Einfädeln. Eine Nichtbeachtung führt zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden, Beschädigungen und sind kein Garantiefall.

Wählen Sie folgende Einstellungen:

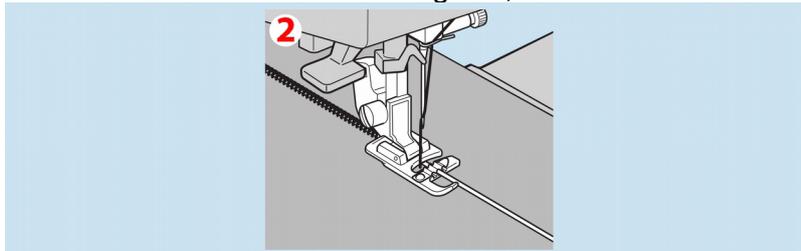
Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Kordeln aufnähen	 12	 12	Zick-Zack-Stich für Einzelschnuraufnähen		W6 Nadeln 90 Super- stretch (HAX1SP)
	 14	 14	Mehrstich-Zick-Zack für Dreifach- schnuraufnähen		
Einstellung Fadenspannung			automatisch		

Einzelschnuraufnähen

1. Stellen Sie das Stichmuster Nr. 12 ein. Führen Sie die Schnur von der rechten Seite der Öffnung in die mittlere Kerbe des Schnuraufnähußes ein. Ziehen Sie die Schnur ca. 5 cm hinter den Fuß.

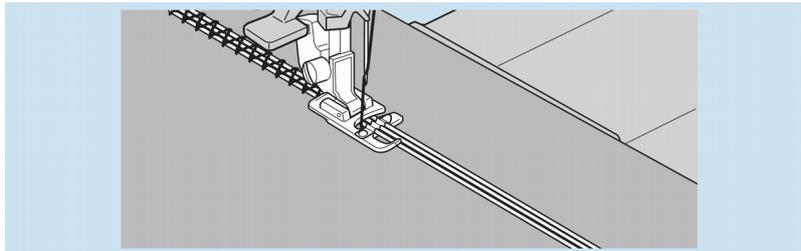


2. Passen Sie die Stichbreite so an, dass die Stiche nur die Schnur bedecken. Senken Sie den Fuß ab und nähen Sie langsam, indem Sie die Schnur führen.



Dreifachschnuraufnähen

Stellen Sie das Stichmuster Nr. 14 und die Stichbreite auf 6,0-7,0 ein. Führen Sie die drei Schnüre in die Schlitze des Schnuraufnähußes ein.



W6 Tipp: Sie können alternativ einen Zierstich auswählen, der von der Stichbreite her auch zwei Kordeln überdeckt.

12 Wartungsarbeiten

In diesem Kapitel finden Sie detaillierte Informationen zur Pflege und Reinigung Ihres W6 Gerätes.

- Inspektion bei W6 (Kapitel 12.1)
- Wartungsarbeiten, die vom Kunden durchgeführt werden müssen (Kapitel 12.2)
 - Stichplatte prüfen (Kapitel 12.2.1)
 - Nadel prüfen / Warum Nadeln von W6? (Kapitel 12.2.2)
 - Greifer, Spulenträger und Transporteur reinigen (Kapitel 12.2.3)
 - Greifersystem auf Beschädigungen prüfen (Kapitel 12.2.3)
 - Spulenträger auf Beschädigungen überprüfen (Kapitel 12.2.4)
- Entsorgung (Kapitel 12.3)

12.1 Inspektion bei W6

Ihr W6-Gerät braucht eine gewisse Grundpflege und Reinigung, damit die Stichqualität erhalten bleibt. Damit Sie diese Pflege ohne viel Aufwand einfach und selbstständig durchführen können, hat Ihnen das W6-Werkstatt Team geeignete Pflegeanleitungen mit anschaulichen Bildern in dieser Gebrauchsanweisung zur Verfügung gestellt.

Allerdings gibt es Bereiche an Ihrem W6-Gerät, die Sie im Rahmen der üblichen Reinigung nicht erreichen können. War das W6-Gerät sehr häufig im Näheinsatz, dann müssen Staubflusen und Ablagerungen regelmäßig entfernt werden. Ist das Nahtbild trotz einer gründlichen Reinigung Ihrerseits nicht mehr einwandfrei? Ihr W6 Gerät wird immer lauter? Dann sollten Nähstaub oder Fadenreste aus Lagern und Wellen professionell entfernt werden.

Auch das harmonische Zusammenspiel von Greifer und Nadelstange sollte in gewissen Abständen nachjustiert werden, da dieses auch durch unkontrolliertes Ziehen am Stoff, Schmutzablagerungen oder Nadeleinschläge in Mitleidenschaft gezogen werden kann. Eine gründliche Reinigung im Rahmen des Inspektionsdienstes durch unsere W6-Meisterwerkstatt wird das Problem beheben. Selbstverständlich werden Garantieteile kostenfrei instand gesetzt oder ausgetauscht.

Eine kostenpflichtige Inspektion in regelmäßigen Abständen führt zu einem ruhigen Lauf, einem beständig guten Nahtbild und fördert die Langlebigkeit und Funktionalität Ihrer Nähmaschine. W6 WERTARBEIT empfiehlt allen Vielnähern eine jährliche Inspektion. Allen anderen Kunden empfehlen wir, das Inspektionsintervall innerhalb von 2 - 4 Jahren einzuhalten.

Sie können die Inspektion zum Festpreis auf der W6 Internetseite selbstständig buchen. Der Festpreis enthält Lohnkosten, Ersatzteile und den Hin- und Rückversand.

12.2 Wartungsarbeiten, die vom Kunden durchgeführt werden müssen

Sicherheitshinweis: Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags. Schalten Sie vor den Wartungsarbeiten die Maschine am Ein- und Ausschalter aus. Ziehen Sie den Netzstecker.

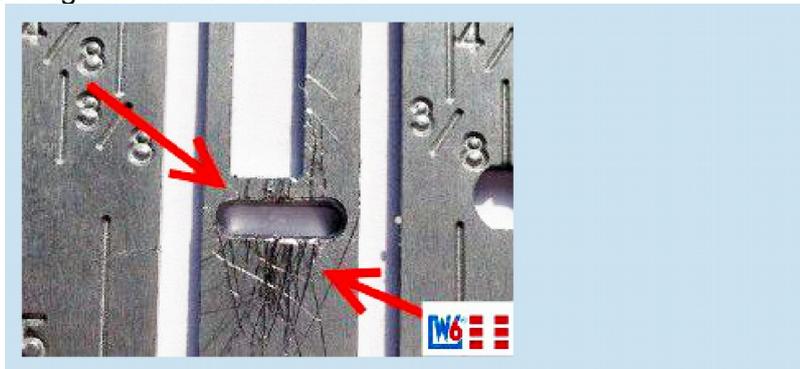
12.2.1 Stichplatte prüfen

Die Stichqualität kann erheblich beeinträchtigt werden, wenn der Unterfaden durch Nadeleinschläge an der beschädigten Stichplatte hängen bleibt. Bauen Sie in regelmäßigen Abständen die Stichplatte aus, siehe „Wartungsarbeiten“ > „Stichplatte ausbauen“, und prüfen Sie diese auf Nadeleinschläge.

Kleinere Nadeleinschläge auf der Stichplatte können Sie mit feinem Schmirgelpapier der Körnung 800 entfernen.

Ist die Stichplatte durch Nadeleinschläge zu stark beschädigt, muss sie ausgewechselt werden. Über unseren W6 Wertarbeit Internetshop (Kategorie Ersatzteile) können Sie eine neue Stichplatte bestellen.

Das folgende Bild zeigt ein Beispiel für eine stark beschädigte Stichplatte, die auf jeden Fall ausgetauscht werden muss.



Beispiel einer stark beschädigte Kunden Stichplatte

12.2.2 Nadel prüfen / Warum Nadeln von W6?

Mit einer defekten oder stumpfen Nadel kann das Greifersystem beschädigt werden. Unerwünschte Folgen können ein unsauberes Nähbild oder ein Festhängen des Unterfadens sein.

Ist die Nadel zu stark beschädigt, muss sie ausgewechselt werden, siehe „Nadel auswählen“ > „Nadel einsetzen“. Wir empfehlen Ihnen Qualitätsnadeln von W6, die Sie über unseren W6 Wertarbeit Shop, Kategorie Zubehör, bestellen können. Nur mit einer original W6 Nadelqualität können wir ein optimales Nahtbild garantieren.

12.2.3 Greifer, Spulenträger und Transporteur reinigen

GEFAHR Zur Verringerung des Stromschlagrisikos.

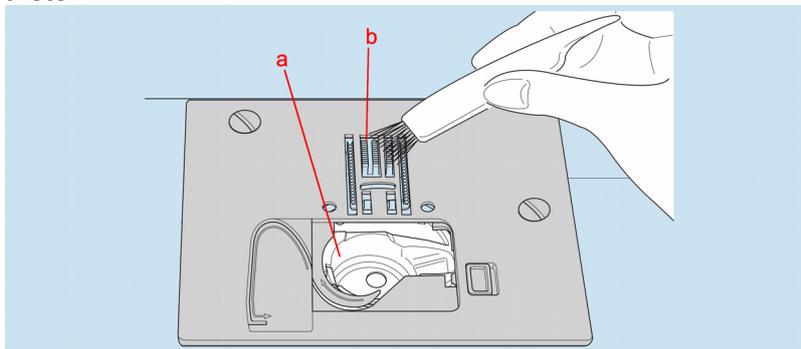
Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

HINWEIS:

- Bei dieser Maschine wird der Nähbereich mit LED-Licht beleuchtet. Wenn es nicht funktioniert, nehmen Sie Kontakt mit W6 auf.
- Die Maschine muss nicht geschmiert werden.
- Wenn die Maschine schmutzig wird, tränken Sie ein Tuch in einer kleinen Menge milden Reinigungsmittels und wischen Sie sie gut ab. Keine Verdüner oder Benzin verwenden.

Spulenhalter

Entfernen Sie die Greiferabdeckung und die Spule und reinigen Sie sie mit der Zubehörbürste.



a: Spulenhalter b: Transporteur

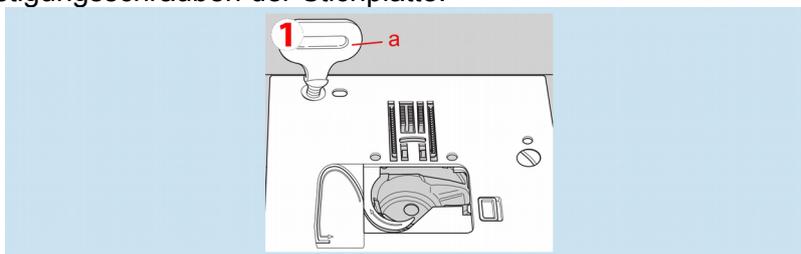
Greifer und Transporteur

Entfernen Sie die Stichplatte und reinigen Sie den Greifer und den Transporteur regelmäßig. Zur Erleichterung der Arbeiten den Nähfuß und die Nadel anheben.

ACHTUNG Zur Verhinderung von Unfällen.

Unten links am Transporteur befindet sich ein Fadenabschneider unter der Stichplatte. Gehen Sie vorsichtig vor, es besteht Schnittgefahr. Berühren Sie den Fadenabschneider nicht direkt. Achten Sie auf die Nadelspitze.

1. Entfernen Sie den Anschlagbetisch, die Nadel, den Nähfuß und den Halter. Entfernen Sie die Greiferabdeckung und die Spule. Entfernen Sie die Befestigungsschrauben der Stichplatte.

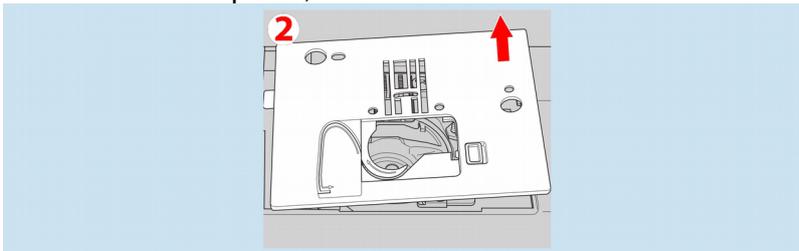


a: Schraubendreher für Stichplatte

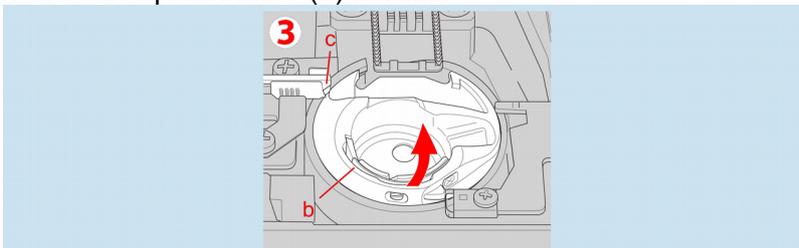
Wartungsarbeiten, die vom Kunden durchgeführt werden müssen

Wartungsarbeiten

2. Entfernen Sie die Stichplatte, indem Sie die rechte Seite anheben.

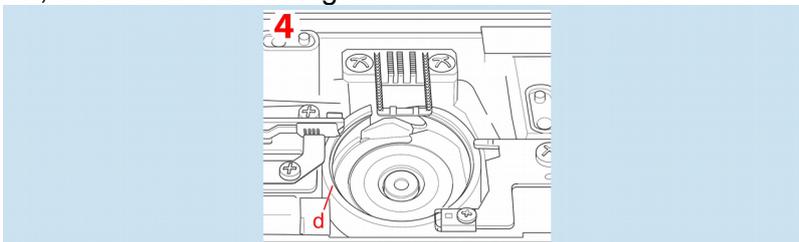


3. Heben Sie den Spulenhalter (b) heraus.

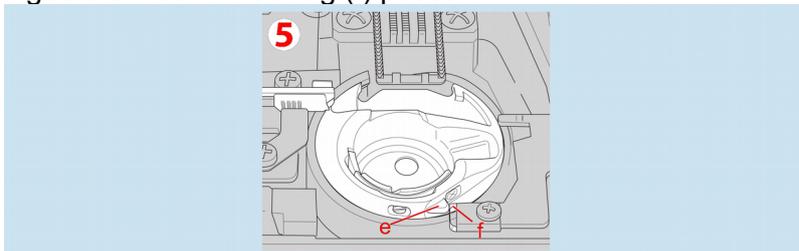


c: Fadenabschneider

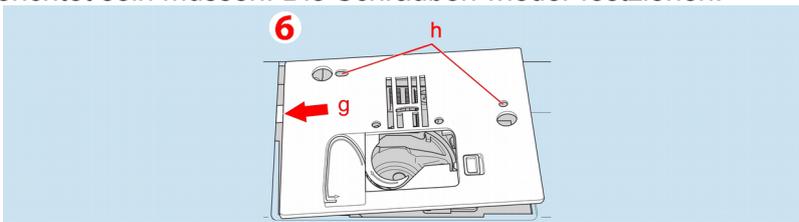
4. Reinigen Sie den Greifer (d), Transporteur und Spulenhalter. Mit einem weichen, trockenen Tuch reinigen.



5. Setzen Sie den Spulenhalter wieder in den Greifer ein, dass die Spitze (e) wie dargestellt in den Anschlag (f) passt.



6. Setzen Sie die Stichplatte wieder ein, wobei Nase (g) und Löcher (h) richtig ausgerichtet sein müssen. Die Schrauben wieder festziehen.



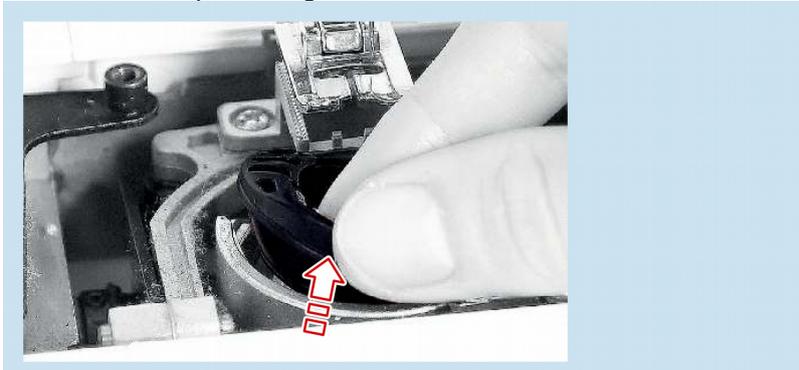
12.2.3 Greifersystem auf Beschädigungen prüfen

Voraussetzung:

- Die Stichplatte ist ausgebaut.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Entfernen Sie den Spulenträger.



2. Reinigen Sie diesen Bereich von Fadenreste und Nähstaub mit einem W6-Reinigungspinsel.
! Sie können das Greifersystem auch vorsichtig mit einem Staubsauger reinigen.
3. Kontrollieren Sie den schwarzen Spulenträger auf Nadeleinschläge oder Beschädigungen.
! Kleine Nadeleinschläge auf dem Spulenträger können Sie mit feinem Schmirgelpapier (zum Beispiel 800er Körnung) entfernen. Das folgende Bild zeigt einen unbeschädigten Spulenträger. Der Spulenträger darf keine Einschläge oder Einkerbungen haben.



» Das Greifersystem ist geprüft

12.2.4 Spulenträger auf Beschädigungen überprüfen

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Entfernen Sie die Stichplatte.
2. Legen Sie die W6-Kunststoff-Spule in den schwarzen Spulenträger ein.
3. Ziehen Sie den Unterfaden durch die beiden Schlitze auf der linken Seite des Spulenträgers.
4. Fädeln Sie den Oberfaden ein, siehe „Was mache ich mit dem Oberfaden?“ > „Oberfaden einfädeln“.
! Fädeln Sie den Faden auch durch die Nadel.
5. Holen Sie den Unterfaden hoch, siehe „Was mache ich mit dem Oberfaden?“ > „Mit dem Oberfaden den Unterfaden hochholen“ und ziehen ihn etwa 15 cm heraus.
! Halten Sie dabei den Oberfaden mit der anderen Hand fest.
6. Drehen Sie das Handrad mehrere Umdrehungen nach vorn zur Nase hin.
! Bleibt der Faden hängen oder verfängt er sich, liegt eine Beschädigung des Greifersystems vor

» Der Spulenträger ist auf Beschädigungen geprüft

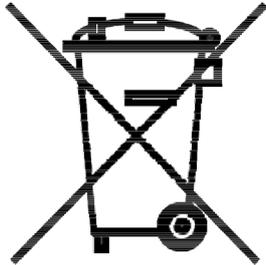
W6 Tipp

Kleine Nadeleinschläge auf dem Spulenträger können Sie vorsichtig mit feinem Schmirgelpapier (zum Beispiel 800er Körnung) entfernen.

Ist der Spulenträger durch Nadeleinschläge zu stark beschädigt, muss er ausgewechselt werden. Über unseren W6 Wertarbeit Internetshop (Kategorie Ersatzteile) können Sie einen neuen Spulenträger bestellen.

12.3 Entsorgung

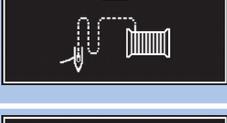
Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden. Es muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.



Die Maschine nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgen

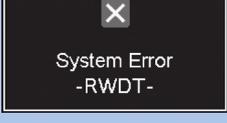
Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wieder verwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt. Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

13 Fehlermeldungen

Nr.	Meldung	
1.	Aufspulen.	
2.	Knopflochhebel absenken.	
3.	Nach dem Nähen des Knopflochs Nähfußheber anheben und den Rahmen des Knopflochfußes in die Startposition bringen.	
4.	Fußanlasserpedal loslassen.	
5.	Senken Sie den Nähfuß ab.	
6.	Stichmuster auswählen.	
7.	Rückwärtstaste loslassen.	
8.	Start/Stopp-Taste loslassen.	
9.	Oberfaden neu einfädeln.	
10.	Ober- oder Unterfaden neu einfädeln.	

Fehlermeldungen

Fortsetzung

Nr.	Meldung	
11.	Fußanlasser ist angeschlossen.	
12.	Lassen Sie die Taste für Nadelstopp Hoch / Tief / Langsamnähen los.	
13.	Lassen Sie die Taste für Fadenschere los.	
14.	Netzschalter ausschalten und Maschine neu einfädeln.	
15.	Maschine kann nicht weiter speichern.	
16.	Möchten Sie den Speicher überschreiben? Ja: [✓] Nein: [X]	
17.	Möchten Sie die Stichmuster ersetzen? Ja: [✓] Nein: [X]	
18.	Möchten Sie die gespeicherten Stichmuster löschen? Ja: [X] Nein: [✓]	
19.	Systemfehler. Der Spulerschalter in der Maschine ist defekt. (W6 Kundendienst kontaktieren) Es haben sich Unterfäden beim Aufspulen in die Spulerröhre gesetzt.	
20.	Systemfehler. (W6 Kundendienst kontaktieren) Überlastungsschutz. War das zu nähende Material vielleicht zu dick? Hat die Maschine sich festgenäht.	

14 Technische Daten

In diesem Kapitel finden Sie die technischen Daten der Maschine:

- Kenndaten (Kapitel 14.1)
- Technische Daten (Kapitel 14.2)
- EG-Konformitätserklärung (Kapitel 14.3)

14.1 Kenndaten

Kenndaten der Nähmaschine

Typ	Nähmaschine
Modell	W6 N 8000 exklusive

Die Nähmaschine ist ausschließlich zum Bearbeiten von Textilien im häuslichen Bereich bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

14.2 Technische Daten

Abmessungen und Gewicht

Breite	45,8 cm
45,8 Tiefe	18,6 cm
Höhe	30,0 cm
Gewicht Netto	9,5 kg
Gewicht mit Verpackung und Zubehör	11,5 kg

Stichtypen

Stichlänge	max. 5 mm
Stichbreite	max. 7 mm

Elektrik

Netzspannung	230 V
Beleuchtung	LED

Technische Daten

Max. Stichzahl	850 Stiche pro Minute
Nadelsystem	130 / 705 H

14.3 EG-Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung

gemäß Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

Hersteller W6 Wertarbeit Projektierungs- und Handelsgesellschaft mbH
Bredenbecker Straße 13
D-30974 Wenningsen

Maschinen-Typ

Seriennummern
Bereich

von bis

Baujahr

Funktionsbeschreibung Die Nähmaschine ist ausschließlich für den häuslichen Gebrauch bestimmt und für den gewerblichen Einsatz nicht geeignet.

Hiermit erklären wir, dass diese Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der nachfolgend aufgeführten EG-Richtlinien entspricht:

2014/35/EU **Niederspannungsrichtlinie**
2014/130/EU **Elektromagnetische Verträglichkeit**

Diese Maschine entspricht den nachfolgend aufgeführten Normen:

DIN EN ISO 12100:2010 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung

Dokumentations-
bevollmächtigter Geschäftsführer der
W6 Wertarbeit Projektierungs- und Handelsgesellschaft mbH
Bredenbecker Straße 13
D-30974 Wenningsen

Wenningsen, den

Dipl.-Kfm. Peter Vogt, Geschäftsführer

EG-Konformitätserklärung

Sobald die Maschine wesentlich verändert wird, erlischt diese Erklärung.
Ein neues Konformitätsverfahren gemäß der EU-Niederspannungsrichtlinie ist dann erforderlich.

15 Serviceinformation

Gibt es Unklarheiten bezüglich Ihrer Nähmaschine?

- Ihre Nähmaschine macht nicht das, was Sie wollen?
- Sie haben Fragen, die Sie mit Hilfe der Bedienungsanleitung nicht klären konnten?
- Sie benötigen spezielle Ersatzteile?

Setzen Sie sich bitte direkt per E-Mail info@w6-wertarbeit.de mit uns in Verbindung.

Darüber hinaus bietet Ihnen W6 WERTARBEIT auf der eigenen Internetseite unter www.w6-naemaschinen.de unter dem Menüpunkt HILFE folgende kostenlosen Optionen an:

- Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 8000 exklusive als Video.
- Ein Einweisungs- und Anwendungsvideo speziell für die W6 N 8000 exklusive.
- Tipps und Tricks rund um die W6 N 8000 exklusive.
- Eine bildliche Stichauswahl und Nutzung.
- Die W6-Nähprojekte unterstützen Sie mit kreativen Nähprojekten. Schauen Sie doch einfach einmal auf unserer Internetseite www.w6-wertarbeit.de unter Nähideen vorbei.

Bitte lesen Sie die Anleitung vor der Inbetriebnahme aufmerksam durch und beachten Sie auch die angeführten Sicherheitshinweise.

Bitte denken Sie auf jeden Fall an die Registrierung Ihrer Nähmaschine für die 10 Jahres Garantie auf der W6 WERTARBEIT Seite unter dem Menüpunkt Service / Garantie-Registrierung.



W6 Tipp

Abonnieren Sie unseren W6 Newsletter. Wir halten Sie stets aktuell und Sie nehmen an den wöchentlichen % - Aktionen teil

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem neuen Gerät.

Ihre W6 WERTARBEIT

Stichwortverzeichnis

Abketteln, Overlock.....	86
Anschiebetisch.....	19
Ansicht / Draufsicht.....	17
Ansicht Nähfuß, Einfädeleinheit und Stichplatte.....	16
Ansicht Vorderseite.....	15
Antikstiche Nostalgiestiche.....	105
Applikationen / Applizieren.....	145
Aufrufen gespeicherter Stichmuster.....	136
Aufspulen der Spule.....	50
Aufstellen.....	9
Auspacken.....	8
Auswahl eines Nutzstichmusters.....	35
Auswählen anderer Nutzstiche.....	36
Auswählen von Zier- und Buchstabenstichmustern.....	122
Auswechseln des Nähfußes.....	42
Auswechseln des Nähfußhalters.....	43
Autom. Vernähen, Autom. Vernähen und Schneiden.....	67
Automatischer Riegel / Automatisch Stopfen.....	100
Bearbeiten einzelner Stichmuster.....	127
Bedienelemente.....	28
Das erwarten wir von Ihnen.....	7
Dekorations- und Zierstiche.....	106
Dreifach gestochene Gesäßnaht.....	80
Druckregler.....	32
EG-Konformitätserklärung.....	165
Einnähen von Reißverschlüssen.....	110
Einsetzen der Spule.....	49
Einstellung der Vor- und Rückwärtsstiche.....	140
Elastischer Geradstich.....	79
Elastischer Zickzackstich.....	84
Elastischer, unelastischer Blindstich.....	90
Entfernen des Anschiebetisches.....	20
Entsorgung.....	161
Fadenspannung.....	131
Fehlermeldungen.....	162
Flachstich.....	83
Fußanlasser.....	22
Geradstiche.....	76
Geschwindigkeitsregler.....	30
Greifer, Spulenträger und Transporteur reinigen.....	157
Greifersystem auf Beschädigungen prüfen.....	159
Herausnehmen der Spule.....	49
Hinweise für eine lange Lebensdauer.....	6
Hinweise zum Gebrauch.....	5
Hinweise zur Betriebssicherheit.....	5
Information zur Stickeinheit.....	12
Inspektion bei W6.....	155

Kenndaten.....	164
Kniehebel.....	26
Knöpfe Annähen.....	118
Knopflöcher nähen.....	92
Kordeln aufnähen.....	153
Kunststoff-Unterfaden-Spule in den Spulenträger einsetzen.....	52
Löschen eines Stichmusters.....	126
Löschen gespeicherter Stichmuster.....	136
Lupe.....	25
Maschine anschließen.....	9
Maschine Anschließen.....	21
Maschine aufbauen.....	8
Maschine kennenlernen.....	14
Mit dem Oberfaden den Unterfaden hochholen.....	54, 61
Muschelsaum.....	89
Nach dem Nähen.....	6
Nadel auswählen.....	44
Nadel einsetzen.....	45
Nadel prüfen.....	44
Nadel prüfen / Warum Nadeln von W6?.....	156
Nadel- und Garntabelle.....	46
Nähen ausgewählter Stichmuster.....	137
Nähen einer Probenabt.....	63
Nähen einer Probenabt am Beispiel des Geradstiches.....	63
Nähen mit der Zwillingnadel.....	115
Nähen von Zierstichen und Buchstaben.....	121
Nähfuß und Nähfuß Halter auswechseln.....	42
Nähfußheber.....	31
Nähmodus einzeln / wiederholen, Funktion vernähen und schneiden und Stichbreite / Stichlänge.....	128
Netzstecker ziehen.....	11
Oberfaden einfädeln.....	56
Obertransportfuß.....	148
Patchen / Patchwork.....	103
Prüfen ausgewählter Stichmuster.....	124
Quiltlineal.....	147
Quiltstiche.....	81
Rückansicht.....	19
Rückwärtsnähen.....	66
Rückwärtstaste.....	29
Satinstich.....	108
Schiebereglern für Transporteur Versenken / Hochholen.....	31
Schmalsäumen.....	151
Serviceinformation.....	166
Sicherheitshinweise.....	5
Speichern ausgewählter Stichmuster.....	135
Spiegeln / Umkehren und Dehnen.....	130
Spulenträger auf Beschädigungen überprüfen.....	160
Start/Stopp-Taste.....	29
Startbildschirm.....	32
Staubabdeckung.....	27
Sticheinstellungsbildschirm.....	37

Sticheinstellungsbildschirm (Fadenspannung).....	41
Sticheinstellungsbildschirm (Spiegeln / Dehnen).....	40
Stichmuster anwenden.....	69, 70
Stichmuster-Übersicht.....	70
Stichplatte prüfen.....	156
Stickbild / Echtzeitvorausschau von Stichmustern.....	133
Stopfen / Freihandsticken.....	141
Taste für Fadenschere.....	30
Taste für Nadelstopp / Hoch / Tief / Langsamnähen.....	30
Technische Daten.....	164
Verrigelungsmöglichkeiten.....	66
Verwendung der Hilfetaste.....	34
Verwendung der Nadeleinfädlerhilfe.....	59
Wartungsarbeiten.....	155
Wartungsarbeiten, die vom Kunden durchgeführt werden müssen.....	156
Warum Spulen von W6?.....	49
Was mache ich mit dem Oberfaden?.....	56
Wiederaufnehmen ausgewählter Stichmuster.....	132
Zickzackstich.....	82
Zubehör.....	23



Wir schreiben WERTARBEIT groß!

Haben Sie ein Problem mit der Maschine?

- Ihre Nähmaschine macht nicht das, was Sie wollen?
- Sie haben Fragen, die Sie mit Hilfe der Bedienungsanleitung nicht klären konnten?
- Sie benötigen spezielle Ersatzteile?

Bitte führen Sie die Registrierung Ihres W6-Gerätes gemäß den Garantiebedingungen auf der Internetseite www.w6-wertarbeit.de unter Service durch.

Die aktuellen Kontaktdaten finden Sie auf der Internetseite www.w6-wertarbeit.de.

Gern ist unser Kundenservice auch per Mail für Sie da.

Auf unserer Internetseite www.w6-wertarbeit.de finden Sie unsere Kontaktdaten und viele nützliche Informationen, die unter „Hilfe“ für Sie zusammengetragen wurden. Ebenfalls finden Sie dort viele hilfreiche Videos zum Einweisen, Einfädeln sowie zu Anwendungen.

Ebenfalls auf www.w6-wertarbeit.de bieten wir Ihnen nützliches und geprüftes original Zubehör rund um das Thema Nähen an.

Eine Inspektion in regelmäßigen Abständen führt zu einem ruhigen Lauf und einem beständig guten Nahtbild. Auch werden Langlebigkeit und Funktionalität gefördert.



W6 Tipp

Abonnieren Sie unseren W6 Newsletter. Wir halten Sie stets aktuell und Sie nehmen an den wöchentlichen % - Aktionen teil

Bitte nehmen Sie über das Kontaktformular auf der Internetseite www.w6-wertarbeit.de Kontakt bezüglich einer kostenpflichtigen Inspektion auf. Selbstverständlich werden Garantieteile kostenfrei instandgesetzt oder ausgetauscht.